

# **Rheinland-Pfalz**

**Haushaltsplan  
für die Haushaltsjahre  
2023/2024**

**Einzelplan 14  
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie und Mobilität**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	5
Kapitel 14 01 Ministerium .....	9
Kapitel 14 02 Allgemeine Bewilligungen .....	31
Kapitel 14 02 Anlage 1 (Vorbelastungen zu 14 02 Titel 623 51) .....	102
Kapitel 14 02 Anlage 2 (Bauprogramm zu 14 02 Titel 823 11) .....	103
Kapitel 14 09 Gemeinsame Forschungsanstalt für Wälder und Forstwirtschaft der Länder BW und RP .....	105
Kapitel 14 10 Landesforsten Rheinland-Pfalz .....	109
Kapitel 14 10 Anlage (Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz) .....	124
Kapitel 14 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald .....	133
Kapitel 14 12 Vollzug der Abwasserabgabengesetze .....	157
Kapitel 14 12 Anlage (Vorbelastungen zu 14 12 Titel 623 51) .....	170
Kapitel 14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes .....	171
Kapitel 14 13 Anlage (Vorbelastungen zu 14 13 Titel 623 51) .....	181
Kapitel 14 14 Veterinärwesen .....	183
Kapitel 14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft .....	193
Kapitel 14 17 Energie und Strahlenschutz .....	221
Kapitel 14 18 Mobilität .....	243
Kapitel 14 18 Anlage (Bauprogramm zu 14 18 Titel 883 02) .....	260
Kapitel 14 20 Landesamt für Umwelt .....	261
Kapitel 14 34 Jagdverwaltung .....	295
Kapitel 14 35 Fischereiverwaltung .....	303
Kapitel 14 78 Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation .....	311
Kapitel 14 80 Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord .....	317
Kapitel 14 81 Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd .....	335
Kapitel 14 82 Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion .....	351
Kapitel 14 85 Landesuntersuchungsamt .....	359
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2023 .....	376
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2023 .....	378
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2024 .....	390
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2024 .....	392
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2023 .....	404
Übersicht Stellenplanentwicklung 2023 .....	409
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2024 .....	410
Übersicht Stellenplanentwicklung 2024 .....	415

Übersicht EU Mittel ..... 417

## Einzelplan 14

Der Einzelplan 14 enthält die Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen der Umwelt- und Forstverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz. Dem Ressort sind die Aufgabenbereiche Bildung für eine nachhaltige Umwelt, Naturschutz, länderübergreifende und internationale Umweltpolitik, Wasserwirtschaft und Fischereiverwaltung, Gewerbeaufsicht, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Produktsicherheit, Sprengstoffrecht, Strahlenschutz, Gesundheitlicher Umweltschutz, Veterinärwesen, Tierschutz, Ernährung und regionale Vermarktung, Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Energie, Mobilität, Forstwirtschaft und Jagdverwaltung zugeordnet.

Nachgeordnete Behörden des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) sind

- Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald – Kapitel 14 11,
- Landesamt für Umwelt – Kapitel 14 20,
- Landesuntersuchungsamt – Kapitel 14 85.

Darüber hinaus beinhaltet der Einzelplan 14 auf der Grundlage des Artikels 1 § 14 des Landesgesetzes zur Reform und Neuorganisation der Landesverwaltung (Verwaltungsorganisationsreformgesetz – VwORG) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325) - sogenannter durchlaufender Haushalt - die wesentlichen Ressourcen für

- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord – Kapitel 14 80,
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd – Kapitel 14 81.

Außerdem ist für die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion im Kapitel 14 82 im Sinne des durchlaufenden Haushalts die Überwachung der Einhaltung bestimmter Bewirtschaftungsstandards in der Landwirtschaft in den Bereichen Umwelt, Lebensmittelsicherheit, Tier-/Pflanzengesundheit und Tierschutz (Stichwort "Cross Compliance") veranschlagt, die der Fachaufsicht des Ministeriums unterstehen.

Die Zentralstelle der Forstverwaltung als Teil des Landesbetriebes Landesforsten ist ebenso wie das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen unmittelbar dem MKUEM unterstellt.

Die finanziellen Ressourcen zur Durchführung der fachlichen Aufgaben des Ministeriums sind in den nachfolgenden Kapiteln veranschlagt:

- Kapitel 14 02 – Allgemeine Bewilligungen (insbesondere Ausgaben zur Durchführung bzw. Förderung von Maßnahmen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE), des Naturschutzes und der grenzüberschreitenden und internationalen Umweltpolitik, Wasserwirtschaft, Gewerbeaufsicht, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Arbeitsschutz, Produktsicherheit, Sprengstoffrecht, Gesundheitlicher Umweltschutz, Umweltaufklärung und Umweltbildung, Ernährung, ökologischer Land- und Weinbau sowie regionale Vermarktung, Gesundheitlicher Verbraucherschutz),
- Kapitel 14 09 – Gemeinsame Forschungsanstalt für Wälder und Forstwirtschaft der Länder BW und RP (GFWG)
- Kapitel 14 10 – Landesforsten Rheinland-Pfalz,
- Kapitel 14 11 – Nationalpark Hunsrück-Hochwald,
- Kapitel 14 12 – Vollzug der Abwasserabgabengesetze,
- Kapitel 14 13 – Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes,
- Kapitel 14 14 – Veterinärwesen,
- Kapitel 14 16 – Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft,
- Kapitel 14 17 – Energie und Strahlenschutz,
- Kapitel 14 18 – Mobilität,
- Kapitel 14 34 – Jagdverwaltung,
- Kapitel 14 35 – Fischereiverwaltung
- Kapitel 14 78 – Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation

### Ziele und Aufgaben des Ressorts

Das Land hat Natur und Landschaft aufgrund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlagen des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich so zu schützen, zu pflegen,

zu entwickeln und - soweit erforderlich - wiederherzustellen, dass die biologische Vielfalt, die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind. Dabei haben die Naturschutzmaßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beizutragen, haben sich die Planungen und Entscheidungen im Naturschutz an der Generationengerechtigkeit zu orientieren, ist die Landschaft in ihrer Bedeutung auch für die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhalten und zu entwickeln und ist mit Flächen sparsam und schonend umzugehen. Im besiedelten Bereich sollen naturnahe Flächen in ausreichendem Maße vorhanden sein und nachteiligen Veränderungen der Kulturlandschaft ist entgegenzuwirken.

Aufgabe der Wasserwirtschaftsverwaltung ist die Bewahrung, die Entwicklung und der vorsorgende Schutz der Gewässer einschließlich der Hege und Pflege der Fischbestände sowie der Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren durch Hochwasser. Gewässer erfüllen als wesentliche Elemente des Naturhaushaltes unverzichtbare ökologische Funktionen. Die Auswirkungen zahlreicher, oft miteinander konkurrierender Nutzungen und deren Auswirkungen auf die Gewässer gilt es insbesondere mit Blick auf die Klimawandelfolgen zu minimieren und aufeinander abzustimmen. Vorrangiges Ziel ist es, eine umfassende und ganzheitliche Gewässerbewirtschaftung sicherzustellen und zugleich notwendige Einzelnutzungen zu ermöglichen. Weitere unverzichtbare Aufgaben zur Sicherung der Daseinsvorsorge sind der Schutz des Grundwassers, die Bereitstellung von gesundheitlich unbedenklichem Trinkwasser und dessen Überwachung sowie die Abwasserbeseitigung.

Die Gewerbeaufsicht in Rheinland-Pfalz verfolgt als technisch-wissenschaftlicher Fachbereich den weitreichenden Schutz der Menschen und der Umwelt in den Bereichen des Sozialen, Medizinischen und Technischen Arbeitsschutzes, der Anlagen-, Chemikalien- und Biologischen Sicherheit, des Immissions- und Strahlenschutzes, der Produktsicherheit, des Sprengstoffrechts sowie der Gentechnik. Die Gewerbeaufsicht wird präventiv u.a. durch Beratung der Arbeitgeber, der Beschäftigten und Bürger, überwachend z.B. durch Betriebsrevisionen und nachsorgend u.a. nach Betriebsstörungen und anderen Vorkommnissen tätig. Aufgaben des Gesundheitlichen Umweltschutzes und der Umwelthygiene sind die Feststellung und Erfassung von vom Menschen verursachten Belastungen der Bevölkerung aus der Umwelt (Boden, Luft, Wasser) sowie entsprechende Maßnahmen zur gesundheitlichen Vorsorge. Aufgabe des Immissionsschutzes ist – neben dem Bereich der gewerblichen Tätigkeiten – die gebietsbezogene Luftreinhaltung sowie den Schutz vor Umgebungslärm.

Das öffentliche Veterinärwesen und die amtliche Lebensmittelüberwachung dienen dem Erhalt eines gesunden, leistungsfähigen und tierschutz- sowie artgerecht gehaltenen Tierbestandes, der Erzeugung sicherer Lebensmittel und dem Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Tiere sowie der Umwelt vor biologischen, chemischen und physikalischen Belastungen. Der Tierschutz dient dem Schutz der Tiere als Mitgeschöpfe.

Die Aufklärung über eine gesundheitsförderliche, nachhaltige Ernährung ist eine wichtige gesundheitspolitische, aber auch umwelt- und klimapolitische Aufgabe. Besonders wirkungsvoll sind Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen in ihren Lebenswelten. Daher wird zusammen mit der Europäischen Union in Kitas und Schulen des Landes ein Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch durchgeführt, mit dem eine gesundheitsförderliche Ernährung bei Kindern und Jugendlichen praktisch durch regelmäßige Lieferungen mit diesen Erzeugnissen und theoretisch durch flankierende Ernährungsbildungsmaßnahmen eingeübt wird. Da immer mehr Kinder und Jugendliche in Ganztageseinrichtungen betreut werden, steigt auch die Bedeutung einer gesundheitsförderlichen, nachhaltigen und schmackhaften Verpflegung in Schulen und Kindertagesstätten. Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz bietet den Verpflegungsverantwortlichen bei den Kommunen, in den Einrichtungen und bei den Verpflegungsanbietern Unterstützung bei der Umsetzung einer ausgewogenen Verpflegung gemäß den DGE-Qualitätsstandards. Die Vernetzungsstelle Seniorenernährung unterstützt Einrichtungen, Verpflegungsdienste sowie pflegende Angehörige beim Angebot eines gesunden, schmackhaften und nachhaltigen Speiseangebots.

Im Rahmen der Aktivitäten zur Stärkung und Förderung der Vermarktung regionaler und ökologisch erzeugter Produkte werden Maßnahmen der Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und des Handels in Bezug auf ökologisch sowie regional erzeugte Lebensmittel entlang der Wertschöpfungskette und zur Direktvermarktung gefördert. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Landesinitiative "Rheinland-Pfalz isst besser" sowie die Umsetzung der Maßnahmen des Öko-Aktionsplans.

Orientiert am Prinzip der Lebensmittelkette „Vom Acker bis auf den Teller“ sorgt die amtliche Lebensmittelüberwachung auf den verschiedenen Ebenen der Kommunen, des Landesuntersuchungsamtes sowie des Ministeriums dafür, dass die Lebensmittelunternehmen risikoorientiert darauf überprüft werden, ob sie ihrer gesetzlich vorgegebenen Verantwortung für das „sichere Lebensmittel“ gerecht werden. Diese Aufgabe besteht nicht nur darin, zu prüfen, ob die Gesetze eingehalten werden. Vielmehr wird dazu beigetragen, dass lebensmittelbedingte Krankheitsausbrüche und der Eintrag von nicht gekennzeichneten Allergenen oder Umweltkontaminanten vermindert werden. Im Fokus des Gesundheitlichen Verbraucherschutzes stehen Lebensmittel, kosmetische Produkte sowie Lebensmittel - und sonstige Bedarfsgegenstände.

Der weltweit steigende Ausstoß von Treibhausgasen, vor allem von Kohlendioxid, ist die wesentliche Ursache des Klimawandels. Das Erreichen der Klimaneutralität gehört zu den größten Zukunftsherausforderungen. Es sind deshalb weltweit verstärkte Anstrengungen zur Minderung der Treibhausgasemissionen notwendig, zu denen auch Rheinland-Pfalz seinen Beitrag leisten wird. Rheinland-Pfalz hat sich zum Ziel gesetzt, in einem zeitlichen Korridor zwischen 2035

und 2040 (Zukunftsvertrag Rheinland-Pfalz – 2021 bis 2026) treibhausgasneutral im Sinne des Landesklimaschutzgesetzes zu werden („Klimaneutrales Rheinland-Pfalz“). Die notwendigen Maßnahmen werden von einer ressortübergreifenden Projektgruppe koordiniert und von einer Lenkungsgruppe auf Ebene der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre gesteuert. Das Landesklimaschutzgesetz mit den Instrumentarien des Klimaschutzkonzeptes Rheinland-Pfalz und des regelmäßigen Monitorings der Treibhausgas-Emissionen ist dabei die wesentliche Grundlage.

Mit der Kreislaufwirtschaft verfolgt Rheinland-Pfalz das Ziel, die Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Entsorgung von Abfällen sicherzustellen. Hierdurch soll eine nachhaltige Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes erreicht werden. Gewährleistet werden diese Bestrebungen mit der fünfstufigen Abfallhierarchie und der Unterscheidung von nicht-gefährlichen und gefährlichen Abfällen. Durch Maßnahmen zur Förderung von Ressourceneffizienz und -schonung wird eine Reduzierung der anfallenden Abfallmengen und eine Verbesserung der Recycling-Quote erreicht. Zudem können wirtschaftliche Potentiale erschlossen und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Aufgabe des Bodenschutzes ist es, nachhaltig die Funktionen des Bodens zu erhalten und durch Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen und Altlasten mögliche Gefährdungen von Menschen und Umwelt abzuwenden. Die Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme, die Wiedernutzung von Flächenpotenzialen und die Entsiegelung versiegelter Flächen sind daher wichtige Zukunftsthemen. Mittels verstärkter Öffentlichkeitsarbeit wird zu mehr Bewusstsein für einen sorgsamen Bodenumgang beigetragen. Für eine gezielte Nachnutzung ehemals zivil oder militärisch genutzter Brachflächen stellt die frühzeitige Klärung der Altlastenproblematik ein zwingendes Erfordernis dar und schafft für Investoren die erforderliche Planungssicherheit.

Rheinland-Pfalz ist Pionier-Land in Umwelttechnologien. Für die mittelständisch strukturierte Umweltwirtschaft ist der Umweltcampus in Birkenfeld mit seiner herausragenden Expertise in den Bereichen Umwelttechnik und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung ein gefragter Kooperationspartner. Seine Weiterentwicklung als international renommierter Campus in Sachen Nachhaltigkeit soll unterstützt werden. Mit der Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V. wurde eine tragfähige Kooperationsplattform zwischen Wissenschaft und Wirtschaft geschaffen. Darüber soll der Wissens- und Technologietransfer in der Klima- Energie- und Mobilitätswende sowie beim Ausbau der intelligenten Sektorkopplung gestärkt und gefördert werden. Leuchtturmprojekte sollen im Einklang mit den Förderinstrumenten des „European Green Deal“ unterstützt werden.

Im Bereich Energie fördert das Ministerium vielfältige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen. Die Energieförderung soll einen nachhaltigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Landesregierung Rheinland-Pfalz leisten, indem sie Maßnahmen zur verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien und zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz unterstützt. Hierbei verfolgt sie den Ansatz, möglichst investive Projekte mit hoher CO<sub>2</sub>-Einsparung zu fördern. Neben innovationsbezogenen Ansätzen sollen Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen unterstützt werden. Nichtinvestive Fördermaßnahmen sollen Hemmnisse und Informationsdefizite identifizieren und beseitigen und damit die Voraussetzungen für die Umsetzung von klimafreundlichen investiven Folgemaßnahmen schaffen. Gleichzeitig ist es ein Anliegen des Ministeriums, zukunftsweisende Modell- und Demonstrationsvorhaben zu initiieren und ihre Marktdurchdringung zu unterstützen sowie die Verbreitung von Informationen über solche Technologien zu fördern. Sowohl im Bereich investiver als auch nichtinvestiver Maßnahmen spielen die seitens des Ministeriums entwickelten Programme der neuen Förderperiode des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) eine maßgebliche Rolle, um die energiepolitischen Ziele des Landes weiter voranzutreiben. Hierbei stehen die Sicherstellung der Klimaverträglichkeit und die Gewährleistung der Energieeffizienz geförderter Projekte im Vordergrund. Ein wichtiger Partner des Ministeriums ist die Energieagentur Rheinland-Pfalz. Sie informiert und initiiert Projekte in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energiesparen und unterstützt die Kommunen bei der Initiierung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten. Sie trägt durch zahlreiche Informations- und Beratungsangebote maßgeblich zu dem erforderlichen Wissenstransfer sowie der Vernetzung der jeweiligen Akteure bei. Daneben unterstützt die Energieagentur Rheinland-Pfalz das Ministerium bei der Fortschreibung einzelner Förderprogramme und unterstützt aktive potenzielle Antragstellerinnen und Antragsteller. Einen weiteren wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leistet die Entwicklung und Koordinierung einer Wasserstoffstrategie in Rheinland-Pfalz. In Abstimmung mit weiteren beteiligten Ministerien wurde zu diesem Zweck die Erstellung einer Wasserstoffstudie mit Roadmap Rheinland-Pfalz beauftragt. Nach Vorlage des Abschlussberichts wird das Ministerium Fördermöglichkeiten schaffen, um z. B. Pilotprojekte zu unterstützen und somit aktiv zu einem raschen Markthochlauf der Wasserstofftechnologie beizutragen.

Aufgabe des Strahlenschutzes ist der Schutz von Mensch und Umwelt vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung; dies umfasst insbesondere die Überwachung der Strahlenexposition, die durch Strahlenquellen künstlichen (Kernenergie, Industrie, Medizin) und natürlichen (Radon) Ursprungs verursacht wird und die Vorsorge vor unfallbedingten Ereignissen (Notfallschutz). Einer der Aufgabenschwerpunkte für die atomrechtliche Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde wird auch in den nächsten Jahren der Rückbau des stillgelegten Kernkraftwerkes Mülheim-Kärlich darstellen.

Der Bereich der Mobilität widmet sich der zentralen Aufgabe, den ÖPNV auf Schiene und Straße gemeinsam mit neuen Mobilitätsformen zu stärken, um die Mobilitätswende voranzubringen. Ziel der rheinland-pfälzischen Mobilitätspolitik ist es, die moderne Verkehrswelt erschwinglich und für alle zugänglich, klimaneutral, schnell und komfortabel zu gestalten, unabhängig davon, ob die Menschen in ländlichen oder in urbanen Räumen leben. Neben der Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs wird der Ausbau der Schieneninfrastruktur und die Reaktivierung von Schienenstrecken des SPNV sowie Infrastrukturmaßnahmen nichtbundeseigener Eisenbahnen gefördert.

Der Wald leidet sehr unter den Folgen des Klimawandels und ist als Kohlendioxid-Senke von größter Bedeutung. Daher ist die Entwicklung klimaresilienter Wälder ein vordringliches Ziel. Maßnahmen zur aktiven Anpassung der Wälder an den Klimawandel und der Wasserrückhalt im Wald sind vor diesem Hintergrund Schwerpunktaufgaben des Landesbetriebs sowohl im Staatswald als auch in der Beratung der kommunalen und privaten Waldbesitzenden. Landesforsten liefert in allen Geschäftsbereichen umfangreiche und vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung. Leitgedanke ist die Erhaltung der Gesamtleistungsfähigkeit des Ökosystems Wald, die an den Grundsätzen der naturnahen Waldbewirtschaftung ausgerichtet ist. Diese Leistungen reichen von der Erhaltung der Biodiversität über die Speicherung von Kohlenstoff und der damit verbundenen Bereitstellung des Ökorohstoffes Holz hin zur Reinigung der Luft und der Regulierung des Klimas. Außerdem gehören waldpädagogische Ganztagsbetreuungen an Schulen und Tourismusprojekte zum Aufgabenportfolio von Landesforsten. Die inhaltlich und flächengebunden in enger Wechselwirkung stehenden unterschiedlichen Aufgaben werden in der Struktur der 3-stufigen Landesverwaltung ganzheitlich wahrgenommen. Das Kernelement bildet hierbei das rheinland-pfälzische Gemeinschaftsforstamt durch die Beratung und die Betreuung der kommunalen und privaten Waldbesitzenden.

Querschnittsaufgaben wie Umweltaufklärung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Förderung betrieblicher Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Eigenkontrolle, grenzüberschreitende Aktivitäten, insbesondere zu den Nachbarregionen in Belgien, Luxemburg und Frankreich, die Mitwirkung bei den vielfältigen und unterschiedlichen Aktivitäten in Rheinland-Pfalz auf kommunaler Ebene sowie die Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft und Wissenschaft und allen anderen gesellschaftlichen Gruppen bilden die gemeinsame Klammer für die einzelnen Fachdisziplinen.

Darüber hinaus ist das MKUEM zuständig für die Grundsatzfragen des ökologischen Wein- und Landbaus und das Beratungs- und Versuchswesen in diesen Bereichen.

Einmalig stehen außerdem 180 Millionen Euro im Rahmen des Sonderbudgets „Kommunales Investitionspaket Klimaschutz und Innovation – KIPKI“ für die Kommunen zur Verfügung. Hiermit sollen die Kommunen in die Lage versetzt werden, konkrete Klimaschutzprojekte vor Ort zeitnah umzusetzen. So können die Kommunen beispielsweise in eine nachhaltige kommunale Wärmeversorgung, Elektromobilität, energetische Sanierung und in kommunale Maßnahmen zur Klimawandelanpassung investieren.

In den Vorworten zu den einzelnen Kapiteln sind die Organisation, die wesentlichen Aufgaben, Entwicklungen, Leistungsdaten und Ziele näher konkretisiert.

## Kapitel 14 01 – Ministerium

Ressortaufgaben des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) sind es, zusammen mit allen genannten Dienststellen, neben den Grundsatz- und Querschnittsaufgaben der Klimaschutz-, Umwelt-, Energie-, Ernährungs-, Forst- und Veterinärpolitik sowie der Lebensmittelsicherheit auf internationaler Ebene Maßnahmen zur Bewältigung regionaler und globaler Umweltprobleme zu fördern. Der Leitgedanke ist die Durchsetzung des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung.

Unmittelbar wahrgenommen werden im Ministerium Querschnittsaufgaben, wie die Beiträge zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes, Umweltaufklärung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung, Förderung betrieblicher Maßnahmen zum Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz und zur Eigenkontrolle, Umweltinformationen und nicht zuletzt die Aufgaben der europäischen und internationalen Umweltpolitik.

Das MKUEM ist entsprechend den spezifischen Aufgaben unterhalb der Leitungsebene in acht Fachabteilungen und eine Stabsstelle gegliedert:

Abteilung 1 - Zentralabteilung

Abteilung 2 - Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

Abteilung 3 - Wasserwirtschaft

Abteilung 4 - Ernährung, Tierschutz, ökologischer Land- und Weinbau, Lebensmittelüberwachung

Abteilung 5 - Forsten

Abteilung 6 - Gewerbeaufsicht, Produktsicherheit, Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik und Strahlenschutz

Abteilung 7 - Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz

Abteilung 8 - Klimaschutz, Energie und Mobilität

Stabsstelle Projekte und Projektmanagement, Projektleitung Klimaneutrales Rheinland-Pfalz,

Projektgruppe Onlinezugangsgesetz (OZG)

Dem MKUEM angegliedert ist die Landeszentrale für Umweltaufklärung.

Die Ministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität ist die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und der Stiftung "Grüner Wall im Westen - Mahnmahl ehemaliger Westwall".

Das MKUEM ist im Internet unter <https://mkuem.rlp.de/> zu erreichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			22.238		

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren, insbesondere nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis).

119 01	011	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Ablieferungen nach der Nebentätigkeitsverordnung.

119 06	011	<b>Einnahmen aus Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen und Inanspruchnahme von Personal</b>	<b>20.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind insbesondere Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen durch die Stiftung Natur und Umwelt (SNU).

119 11	011	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Vgl. Vermerk bei 14 01-531 02.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 69	011	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			39.704		

**Erläuterungen:**

Einnahmen u.a. aus der Mitbenutzung von Einrichtungen.

132 02	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			50		

---

Summe HGr. 1:	<b>46.000</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>
	61.992		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 07	253	<b>Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Umsetzung des Altersteilzeitgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Vgl. Vermerk bei 14 01-428 01.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

261 04	011	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
			861.058		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 261 04

**Erläuterungen:**

Erstattung von Kosten durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz, die im Ministerium im Zusammenhang mit der Leitung des Landesbetriebs anfallen.

282 01	253	<b>Lohnkostenzuschüsse aus der Ausgleichsabgabe sowie Eingliederungszuschüsse</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 01-422 01, 14 01-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

282 02	011	<b>Kostenbeiträge für die Inanspruchnahme von Geobasisdaten</b>	<b>0</b> 100.000	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 981 99.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es handelt sich um zweckgebundene Einnahmen aus der Bereitstellung der Geobasisdaten für die Bereiche Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz und Abwasserabgabe.

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>950.000</b> 961.058	<b>950.000</b>	<b>950.000</b>
----------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01	891	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	<b>264.700</b> 152.170	<b>216.800</b>	<b>220.700</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 14 01-422 01, 14 01-428 01.

**Erläuterungen:**

Nach § 16 Abs. 4 Landesabwasserabgabengesetz wird aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe auch der mit dem Gesetzesvollzug dem Land entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt.  
 Vgl. Erläuterung zu Kapitel 14 12 Titel 099 01 und Titel 981 03.

381 03	891	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwands des Landes zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	<b>0</b> 194.134	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 01-422 01, 14 01-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Nach § 5 des Wasserentnahmeentgeltgesetzes wird aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgelts auch der mit dem Gesetzesvollzug dem Land entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt.  
 Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 13 Titel 099 01 und Titel 981 01.

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>264.700</b> 346.303	<b>216.800</b>	<b>220.700</b>
----------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.*

*Vgl. übergeordneten Vermerk zu Kapitel 14 11 HGr 4.*

<b>421 01</b>	<b>011</b>	<b>Amtsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerin, des Ministers, der Bürgerbeauftragten und des Bürgerbeauftragten</b>	<b>198.200</b> 123.075	<b>242.400</b>	<b>242.400</b>
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>13.107.700</b> 12.522.207	<b>15.164.500</b>	<b>15.181.600</b>

*Ausgaben für aus Regionalisierungsmitteln finanzierte Planstellen dürfen aus Einnahmen bei Kapitel 14 18 Titel 231 02 finanziert werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 01-282 01, 14 01-381 03, 14 17-111 13 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 74 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 01-381 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 1401-428 01 und 1402-TG 74*

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	IV	2,00	2,00	2,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B6	IV	6,00	6,00	6,00
Leitende Ministerialrätin, Leitender Ministerialrat	B3	IV	16,00	16,00	16,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	IV	45,67	45,67	45,67
Baudirektorin, Baudirektor	A15	IV	2,00	2,00	2,00
Forstdirektorin, Forstdirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Gewerbedirektorin, Gewerbedirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	36,07	36,07	36,07
Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
Oberbiologierätin, Oberbiologierat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
Obergewerberätin, Obergewerberat	A14	IV	2,00	2,00	2,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	12,50	12,50	12,50
Oberveterinärärztin, Oberveterinärarzt	A14	IV	0,00	1,00	1,00
Biologierätin, Biologierat	A13	IV	1,50	1,50	1,50
Landwirtschaftsrätin, Landwirtschaftsrat	A13	IV	1,00	1,00	1,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	19,50	25,50	24,50
davon kw:					
2023: 2,00 im Jahr 2025					
2023: 1,00 im Jahr 2023					
Rechnungshofprüfung					
übernommen aus 14 20					
2024: 2,00 im Jahr 2025					
Veterinärärztin, Veterinärarzt	A13	IV	1,00	1,00	1,00
Baurätin, Baurat	A13	IV	1,00	3,00	3,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13+AZ	III	1,00	1,00	1,00
Baurätin, Baurat	A13+AZ	III	2,00	2,00	2,00
Gartenbaurätin, Gartenbaurat	A13+AZ	III	1,00	1,00	1,00
Forsträtin, Forstrat	A13	III	9,00	9,00	9,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	15,30	15,30	15,30
Vermessungsrätin, Vermessungsrat	A13	III	2,00	2,00	2,00
Gartenbaurätin, Gartenbaurat	A13	III	0,62	0,62	0,62
Baurätin, Baurat	A13	III	2,90	2,90	2,90
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	22,65	22,65	22,65

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 01 Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
			Ist 2021	Angaben in EUR		
noch zu 422 01						
		Bauamtsrätin, Bauamtsrat	A12 III	3,00	3,00	3,00
		Forstamtsrätin, Forstamtsrat	A12 III	1,00	1,00	1,00
		Gewerbeamtsrätin, Gewerbeamtsrat	A12 III	2,00	2,00	2,00
		Landwirtschaftsamtsrätin, Landwirtschaftsamtsrat	A12 III	1,00	1,00	1,00
		Bauamtfrau, Bauamtmann	A11 III	4,00	4,00	4,00
		Forstamtfrau, Forstamtmann	A11 III	1,00	1,00	1,00
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11 III	23,58	23,58	23,58
		davon kw: 2023: 1,00 im Jahr 2025 2024: 1,00 im Jahr 2025				
		Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10 III	0,00	1,00	1,00
		Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10 III	2,50	6,50	6,50
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9 III	1,00	1,00	1,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9+AZ II	1,00	1,00	1,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9 II	4,00	4,00	4,00
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8 II	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>				<b>252,79</b>	<b>266,79</b>	<b>265,79</b>
<b>Leerstellen:</b>						
		Leitende Ministerialrätin, Leitender Ministerialrat	B3 IV	1,00	0,00	0,00
		Ministerialrätin, Ministerialrat	A16 IV	1,00	1,00	1,00
		davon kw: 2023: 1,00 2024: 1,00				
		Forstdirektorin, Forstdirektor	A15 IV	0,00	0,00	0,00
		Oberbergrätin, Oberbergrat	A14 IV	0,00	1,00	0,00
		davon kw: 2023: 1,00 im Jahr 2023				
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13 IV	1,00	0,00	0,00
		Amtsärztin, Amtsarzt	A12 III	2,00	1,00	1,00
		davon kw: 2023: 1,00 2024: 1,00				
<b>Zusammen:</b>				<b>5,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>				<b>252,79</b>	<b>266,79</b>	<b>265,79</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

Der Stellenplan umfasst auch die für die Leitung des Landesbetriebs Landesforsten erforderlichen Stellen/Stellenanteile. Die insoweit anfallenden Ausgaben werden vom Landesbetrieb Landesforsten erstattet und bei Kapitel 14 01 Titel 261 04 nachgewiesen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
	1,00	0,00	A14 IV	Oberveterinärärztin, Oberveterinärarzt
	8,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat
	2,00	0,00	A13 IV	Baurätin, Baurat
	1,00	0,00	A10 III	Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor
	4,00	0,00	A10 III	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor
	16,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
	<b>16,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 422 01

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk						
0,00	1,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Rechnungshofprüfung		
0,00	1,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>				
<b>16,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>				

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen						
2,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umwandlung nach E 13 IV	Vollzug ku-Vermerk	
2,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen				
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>				
<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>				

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres						
1,00	0,00	A14 IV	Oberbergrätin, Oberbergrat			
1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug				
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>				

**Abgänge:**

Haushaltsvollzug						
1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat			
1,00	0,00	Haushaltsvollzug				
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk						
1,00	0,00	B3 IV	Leitende Ministerialrätin, Leitender Ministerialrat			
0,00	1,00	A14 IV	Oberbergrätin, Oberbergrat			
1,00	0,00	A12 III	Amtsärztin, Amtsrat			
2,00	1,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>				
<b>-2,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>				

422 04	011	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>88.300</b>	<b>88.300</b>	<b>88.300</b>
			36.953		

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

Ea	2022	2023	2024
IV	6,00	6,00	6,00
III	5,00	5,00	5,00
<b>Summe</b>	<b>11,00</b>	<b>11,00</b>	<b>11,00</b>

422 08	011	<b>Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Leertitel.

427 01	011	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>178.900</b>	<b>250.400</b>	<b>173.500</b>
			222.305		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 427 01

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 09	011	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Beschäftigungsentgelte für Praktikanten sowie Sozialversicherungsbeiträge für Fachhochschulpraktikanten, die kein Entgelt erhalten.

427 32	011	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten</b>	<b>100</b> 323	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Hieraus dürfen auch Sachausgaben geleistet werden.

Weniger infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>8.770.600</b> 7.781.092	<b>9.548.000</b>	<b>9.378.600</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

*Ausgaben für aus Regionalisierungsmitteln finanzierte Planstellen dürfen aus Einnahmen bei Kapitel 14 18 Titel 231 02 finanziert werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 01-235 07 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 01-282 01, 14 01-381 03, 14 17-111 13 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 74 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 01-381 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 1401-422 01 und 1402-TG 74.*

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
at	3,50	3,50	3,50
E 14	1,50	1,50	1,50
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	3,00	3,00	3,00
E 10	19,25	21,25	21,25
E 9b	3,86	4,86	4,86
E 9a	1,00	0,00	0,00
E 8	6,32	6,32	6,32
E 7	1,00	1,00	1,00
E 6	10,00	9,00	9,00
E 5	11,16	10,16	10,16
E 4	3,00	3,00	3,00
Azubi (vgl. 2. EA)	4,00	4,00	4,00
<b>Technischer Dienst</b>			
E 13	8,75	11,75	11,75
E 11	4,50	4,50	4,50
E 10	3,00	3,00	3,00
E 8	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>85,84</b>	<b>88,84</b>	<b>88,84</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 428 01

**Leerstellen:**

**Nichttechnischer Dienst**

E 15			1,00	1,00	1,00
davon kw:	2023: 1,00				
	2024: 1,00				
E 10			2,00	1,00	1,00
davon kw:	2023: 1,00				
	2024: 1,00				
E 6			1,00	1,00	1,00
davon kw:	2023: 1,00				
	2024: 1,00				

<b>Zusammen:</b>			<b>4,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>
------------------	--	--	-------------	-------------	-------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>85,84</b>	<b>88,84</b>	<b>88,84</b>
--	--	--	--------------	--------------	--------------

**Übertariflich erhalten Beschäftigte**

in einer Stelle der EntgeltGr. Vergütung nach EntgeltGr.

E 6 - II	E 8 - II	1,46	1,46	1,46
E 6 - II	E 9a - II	1,00	1,00	1,00
E 5 - II	E 10 - III	1,00	1,00	1,00
E 5 - II	E 6 - II	2,00	2,00	2,00
E 5 - II	E 9a - II	1,77	1,77	1,77

**Übertariflich erhalten Beschäftigte**

in einer Stelle der EntgeltGr. Vergütung nach EntgeltGr.

E 5 - II	E 8 - II	2,50	2,50	2,50
----------	----------	------	------	------

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- Auszubildenden,
- abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Der Stellenplan umfasst auch die für die Leitung des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz erforderlichen Stellen/Stellenanteile. Die insoweit anfallenden Ausgaben werden vom Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz erstattet und bei Kapitel 14 01 Titel 261 04 nachgewiesen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2023	2024
------	------

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**Technischer Dienst**

1,00	0,00	E 13 IV
------	------	---------

Stellenbedarf OZG (gegen Einsparung 1,0 E 13 TV-L bei Kapitel 1481 Titel 42801)

1,00	0,00	Zugänge Haushaltsvollzug
------	------	--------------------------

<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
-------------	-------------	----------------------------------

<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
-------------	-------------	--------------------------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

**Technischer Dienst**

2,00	0,00	E 13 IV	Umwandlung von A13 IV	Vollzug ku-Vermerk
2,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebung:**

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	von E 9a II	nach E 10 III
1,00	0,00	von E 6 II	nach E 10 III
1,00	0,00	von E 5 II	nach E 9b III
3,00	0,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt	
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	E 10 III
1,00	0,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

428 08	011	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	100	100	100
			0		

**Erläuterungen:**

Überstundenpauschalvergütungen sowie sonstige Vergütungen für angeordnete Überstunden, soweit diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.

453 01	011	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	3.000	3.000	3.000
			1.900		

459 69	011	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	100	100	100
			0		

**Erläuterungen:**

Prämien für anerkannte Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideenmanagements in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>529.100</b>	<b>707.100</b>	<b>664.700</b>
	503.621		

Summe HGr. 4:	<b>22.876.100</b>	<b>26.004.000</b>	<b>25.732.400</b>
	21.191.476		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	199.300	199.300	199.300
			162.276		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 511 01

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen

<b>514 01</b>	011	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>73.200</b> 36.483	<b>73.200</b>	<b>73.200</b>
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 7 Dienstfahrzeuge, 1 Sonderdienstfahrzeug, 1 Anhänger
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

Reduzierung Fahrzeuganzahl infolge des Pilotprojektes "E-Carsharing".

<b>517 01</b>	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>760.600</b> 673.982	<b>770.600</b>	<b>770.600</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

*Einnahmen aus Untervermietungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Für die Untervermietung eines Büroraumes in der Liegenschaft Diether-von-Isenburg-Straße 9-11 kann ein Betrag von rd. 1.700 EUR/Jahr abgesetzt werden.

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Feuerversicherung, Steuern, Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.

In Betracht kommen angemietete Räume (Nutz- und Nebenraumfläche) sowie Stellplätze.

<b>518 01</b>	011	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>43.000</b> 42.286	<b>43.000</b>	<b>43.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

*Einnahmen aus Untervermietungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Miete für Büroräume in der Diether-von-Isenburg-Straße 9-11, 55116 Mainz.

Für die Untervermietung eines Büroraumes in der Liegenschaft Diether-von-Isenburg-Straße 9-11 kann ein Betrag von rd. 4.800 EUR/Jahr abgesetzt werden.

<b>518 02</b>	011	<b>Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte</b>	<b>0</b> 0	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr infolge des Pilotprojektes "E-Carsharing" im Sinne eines klimaneutralen MKUEM.

<b>518 13</b>	011	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>23.000</b> 26.153	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Leasingausgaben für 7 Dienstfahrzeuge.

Reduzierung der Leasingfahrzeuge infolge des Pilotprojektes "E-Carsharing".

<b>519 02</b>	011	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	<b>2.000</b> 5.924	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 519 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bei Mietobjekten in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall (Objekte des LBB vgl. Titel 519 05).

519 05	011	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung bzw. dessen Rechtsnachfolger</b>	<b>25.000</b> 5.357	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

*Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG gilt: Die Ausgaben bei 14 01- 519 05, 14 20- 519 05, 14 80- 519 05, 14 81- 519 05, 14 85- 519 05 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bis zu 10.000 EUR im Einzelfall.

525 01	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>82.400</b> 63.603	<b>82.400</b>	<b>82.400</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	---------------	---------------

526 01	011	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>120.000</b> 21.948	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	--------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Notwendige Inanspruchnahme von externem Sachverstand. Weniger infolge des konkreten Bedarfs.

526 11	011	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>111.900</b> 0	<b>100.000</b>	<b>110.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	----------------

527 01	011	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>176.400</b> 31.046	<b>176.400</b>	<b>176.400</b>
--------	-----	-------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

527 02	011	<b>Reisekostenpauschalvergütungen</b>	<b>16.200</b> 12.484	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>
--------	-----	---------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenpauschalvergütung für:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Ministerin	2.700	2.700
2.	Staatssekretäre	4.200	4.200
3.	ständig persönliche Fahrer	9.300	9.300
	<b>Summe</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>

529 01	011	<b>Verfügunsmittel</b>	<b>15.700</b> 5.940	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>
--------	-----	------------------------	------------------------	---------------	---------------

**14** Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
**14 01** Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 529 01

**Erläuterungen:**

Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.  
 Die Mittel können bis zu 15 v.H. des Ansatzes auch für notwendige interne Repräsentationszwecke verwendet werden.

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Ministerin	9.900	9.900
2.	Staatssekretäre	5.800	5.800
<b>Summe</b>		<b>15.700</b>	<b>15.700</b>

<b>531 01</b>	<b>013</b>	<b>Presse und Information</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			1.793		

**Erläuterungen:**

Ausgaben im Zusammenhang mit Presse- und Informationsarbeit.

<b>531 02</b>	<b>013</b>	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>65.400</b>	<b>65.400</b>	<b>65.400</b>
			8.717		

*Die Ausgaben 14 01-531 02, 14 11-531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben 14 20-531 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 01-531 02.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 01-119 11 geleistet werden.*

*Einnahmen aus Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Broschüren, Informationsmaterial, Internetauftritt, Teilnahme an Social Media (Facebook, Twitter) sowie sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.  
 Aus den Mitteln können auch Zuschüsse für Veröffentlichungen gewährt werden.

Im Rahmen der Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind allenfalls Kleinbeträge zu erwarten.

<b>543 01</b>	<b>011</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG.  
 Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>546 10</b>	<b>011</b>	<b>Bekanntmachungen, Inserate</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Ausgaben, insbesondere i.Z.m. der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen zur Gewinnung von Fachpersonal.  
 Teilumsetzung von 14 01-547 69.

<b>546 11</b>	<b>011</b>	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement und andere Maßnahmen der Personalentwicklung</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Maßnahmen nach dem Rahmenkonzept "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Landesverwaltung" vom 21.07.2015 sowie Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtung zur Sicherung und Weiterentwicklung einer familienfreundlichen Personalpolitik vom 11.05.2021.  
 Teilumsetzung von 14 01-547 69.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

547 04	011	<b>Sachausgaben für Ausschüsse von Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaften</b>	<b>15.000</b> 5.879	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Länderbeitrag zum Betrieb der Geschäftsstelle der Länderarbeitsgemeinschaft "Ökologischer Landbau" - LÖK -

Ausgaben, insbesondere zur Durchführung der Sitzungen, Tagungen sowie der Dokumentation der Ausschussarbeit, einschließlich des Internetauftritts.

547 11	011	<b>Kosten der Geschäftsstelle Umweltministerkonferenz</b> neu		<b>0</b>	<b>250.000</b>
--------	-----	--	--	----------	----------------

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2023.

RP wird im Jahr 2024 den Vorsitz der Umweltministerkonferenz übernehmen. Damit verbunden ist die Organisation und Durchführung von zwei Konferenzen mit jeweils 3 Tagen im Frühjahr und Herbst, der Organisation und Durchführung von mind. einer Sonder-UMK und meist zwei Verbändegesprächen in RP.

Ferner ist die Geschäftsstelle im Ministerium einzurichten und für sämtliche Abstimmungen, Protokolle Umlaufverfahren etc. zuständig.

547 69	011	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>25.000</b> 34.796	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung. Teilumsetzung nach 14 01-546 10 und 14 01-546 11.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>1.090.000</b> 663.651	<b>3.262.800</b>	<b>3.257.800</b>
--------------------------	--	-----------------------------	------------------	------------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>2.848.100</b> 1.802.317	<b>4.976.000</b>	<b>5.231.000</b>
----------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 04	011	<b>Kostenbeitrag zum Freiwilligen Ökologischen Jahr</b>	<b>6.000</b> 5.280	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	3.500	
2025 bis zu		3.500
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 681 04

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.500	3.500					
VE 2023	3.500		3.500				
VE 2024	3.500			3.500			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		7.000	7.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.500	3.500				
<i>Kostenanteil der Einsatzstelle für Teilnehmer im Freiwilligen Ökologischen Jahr.</i>							
<b>Summe HGr. 6:</b>				<b>6.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	
				5.280			

HGr. 7: Baumaßnahmen

<b>711 01</b>	<b>011</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	--	--	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Vorsorgliche Veranschlagung für den Austausch der Leuchtstoffröhren gegen stromsparende LED-Leuchtmittel im Sinne eines klimaneutralen MKUEM sowie zur Einhaltung der gültigen Arbeitsschutzregelungen.

<b>Summe HGr. 7:</b>					<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	--	--	--	----------	----------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>811 01</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------------------------	--	----------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 1402 Titel 533 02 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>812 01</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------	--

**Erläuterungen:**

Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen, insbesondere Büroausstattung.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>1.000.000</b>		
--------------------------	--	----------	----------------	------------------	--	--

<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>30.000</b>	<b>530.000</b>	<b>1.030.000</b>	
----------------------	--	--	---------------	----------------	------------------	--

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>243.900</b>	<b>243.900</b>	<b>243.900</b>		
--------------------------	--	----------------	----------------	----------------	--	--

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
14 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 9:			<b>243.900</b>	<b>243.900</b>	<b>243.900</b>
			264.000		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement

<b>231 71</b>	<b>623</b>	<b>Zuweisungen des Bundes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 01-TG 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit der Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten. Vorgesehen für evtl. Erstattungen für nicht investive und investive Maßnahmen.

<b>271 71</b>	<b>623</b>	<b>Erstattungen der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 01-TG 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erstattungen der EU im Zusammenhang mit der Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten. Vorgesehen für evtl. Erstattungen für nicht investive und investive Maßnahmen.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 71	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 71 Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement**

*Die Ausgaben der Titelgruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig. Die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet keine Anwendung.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 01-231 71, 14 01-271 71 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Wiederholt aufgetretene Starkregenereignisse erforderten die Einrichtung eines Kompetenzzentrums Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement der Wasserwirtschaftsverwaltung. Ziel ist eine beschleunigte und strukturierte Erstellung kommunaler Hochwasserschutzkonzepte. Das Land unterstützt die kommunalen Gebietskörperschaften bei der Erstellung dieser Konzepte sowie der fachlichen Begleitung der daraus resultierenden Maßnahmen. Die kommunale Hochwasservorsorge ist wichtiger Baustein beim Hochwasserrisikomanagement in Rheinland-Pfalz. Die Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden über das Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (IBH) und die Abstimmung der Maßnahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Hochwasserrisikomanagementpläne in den Hochwasserpartnerschaften wird fortgesetzt. Grundlage sind die Bewertung des Hochwasserrisikos und die Hochwassergefahren- und -risikokarten des Landes. Die Notwendigkeit der wissenschaftlichen Begleitung des Prozesses und der Methodenentwicklung besteht fort.

<b>429 71</b>	623	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>529.100</b>	<b>707.100</b>	<b>664.700</b>
			503.621		

**Erläuterungen:**

Es können jährlich Personalkosten für bis zu 9 Bedienstete geleistet werden.

<b>526 71</b>	623	<b>Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes und der EG-Hochwassermanagementrichtlinie</b>	<b>1.050.000</b>	<b>3.200.800</b>	<b>3.200.800</b>
			503.637		

*Einnahmen aus Teilnehmergebühren sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.500.000	
2025 bis zu		1.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	2.500.000	1.020.000	955.000	525.000			
VE 2023	1.500.000		1.500.000				
VE 2024	1.000.000			1.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.020.000</b>	<b>2.455.000</b>	<b>1.525.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		3.680.800	1.745.800				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		2.980.000	1.525.000				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 71

Umsetzung des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserhaushaltsrechts (WHG) vom 31. Juli 2009 auf Grund der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie).  
 Erstellung von Hochwassergefahren- und -risikokarten sowie Hochwasserrisikomanagementplänen, einschließlich wissenschaftlicher Begleitung und mit Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.  
 Gründung von Hochwasserpartnerschaften zur Stärkung der Eigenvorsorge der Kommunen.  
 Unterstützung eines Informations- und Beratungszentrums Hochwasservorsorge (IBH).  
 Aufbau der Fachberatung Katastrophenschutz.  
 Mehr wegen der Fortschreibung der Hochwasserrisiko- und -gefahrenkarten zur Anpassung an extreme Gefahrenlagen.  
 Es wird mit Teilnehmergebühren in Höhe von rd. 1.000 EUR gerechnet.

541 71	623	<b>Maßnahmen des Landes</b>	0	0	0
			153.265		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Aus diesem Titel dürfen ausnahmsweise auch Investitionen finanziert werden.

633 71	623	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

981 71	623	<b>Verrechnung des Aufwands für den Einsatz von EDV im Bereich der Hochwasservorsorge</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Erstattung anteiliger EDV-Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes und der EG-Hochwassermanagementrichtlinie bei Kapitel 1420 Titelgruppe 99.  
 Aus diesem Titel dürfen ausnahmsweise auch Investitionen finanziert werden.  
 Vgl. Vermerk zu Kapitel 1420 Titel 38106.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>1.579.100</b>	<b>3.907.900</b>	<b>3.865.500</b>
			1.160.523		

**TGr. 99 Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik**

*Die Ausgaben bei TG 99 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 99 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

511 99	011	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	5.000	5.000	5.000
			0		

518 99	011	<b>Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Software</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

525 99	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	0	5.000	5.000
			0		

**Erläuterungen:**

Aus- und Fortbildung für Systembetreuer und Anwender.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**526 99** 011 **Ausgaben für Sachverständige sowie für Systemanalysen, Untersuchungen und Gutachten** **0** **0** **0**  
 0

**Erläuterungen:**  
 Leertitel.

**539 99** 011 **Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software** **35.000** **52.000** **47.000**  
 6.749

**Erläuterungen:**  
 U.a. Datenerfassung und Softwareentwicklung durch Dritte; Systemunterstützung von dritter Seite; Pflege und Wartungskosten für Software.

**671 99** 011 **Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Einrichtungen außerhalb der Landesverwaltung** **0** **0**  
 neu

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**  
 Leertitel.

**812 99** 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software** **0** **500.000** **1.000.000**  
 0

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu		300.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	300.000		300.000				
VE 2024	300.000			300.000			
Verpfl. aus VE			<b>300.000</b>	<b>300.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen	800.000		1.000.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	300.000		300.000				

Mehr für die Digitalisierung von Förderprogrammen.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 01**                  **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		
<b>981 99</b>	891	<b>Kostenerstattungen der Landesverwaltungen für den Erwerb und die Aktualisierung von Geobasisinformationen</b>	<b>243.900</b> 264.000	<b>243.900</b>	<b>243.900</b>
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02 geleistet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			<b>283.900</b> 270.749	<b>805.900</b>	<b>1.300.900</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>1.863.000</b> 1.431.272	<b>4.713.800</b>	<b>5.166.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	46.000 61.992	38.500	38.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	950.000 961.058	950.000	950.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	264.700 346.303	216.800	220.700
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.260.700</b> 1.369.353	<b>1.205.300</b>	<b>1.209.200</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	22.876.100 21.191.476	26.004.000	25.732.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.848.100 1.802.317	4.976.000	5.231.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.000 5.280	7.000	7.000
HGr. 7	Baumaßnahmen		0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.000 29.036	530.000	1.030.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	243.900 264.000	243.900	243.900
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>26.004.100</b> 23.292.109	<b>31.760.900</b>	<b>32.244.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-24.743.400</b> -21.922.756	<b>-30.555.600</b>	<b>-31.035.100</b>

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 01**                **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## **Kapitel 14 02 – Allgemeine Bewilligungen**

In Kapitel 14 02 sind neben den Ausgaben für Versorgung, Beihilfen und weiteren zentral veranschlagten Personalnebenausgaben die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sowie die wesentlichen Aufgaben für gestaltende umweltspezifische Maßnahmen zusammengefasst, die nach folgenden Schwerpunkten gegliedert sind:

### **Nachhaltige Umweltpolitik**

Der Klimawandel und der Rückgang der biologischen Vielfalt gefährden unsere Lebensgrundlagen in besonders hohem Maße. Der durch die Konferenzen in Rio de Janeiro und Johannesburg angestoßene Prozess und die in der Agenda 2030 festgeschriebenen Ziele einer nachhaltigen Entwicklung verlangen eine gesellschaftliche Transformation hin zu global verträglichen Lebensstilen, die ein ökologisch nachhaltiges, wirtschaftlich zukunftsfähiges und generationengerechtes Rheinland-Pfalz sichern. Dem Umwelt-, Klima- und Naturschutz ist dabei eine uneingeschränkt hohe Priorität einzuräumen.

Beobachtungen der weltweiten Umweltforschung und Technologienfolgeabschätzung dienen der frühzeitigen Erkennung umweltpolitischer Herausforderungen. Zunehmend gewinnen auch Fragen des fachübergreifenden Umweltrechts im Umwelthaftungsrecht, in der Umweltverträglichkeitsprüfung, der strategischen Umweltprüfung oder im Umweltinformationsrecht an Bedeutung.

In Zusammenarbeit mit wichtigen Kooperationspartnern (z. B. Kammern, Verbände, Hochschulen, Kommunen) wird eine nachhaltige Umweltpolitik in Rheinland-Pfalz gestärkt und konkret gemacht.

### **Umweltaufklärung, Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Umweltaufklärung und Bildung für nachhaltige Entwicklung bilden eine wichtige Aufgabe der Nachhaltigkeits- und Umweltpolitik. Mit gezielten Maßnahmen der Landeszentrale für Umweltaufklärung und der Fachabteilungen des Ministeriums werden Initiative und Mitwirkungsbereitschaft aller Bürgerinnen und Bürger im Bereich des Umweltschutzes und der damit verbundenen Handlungsfelder unterstützt und aktiviert.

### **Umweltinformationen**

Das MKUEM betreibt im Rahmen einer aktiven Informationspolitik die Koordination der Weiterentwicklung des Umweltinformationsrechts und des Aufbaus von Umweltinformationssystemen, die einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der EU-Richtlinien 2003/4/EG über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen und 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft bzw. des Landestransparenzgesetzes vom 27. November 2015 (GVBl. Nr. 14 S. 383) darstellen.

### **Ehemaliger Westwall**

Gemeinsam mit anderen Ressorts und zivilgesellschaftlichen Akteuren setzt sich das MKUEM für die Erhaltung der Relikte des Westwalls als Mahnmal gegen die verbrecherische und menschenverachtende Politik des NS-Regimes und für die Entwicklung seiner Funktion als überregionaler Biotopverbund ein.

### **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und internationale Umweltpolitik**

Aufgrund der zentralen Lage in Europa, der gemeinsamen Grenzen mit Belgien, Frankreich und Luxemburg sowie internationaler Partnerschaften kommt der grenzüberschreitenden und internationalen Umweltpolitik eine zentrale Bedeutung zu. Neben der gegenseitigen Information und Kommunikation wird insbesondere in der Durchführung grenzüberschreitender Projekte die gemeinsame Verantwortung für die Umwelt sichtbar. Mit dem Haushalt wird sichergestellt, dass entsprechende Kofinanzierungen zu europäischen Förderprogrammen (ELER, EFRE, INTERREG oder LIFE) zur Verfügung stehen.

Internationale Verantwortung und partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Lösung weltweiter Herausforderungen bestimmen heute die internationale Umweltpolitik. Rheinland-Pfalz konzentriert sich neben der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion (Rheinland-Pfalz, Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonien, die Föderation Wallonien-Brüssel und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens) und am Oberrhein (Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, das Elsass und die Nordwestschweiz) und auf seine Partnerschaften u.a. mit Burgund, Oppeln, Ruanda und der chinesischen Provinz Fujian. Das MKUEM hat über verschiedene Projekte die Partnerschaften weiter ausgebaut.

## Naturschutz

Ziel des Naturschutzes ist es, Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln. Hierfür werden Mittel bereitgestellt, um die wild lebenden Tier- und Pflanzenarten und ihre Lebensstätten und Biotope zu bewahren, besonders gefährdete Arten zu schützen und langfristig zu erhalten und die Funktionen des Naturhaushalts sowie die charakteristischen Landschaftsbilder, insbesondere auch zur Erholung des Menschen in der Natur, dauerhaft zu sichern. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Biodiversität. In diesen Zusammenhang gehören der Nationalpark Hunsrück-Hochwald, die Relikte des ehemaligen Westwalls und die Naturschutzgroßprojekte (z. B. "Bienwald", "Obere Ahr - Hocheifel", "Neue Hirtenwege im Pfälzerwald", "Bänder des Lebens im Hunsrück"). Weiterhin erfüllen die Naturparke des Landes und das grenzüberschreitende UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen als Modellregionen nachhaltiger Entwicklung sowie die Landschafts- und Naturschutzgebiete wichtige Funktionen zur Verwirklichung des Naturschutzes in der Fläche. In diesem Kontext ist auch der Beitrag dieser Gebiete für die nachhaltige Regionalentwicklung für das Land und die Kommunen in den jeweiligen Regionen von großer Bedeutung.

Der Wolf dominiert zunehmend die behördlichen Aktivitäten im Artenschutz. Sowohl als geschützte Art als auch im Konflikt mit dem Menschen. Dies schlägt sich in der Personalauslastung als auch häuslicherisch nieder. In den letzten Jahren ist der Einsatz von Mitteln für Entschädigung und Prävention beim Wolf kontinuierlich gestiegen. Es ist davon auszugehen, dass dies auch zukünftig der Fall sein wird. Die Förderung der Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Weidetieren vor Schäden durch den Wolf wird dabei in der Regel aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" finanziert, die im Einzelplan 08 des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau veranschlagt sind.

Die gezielte Förderung besonders naturschutzorientierter Wirtschaftsweisen im Rahmen von Vertragsnaturschutzprogrammen ist ein Schwerpunkt der Politik für die Entwicklung der ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz. Die Vertragsnaturschutzprogramme werden im Programm Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (EULLa) angeboten und mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) kofinanziert.

Sie werden fachlich begleitet durch die Vertragsnaturschutzberatung, die gemeinsam mit der Biotopbetreuung ein zentraler Bestandteil des Naturschutzmanagements Rheinland-Pfalz ist. Das Naturschutzmanagement ist dabei auch ausgerichtet auf die Umsetzung von Natura 2000. Ergänzt wird dieses Instrumentarium durch die Angebote „Partnerbetrieb Naturschutz“ sowie „Beratungsaufgabe Agrarwirtschaft und Naturschutz“.

Rheinland-Pfalz ist Teil des europäischen Gebietsnetzes „Natura 2000“. Dazu sind vielfältige Aktivitäten erforderlich wie z. B. die Umsetzung von Maßnahmen aus den Bewirtschaftungsplänen für die jeweiligen Flora-Fauna-Habitat-(FFH) und Vogelschutzgebiete, die Fertigstellung noch restlicher Managementpläne sowie die Fortschreibung bestehender Pläne. Für die Pflege und Entwicklung der ausgewiesenen Gebiete im Einklang mit der bisherigen Nutzung werden auch EU-Mittel eingesetzt (z. B. ELER-Mittel im Rahmen von EULLa).

Auch werden Naturschutzprojekte über das EU-Förderprogramm für die Umwelt und Klimapolitik (LIFE - L'Instrument Financier pour l'Environnement) umgesetzt bzw. LIFE-Projekte Dritter mit Landesmitteln kofinanziert.

Die Erhaltung, der Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt sind zentrale Bestandteile der „Aktion Grün“ und bilden einen Schwerpunkt in der Naturschutzpolitik. Die Grundlage für das landesweite Aktionsprogramm und die darin enthaltenen zahlreichen Aktivitäten bildet die Biodiversitätsstrategie des Landes. Die „Aktion Grün“ ist Förderprogramm, Dachmarke und Maßnahmenprogramm zugleich. Partner sind insbesondere Naturschutz, Landwirtschaft, Gesellschaft und Kommunen. Die vielfältigen Maßnahmen reichen vom Schutz heimischer Lebensräume und Arten über Biotopvernetzung und Grünlanderhalt bis hin zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung

Der Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft bewirkt ein Kerngerüst dauerhaft gesicherter Flächen zugunsten unterschiedlicher Zielsetzungen im Naturschutz. Die dabei herausragenden und in Verantwortung des Landes stehenden Gebietstypen werden im Rahmen des Naturschutzmanagements gezielt und landeseinheitlich gepflegt und entwickelt (insbesondere bestehende und geplante Naturschutzgebiete, hierfür angekaufte und gepachtete Flächen sowie gesetzlich geschützte Biotope).

Auch im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind die Ziele des Klimaschutzes und die Anpassung an Klimaveränderungen zu berücksichtigen, z. B. durch den Schutz und die Wiederherstellung von naturbelassenen Wäldern und Mooren sowie von extensiv genutztem Grünland als natürliche Kohlenstoffspeicher. Zur Aufwertung und Renaturierung der heimischen Moore soll ein Moorkataster erstellt und ein Moorschutzprogramm etabliert werden.

Die räumliche Koordination und abgestimmte Gesamtentwicklung im Hinblick auf die Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege erfolgt durch die raumbezogene Umweltplanung. Das Land

erstellt das Landschaftsprogramm und die Landschaftsrahmenpläne und unterstützt die Kommunen bei der Erstellung ihrer Landschaftspläne.

Fachliche Entscheidungsgrundlage für die vorgenannten Maßnahmen sind landschaftsökologische Grundlagendaten über Natur und Landschaft, insbesondere das Biotopkataster und Artendaten (u. a. durch das Monitoringprogramm für Natura 2000), die systematisch erhoben, aufbereitet und aktualisiert werden müssen.

Mit dem Informationssystem OSIRIS erfolgt die Modellierung, Erfassung, Datenhaltung und Datenbereitstellung von Geofachdaten des Naturschutzes einheitlich und in Übereinstimmung mit der INSPIRE-Richtlinie. Über das Landschaftsinformationssystem (LANIS) werden die amtlichen Naturschutzdaten den Planungs- und Entscheidungsträgern sowie den Behörden entsprechend der Umweltinformationsrichtlinie nutzerfreundlich digital zur Verfügung gestellt, so dass Entscheidungsprozesse einfach und umfassend vorbereitet und effektiv durchgeführt werden können.

### **Dialogprozess Windkraft und Artenschutz**

Ziel des Prozesses, der zusammen mit Vertretern der Umwelt- und Energieverbände stattfindet, soll die Erarbeitung von Vorschlägen für eine Konsolidierung und Aktualisierung der rheinland-pfälzischen Regelungen im Themenfeld „Windenergie und Artenschutz“ sein.

Ein aktualisierter „Naturschutzfachlicher Rahmen zum Ausbau der Windenergienutzung in Rheinland-Pfalz“ wird federführend vom Landesamt für Umwelt vorbereitet.

### **Stadt- und Dorfgrün**

Stadtgrün ist ein bundesweit aktuelles Thema und greift die drängenden gesellschaftlichen, ökologischen, klimatischen und gestalterischen Herausforderungen der wachsenden und sich verdichteten Städte auf. Grüne Freiräume sind Orte der Begegnung, des sozialen Zusammenhalts sowie der kulturellen und bauhistorischen Identität. Sie dienen der Erholung und Bewegung, sind Orte für Sport und Spiel, leisten einen positiven Beitrag für die Gesundheit und das Wohlbefinden und können so zur Lebensqualität der Bevölkerung beitragen.

Grüne Freiräume sind als grüne Infrastruktur auch Frischluftschneisen und Kaltluftentstehungsgebiete, sie dämpfen Lärm, unterstützen die Luftreinhaltung und die Temperaturregulierung. Somit sind sie wichtig für den Klima- und Gesundheitsschutz und die Regulierung des Wasserhaushalts. Als Lebensräume für Flora und Fauna unterstützen sie die biologische Vielfalt und sind Naturerfahrungsräume in der Stadt.

Das Förderprogramm "Stadt- und Dorfgrün" des MKUEM soll - auch vor dem Hintergrund der Erfahrungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie - den vorgenannten Zielen dienen. Der Schwerpunkt der Maßnahmen im Bereich des Stadt- und Dorfgrüns soll im öffentlichen Raum gesetzt werden.

## **Wasserwirtschaft**

Der Bewahrung, der Entwicklung und dem vorsorgenden Schutz unserer Gewässer (Oberflächengewässer und Grundwasser) ist eine besondere Bedeutung beizumessen. Die Gewässer erfüllen als wesentliche Elemente des Naturhaushaltes unverzichtbare ökologische Funktionen. Deshalb müssen die Auswirkungen der zahlreichen, oft miteinander konkurrierenden Nutzungen unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels und der demografischen Entwicklung in Einklang gebracht werden.

Die Datenbereitstellung, Erstellung von Konzeptionen und Bewirtschaftungsgrundlagen als Basis für die kommunalen und regionalen Planungen, Maßnahmen der Umweltbildung, die sachkundige Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Gebietskörperschaften, Unternehmen und Institutionen, ergänzt durch die finanzielle Förderung sind unverzichtbare Handlungs- und Planungsinstrumente.

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen, insbesondere für den Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, zur Gewässerentwicklung, zur Umsetzung des Hochwasserrisikomanagementplanes Rhein wie der Bau von Hochwasserschutzanlagen sowie für die Ermittlung und Darstellung wasserwirtschaftlicher Grundlagendaten.

### **Wasserwirtschaftliche Grundlagen**

Zur ganzheitlichen und verantwortlichen Bewirtschaftung der Gewässer, zur umfassenden Beratung sowie zur Sicherstellung des Hochwasserrisikomanagements ist die Ermittlung von wasserwirtschaftlichen Grundlagendaten unerlässlich. Zur Beobachtung und Überwachung der Gewässer werden die notwendigen Messeinrichtungen (hydrologische Mess- und Beobachtungsstellen, Flusswasseruntersuchungsstationen, Mess- und Untersuchungsschiff

„MS Burgund“) vorgehalten. Die als Ergebnisse dieses Gewässermonitorings gewonnenen Daten bilden die Grundlagen zur sachgerechten Aufgabenerfüllung. Sie sind auch die Grundlage zur Beschreibung der schon jetzt festzustellenden Folgen des Klimawandels und bilden die Grundlage für die Modellierung der noch zu erwartenden weiteren Veränderungen. Diese Aufgaben werden grenzüberschreitend mit den Rheinanliegern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und dem Deutschen Wetterdienst im Verbundvorhaben KLIWA bearbeitet.

### Langfristige Sicherung der Wasserversorgung

Einwandfreies Trinkwasser ist wichtigstes Lebensmittel und zugleich unverzichtbare Voraussetzung für das Leben. Zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung bedarf es auch weiterhin

- des flächenhaften und vorsorgenden Schutzes des Grundwassers, insbesondere durch diffuse Nährstoffeinträge,
- der weitgehenden Erhaltung regionaler Wasservorkommen,
- des Ausgleichs von Wassermangel- und –überschussgebieten durch die Fortführung des Baus von überregionalen Versorgungssystemen unter Berücksichtigung der veränderten Gegebenheiten durch den demografischen Wandel zur Gewährleistung und Erhöhung der Versorgungssicherheit,
- der Erschließung und Sicherung neuer Wasservorkommen und der Vorhaltung ausreichender Speichermöglichkeiten.

Eine nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers erfolgt durch

- die Einrichtung ausreichender Messstellen zur qualitativen und quantitativen Überwachung
- die Erstellung eines Wasserversorgungsplanes
- flussgebietsbezogene Bewirtschaftungskonzepte,
- regionale Konzepte zur Vermeidung/Verminderung diffuser Belastungen,
- das Programm gewässerschonende Landwirtschaft einschließlich der Wasserschutzberatung Rheinland-Pfalz, wasserwirtschaftliche Gesamtkonzepte zur ökologischen Reaktivierung von Gewässersystemen und zur Stabilisierung von Grundwasserständen.

### Trinkwasserüberwachung, Schwimm- und Badebeckenwasser

Das MKUEM ist oberste Landesgesundheitsbehörde im Bereich Trinkwasserhygiene und damit der Trinkwasserüberwachung nach der Trinkwasserverordnung. **Trinkwasserhygiene** beschäftigt sich mit allen Fragestellungen rund um die möglichen Qualitätsbeeinträchtigungen des Trinkwassers innerhalb von Trinkwasserinstallationen.

Im Rahmen der Aufgaben werden auch Fortbildungsveranstaltungen zur Umsetzung des Trinkwasserinformationssystems (TWIST) durchgeführt.

Das Trinkwasser-Informationssystem dient der landesweit einheitlichen Erfassung der Roh- und Trinkwasserdaten sowie der EDV-gestützten Überwachung. Teilnehmer sind die zuständigen Gesundheits- und Aufsichtsbehörden, Wasserversorgungsunternehmen und Untersuchungsstellen. Ziel ist es, den Verwaltungsaufwand zu verringern, die erhobenen Daten einer kurzfristigen Auswertung zugänglich zu machen und die Berichterstattung nach EU-Recht zu ermöglichen. Künftig sollen Verbraucherinnen und Verbraucher auf die aktuellen Untersuchungsergebnisse ihrer lokalen Wasserversorgung zugreifen können.

### Gewässerschutz

Zum vorbeugenden Schutz und zur Entwicklung der Gewässer sowie als unverzichtbare Voraussetzung für eine weitere kommunale Entwicklung ist die geordnete Abwasserbeseitigung sachgerecht fortzuentwickeln und dauerhaft sicherzustellen. Dies erfordert unvermindert die Errichtung, die Fortführung des Ausbaus und die Sicherstellung eines dauerhaften ordnungsgemäßen Betriebes von kommunalen und gewerblich-industriellen Abwasseranlagen.

Darüber hinaus erfordert die nachhaltige Abwasserbeseitigung

- geeignete Lösungen bezüglich des demografischen Wandels zu entwickeln und die interkommunale Zusammenarbeit zu fördern,
- bewährte und kostengünstige sowie innovative Verfahren zur Schmutzfrachtreduzierung sowie die dezentrale Niederschlagswasserkonzeption zu fördern,
- das Energieeinsparpotenzial (z.B. mittels Energiecheck) und alle Möglichkeiten der Energienutzung (Abwärme, Klärschlamm pp.) auszuschöpfen,

- die landwirtschaftliche Nutzung der sekundären Phosphatreserven im Klärschlamm zu fördern,
- auf die Nutzung vorhandener Energiepotenziale und die Anwendung energiesparender Produktionsverfahren zur Vermeidung und Verminderung von Emissionen aus Industrie und Gewerbe hinzuwirken,
- durch produktionsintegrierten und medienübergreifenden Umweltschutz Emissionen in Luft, Wasser und Boden zu verringern, um somit ein hohes Schutzniveau für die Umwelt insgesamt zu erreichen.

Im Bereich der gewerblich-industriellen Wasserwirtschaft wird im Rahmen der staatlichen Gewässeraufsicht darüber hinaus auf die Prozessoptimierung zur Erhöhung der Produktausbeute, auf Substitution von bestimmten gefährlichen Stoffen, auf die Zurückgewinnung und Verwertung von Einsatzstoffen sowie die selektive Schadstoffminderung durch dezentrale Abwasservorbehandlung definierter Teilströme hingewirkt.

Um bei Schadensfällen mit wassergefährdenden Stoffen die zuständigen Behörden und Stellen schnell zu informieren, betreiben die Wasserbehörden und Gemeindemeldestellen einen Meldedienst. Damit soll sichergestellt werden, dass die Information der Bevölkerung, die Gefahrenabwehr und die Ursachenermittlung erfolgt sowie Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden und Verminderung von Folgeschäden eingeleitet werden.

### **Hochwasser- und Starkregenvorsorge, technischer Hochwasserschutz**

Der gemeinsame Hochwasserrisikomanagement-Plan Rhein, welcher für das gesamte rheinland-pfälzische Einzugsgebiet gilt, entspricht den nationalen und internationalen Strategien und Handlungsvorgaben für einen integrierten Hochwasserschutz. Ziele und Maßgaben des Planes sind

- die Vermeidung hochwasserbedingter nachteiliger Folgen z.B. durch Bau- und Flächenvorsorge,
- den Schutz vor Hochwasser z.B. durch Verbesserung des natürlichen Wasserrückhaltes (Aktion Blau Plus) oder den Bau von Hochwasserschutzanlagen,
- die Vorsorge im Hochwasserfall z.B. durch den Hochwassermeldedienst, Elementarschadensversicherungen oder Maßnahmen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes bis hin zur
- Wiederherstellung nach einem Hochwasser.

Hochwasservorsorge und Hochwasserschutz durch den Bau von Retentionsräumen am Oberrhein aufgrund internationaler und nationaler Vereinbarungen, die Deichertüchtigung, die Einbindung der Hördter Rheinaue und der Rheinaue im Bereich Eich-Gunthersblum als Reserveräume für Extremhochwässer und durch kommunale Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte (HSVK) sind Investitionen für die Sicherheit und Entwicklung an den großen und kleinen Flüssen in Rheinland-Pfalz.

### **EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie**

Es ist Aufgabe der Wasserwirtschaft, die Vorgaben des novellierten Wasserhaushaltsgesetzes aufgrund der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken umzusetzen. Die ersten rheinland-pfälzischen Hochwasserrisikomanagementpläne wurden bis Ende 2015 fristgerecht fertig gestellt. Diese Pläne enthalten Hochwasserschutz- und vorsorgemaßnahmen des Landes, der kommunalen Gebietskörperschaften und weiterer Träger bis Ende 2021. An der Aufstellung und Umsetzung der Maßnahmen waren die Kommunen und andere zuständige Stellen über die Einrichtung von Hochwasserpartnerschaften beteiligt. Neben der Umsetzung und Fortschreibung der in den Plänen aufgeführten Maßnahmen wurden im zweiten Umsetzungszyklus der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie bis 2021 die Aktualisierung und Ergänzung der Bewertung des Hochwasserrisikos, der Hochwassergefahren und Hochwasserrisikokarten durchgeführt. Außerdem wurde der Hochwasserrisikomanagementplan, erstmalig als gemeinsamer Plan für das gesamte Rheineinzugsgebiet, fortgeschrieben und im Dezember 2021 fristgerecht veröffentlicht. Der Plan stellt von 2021-2027 die Basis für die weiteren Maßnahmenumsetzungen im Rheineinzugsgebiet und damit auch Rheinland-Pfalz dar.

Fachlicher Austausch und überörtliche Maßnahmenentwicklung findet an den Risikogewässern und deren Einzugsgebieten regelmäßig in den 26 Hochwasserpartnerschaften statt, welche seit 2010 gegründet wurden. Organisatorisch unterstützt werden die Partnerschaften durch das Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (IBH), welches vom MKUEM finanziert wird.

Bei der durch den Klimawandel zunehmenden Hochwasser- und Starkregengefährdung werden Kommunen bei der Aufstellung von örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepten gefördert. Hierzu wurde das Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH) im MKUEM, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen und dem Landesamt, eingerichtet.

## **EG-Wasserrahmenrichtlinie**

Die Erreichung der Zielsetzungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie für einen „guten Zustand“ der Gewässer ist für die Wasserwirtschaftsverwaltung mit einem besonderen, an Fristen gebundenen Aufgabenspektrum für Erhebung, Dokumentation, Planung, Realisierung sowie Kontrollmaßnahmen einschließlich einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit verbunden. Bis Dezember 2027 ist die Verwirklichung des guten Zustandes für alle Gewässer, die nicht bereits im ersten (2009 - 2015) oder im zweiten (2016-2021) Bewirtschaftungszyklus den guten Zustand erreicht haben, durch Realisierung der Vorgaben des im Jahre 2021 verabschiedeten Bewirtschaftungsplanes und den zugehörigen Maßnahmenprogrammen zu erreichen.

## **Gewässerentwicklung**

Wichtiges Handlungsfeld zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie und der EG-WRRL ist die Gewässerentwicklung. Der Entwicklung und dem vorsorgenden Schutz unserer Gewässer wird auf Landesebene eine besondere Bedeutung beigemessen. Hierzu zählen auch die Maßnahmen zur Reaktivierung von Gewässersystemen und der damit verbundenen Regulierung von überschüssigem Grundwasser zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse im und am Gewässer. Mit der erweiterten „Aktion Blau Plus“ sollen Kommunen und weitere Partner in ganz Rheinland-Pfalz dazu animiert werden, sich für den Gewässerschutz und damit auch für mehr Lebensqualität gerade im ländlichen Raum zu engagieren. Renaturierungsmaßnahmen sollen mit der kommunalen Entwicklung, dem Denkmalschutz, der Landwirtschaft und dem Naturschutz vernetzt werden.

## **Gewerbeaufsicht, Produktsicherheit, Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik**

### **Immissionsschutz**

Ziel des Immissionsschutzes ist es, die Allgemeinheit vor schädlichen Umwelteinwirkungen, insbesondere vor Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen zu bewahren und, soweit es sich um genehmigungsbedürftige Anlagen handelt, auch vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen, die auf andere Weise herbeigeführt werden, zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen. Dem allgemeinen Gefahrenschutz und dem Schutz der Arbeitnehmer im Besonderen dient die Störfallverordnung (12. Bundesimmissionsschutz-Verordnung), die für Anlagen in Betriebsbereichen im Hinblick auf die verwendeten Stoffe und die Anlagensicherheit besondere Anforderungen stellt.

Vorgesehen sind insbesondere Ausgaben zur Ermittlung von Luftschadstoffen und Lärmbelastungen, für den Betrieb des Zentralen Immissionsmessnetzes ZIMEN, das Umweltlabor zum Vollzug der EU-Luftqualitätsrichtlinien, zum Vollzug der Störfallverordnung und zum Vollzug der EU-Umgebungsärmrichtlinie.

Im Bereich Lärm sind insbesondere die Aktivitäten des MKUEM zur messtechnischen Überwachung, Beurteilung und weiteren Reduzierung des Fluglärms durch den Frankfurter Flughafen, des Schienenverkehrslärms im Mittelrheintal sowie die Entwicklung eines Lärmatlases für Rheinland-Pfalz zu nennen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Schutz vor nichtionisierender Strahlung durch Mobilfunk und Anlagen zur Übertragung elektrischer Energie.

### **Gewerbeaufsicht, Chemikalien- und Produktsicherheit**

Vorgesehen sind insbesondere Ausgaben zum Vollzug der Biostoffverordnung, des Gentechnikgesetzes, des Chemikaliengesetzes sowie im Bereich des Sicherheits- und Umweltschutzmanagements.

Zum Schutz des Menschen vor Gefahren durch gefährliche Stoffe (Chemikaliensicherheit/Gefahrstoffe) in ihrer beruflichen und privaten Umwelt überwacht die Gewerbeaufsicht im Rahmen von Inspektionen die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Chemikaliengesetz und Sprengstoffgesetz einschl. der hierzu erlassenen Verordnungen). Der Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt dient insbesondere das europäische Chemikalienrecht. Wichtig ist u.a. die REACH-Verordnung, die Regelungen zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe beinhaltet. Diese Verordnung beruht auf dem Grundsatz, dass Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender sicherstellen müssen, dass sie nur Stoffe herstellen, in Verkehr bringen oder verwenden, die die menschliche Gesundheit oder die Umwelt nicht nachteilig beeinflussen. Die Gewerbeaufsicht kontrolliert die Einhaltung dieser bedeutungsvollen EU-Verordnung und weiterer Vorschriften.

Das Thema Produktsicherheit und Marktüberwachung steht immer wieder im Fokus der Öffentlichkeit. Nach den Erkenntnissen der Marktüberwachungsbehörden werden Mängel bezüglich der Sicherheit nicht nur bei Spielzeug,

sondern ebenso bei anderen technischen Verbraucherprodukten wie z.B. Elektroartikeln, Werkzeugen und Kleinmaschinen und auch bei Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen festgestellt. Zu berücksichtigen ist, dass im Segment der einfachen Massenprodukte die Importquote in Deutschland inzwischen bei über 80 % bis nahezu 100 % (z.B. bei Spielzeug und Textilien) liegt. In anderen Bereichen, etwa bei Maschinen, wird zurzeit noch viel in Deutschland und Europa gefertigt. Diesen Herausforderungen der Globalisierung der Warenströme muss sich die Marktüberwachung stellen. Ziel muss es sein, die Marktüberwachung in Deutschland so zu stärken, dass im Bereich des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Verwender durch das Inverkehrbringen gefährlicher Produkte und damit zugleich Wettbewerbsverzerrungen für die Wirtschaft wirkungsvoll verhindert werden. Mit dem neuen Marktüberwachungsgesetz (MÜG) soll in Deutschland eine einheitliche Marktüberwachung für Non-Food-Produkte sichergestellt werden. Die dem Gesetz zugrundeliegende EU-Verordnung regelt auch erstmalig den Online-Handel im Bereich der Marktüberwachung. Dies ist besonders wichtig, da in den letzten Jahren unsichere Produkte aus Drittstaaten vermehrt online auf den Markt gebracht wurden. Zukünftig sollen online und offline auf dem Markt bereitgestellte Produkte aus den unterschiedlichsten Sektoren gleichermaßen in der Marktüberwachung berücksichtigt werden.

Dem Schutz von Mensch und Umwelt vor möglichen Gefahren gentechnischer Verfahren und Produkte dienen das Gentechnikgesetz und die darauf gestützten Verordnungen. Im Rahmen von Anmelde- und Genehmigungsverfahren sowie der Überwachung gentechnischer Anlagen und Freisetzungsvorhaben sowie dem Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen prüft die Gewerbeaufsicht die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Der Vollzug der Biostoffverordnung dient dem Schutz der menschlichen Gesundheit vor Gefahren durch krankheitserregende Mikroorganismen, sog. Biostoffe oder Biologische Arbeitsstoffe, denen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei beruflichen Tätigkeiten ausgesetzt sind.

Die Einrichtung von Giftinformationszentren ist nach den Bestimmungen des Chemikaliengesetzes eine gesetzliche Verpflichtung der Länder. Diese beraten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Ärztinnen und Ärzte bei Vergiftungsnotfällen. Ziel ist es, schnell zu erkennen, welche Stoffe oder Gemische sich für die Verbraucherinnen und Verbraucher als gefährlich erweisen. Das gemeinsame Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz wird anteilig von beiden Ländern und - im Rahmen einer Kooperation - vom Saarland finanziert.

Der Gesundheitliche Umweltschutz befasst sich als Querschnittsbereich mit den Auswirkungen verschiedener Einwirkungen aus der Umwelt auf die menschliche Gesundheit. Diese Einwirkungen umfassen äußere, vom Menschen verursachte oder geförderte Ereignisse wie Hitze (v.a. im urbanen Raum), Luftverschmutzung, Lärm, elektromagnetische Felder und Chemikalien. Zur Beurteilung medizinischer Umweltrisiken durch die genannten Einwirkungen bedient sich der Bereich des Gesundheitlichen Umweltschutzes nicht nur bereits bestehender wissenschaftlicher Erkenntnisse, sondern veranlasst, soweit erforderlich, eigene experimentelle, klinische oder epidemiologische Untersuchungen, für die entsprechende Ausgaben vorgesehen sind.

Das MKUEM bietet zusammen mit anderen Kooperationspartnern einen kostenlosen Online-Leitfaden zum Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz in kleinen und mittelständischen Unternehmen, den sog. SGU-Leitfaden, an. Er dient den Unternehmen als Hilfestellung, ihren gesetzlichen Pflichten im Arbeits- und Umweltschutz besser nachkommen zu können, und stellt damit ein Mittel der Prävention dar.

## **Tierschutz, Veterinärwesen, gesundheitlicher Verbraucherschutz**

Forschungsförderung zur Entwicklung von Alternativen zum Tierversuch und der damit verbundenen Reduzierung der Zahl der Tierversuche dient dem Tierschutz. Die Unterstützung des ehrenamtlichen Einsatzes im Rahmen des Tierschutzes und somit die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, die Unterstützung tierschutzrelevanter Projekte, insbesondere die Förderung der rheinland-pfälzischen Tierheime sowie die finanzielle Unterstützung des Landesverbandes des Deutschen Tierschutzbundes e.V. sind unverzichtbare Bestandteile zur Verbesserung des Tierschutzes, auch im Hinblick auf die Staatszielbestimmung der Landesverfassung.

Die Durchführung von dokumentierten Verfahren im Rahmen der amtlichen Kontrollen gemäß EU-Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625) wird in Form eines Qualitätsmanagement-Systems in den Bereichen Tierschutz, Tiergesundheit und Tierseuchen, Tierischen Nebenprodukten sowie der Fleischhygiene- und Lebensmittelüberwachung durchgeführt.

Das Aufgabenfeld umfasst im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes u.a. die Vergabe von Gutachten und Untersuchungsleistungen im Bereich der Lebensmittelüberwachung, der Bedarfsgegenstände und Rückstandsanalytik an akkreditierte externe Untersuchungseinrichtungen, den Betrieb des Zentralen Verbraucherschutz-Informationssystem in Rheinland-Pfalz (ZeVIS-RP) sowie die Aktivierung der interdisziplinär besetzten Kontrolleinheit (IKER), die in Krisenfällen auch Aufgaben einer Task Force wahrnimmt. Außerdem sind aufgrund des in der Landesverfassung verankerten Konnexitätsprinzips Erstattungen an die Kommunen zu zahlen.

Durch den Aufbau von ZeVIS-RP, an dem die Landkreise und Verwaltungen der kreisfreien Städte, das Landesuntersuchungsamt und das MKUEM angeschlossen sind, sollen insbesondere folgende strategischen Ziele zur

Verbesserung der Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung, des Tier- und gesundheitlichen Verbraucherschutzes erreicht werden:

- Optimierung der Arbeitsprozesse auf allen Verwaltungsebenen,
- Harmonisierung der Arbeitsweisen,
- Vermeidung von Doppelarbeit und Mehrfacherfassungen von Daten,
- zeitnahe, umfassende und konsistente Informationsbereitstellung für alle Verwaltungsebenen,
- Zentralisierung des systemtechnischen Betriebes und seiner Administration, damit Entlastung insbesondere auf der kommunalen Verwaltungsebene,
- einheitliche, konsistente Weiterentwicklung des Systems für alle Verwaltungsebenen.

## **Ernährung, Ökologischer Land- und Weinbau und regionale Vermarktung**

Die Ernährung wirkt sich nicht nur auf Gesundheit und Wohlbefinden aus, sondern ebenfalls auf Umwelt, Klima und die globale Entwicklung. Ziel der Maßnahmen im Bereich der Ernährung ist es, die Verbraucherkompetenz und den nachhaltigen Konsum zu stärken sowie ein Bewusstsein für den Wert nachhaltig, ökologisch, regional und frisch erzeugter Produkte zu schaffen. Verbraucherinnen und Verbraucher soll in diesem Zusammenhang der Wert von Lebensmitteln nahegebracht und die Ernährungsbildung im Land verankert werden. Der Einsatz ökologisch und regional erzeugter Lebensmittel ist neben einem niedrigeren Fleischkonsum und der Eindämmung von Lebensmittelabfällen eine Stellschraube zur Umsetzung einer nachhaltigen Ernährungsweise. Ziel ist es, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und den Anteil ökologisch bewirtschafteter Fläche in Rheinland-Pfalz auf 25% zu erhöhen.

Die Maßnahmen werden u.a. über die landesweite Arbeit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Rheinland-Pfalz, der Ernährungsberatung an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum und die Aktivitäten im Rahmen der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ sowie über den Einsatz des Kochbus der LZU umgesetzt. Diese beinhalten vor allem die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten sowie die Förderung von Aktivitäten Dritter. Ein besonderer Fokus wird hierbei u.a. auch auf folgende Themengebiete gelegt:

- Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern, Ernährungswissen in der Gesellschaft verankern,
- Verbesserung der Kita- und Schulverpflegung (gemäß den DGE-Qualitätsstandards),
- Verbesserung der Verpflegung in Einrichtungen für ältere, pflegebedürftige Menschen,
- Verbesserung der betrieblichen Verpflegung,
- Wertschätzung von Lebensmitteln und Vermeidung von Lebensmittelverschwendung,
- Stärkung der Ernährungsbildung in Bildungseinrichtungen und Einrichtungen für sozial Benachteiligte.

Der Anteil der ökologisch bewirtschafteten an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche soll kontinuierlich ausgeweitet werden. Die gezielte Förderung der Umstellung und Beibehaltung der ökologischen Wirtschaftsweise im Gesamtbetrieb ist ein Schwerpunkt der Politik für die Entwicklung der ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz. Der ökologische Landbau wird im Programm Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft (EuLLa) des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE) angeboten und auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 und der GAP-Strategieplan VO mit EU-Mitteln kofinanziert.

Der Anteil von regionalen, ökologisch erzeugten und heimischen Qualitätsprodukten in der Gemeinschaftsverpflegung soll vergrößert werden. Hierzu sind Beratungs- und Weiterbildungsangebote notwendig. Vorgesehen sind unterstützende Maßnahmen und Angebote zur Stärkung und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten ökologisch erzeugter Produkte durch Steigerung von Angebot und Nachfrage. Zudem werden Investitionen von landwirtschaftlichen Betrieben und Erzeugergemeinschaften in regional Verarbeitungs- und Vermarktungskapazitäten gefördert.

- Umsetzung des Öko-Aktionsplans und des Projekts „Pilotregionen Rheinland-Pfalz: Gemeinsam nachhaltig und gesundheitsfördernd essen in Kita, Schule und Mensa“
- Fördermaßnahmen im Rahmen der VV-Agrarmarketing

Landwirtschaftliche Betriebe und Erzeugergemeinschaften sollen mit dem EU-Schulprogramm verstärkt regionale und saisonale, ökologisch erzeugte und gesundheitsförderliche Produkte platzieren können. Die flächendeckende Umsetzung des EU Schulprogrammes wird weiterhin durchgeführt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 12	332	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>25.000</b> 21.059	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Rückzahlung überzahlter oder zu Unrecht gezahlter Beträge und Einnahmen aus Anlass von Titelverwechslungen.

119 14	332	<b>Stundungs- und Verzugszinsen sowie sonstige Zinseinnahmen</b>	<b>150.000</b> 24.706	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zinsleistungen auf Grund nicht fristgerecht verwendeter Zuwendungen.

119 18	332	<b>Erstattungen für Ersatzvornahmen und für Maßnahmen des vorbeugenden Grundwasserschutzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

124 03	624	<b>Mieten und Pachten im Zusammenhang mit der Schaffung von Retentionsräumen</b>	<b>45.000</b> 42.836	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Verpachtung landeseigener Grundstücke innerhalb von Retentionsräumen.

131 01	332	<b>Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen</b>	<b>5.000</b> 10.377	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veräußerung von Grundstücken, die für Naturschutzmaßnahmen nicht mehr benötigt werden.

131 02	623	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken im Rahmen von Deichbaumaßnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 711 55.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, die für den Hochwasserschutz nicht mehr benötigt werden.

131 03	624	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken im Zusammenhang mit dem Bau von Retentionsräumen</b>	<b>0</b> 38.655	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei TG 76.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, die für den Bau von Retentionsräumen nicht mehr benötigt werden.

173 51	645	<b>Rückflüsse von Darlehen für wasserwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen</b>	<b>32.800.000</b> 31.897.571	<b>31.500.000</b>	<b>31.200.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 853 51.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 173 51

**Erläuterungen:**

Tilgungsleistungen der kommunalen Gebietskörperschaften zu Landesdarlehen für den Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen.

Summe HGr. 1:	<b>33.025.000</b>	<b>31.680.000</b>	<b>31.380.000</b>
	32.035.204		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 01</b>	<b>018</b>	<b>Beteiligung des Bundes an den Versorgungslasten</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>	<b>68.000</b>
			33.535		

Vgl. Vermerk bei 14 02-631 01.

**Erläuterungen:**

Erstattungen nach §§ 42 Abs. 1, 62 Abs. 4 und 78 a G131.

<b>231 04</b>	<b>144</b>	<b>Zweckgebundene Zuweisungen zur Förderung der pädagogischen Begleitung des "Freiwilligen Ökologischen Jahres"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			327.605		

Vgl. Vermerk bei Titel 681 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Kostenbeteiligung des Bundes auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz - JFDG) vom 16.05.2008, des Gesetzes zur Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes vom 28.04.2011, den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen und Leistungen zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz sowie des Internationalen Freiwilligendienstes nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 20.12.2010 und der Förderrichtlinie Jugendfreiwilligendienste - RL-JFD - vom 11.04.2012.

<b>232 01</b>	<b>018</b>	<b>Beteiligung der Länder an den Versorgungslasten</b>	<b>82.000</b>	<b>82.000</b>	<b>82.000</b>
			182.482		

Vgl. Vermerk bei 14 02-632 01.

<b>232 02</b>	<b>018</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsausgaben des früheren Heilquellenamtes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			31.252		

Vgl. Vermerk bei 432 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>233 01</b>	<b>018</b>	<b>Beteiligung der Gemeinden/GV an den Versorgungslasten</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
			647.555		

Vgl. Vermerk bei 14 02-633 01.

<b>233 02</b>	<b>623</b>	<b>Ausgleichsleistungen Dritter für Maßnahmen nach § 28 LWG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			536		

Vgl. Vermerk bei 518 11, 711 55, 823 11.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erstattungen von Aufwendungen des Landes an Gewässern durch die für den Gewässerunterhalt zuständigen Körperschaften.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
<b>261 03</b>	332	<b>Erstattung von Verwaltungskosten und Auslagen nach dem Gentechnikgesetz</b>	<b>0</b> 1.000	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Vgl. Vermerk bei Titel 526 32.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Die Kosten werden nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis) bei nicht landeseigenen Einrichtungen von den Antragstellern erhoben.			
		Vgl. Erläuterungen zu Titel 526 32.			
<b>261 04</b>	332	<b>Erstattung von Verwaltungskosten nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Vgl. Vermerk bei Titel 526 13.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Soweit es sich bei der Tätigkeit der Sachverständigen um sicherheitstechnische Prüfungen oder Überwachungsmaßnahmen handelt, sind die Kosten bei genehmigungsbedürftigen Anlagen von den Betreibern gemäß §§ 30 und 52 Abs. 4 BImSchG zu erstatten.			
<b>271 03</b>	522	<b>Erstattungen aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft - EGFL - für Maßnahmen im Rahmen des EU-Schulprogramms</b>	<b>1.600.000</b> 1.719.274	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Vgl. Erläuterungen bei Titel 683 24.			
<b>281 04</b>	018	<b>Zahlung von Versorgungszuschlägen an das Land durch Dritte</b>	<b>50.000</b> 49.469	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Veranschlagt sind die Zahlungen von Versorgungszuschlägen in Fällen von Beurlaubungen von Beamtinnen und Beamten gem. § 13 Abs. 2 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157).			
<b>281 20</b>	018	<b>Versorgungszuschläge an das Land</b>	<b>13.425.000</b> 11.729.306	<b>12.930.000</b>	<b>13.292.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Ablieferung einer Versorgungspauschale durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz in Höhe von 30 v.H. der Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten des Landesbetriebs zur Abgeltung der dem Land übertragenen Pensionsverpflichtungen.			
<b>282 03</b>	332	<b>Sonstige Zuschüsse für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Mitteln der Ersatzzahlungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Vgl. Vermerk bei 14 02-541 05.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Ersatzzahlungen nach § 15 Abs. 6 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der jeweils gültigen Fassung, sind gemäß § 7 Abs. 5 Landesnaturschutzgesetz vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), in der jeweils gültigen Fassung, von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden, die von der an der Eingriffsentscheidung beteiligten Naturschutzbehörde durchgeführt werden. Auf dieser Grundlage können auch von den oberen Naturschutzbehörden entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden.			
		Vgl. Vermerk bei Kapitel 14 80 und 14 81 jeweils Titel 282 02.			



**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

<b>332 53</b>	624	<b>Erstattungen des Landes Hessen für den Bau von Retentionsräumen am Rhein in Rheinland-Pfalz (Hochwasserschutzmaßnahmen)</b>	<b>742.000</b> 405.636	<b>747.000</b>	<b>607.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei TG 76.

**Erläuterungen:**

Erstattungen des Landes Hessen zu den Kosten für den Bau von Retentionsräumen (vgl. Titelgruppe 76).  
 Verwendung bei:

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Titel 42976	200.000	200.000
2.	Titel 52676	0	0
3.	Titel 54776	7.000	7.000
4.	Titel 71176	540.000	400.000
<b>Summe</b>		<b>747.000</b>	<b>607.000</b>

siehe auch Titel 331 53.

<b>332 54</b>	624	<b>Erstattungen des Landes Hessen für den Bau von Retentionsräumen am Rhein in Rheinland-Pfalz (Hochwasserschutzmaßnahmen), die aus dem Sonderrahmenplan Präventiver Hochwasserschutz finanziert werden</b>	<b>16.400</b> 0	<b>8.800</b>	<b>153.400</b>
---------------	-----	---	--------------------	--------------	----------------

**Erläuterungen:**

Erstattungen des Landes Hessen für den Bau ausgewählter Retentionsräume, die innerhalb des in Kapitel 0823 Titelgruppe 71 veranschlagten Sonderrahmenplan Präventiver Hochwasserschutz finanziert werden und deren Kofinanzierung anteilig durch das Land Hessen mitzufinanzieren ist und für die das Land Rheinland-Pfalz in Vorlage getreten ist.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1402 Titelgruppe 76.

<b>346 01</b>	332	<b>Zuschüsse der EU zu Naturschutzmaßnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 541 04, 633 12.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Art. 8 der Richtlinie 92/43 EWG vom 26.05.1992 eröffnet die Möglichkeit der finanziellen Beteiligung der Gemeinschaft an den Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung und Erhaltung des Netzes besonderer Schutzgebiete ("Natura 2000") i. S. dieser Richtlinie sowie der Richtlinie 79/409 EWG vom 02.04.1979 über die Erhaltung wildlebender Vogelarten.

<b>346 03</b>	623	<b>Erstattungen der EU für Maßnahmen des Landes im Bereich des Hochwasserschutzes - investive Maßnahmen</b>	<b>0</b> 238.689	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 711 55, 711 76.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Erstattungen der EU für Projekte in Rheinland-Pfalz aus unterschiedlichen Programmen der EU (beispielsweise ELER, EFRE), soweit das Land Projektträger ist.

<b>346 05</b>	332	<b>Zuschüsse der EU zur Umsetzung des LIFE-Programmes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 893 05.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Finanzierungsanteil der EU auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 2021/783 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2021 zur Einrichtung des Programms für die Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1293/2013.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					
<b>346 06</b>	332	<b>Zuschüsse der EU zur Umsetzung des LIFE-Projektes Living Lahn</b>	<b>0</b> 116.849	<b>0</b>	<b>0</b>
<p><i>Vgl. Vermerk bei 14 02-883 01, 14 80-427 01, 14 80-428 01.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Leertitel</p> <p>Erstattungen der EU im Rahmen der Umsetzung des LIFE IP Projektes Living Lahn.</p>					
<b>346 07</b>	332	<b>Erstattung von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für Hochwasserschutzmaßnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<p><i>Vgl. Vermerk bei 14 02-711 57.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Leertitel.</p> <p>Vorfinanzierung von EFRE-Mitteln.</p>					
<b>381 53</b>	891	<b>Erstattungen aus dem Sonderrahmenplan "Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes" für den Bau von Retentionsräumen</b>	<b>0</b> 45.487	<b>0</b>	<b>0</b>
<p><i>Vgl. Vermerk bei 14 02-711 76.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Leertitel.</p> <p>Erstattungen aus dem Sonderrahmenplan "Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes" (Kapitel 08 23 Titelgruppe 71) für den Bau ausgewählter Retentionsräume.                      Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 02 Titelgruppe 76.</p>					
<b>382 52</b>	891	<b>Durchlaufende Tilgungsleistungen kommunaler Zuwendungsempfänger im Rahmen des Zinszuschussprogramms</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<p><i>Tilgungsleistungen sind nach Eingang der Quotalanteile der Zuwendungsempfänger vor Abschluss des Haushaltsjahres an den Kapitalmarkt weiterzuleiten und von der Einnahme abzusetzen.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Leertitel.</p> <p>Das Land nimmt zu Darlehen aus dem Zinszuschussprogramm (vgl. Titel 623 51) eine Zahlstellenfunktion wahr. Die kommunalen Zuwendungsempfänger leisten im Rahmen der eingegangenen Quotalhaftung zu von ihnen abgeschlossenen Darlehensverträgen am Kapitalmarkt Tilgungsbeträge zu festgelegten Stichtagen an das Land. Das Land führt die Tilgungsbeträge zu den Fälligkeitsterminen an die jeweiligen Kreditinstitute ab.</p>					
<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>7.052.400</b> 1.738.539	<b>7.349.800</b>	<b>7.074.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

Vgl. Vermerk bei Kapitel 14 17 Titel 883 53.

Vgl. Vermerk zu Kapitel 08 22 Titel 893 03.

Vgl. Vermerk zu Kapitel 08 23 Titel 883 35, 883 37, 883 55, 892 36 und 892 37.

**HGr. 4: Personalausgaben**

Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.

<b>412 02</b>	011	<b>Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und Ausschüssen</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>
			10.850		

**Erläuterungen:**

1. Beiräte für Naturschutz
2. Deutsch-Luxemburgische, Deutsch-Belgische Naturparkkommission
3. Tierschutzbeirat des Landes Rheinland-Pfalz
4. Landeswaldausschuss
5. Landesfischereibeirat
6. Nationalparkbeirat
7. Bezirksfischereibeiräte
8. Tierschutzkommission
9. Ernährungspolitischer Beirat
10. Energiebeirat
11. Landesjagdbeirat

Hieraus dürfen auch Sachausgaben geleistet werden.

<b>412 03</b>	332	<b>Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige im Zusammenhang mit Fachführungen, Exkursionen, Seminaren und dergleichen.  
Hieraus dürfen auch Sachausgaben geleistet werden.

<b>412 11</b>	011	<b>Aufwandsentschädigung für Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht</b>	<b>2.000</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
			1.902		

**Erläuterungen:**

Monatliche Aufwandsentschädigung für freigestellte Personalratsmitglieder gemäß § 44 LPersVG sowie Kosten in Einigungsfällen.

<b>422 11</b>	011	<b>Nachversicherung der ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			139.036		

<b>432 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten</b>	<b>28.232.400</b>	<b>30.365.600</b>	<b>31.260.400</b>
			27.584.364		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 02 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung der Ruhegehälter für Beamte des Einzelplanes 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>432 02</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen von Beamtinnen und Beamten</b>	<b>3.385.700</b>	<b>3.521.100</b>	<b>3.463.000</b>
			3.531.940		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 432 02

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung der Versorgungsbezüge für Hinterbliebene von Beamten des Einzelplanes 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>432 04</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz</b>	<b>22.096.700</b>	<b>23.453.300</b>	<b>24.698.700</b>
			20.111.942		

<b>432 05</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen von Beamtinnen und Beamten des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz</b>	<b>5.897.400</b>	<b>5.803.500</b>	<b>5.745.600</b>
			5.820.702		

<b>441 01</b>	841	<b>Beihilfen</b>	<b>2.926.500</b>	<b>2.529.400</b>	<b>2.605.300</b>
			2.384.209		

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung der Beihilfen für den Einzelplan 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>441 02</b>	841	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Beiträge zur sozialen Absicherung der pflegenden Personen nach dem Pflegeversicherungsgesetz.

<b>443 01</b>	011	<b>Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter)</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			4.003		

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>443 03</b>	018	<b>Unfallfürsorge für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>45.000</b>	<b>84.400</b>	<b>84.400</b>
			39.701		

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>443 05</b>	011	<b>Ärztliche Untersuchungen sowie arbeitssicherheitsrechtliche Maßnahmen im öffentlichen Dienst</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>
			224.680		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mittel für die amtsärztlichen und ärztlichen Untersuchungen für die Einstellung und Anstellung sowie für die Ausübung bestimmter Funktionen im öffentlichen Dienst und die Mittel für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>446 01</b>	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>5.205.400</b>	<b>5.483.100</b>	<b>5.757.200</b>
			4.973.317		

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung der Beihilfen für Versorgungsempfänger des Einzelplanes 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

<b>446 02</b>	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz</b>	<b>6.810.300</b>	<b>7.008.900</b>	<b>7.359.400</b>
			6.357.320		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
446 03	018	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>50.000</b> 72.842	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Beiträge zur sozialen Absicherung der pflegenden Personen nach dem Pflegeversicherungsgesetz.					
Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.					
452 01	018	<b>Erstattungen an Versicherungsträger (im Zuge der Durchführung des Versorgungsausgleichs nach dem 1. EheRG)</b>	<b>700.000</b> 735.443	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 14 - ausgenommen Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.					
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>975.000</b> 944.717	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>76.598.200</b> 72.936.967	<b>80.275.300</b>	<b>83.000.000</b>
<b>HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
518 04	332	<b>Anpachtung von Grundstücken im Rahmen der Biotopvernetzung</b>	<b>75.000</b> 75.079	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
<i>Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
<i>Die Erläuterungen werden gemäß § 17 Abs. 1 LHO für verbindlich erklärt.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Mittel sind veranschlagt für die Anpachtung von Grundstücken zur Entwicklung und Sicherung von Biotopsystemen im Rahmen der Umsetzung von NATURA 2000 und zugunsten hochgradig gefährdeter Arten.					
Pachtverträge dürfen bis zur maximalen Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen werden.					
Die Anpachtung neuer Flächen darf jährlich den Betrag von 10.000 EUR nicht übersteigen.					
518 11	624	<b>Leasing von baulichen Anlagen</b>	<b>764.000</b> 869.240	<b>672.300</b>	<b>583.400</b>
<i>Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 02 geleistet werden.</i>					
<i>Vgl. Vermerk bei 711 55 und 823 11.</i>					
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>					
			2023 EUR	2024 EUR	
Betrag:					

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 518 11

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung VE 2023 VE 2024	3.719.200	672.200	583.400	499.600	433.100	364.700	1.166.200
Verpfl. aus VE für neue Maßnahmen vorgesehen		<b>672.200</b>	<b>583.400</b>	<b>499.600</b>	<b>433.100</b>	<b>364.700</b>	<b>1.166.200</b>
		100					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.047.000	2.463.600				

Zinszahlungen im Rahmen des Mietkaufs von Deichen an Gewässern I. Ordnung nach dem Konzessionsmodell.  
 Vgl. Erläuterungen zum Titel 823 11 sowie die Anlage 2 zu Kapitel 14 02.

<b>526 04</b>	<b>332</b>	<b>Kosten für Sachverständige zur Ermittlung von Luftschadstoffen</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			32.978		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	60.000	
2025 bis zu		60.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

Umsetzung der Europäischen Luftqualitätsrichtlinie und des Bundesimmissionsschutzrechts.  
 Ausgaben sind für Berichte, Gutachten und Umweltmessungen, unter anderem Ultrafeinstaubmessungen, vorgesehen.

Es dürfen ausnahmsweise auch Zuwendungen für Investitionen gewährt werden.

<b>526 05</b>	<b>332</b>	<b>Erfassung und Bewertung von physikalischen Emissionen und Immissionen</b>	<b>610.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.560.000</b>
			160.402		

Die Ausgaben bei 526 05, 883 04 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.400.000</b>	<b>600.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.400.000	
2025 bis zu		350.000
2026 bis zu		250.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 05

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	1.000.000	790.000	210.000				
VE 2023	1.400.000		1.400.000				
VE 2024	600.000			350.000	250.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>790.000</b>	<b>1.610.000</b>	<b>350.000</b>	<b>250.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.110.000	550.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.610.000	600.000				

Umsetzung der Umgebungslärm-Richtlinie (Richtlinie 2002/49/EG vom 25.06.2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm).

Umsetzung der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung).

**526 06 332 Untersuchungen zur Verbreitung und Beurteilung von Umweltchemikalien** **5.000** **5.000** **5.000**  
0

**Erläuterungen:**

Durchführung von Messungen bei Verdacht auf Umweltkontaminationen.

**526 07 332 Entwicklung und Erprobung eines Instrumentariums zur Eigenauditierung von Produktionsbetrieben** **15.000** **15.000** **15.000**  
2.053

**Erläuterungen:**

Mit Checklisten und betriebsspezifischen Beispielen sollen insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) darin unterstützt werden, Arbeits- und Umweltschutzmaßnahmen umfassend zu erkennen und zu beachten.

Mit dem SGU (Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz)-Leitfaden wird es den KMU ermöglicht, eigenständig die Einhaltung der wesentlichen Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen zu überprüfen, Schwachstellen und Lücken im Betrieb festzustellen und zu beseitigen. Der SGU-Leitfaden wird in Kooperation mit den Kammern und Berufsgenossenschaften betrieben.

Veranschlagt sind Mittel für die Weiterentwicklung - insbesondere im Modul Energie - und Pflege des SGU Leitfadens.

**526 12 332 Praktische Umweltentwicklung** **6.000** **6.000** **6.000**  
0

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Stipendien Arten- und Biotopschutz sowie Kooperationen mit Hochschulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

**526 13 332 Erstellung von Gutachten im Vollzug der Störfall-Verordnung** **15.000** **10.000** **10.000**  
0

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei dem Titel 261 04 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Wahrnehmung behördlicher Pflichten nach der Störfall-Verordnung, die unter der Beteiligung von Sachverständigen wahrgenommen werden müssen.

**526 15 623 Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Wasserwirtschaft** **200.000** **300.000** **300.000**  
112.034

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 15

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Einnahmen aus Erstattungen im Rahmen des Projektes "Klimaveränderung und Wasserwirtschaft (KLIWA)" sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Einnahmen aus Teilnehmergebühren sind von den Ausgaben abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	200.000					
VE 2023	200.000		200.000				
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		300.000	200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		200.000	100.000				

Untersuchungen und Maßnahmen in der Wasserwirtschaft einschließlich Auswertung, Bewertung und anschauliche Darstellung der Ergebnisse.

Umsetzung nationaler und internationaler Vereinbarungen und Regelungen zum Schutz und zur Entwicklung der Gewässer und Gewässerlandschaften sowie zum Schutz vor Hochwasser. Insbesondere Umsetzung der Rahmenvereinbarung zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz sowie dem Deutschen Wetterdienst zur Thematik "Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft (KLIWA)".

Entwicklung von Programmen und Fachplänen.

<b>526 16</b>	<b>314</b>	<b>Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Lebensmittelüberwachung</b>	<b>25.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 14 85-514 04 (Teilansatz 2023: 20.000 EUR, Teilansatz 2024: 20.000 EUR) Stärkung der länderübergreifenden Zusammenarbeit; Untersuchung weiterer Pflichtparameter.

Untersuchungen und Begutachtungen von Lebensmitteln.

Durchführung von Untersuchungen im Vollzug der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über Grundsätze zur Durchführung der amtlichen Überwachung lebensmittelrechtlicher und weinrechtlicher Vorschriften AVV RÜb - AVV Rahmenüberwachung.

<b>526 22</b>	<b>523</b>	<b>Maßnahmen zur Verbesserung des Tierschutzes</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			20.000		

*Die Ausgaben 14 02-526 22, 14 02-684 02, 14 02-892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 526 22

**Erläuterungen:**

Erforschung und Entwicklung von Alternativen zum Tierversuch und deren Validierung sowie Alternativen zu Eingriffen oder Behandlungen an Tieren zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, die mit Schmerzen, Leiden oder Schäden verbunden sind. Aus den veranschlagten Mitteln können auch Maßnahmen Dritter einschl. Hochschulen sowie Partnerbetriebe im Bereich des Tierschutzes gefördert werden. Es dürfen auch Sachkosten im Rahmen Modellprojekt Partnerbetriebe im Tierschutz geleistet werden.

<b>526 24</b>	<b>332</b>	<b>Landschaftsinformationssystem (LANIS) und sonstige Ausgaben für die EDV der Naturschutzverwaltung</b>	<b>330.000</b> 169.423	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>800.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	200.000	100.000
2026 bis zu	200.000	
2027 bis zu	200.000	
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	200.000					
VE 2023	800.000		200.000	200.000	200.000	200.000	
VE 2024	100.000			100.000			
Verpfl. aus VE		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		930.000	230.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		800.000	700.000				

Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung des Landschaftsinformationssystems auf dem einheitlichen Datenmodell OSIRIS und der darin integrierten spezifischen IT-Anwendungen und der Serviceportale der Naturschutzverwaltung. Rechtliche Grundlagen sind die INSPIRE-Richtlinie, die Umweltinformationsrichtlinie, das Umweltinformationsgesetz, das Geodateninfrastrukturgesetz, das Bundesnaturschutzgesetz, das Landesnaturschutzgesetz, das Landestransparenzgesetz und die Landeskompensationsverzeichnisverordnung.

Mit dem Landschaftsinformationssystem werden die rechtlichen Anforderungen und die damit verbundenen Fristen aus den Vorschriften der EU sowie des Bundes und der Länder erfüllt und Daten für die Landesbehörden erzeugt, die gemäß Landestransparenzgesetz auch allen Bürgern und Bürgerinnen im Internet zur Verfügung stehen.

<b>526 25</b>	<b>314</b>	<b>Sachverständige zum Vollzug der Biostoffverordnung</b>	<b>34.000</b> 34.000	<b>34.000</b>	<b>34.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Zum Schutz der Beschäftigten beim Umgang mit Mikroorganismen sind mikrobiologische Untersuchungen erforderlich. Nach Probenahmen am jeweiligen Arbeitsplatz werden Analysen in einem mikrobiologischen Labor durchgeführt.

<b>526 26</b>	<b>623</b>	<b>Sachverständige zur Durchführung der EG-Wasserrahmenrichtlinie</b>	<b>50.000</b> 228.187	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	------------	---	--------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 26

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WWRL, 2000/60/EG) vom 23.10.2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik und deren Umsetzung in nationales Recht (Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz) verpflichtet die Mitgliedstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 flächendeckend den guten Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers zu erreichen.

Aufwendungen für Sachverständige zur Vorbereitung und Erarbeitung der nach der EG-Wasserrahmenrichtlinie aufzustellenden Bewirtschaftungspläne einschließlich der Sicherstellung und Durchführung der in der Richtlinie vorgeschriebenen grenzüberschreitenden Koordination, der wirtschaftlichen Analysen, des Projektmanagements sowie der Information und Beteiligung der Öffentlichkeit.

526 28	314	<b>Wissenschaftliche Untersuchungen, Gutachten und Auswertungen im Bereich des gesundheitlichen Umweltschutzes und der Umwelthygiene</b>	<b>59.300</b> 14.280	<b>59.300</b>	<b>59.300</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

*Die Ausgaben bei 526 28, 685 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben bei 526 28, 812 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	60.000	
2025 bis zu		60.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	60.000		60.000				
VE 2024	60.000			60.000			
Verpfl. aus VE			<b>60.000</b>	<b>60.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		119.300	59.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		60.000	60.000				

Veranschlagt sind Ausgaben für Untersuchungen in den Bereichen

- Umwelt- und Humantoxikologie,
- Bewertung gesundheitlich unzuträglicher stoffspezifischer Einwirkungen sowie
- Projekte im Bereich des gesundheitlichen Umweltschutzes.

526 31	332	<b>Grundlagenuntersuchungen im Naturschutz und der Landschaftspflege sowie Kosten für Sachverständige und Publikationen im Bereich des Umweltschutzes</b>	<b>1.000.000</b> 531.015	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------	------------------	------------------

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 31

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 31, 14 02-633 03, 14 02-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-686 04.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>2.700.000</b>	<b>2.700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.200.000	
2025 bis zu	750.000	1.200.000
2026 bis zu	500.000	550.000
2027 bis zu	250.000	650.000
2028 ff. bis zu		300.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.196.000	1.696.000	1.000.000	250.000	250.000		
VE 2023	2.700.000		1.200.000	750.000	500.000	250.000	
VE 2024	2.700.000			1.200.000	550.000	650.000	300.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.696.000</b>	<b>2.200.000</b>	<b>2.200.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>900.000</b>	<b>300.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.004.000	1.500.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		4.200.000	4.700.000				

Auf der Grundlage

- der Europäischen Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie)),
  - der Europäischen Richtlinie über die Erhaltung von wildlebenden Vogelarten (Vogelschutz-Richtlinie),
  - des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29.07.2009 und
  - des Landesnaturschutzgesetzes vom 06.10.2015
- werden insbesondere folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Monitoring nach Art. 11 FFH-Richtlinie,
- Erstellung von Bewirtschaftungsplänen in NATURA-2000-Gebieten, inkl. der Beteiligung der Öffentlichkeit,
- Artenfinder,
- Biotopkartierung,
- Datenmanagement Biotopverbund,
- Erstellung Landschaftsprogramm für geplante Gesamtfortschreibung/Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms (LEP),
- Erstellung von Arbeitshilfen.
- Dialogprozess Windkraft und Artenschutz.

Aus den veranschlagten Mitteln können auch Maßnahmen Dritter im Bereich der naturwissenschaftlichen Landeskunde gefördert werden.

<b>526 32</b>	<b>332</b>	<b>Sachverständige zum Vollzug des Gentechnikgesetzes</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
			19.063		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei dem Titel 261 03 geleistet werden.*

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 526 32

**Erläuterungen:**

Eine effektive Überwachung gentechnischer Anlagen und Arbeiten verlangt die Kontrolle organisatorischer und sicherheitstechnischer Maßnahmen und eine Überprüfung auf biologischer Ebene. Die ordnungsgemäße Erfüllung dieser Aufgaben setzt die Einschaltung externer Sachverständiger voraus.

Bei neuen gentechnischen Arbeiten ist eine Stellungnahme der Zentralen Kommission für die Biologische Sicherheit zur Einstufung der vorgesehenen gentechnischen Arbeiten und den erforderlichen sicherheitstechnischen Maßnahmen einzuholen. Die hierfür dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) entstehenden Aufwendungen sind zu erstatten.

<b>526 33</b>	<b>332</b>	<b>Durchführung spezifischer Untersuchungen zur kommunalen Luftreinhaltung</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Unterstützung von Maßnahmen der kommunalen Luftreinhaltung durch Finanzierung von externen Sachverständigen zur Erstellung von Gutachten und Konzepten.

Aus den veranschlagten Mitteln können auch Maßnahmen Dritter gefördert werden.

<b>533 01</b>	<b>332</b>	<b>Kosten für Auszeichnungen</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			6.144		

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Ehrenpreise, Plaketten, Urkunden und Kosten der Verleihung insbesondere für

1. Vorbildliche ökologische Leistungen in der Gemeinde
2. Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz
3. Tierschutzpreis
4. Bachpaten
5. Ehrung langjähriger Beobachter wasserwirtschaftlicher Messstellen
6. Sonstige Auszeichnungen (z. B. Verdienstmedaillen).

<b>533 02</b>	<b>511</b>	<b>Maßnahmen der Ernährungsaufklärung</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
			531.814		

*Die Ausgaben 14 02-533 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 08 51-422 01, 08 51-428 01, 08 51-533 04.*

*Die Ausgaben 14 02-533 02, 14 02-683 16, 14 02-683 17, 14 02-683 24 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Vgl. Vermerk bei Kapitel 14 01 Titel 811 01.*

*Einnahmen aus Teilnehmergebühren sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	50.000	350.000
2026 bis zu	50.000	50.000
2027 bis zu	50.000	
2028 ff. bis zu	50.000	

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 533 02

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	234.700	234.700					
VE 2023	400.000		200.000	50.000	50.000	50.000	50.000
VE 2024	400.000			350.000	50.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>234.700</b>	<b>200.000</b>	<b>400.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.065.300	1.100.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		400.000	600.000				

Vorgesehen sind Ausgaben für

- Maßnahmen der Ernährungsprävention für eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Ernährung in verschiedenen Lebensphasen sowie in den Bereichen der Gemeinschaftsverpflegung, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Schulen und Senioreneinrichtungen, einschließlich des Betriebes der Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung und Seniorenernährung Rheinland-Pfalz sowie in den Bereichen der Ernährungsbildung und -beratung,
- Evaluation des EU-Schulprogramms,
- Publikationen, Konzepte, Veranstaltungen und ggf. Gutachten, Studien sowie Modellprojekte,
- Auszeichnungen, Geld- und Sachpreise, sonstige Preise, Ehrenpreise und Urkunden,
- Betrieb des Kochbusses einschließlich pädagogischer Anschauungs- und Bildungsmaterialien (vgl. Kapitel 14 01 Titel 811 01).
- Erweiterung der bisherigen Lebenswelten um die Zielgruppe werdende bzw. junge Familien.

Es dürfen auch nicht investive und investive Maßnahmen Dritter gefördert werden.

<b>533 03</b>	<b>332</b>	<b>Internationale Zusammenarbeit</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			935		

**Erläuterungen:**

Förderung internationaler Beziehungen.

Vorgesehen sind Ausgaben u.a. für Gutachten, Dolmetscher, Übersetzung, Unterbringung, Bewirtung und Hospitationen. Aus den veranschlagten Mitteln dürfen auch Zuwendungen gewährt und Reisekosten gezahlt werden.

<b>533 04</b>	<b>861</b>	<b>Haftung für Schadenersatz, auch aus Billigkeitsgründen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			20.365		

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Zentrale Veranschlagung von Schadenersatzleistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität - ohne Landesbetrieb "Landesforsten Rheinland-Pfalz".

<b>533 16</b>	<b>332</b>	<b>Ausgleichszahlungen für CO2-Emissionen aus dienstlich veranlassten Flugreisen im Geschäftsbereich des MKUEM</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Die Deckungsfähigkeiten des § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG dürfen zugunsten des Titels 533 16 kapitelübergreifend in Anspruch genommen werden.*

**14** Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
**14 02** Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 533 16

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Aufgrund der noch nicht absehbaren dienstlich veranlassten Flugreiseinsanspruchnahme sind etwaige Zahlungen derzeit noch nicht hinreichend prognostizierbar.  
 Auf der Grundlage des Beschlusses des Ministerrates vom 17.12.2019 leisten die Ressorts als Kompensation für entstandene CO2-Emissionen aus dienstlich veranlassten Flugreisen der Ressorts und der jeweiligen nachgeordneten Dienststellen eine Ausgleichszahlung an die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz. Diese verwendet das Aufkommen für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen in rheinland-pfälzischen Klimaschutzprojekten.  
 Die Ausgleichszahlungen sollen vorrangig durch Einsparung von Ausgaben bei Titeln der Gruppe 527 innerhalb des Einzelplans gegenfinanziert werden.

<b>541 01</b>	<b>332</b>	<b>Naturschutzmaßnahmen</b>	<b>4.500.000</b>	<b>5.301.500</b>	<b>5.249.000</b>
			5.746.663		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.500.000	
2025 bis zu	1.000.000	1.250.000
2026 bis zu	500.000	750.000
2027 bis zu	200.000	1.000.000
2028 ff. bis zu		200.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	4.810.400	2.222.700	1.642.700	745.000	200.000		
VE 2023	3.200.000		1.500.000	1.000.000	500.000	200.000	
VE 2024	3.200.000			1.250.000	750.000	1.000.000	200.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>2.222.700</b>	<b>3.142.700</b>	<b>2.995.000</b>	<b>1.450.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>200.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		6.278.800	5.306.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		5.787.700	5.845.000				

1. Durchführung von Naturschutzmaßnahmen in Naturschutzgebieten, an Naturdenkmälern und im Bereich der nach dem Bundes- und dem Landesnaturschutzgesetz geschützten Biotop einschließlich der Ausgaben für die Biotopbetreuung
2. Maßnahmen zum Schutz von wildlebenden Tieren und Pflanzen besonders gefährdeter Arten und zur Erhaltung ihrer Lebensräume
3. Maßnahmen in den Gebieten des Schutzgebietsnetzes "Natura 2000" (RL 92/43 EWG), Umsetzung von Maßnahmen der Bewirtschaftungspläne, soweit nicht Titel 541 04
4. Naturschutzmanagement
5. Einrichtung von Naturschutzstationen zur Stärkung und Weiterentwicklung des Naturschutzmanagements sowie Etablierung von Modellprojekten.

<b>541 04</b>	<b>332</b>	<b>Naturschutzmaßnahmen mit Kostenbeteiligung der EU</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
			120.192		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 541 04

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei dem Titel 346 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 633 12.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	150.000	200.000
2026 bis zu	100.000	150.000
2027 bis zu		100.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	435.000	185.000	175.000	75.000			
VE 2023	450.000		200.000	150.000	100.000		
VE 2024	450.000			200.000	150.000	100.000	
Verpfl. aus VE		<b>185.000</b>	<b>375.000</b>	<b>425.000</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		535.000	345.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		700.000	775.000				

Maßnahmen des Landes gemäß Richtlinie 92/43 EWG vom 21.05.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie)) und Richtlinie 79/409 EWG vom 02.04.1979 über die Erhaltung von wildlebenden Vogelarten (Vogelschutz-Richtlinie) mit finanzieller Beteiligung der EU auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates von 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Zum Beispiel

- Amphibienprojekte
- Stollenvergitterung von Fledermausquartieren
- Feldhamsterprojekt.

Aus diesem Titel dürfen auch sonstige Sachausgaben und Ausgaben für Investitionen geleistet werden.

Durch Verordnung (EU) 2020/2220 vom 23. Dezember 2020 mit Übergangsbestimmungen u. a. für Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in den Jahren 2021 und 2022 wurde der Umsetzungszeitraum des Entwicklungsprogramms EULLE um die Jahre 2021 und 2022 (mit Wirkung bis ins Jahr 2025) verlängert.

<b>541 05</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Mitteln der Ersatzzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-282 03 geleistet werden.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 541 05

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vgl. Vermerke bei Kapitel 1480 und 1481 jeweils Titel 28202.

Ersatzzahlungen nach § 15 Abs. 6 Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der jeweils gültigen Fassung, sind gemäß § 7 Abs. 5 Landesnaturschutzgesetz vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), in der jeweils gültigen Fassung, von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden, die von der an der Eingriffsentscheidung beteiligten Naturschutzbehörde durchgeführt werden. Auf dieser Grundlage können auch von den oberen Naturschutzbehörden entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden. Es dürfen auch mehrjährige Projekte finanziert und Ausgaben für Investitionen geleistet werden.

**541 06 332 Sachausgaben im Rahmen des Großkarnivorenmanagements 50.000 50.000**

neu

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Sachausgaben für fachliche Zwecke im Rahmen des Großkarnivorenmanagements für Luchs und Wolf. Finanziert werden u. a. die entsprechenden Ausgaben des bei der Zentralstelle der Forstverwaltung (ZdF) eingerichteten Koordinationszentrums Luchs und Wolf (KLUWO).

**543 01 011 Abgeführte Umsatzsteuer 0 0**

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

**547 01 523 Informationssystem der Veterinär- und Verbraucherschutzverwaltung 186.100 581.300 424.300**  
 104.590

*Einnahmen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>300.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 547 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	271.200	228.200	43.000				
VE 2023	300.000		300.000				
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>228.200</b>	<b>343.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		653.100	181.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		343.000	100.000				

Betrieb und Ausbau eines behördenübergreifenden umfassenden Informationssystems in der gesamten Veterinär- und Verbraucherschutzverwaltung.  
 Mehr aufgrund der Versionsumstellung inkl. Funktionalitätserweiterung sowie der entsprechenden Betriebskosten.

<b>549 01</b>	<b>881</b>	<b>Globale Minderausgaben</b>	<b>-10.000.000</b>	<b>-6.900.000</b>	<b>-5.900.000</b>
			0		

*Die Minderausgaben können im Einzelplan 14 in den Hauptgruppen 5 bis 8 erwirtschaftet werden.*

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(526 14)</b>	<b>332</b>	<b>Länderübergreifende Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes</b>	<b>10.943.000</b>		
			136.861		

Wegfall aufgrund Zuordnung zur Titelgruppe 74.

<b>(534 01)</b>	<b>651</b>	<b>Maßnahmen zur Verbraucherinformation und Produktsicherheit</b>	<b>0</b>		
			0		

Leertitel.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>2.025.000</b>	<b>2.985.000</b>	<b>3.355.000</b>
			1.466.690		

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>12.299.900</b>	<b>7.586.900</b>	<b>8.718.500</b>
			10.402.009		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>623 51</b>	<b>645</b>	<b>Zinszahlungen im Rahmen des Zinszuschussprogramms der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz - KFA-Mittel</b>	<b>5.739.000</b>	<b>5.334.500</b>	<b>5.944.400</b>
			3.638.224		

*Die Ausgaben 14 02-623 51, 14 02-883 51, 14 02-883 52 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 08 23-883 56.*

*Die Ausgaben 14 02-623 51, 14 02-883 51, 14 02-883 52 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Satz 1 der Erläuterungen wird gemäß § 17 Abs. 1 LHO für verbindlich erklärt.*

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 623 51

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Zinszuschüsse für die von den begünstigten Körperschaften aufzunehmenden Kredite in voller Höhe bei einem Kreditvolumen von höchstens 30 Mio. EUR im Jahr 2023 und 30 Mio. EUR im Jahr 2024.  
 In der Anlage 1 zu Kapitel 1402 sind die Vorbelastungen und die jährliche Tilgung dargestellt.  
 Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).  
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.  
 Aufgrund der aktuellen Zinslage (Negativzinsen) sind Zinseinnahmen bei Darlehensverträgen möglich.

<b>631 01</b>	<b>018</b>	<b>Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
			33.689		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 02-231 01 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei der Hauptgruppe 4 innerhalb des Einzelplans 14 geleistet werden.*

<b>632 01</b>	<b>018</b>	<b>Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>	<b>382.000</b>
			1.110.401		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 02-232 01 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei der Hauptgruppe 4 innerhalb des Einzelplans 14 geleistet werden.*

<b>632 08</b>	<b>681</b>	<b>Kostenanteile an gemeinsamen Einrichtungen des Bundes und der Länder</b>	<b>476.000</b>	<b>494.700</b>	<b>501.700</b>
			176.925		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen aus Erstattungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

2023	2024
EUR	EUR

Betrag:

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	810.000	132.000	146.000	161.000	371.000		
VE 2023							
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>132.000</b>	<b>146.000</b>	<b>161.000</b>	<b>371.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		362.700	355.700				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		678.000	532.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 632 08

			2023 EUR	2024 EUR
1.		Recherche-System für Messstellen und Sachverständige (ReSyMeSa) nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	15.000	15.000
2.		Vollzug der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) - IE-Richtlinie (BVT-Merkblätter)	7.000	7.000
3.		Pollutant Release and Transfer Register (PRTR)	30.000	30.000
4.		Internetauftritt Umweltministerkonferenz	1.000	1.000
5.		Internetauftritt Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA)	1.000	1.000
6.		Informationssystem Chemikalien des Bundes und der Länder (ChemInfo)	12.000	12.000
7.		Gemeinsame Nutzung der Daten aus dem ehrenamtlichen Vogelmonitoring	7.800	7.800
8.		Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	86.000	86.000
9.		Europ. Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts - IMPEL	500	500
10.		Servicestelle stoffliche Marktüberwachung	21.000	21.000
11.		Ständiger Ausschuss Umweltinformationssysteme (STA UIS) und Lenkungsausschuss Kooperation bei Konzeptionen und Entwicklungen von Software für Umweltinformationssysteme (LA KoopUIS)	6.000	6.000
12.		Betrieb des Internetportals www.lebensmittelwarnung.de	19.800	19.800
13.		Zentralstelle Kontrolle Internethandel - Kontrolle der im Internet gehandelten Erzeugnisse des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzes und Tabakerzeugnisse - g@zielt	75.000	75.000
14.		UVP-Portal - Umsetzung der EU-Richtlinie 2011/92/EU über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten	40.000	40.000
15.		WasserBLiCK - Informations- und Kommunikationsplattform -	5.000	5.000
16.		Internetportal über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten - Öffentlichkeitsbeteiligung nach Art. 26 der VO (EU) Nr. 1143/2014	2.200	2.200
17.		Noxen-Informationssystem (NIS)	5.000	5.000
18.		Landeshochwasserportale (LHP-App)	5.000	5.000
19.		Internetportale und Metadatenkataloge - InGrid-Softwarekomponenten	17.000	10.000
20.		Nutzungsvereinbarung DIN-Normen	1.000	1.000
21.		Nationales Referenzzentrum genetische Analysen bei Luchs und Wolf	4.500	4.500
22.		Bundesweites integratives Monitoring in den Nationalparks und Biosphärenreservaten	1.600	1.600
23.		Koordinierungs- und Kommunikationsstelle (KKS) zur Schaffung einer zentralen IT-Architektur im gesundheitlichen Verbraucherschutz	131.300	145.300
<b>Summe</b>			<b>494.700</b>	<b>501.700</b>

**633 01 018 Beteiligung an den Versorgungslasten der Gemeinden/GV**      **240.000**      **240.000**      **240.000**  
 173.533

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 02-233 01 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei der Hauptgruppe 4 innerhalb des Einzelplans 14 geleistet werden.*

**633 03 332 Umsetzung der Agenda 2030**      **140.000**      **140.000**      **140.000**  
 124.384

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 31, 14 02-633 03, 14 02-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-686 04.*

*Die Ausgaben 14 02-633 03, 14 02-686 03, 14 02-686 05 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen aus Teilnehmergebühren und Veräußerungserlösen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Kostenbeiträge Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 633 03

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	80.000	
2025 bis zu		80.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	80.000	80.000					
VE 2023	80.000		80.000				
VE 2024	80.000			80.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		140.000	140.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		80.000	80.000				

Durchführung vielfältiger Aktivitäten zur Umsetzung der Beschlüsse der verschiedenen Konferenzen für Umwelt und Entwicklung.

Maßnahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung.

Aus diesem Titel dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert und Zuwendungen an nicht kommunale Bereiche gewährt werden.

Es wird mit Teilnehmergebühren in Höhe von rund 2.000 EUR/a gerechnet.

<b>633 11</b>	<b>332</b>	<b>Zuweisungen für Naturschutzmaßnahmen</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
			437.865		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu	150.000	300.000
2026 bis zu	100.000	150.000
2027 bis zu	50.000	100.000
2028 ff. bis zu		50.000

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 633 11

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	643.900	343.900	150.000	100.000	50.000		
VE 2023	600.000		300.000	150.000	100.000	50.000	
VE 2024	600.000			300.000	150.000	100.000	50.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>343.900</b>	<b>450.000</b>	<b>550.000</b>	<b>300.000</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		856.100	750.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		900.000	1.050.000				

Vorgesehen sind u.a. Zuwendungen für

1. Landschaftsplanung i.d. Bauleitplanung, § 36 LNatSchG
2. Naturschutzmaßnahmen im Sinne von § 36 LNatSchG
3. Biotop- und Artenschutz
4. Maßnahmen zum Aufbau vernetzter Biotopsysteme, einschließlich Kartierungen für NATURA 2000; Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Verbesserungsmaßnahmen in NATURA 2000-Gebieten (insb. Offenland Wald).

Es dürfen ausnahmsweise Investitionen gefördert werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Zuwendungen an Dritte gewährt werden.

<b>633 12</b>	<b>332</b>	<b>Kofinanzierungsanteil EU- oder DBU-geförderter Naturschutzvorhaben</b>	<b>390.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
			79.056		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei dem Titel 346 01 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Vgl. Vermerk bei 541 04.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	150.000	200.000
2026 bis zu	100.000	150.000
2027 bis zu	50.000	100.000
2028 ff. bis zu		50.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	500.000	200.000	150.000	100.000	50.000		
VE 2023	500.000		200.000	150.000	100.000	50.000	
VE 2024	500.000			200.000	150.000	100.000	50.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>200.000</b>	<b>350.000</b>	<b>450.000</b>	<b>300.000</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		650.000	500.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		800.000	950.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 633 12

Durch Verordnung (EU) 2020/2220 vom 23. Dezember 2020 mit Übergangsbestimmungen u. a. für Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in den Jahren 2021 und 2022 wurde der Umsetzungszeitraum des Entwicklungsprogramms EULLE um die Jahre 2021 und 2022 (mit Wirkung bis ins Jahr 2025) verlängert.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1293/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 zur Aufstellung des Programms für die Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) sowie vergleichbarer Förderinstrumente der Europäischen Gemeinschaft und des Bundes besteht die Möglichkeit, Vorhaben des Naturschutzes mit entsprechender Unterstützung durchzuführen. Diese Maßnahmen bedürfen der Kofinanzierung durch das Land.

Mit den Mitteln werden die nationalen Kofinanzierungsanteile Dritter gefördert. Es dürfen auch investive Maßnahmen gefördert werden.

**633 13 332 Förderung von Präventionsmaßnahmen und Ausgleichszahlungen im Rahmen des Großkarnivorenmanagements** **50.000** **50.000**  
 neu

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	10.000	
2025 bis zu		10.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	10.000		10.000				
VE 2024	10.000			10.000			
Verpfl. aus VE			<b>10.000</b>	<b>10.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		60.000	50.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		10.000	10.000				

Finanziert wird u. a. die Förderung von Präventionsmaßnahmen im Rahmen des Großkarnivorenmanagements für Luchs und Wolf. Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor dem Wolf werden dabei nur dann über diesen Titel finanziert, wenn eine Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) (vgl. Kapitel 08 23 Titel 892 38 - Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch den Wolf) nicht in Frage kommt.

Außerdem werden auf der Grundlage der Managementpläne des Landes für den Umgang mit Luchsen und Wölfen Ausgleichszahlungen für Schäden an Nutztieren geleistet, auch wenn diesbezüglich keine rechtliche Verpflichtung des Landes besteht. Dies soll u. a. zur Akzeptanzsteigerung beitragen.

**671 01 332 Erstattungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Managementpläne Wolf und Luchs** **305.800** **20.000** **20.000**  
 242.482

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Erstattungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 671 01

**Erläuterungen:**

Die Aufgaben sind auf das Koordinationszentrum Luchs und Wolf (KLUWO) übergegangen. Daher werden aus diesem Erstattungstitel nur noch die Zahlungen für Unterstützungsleistungen (z. B. durch die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz) in der Übergangsphase bzw. in Zeiten hoher Arbeitsauslastung geleistet.

<b>671 02</b>	<b>314</b>	<b>Erstattungen aufgrund des Art. 49 Abs. 5 Landesverfassung im Bereich des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts</b>	<b>2.000.000</b> 2.000.000	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte auf Grund des Landesgesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts und des Tabakerzeugnisgesetzes sowie der Landesverordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts.

<b>671 03</b>	<b>332</b>	<b>Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen der Stiftung Natur und Umwelt</b>	<b>300.000</b> 0	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	--	---------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Ausgaben für die Erstattung notwendiger Personal- und Sachaufwendungen der SNU im Rahmen der Aufgabenerledigung (gesetzlich oder vom MKUEM beauftragt), wie z.B.  
 - für die Verwaltung der naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen  
 - zur Umsetzung von Förderverfahren.

Mehr für die Umsetzung des Moorschutzprogramms.

<b>671 04</b>	<b>332</b>	<b>Erstattung von Personal- und Sachaufwendung der Landwirtschaftskammer für die Abwicklung der Weidetierprämie</b>	<b>30.000</b> 35.000	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

*Die Ausgaben 14 02-683 18 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-671 04.*

**Erläuterungen:**

Abwicklung der VV Weidetierprämie durch die der Landwirtschaftskammer angeschlossene Tierseuchenkasse.

<b>681 01</b>	<b>144</b>	<b>Freiwilliges Ökologisches Jahr</b>	<b>600.000</b> 684.675	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei dem Titel 231 04 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	350.000	
2025 bis zu		350.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 681 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	350.000	350.000					
VE 2023	350.000		350.000				
VE 2024	350.000			350.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		650.000	650.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		350.000	350.000				

Finanziert werden bis zu 150 Teilnehmerplätze.

Aus diesem Titel können auch entsprechende Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>681 03</b>	<b>861</b>	<b>Billigkeitsleistungen für Tierheime, Zoologische Gärten und ähnliche Einrichtungen zur Bewältigung der Folgen der Corona - Pandemie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			175.963		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>682 01</b>	<b>531</b>	<b>Zuweisungen an kommunale Holzvermarktungsorganisationen - KFA-Mittel</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
			2.332.488		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.500.000	
2025 bis zu		2.500.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	2.500.000	2.500.000					
VE 2023	2.500.000		2.500.000				
VE 2024	2.500.000			2.500.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.500.000	2.500.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		2.500.000	2.500.000				

Vgl. Kapitel 14 10 Titel 682 04.

Zuwendungen zur Förderung der Zusammenarbeit kommunaler Forstbetriebe sowie sonstiger Personen mit forstwirtschaftlicher Zweckbestimmung, an denen kommunale Gebietskörperschaften beteiligt sind, zur Organisation gemeinsamer Arbeitsabläufe sowie der gemeinsamen Anlagen zum Aufbau von Holzvermarktungsstrukturen, die in der Lage sind, die in den kommunalen Gebietskörperschaften anfallenden Holzmengen regional sowie überregional zu vermarkten. Die vorgesehene Anschubfinanzierung ist auf 7 Jahre begrenzt.

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 14 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.)

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

<b>683 01</b>	<b>332</b>	<b>Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch Vertragsnaturschutzprogramme im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.600.000</b>
			3.860.636		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Verpflichtungen dürfen eingegangen werden, sobald verbindliche Zusagen der EU vorliegen.*

*Vgl. Vermerk bei 08 22 - 676 01.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>14.000.000</b>	<b>13.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.880.000	
2025 bis zu	2.610.000	3.060.000
2026 bis zu	2.540.000	2.900.000
2027 bis zu	5.970.000	2.850.000
2028 ff. bis zu		4.690.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	10.820.000	7.820.000	750.000	750.000	1.500.000		
VE 2023	14.000.000		2.880.000	2.610.000	2.540.000	5.970.000	
VE 2024	13.500.000			3.060.000	2.900.000	2.850.000	4.690.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>7.820.000</b>	<b>3.630.000</b>	<b>6.420.000</b>	<b>6.940.000</b>	<b>8.820.000</b>	<b>4.690.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		9.780.000	13.470.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		17.000.000	26.870.000				

Umsetzung der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (EULLE-Maßnahmen), inkl. der Begleitmaßnahmen.

Grundlage für die Förderung der Vertragsnaturschutzprogramme ist für bestehende Verpflichtungen aus der Förderperiode 2014-2020 die Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER-Verordnung für die Förderperiode 2014-2020) in Verbindung mit Verordnung (EU) 2020/2220 vom 23. Dezember 2020 (GAP-Übergangsverordnung) sowie für neue Verpflichtungen die Verordnung (EU) 2021/2015 vom 2. Dezember 2021 (GAP-Strategieplan-Verordnung).

In Rheinland-Pfalz werden die darin enthaltenen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und damit der Vertragsnaturschutz durch das "Programm Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft" (EULLa) umgesetzt.

Die Programmteile werden einzelflächenbezogen nach naturschutzfachlichen Kriterien ausgewählt.

Veranschlagt sind auch die Ausgaben für die naturschutzfachliche Begleitung durch die Vertragsnaturschutzberatung und die Beratung im Rahmen des "Partnerbetriebs Naturschutz", die Neu- und Weiterentwicklung von Programmen, die Umsetzung von Kontrollverpflichtungen, Fortbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Evaluierung des Programms.

Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.

<b>683 16</b>	<b>522</b>	<b>Regionalvermarktung</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
neu					

*Die Ausgaben 14 02-533 02, 14 02-683 16, 14 02-683 17, 14 02-683 24 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 683 16

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	100.000		100.000				
VE 2024	100.000			100.000			
Verpfl. aus VE			<b>100.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen	250.000		150.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	100.000		100.000				

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 14 02-683 17 (Teilansatz 2023: 150.000 EUR, Teilansatz 2024: 150.000 EUR). Mittel werden auf zwei Titel aufgeteilt wegen der unterschiedlichen Themenfelder.

Finanzierung von Maßnahmen auf der Grundlage der Förderrichtlinie "Förderung von Agrarmarketingmaßnahmen" - Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 1. Februar 2018 (8503/61-23 08/2013 006) im MinBl. vom 19.02.2018 (Alt: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten vom 10. November 2015 (104-61 30-1/2014-26#17), veröffentlicht im MinBl. am 11. Dezember 2015.

<b>683 17</b>	<b>522</b>	<b>Umsetzung des Öko-Aktionsplans "Auf dem Weg zu mehr BIO in Rheinland-Pfalz"</b>	<b>350.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			92.940		

*Die Ausgaben 14 02-533 02, 14 02-683 16, 14 02-683 17, 14 02-683 24 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu		200.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 683 17

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	200.000					
VE 2023	200.000		200.000				
VE 2024	200.000			200.000			
Verpfl. aus VE		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		200.000	200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		200.000	200.000				

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 14 02-683 16 (Teilansatz 2023: 150.000 EUR, Teilansatz 2024: 150.000 EUR) Mittel werden auf zwei Titel aufgeteilt wegen der unterschiedlichen Themenfelder.

Vorgesehen sind Ausgaben zur Umsetzung der im Öko-Aktionsplan für Rheinland-Pfalz verankerten Handlungsfelder mit dem Ziel 25 v. H. ökologisch bewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche bis 2030 in Rheinland-Pfalz zu erreichen und den Öko-Aktionsplan fortzuentwickeln. Geplant sind insbesondere Maßnahmen zur Optimierung der Erzeugung und des Wissenstransfers zu neuen Fachrechtsgrundlagen in der Praxis, zur Stärkung der Nachfrage nach biologischen Lebensmitteln etwa durch eine verbesserte Information von Verbraucherinnen und Verbrauchern zum ökologischen Landbau sowie zum Ausbau von Absatzmöglichkeiten für ökologische Lebensmittel aus der Region u.a. im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen, Veranstaltungen, Publikationen, Modellvorhaben und Studien.

Aus diesen Mitteln dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes sowie investive Maßnahmen Dritter finanziert werden.

<b>683 18</b>	<b>332</b>	<b>Weidetierprämie</b>	<b>1.170.000</b>	<b>1.170.000</b>	<b>1.170.000</b>
			911.184		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-683 18 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-671 04.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Ausgaben zur Förderung der Weidetierhaltung. Die Ausgaben können auch zur Kofinanzierung evtl. Bundesmittel verwendet werden.

<b>683 24</b>	<b>522</b>	<b>Zuwendungen im Rahmen des EU-Schulprogramms und des Landes-Kitaprogramms</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
			4.476.743		

*Die Ausgaben 14 02-533 02, 14 02-683 16, 14 02-683 17, 14 02-683 24 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Verpflichtungen im Rahmen des EU-Schulprogramms dürfen übernommen werden, sobald verbindliche Zusagen der EU vorliegen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	3.000.000	
2025 bis zu		3.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 683 24

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.000.000	3.000.000					
VE 2023	3.000.000		3.000.000				
VE 2024	3.000.000			3.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		4.000.000	4.000.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.000.000	3.000.000				

Das mit EU-Mitteln kofinanzierte EU-Schulprogramm und das aus Landesmitteln finanzierte Kitaprogramm dienen der Förderung von gesundheitsförderlichen Ernährungsgewohnheiten in Grund- und Förderschulen sowie Kindertagesstätten.

Mit der Belieferung der teilnehmenden Einrichtungen, insbesondere mit frischem Obst und Gemüse sowie mit ungesüßter Trinkmilch, ist die verpflichtende Durchführung flankierender Maßnahmen der Ernährungsbildung mit den Kindern, die durch das Programm erreicht werden, verbunden.

Mit der jährlichen elektronischen Neuanmeldung zum EU-Schulprogramm dokumentieren die teilnehmenden Bildungseinrichtungen auch die durchgeführten Maßnahmen der Ernährungsbildung vom vorherigen Kita- bzw. Schuljahr.

Für die elektronische Umsetzung (Anmeldung und Dokumentation) fallen EDV-technische Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Förderung zum EU-Schulprogramm an. Ebenso sind Kosten für die gutachterliche Ermittlung von Standardportionspreisen und für die Abwicklung des EU-weiten Vergabeverfahrens des Lieferauftrages zu berücksichtigen.

Voraussichtlich wird die EU-Kommission ab 2023 einen Fahrplan zur Neuausrichtung des EU-Schulprogramms auf den Weg bringen, so dass ggfs. daraus resultierend weiterführende Maßnahmen (z. B. Erweiterung der Produktvielfalt, Bildungsangebote) in Rheinland-Pfalz umgesetzt werden.

Der Haushaltsansatz umfasst auch den EU-Anteil, der im Rahmen der Durchführung des EU-Schulprogramms in Rheinland-Pfalz nach Art. 23 der Verordnung (EU) 2016/791 mit EU-Mitteln kofinanziert werden kann.

Das Landes-Kitaprogramm wird ausschließlich mit Landesmitteln finanziert. Mit der Anmeldung der Kitas ist die Verpflichtung zur Durchführung von flankierenden Ernährungsbildungsmaßnahmen verbunden.

Vgl. Titel 271 03.

<b>684 02</b>	<b>523</b>	<b>Förderung des Deutschen Tierschutzbundes - Landesverband Rheinland-Pfalz</b>	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>
			7.700		

*Die Ausgaben 14 02-526 22, 14 02-684 02, 14 02-892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Der Landesverband nimmt eine Koordinationsfunktion zwischen dem Deutschen Tierschutzbund und dem Ministerium wahr.

<b>684 03</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung der Träger von Naturparks und Einrichtungen der naturwissenschaftlichen Landeskunde</b>	<b>1.131.400</b>	<b>1.229.900</b>	<b>1.282.400</b>
			975.109		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 684 03

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Zuschüsse zu den Kosten der Geschäftsführung der Naturparkträger, mit Ausnahme des Trägers des Biosphärenreservates Pfälzerwald sowie Erstattung des Förderanteils des Landes für den Naturpark Saar-Hunsrück an das Saarland	1.010.300	1.062.800
2.	Zuschüsse zur Förderung der POLLICHIA, Verein für Naturforschung und Landschaftspflege e.V.	46.000	46.000
3.	Zuschüsse zur Förderung der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft e.V.	18.400	18.400
4.	Zuschüsse für die Naturschutzzentren "Holler", "Rheinauen" und "Hirtenhaus Landau" des Naturschutzbundes Deutschland e.V.	55.200	55.200
5.	Zuschüsse zur Förderung der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V.	72.000	72.000
6.	Biberzentrum Rheinland-Pfalz	18.000	18.000
7.	Aktion Pfalzstorch e.V.	10.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>1.229.900</b>	<b>1.282.400</b>

Die Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz an den Träger des Naturparks Saar-Hunsrück werden im Rahmen einer Gesamtförderung durch das für Umwelt zuständige saarländische Ministerium auf der Grundlage verbindlicher Absprachen bewilligt. Der Förderanteil des Landes Rheinland-Pfalz beträgt im Jahr 2023 bis zu 292.200 EUR und im Jahr 2024 bis zu 306.200 EUR. Es erfolgt eine Erstattung an das Saarland.

Die Ausgaben zur Förderung des Trägers des Biosphärenreservats/Naturpark Pfälzerwald sind bei Titel 892 03 veranschlagt.

<b>684 07</b>	<b>332</b>	<b>Wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur außerschulischen Umweltbildung</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			24.908		

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-684 07, 14 02-883 03 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Maßnahmen in den Fachbereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Gewässer sowie fachbereichsübergreifende Umweltbildungsmaßnahmen. Erstellung pädagogischer Konzepte, Entwicklung von Grundlageninformationen und von Konzepten zur Fortbildung von Erziehern, Lehrern und sonstigen Beteiligten wasserwirtschaftlicher Umweltbildungsmaßnahmen. Es dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes durchgeführt werden.

<b>684 67</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse aus Spenden, Sammlungen und dergleichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es dürfen auch Zuschüsse für Investitionen gewährt und eigene Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>685 02</b>	<b>623</b>	<b>Zuschuss zur institutionellen Förderung des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände Rheinland-Pfalz</b>	<b>80.000</b>	<b>83.200</b>	<b>85.300</b>
			57.659		

**Erläuterungen:**

Der Landesverband führt die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Wasser- und Bodenverbände durch. Dabei handelt es sich um eine Aufgabe des Landesrechnungshofes, die durch VV gem. § 111 Abs. 2 LHO auf den Landesverband übertragen wurde.

Der Landesverband führt außerdem Prüfungen der jährlichen Rechnungslegungen nach § 105 Abs. 1 i.V.m. § 109 Abs. 2 LHO durch.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 685 02

**Übersicht über den (vorläufigen) Haushalts-/Wirtschaftsplan des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände Rheinland-Pfalz**

<b>Ausgaben:</b>	<b>Ist 2021 EUR</b>	<b>Soll 2022 EUR</b>	<b>Soll 2023 EUR</b>	<b>Soll 2024 EUR</b>
1. Personalausgaben	71.511	73.300	76.700	78.700
2. Sachausgaben	19.129	23.400	23.200	23.300
3. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen:	90.640	96.700	99.900	102.000
Abzüglich Einnahmen:	32.981	16.700	16.700	16.700
Mithin Zuwendungsbedarf:	57.659	80.000	83.200	85.300

<b>Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:</b>	<b>Ist 2021 EUR</b>	<b>Soll 2022 EUR</b>	<b>Soll 2023 EUR</b>	<b>Soll 2024 EUR</b>
1. das Land (Institutionelle Förderung) mit	57.659	80.000	83.200	85.300
Zusammen:	57.659	80.000	83.200	85.300

<b>Stellenplan:</b>	<b>Soll 2022 Stellenanzahl</b>	<b>Soll 2023 Stellenanzahl</b>	<b>Soll 2024 Stellenanzahl</b>
<b>Beschäftigte</b>			
1. E 10 TV-L - Verbandsprüfer	1,00	1,00	1,00
2. Geschäftsführer (Ehrenamtlich)	1,00	1,00	1,00
3. Schreibkraft (Nebenberuflich) - Pauschale	0,00	0,00	0,00
Zusammen:	2,00	2,00	2,00
Insgesamt:	2,00	2,00	2,00

<b>686 03</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse zu Ausstellungen, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Tagungen</b>	<b>68.500</b>	<b>68.500</b>	<b>68.500</b>
			9.327		

Die Ausgaben 14 02-633 03, 14 02-686 03, 14 02-686 05 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Einnahmen aus Teilnehmergebühren sind von der Ausgabe abzusetzen.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	50.000	
2025 bis zu		50.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 686 03

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	50.000	50.000					
VE 2023	50.000		50.000				
VE 2024	50.000			50.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		68.500	68.500				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		50.000	50.000				

Aktivitäten zur Förderung des Dialogs und der Kommunikation mit Fachpublikum und der Öffentlichkeit.  
 Es dürfen auch Maßnahmen des Landes, einschließlich einer angemessenen, bescheidenen Bewirtung anlässlich von Veranstaltungen, finanziert werden.  
 Es wird mit Teilnehmergebühren in Höhe von rund 1.000 EUR/a gerechnet.

<b>686 04</b>	<b>332</b>	<b>Mittel zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>
			304.751		

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 31, 14 02-633 03, 14 02-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-686 04.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	20.000	
2025 bis zu		20.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	20.000	20.000					
VE 2023	20.000		20.000				
VE 2024	20.000			20.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		430.000	430.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		20.000	20.000				

Unterstützung und Stärkung des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes sowie des Tierschutzes.

<b>686 05</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen der Umweltaufklärung</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>	<b>275.000</b>
			226.205		

*Die Ausgaben 14 02-633 03, 14 02-686 03, 14 02-686 05 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Kostenbeiträge Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 686 05

*Einnahmen aus Teilnehmergebühren sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	71.000	
2025 bis zu	29.000	100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	100.000	85.000	15.000				
VE 2023	100.000		71.000	29.000			
VE 2024	100.000			100.000			
Verpfl. aus VE		<b>85.000</b>	<b>86.000</b>	<b>129.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		290.000	289.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		115.000	129.000				

Aufklärung der Bevölkerung über die Situation der Umwelt insgesamt, über Grundsätze, Ziele und Maßnahmen der Umweltpolitik sowie zur Stärkung der Bereitschaft zu umweltgerechtem Verhalten.  
 Aus diesem Titel können auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert werden.  
 Es wird mit Teilnehmergebühren in Höhe von rund 1.000 EUR/a gerechnet.

<b>686 06</b>	<b>332</b>	<b>Beiträge an deutsche Vereine sowie an internationale Organisationen</b>	<b>22.900</b>	<b>25.400</b>	<b>25.400</b>
			27.191		

**Erläuterungen:**

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V.	600	600
2.	Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft e.V.	6.000	6.000
3.	Deutsche Gesellschaft für Akustik e. V. (DEGA) und Arbeitsring Lärm der DEGA	200	200
4.	Dt. Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	2.000	2.000
5.	Verein zur Förderung des Instituts für das Recht der Wasser- und Entsorgungswirtschaft an der Universität Bonn e. V.	600	600
6.	Verein zur Förderung des Instituts für deutsches und europäisches Wasserwirtschaftsrecht der Universität Trier e. V.	600	600
7.	Tierärztliche Vereinigung für den Tierschutz e. V.	600	600
8.	Dt. Gesellschaft für Ernährung e. V.	200	200
9.	5 am Tag e. V.	2.600	2.600
10.	Dt. Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)	300	300
11.	Fördergesellschaft für Fleischforschung e. V.	200	200
12.	Klima-Bündnis e. V.	5.000	5.000
13.	Mitgliedsbeitrag Association TGV Rhine-Rhone-Mediterranée	1.500	1.500
14.	Zukunftsregion Ahr e.V.	5.000	5.000
<b>Summe</b>		<b>25.400</b>	<b>25.400</b>

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.300.000</b>	<b>2.550.000</b>	<b>6.500.000</b>
	1.531.532		

**Außerplanmäßige T./Ausgabereste/Weggefallene T.**

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6:	<b>26.196.300</b>	<b>27.113.900</b>	<b>31.735.400</b>
	23.736.369		

HGr. 7: Baumaßnahmen

<b>711 04</b>	<b>623</b>	<b>Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Gewässern</b>	<b>4.810.000</b>	<b>5.100.000</b>	<b>5.100.000</b>
			137.606		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 03 geleistet werden.*

*Verpflichtungen dürfen eingegangen werden, sobald Zusagen des Bundes vorliegen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>4.850.000</b>	<b>4.850.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	4.850.000	
2025 bis zu		4.850.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.050.000	2.050.000	1.000.000				
VE 2023	4.850.000		4.850.000				
VE 2024	4.850.000			4.850.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>2.050.000</b>	<b>5.850.000</b>	<b>4.850.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		7.900.000	4.100.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		5.850.000	4.850.000				

Planung und Errichtung von Fischwechsellanlagen beim Bau der zweiten Schleusen an den Staustufen der Mosel.  
 Die Maßnahmen werden vollständig vom Bund refinanziert.

<b>711 05</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen auf Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes, insbesondere für Zwecke der Verkehrssicherung</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------------	----------	----------

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 711 05

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE							

Vorsorgliche Veranschlagung für gegebenenfalls notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen und ähnliches auf Grundstücken, die für Zwecke des Naturschutzes erworben wurden.

<b>711 55</b>	<b>624</b>	<b>Verstärkung der Deiche an Gewässern I. Ordnung</b>	<b>3.700.000</b>	<b>3.700.000</b>	<b>3.700.000</b>
			7.554.566		

*Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-711 55 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 08 23-883 56.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 131 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 03 geleistet werden.*

*Es werden Einnahmen der Kommunen auf Grund des § 84 Abs. 4 Landeswassergesetz in Höhe von 900.000 EUR im Jahr 2023 und 800.000 EUR im Jahr 2024 erwartet, die von der Ausgabe abzusetzen sind.*

*Vgl. Vermerk bei 518 11 und 823 11.*

*Vgl. Vermerk bei 711 76.*

*Vgl. Vermerk zu den Ausgaben des Kapitels 08 23.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>12.100.000</b>	<b>7.900.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	6.800.000	
2025 bis zu	3.800.000	3.500.000
2026 bis zu	1.000.000	2.900.000
2027 bis zu	500.000	1.000.000
2028 ff. bis zu		500.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	6.110.000	5.010.000	200.000	500.000	400.000		
VE 2023	12.100.000		6.800.000	3.800.000	1.000.000	500.000	
VE 2024	7.900.000			3.500.000	2.900.000	1.000.000	500.000
Verpfl. aus VE		<b>5.010.000</b>	<b>7.000.000</b>	<b>7.800.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>500.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		10.790.000	4.600.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		13.200.000	14.100.000				

Das Land ist gemäß § 76 LWG zum Ausbau der Deiche an Gewässern I. Ordnung (soweit es sich um öffentliche Hochwasserschutzanlagen handelt) einschließlich der Errichtung von Nebenanlagen und der Anschaffung von Hochwasserschutzanlagen gemäß § 77 Abs. 1 LWG verpflichtet.

Es dürfen auch für die Planung von Hochwasserschutzanlagen erforderliche vorbeugende Untersuchungen und Erhebungen sowie die Kosten für den Grunderwerb aus diesem Titel finanziert werden. Die geschützten Gemeinden (GV) beteiligen sich an den anfallenden Kosten.

Anteil des Landes zu Projekten, die aus EU Förderprogrammen kofinanziert werden.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 711 55

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>711 56</b>	<b>623</b>	<b>Naturnahe Gestaltung der Gewässer I. Ordnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			140.617		

**Erläuterungen:**

Auf der Basis langfristiger Flächennutzungskonzepte sollen Fehlentwicklungen durch Übernutzung der Abfluss- und Retentionsbereiche korrigiert und die zukünftige Entwicklung entsprechend der Agenda 21 und den wasserwirtschaftlichen und landschaftspflegerischen Erfordernissen befördert werden.

Die Maßnahmen dienen ebenso der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie sowie der Verzahnung von Ökologie und Hochwasserschutz.

Vorgesehen ist die Fertigstellung der Rhein-Vorlandgestaltung Kamp-Bornhofen (3. Bauabschnitt) sowie der Umgestaltung des Rheinuferes in St. Goar.

Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.

<b>711 57</b>	<b>623</b>	<b>Vorfinanzierung von EFRE-Mitteln im Rahmen des Hochwasserschutzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-346 07 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Ausgaben für die Vorfinanzierung von EU-Erstattungen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>2.700.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>2.000.000</b>
	1.503.018		

<b>Summe HGr. 7:</b>	<b>11.330.000</b>	<b>11.500.000</b>	<b>10.800.000</b>
	9.335.807		

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>821 01</b>	<b>332</b>	<b>Erwerb und Sicherung von schutzwürdigen Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			92.018		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Erwerb von Grundstücken durch das Land, die aus Gründen des Arten- und Biotopschutzes von Nutzungen freigestellt werden sollen und in der Planung vernetzter Biotopsysteme ermittelt wurden.

Es dürfen auch Nebenkosten des Grunderwerbs sowie öffentliche Lasten und Abgaben gezahlt werden.

Es können auch Zuschüsse an Vereine, Verbände und sonstige privatrechtliche Institutionen gewährt werden.

<b>823 11</b>	<b>624</b>	<b>Mietkauf von Deichen an Gewässern I. Ordnung nach dem Konzessionsmodell (Tilgung der Baukosten)</b>	<b>3.942.400</b>	<b>3.847.900</b>	<b>3.549.500</b>
			4.336.046		

*Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 02 geleistet werden.*

**14** Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
**14 02** Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 823 11

Vgl. Vermerk bei 518 11 und 711 55.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023	2024
	EUR	EUR

Betrag:

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	37.504.700	3.847.900	3.549.400	3.163.500	3.230.100	3.298.500	20.415.300
VE 2023							
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.847.900</b>	<b>3.549.400</b>	<b>3.163.500</b>	<b>3.230.100</b>	<b>3.298.500</b>	<b>20.415.300</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen			100				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	33.656.800	30.107.400					

In der Anlage 2 zu Kapitel 14 02 ist das Bauprogramm abgebildet.  
 Die Zinsen sind bei Titel 518 11 veranschlagt.

<b>853 51</b>	<b>645</b>	<b>Darlehen zur Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</b>	<b>3.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
			1.676.398		

Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 173 51 geleistet werden.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023	2024
	EUR	EUR

Betrag: **0** **0**

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>							
für neue Maßnahmen vorgesehen	2.000.000	2.000.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre							

Weniger infolge von Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Für neue Maßnahmen der wasserwirtschaftlichen Förderung stehen folgende Bewilligungsrahmen zur Verfügung:

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 853 51

Kapitel	Titel	Bewilligungsrahmen für neue Maßnahmen in EUR 2023	Bewilligungsrahmen für neue Maßnahmen in EUR 2024
1402	62351	30.000.000*	30.000.000*
	85351	2.000.000	2.000.000
	88351	5.898.900	5.563.700
	88352	9.460.800	8.850.900
1412	62351	10.000.000*	10.000.000*
	85301	9.405.600	9.327.500
	88301	10.000.000	10.000.000
1413	62351	10.000.000*	10.000.000*
	88301	17.838.000	18.030.000
	89101	0	0
0823	88352	6.693.000	6.693.000
	88356	4.462.000	4.462.000
<b>Gesamt</b>		<b>115.758.300</b>	<b>114.927.100</b>

\*Vorgesehen sind Zinszuschüsse für das ausgewiesene Kreditvolumen

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>853 52</b>	<b>645</b>	<b>Zwischenfinanzierung von Darlehen im Rahmen des Zinszuschussprogramms</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen bis zu 30 Mio. EUR zuzüglich nicht abgerufener Darlehensmittel aus Bewilligungen der Vorjahre während des laufenden Haushaltsjahres vorübergehend geleistet werden. Die geleisteten Ausgaben sind noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch Kapitalzahlungen aus kommunalen Darlehensverträgen (Gemeinschaftsdarlehen mit Quotalhaftung) auszugleichen. Die Kapitalzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Das Land stellt unterjährig aufgrund gewährter Zuwendungen aus dem Zinszuschussprogramm (vgl. Titel 623 51) den Zuwendungsempfängern die Darlehen im Sinne einer Zwischenfinanzierung zur Verfügung. Die zwischenfinanzierten Darlehen werden zum Jahresende zu Gemeinschaftsdarlehen mit Quotalhaftung der Zuwendungsempfänger zur Kapitaltilgung zusammengefasst und am Kapitalmarkt aufgenommen. Die Kapitalzahlungen werden vor Abschluss des Haushaltsjahres unmittelbar von den Kreditinstituten an das Land ausgezahlt.

<b>883 01</b>	<b>332</b>	<b>Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen des LIFE IP-Projektes "Living Lahn"</b>	<b>345.000</b>	<b>345.000</b>	<b>80.000</b>
			0		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-346 06 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerke bei 14 80-427 01 und 14 80-428 01.*

**Erläuterungen:**

Abwicklung des LIFE IP Projektes Living Lahn.

<b>883 03</b>	<b>291</b>	<b>Zuwendungen für Maßnahmen zur Schaffung "naturnaher Lebensräume"</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			106.531		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 03

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-684 07, 14 02-883 03 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	70.000	
2025 bis zu	30.000	70.000
2026 bis zu		30.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	100.000	70.000	30.000				
VE 2023	100.000		70.000	30.000			
VE 2024	100.000			70.000	30.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>70.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>30.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		180.000	150.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		130.000	130.000				

1. Stärkung des Umweltbewusstseins von Kindern und Jugendlichen durch die Förderung der Anlage und Umgestaltung von Gärten, Schul- und Kita-Gartenanlagen.
  2. Schärfung des Umweltbewusstseins von Kindern und Jugendlichen durch die Förderung von naturnahen Lebensräumen.
  3. Förderung generationenübergreifender Projekte.
  4. Förderung von Maßnahmen kommunaler und freier Träger entsprechend Ziffern 1-3.
- Aus diesem Titel können auch Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>883 04</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Vorsorge vor physikalischen Emissionen und Immissionen</b>	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>	<b>375.000</b>
			72.051		

*Die Ausgaben bei 526 05, 883 04 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu		300.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 04

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	175.000	175.000					
VE 2023	300.000		300.000				
VE 2024	300.000			300.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>175.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		500.000	375.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		300.000	300.000				

Förderung von Maßnahmen hinsichtlich Lärm (Vollzug der EU-Umgebungslärmrichtlinie), Erschütterungen, Licht sowie elektromagnetischer Felder.  
 Aus den Mitteln können auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert und nicht investive Maßnahmen gefördert werden.

**883 36** 531 **Landesergänzungsprogramm für Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Körperschaftswald** **0** **0**  
 neu

*Die Ausgaben 14 10-682 11 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-883 36.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Ergänzungsprogramm des Landes zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarkultur und des Küstenschutzes". Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung von Schäden insbesondere wegen Hitze und Dürre sowie wegen Schädlingsbefall im Kommunalwald.  
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**883 37** 531 **Landesergänzungsprogramm für Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Privatwald** **0** **0**  
 neu

*Die Ausgaben 14 10-682 11 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-883 37.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Ergänzungsprogramm des Landes zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarkultur und des Küstenschutzes". Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung von Schäden insbesondere wegen Hitze und Dürre sowie wegen Schädlingsbefall im Privatwald.  
 Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**883 51** 645 **Zuweisungen zur Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen - KFA-Mittel** **6.133.000** **5.898.900** **5.563.700**  
 3.843.872

*Die Ausgaben 14 02-623 51, 14 02-883 51, 14 02-883 52 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 08 23-883 56.*

*Die Ausgaben 14 02-623 51, 14 02-883 51, 14 02-883 52 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	900.000	
2025 bis zu	600.000	900.000
2026 bis zu		600.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 51

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	2.100.000	1.500.000	600.000				
VE 2023	1.500.000		900.000	600.000			
VE 2024	1.500.000			900.000	600.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>600.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		5.898.900	5.563.700				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		2.100.000	2.100.000				

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 20 06-883 22 (Teilansatz 2023: 234.100 EUR, Teilansatz 2024: 569.300 EUR) Bundesgartenschau Oberes Mittelrheintal 2029 (BUGA2029).

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

Vgl. Erläuterungen zu Titel 85351.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>883 52</b>	<b>623</b>	<b>Zuweisungen zur Förderung des Ausbaues von Gewässern, der Verhütung und Beseitigung von Hochwasser-, Katastrophen- und Unwetterschäden an Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen; Maßnahmen der Gewässerökologie - KFA-Mittel</b>	<b>9.056.300</b>	<b>9.460.800</b>	<b>8.850.900</b>
			3.764.113		

Die Ausgaben 14 02-623 51, 14 02-883 51, 14 02-883 52 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 08 23-883 56.

Die Ausgaben 14 02-623 51, 14 02-883 51, 14 02-883 52 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

Vgl. Vermerk bei 08 22 - 676 01.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
<b>Betrag:</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.500.000	
2025 bis zu	800.000	1.500.000
2026 bis zu	200.000	800.000
2027 bis zu		200.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.500.000	2.300.000	1.000.000	200.000			
VE 2023	2.500.000		1.500.000	800.000	200.000		
VE 2024	2.500.000			1.500.000	800.000	200.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>2.300.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>200.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		9.660.800	8.850.900				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.700.000	3.700.000				

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 20 06-883 22 (Teilansatz 2023: 186.800 EUR, Teilansatz 2024: 186.800 EUR) Bundesgartenschau Oberes Mittelrheintal 2029 (BUGA2029).

Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise, Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände, soweit nicht bei Kapitel 08 23 Titel 883 52 und 883 56 (Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur) veranschlagt. Die Mittel werden nach den Verwaltungsvorschriften zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen eingesetzt für:

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
noch zu 883 52				<b>2023 EUR</b>	<b>2024 EUR</b>
1.		Verhütung und Beseitigung von Hochwasser- und Unwetterschäden einschl. vermehrter Betriebskosten der Entwässerungsverbände infolge außergewöhnlicher Hochwässer		4.500.000	4.500.000
2.		Gewässerpflegepläne, Erwerb von Uferstreifen an Gewässern, Gewässerrenaturierung, naturnaher Gewässerausbau		500.000	500.000
3.		Grundlagenuntersuchungen, Gutachten und Modellentwicklungen zu Innovationen im Bereich der Gewässerökologie und der dazu erforderlichen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen in bebauten und unbebauten Gebieten, Aktion Blau Plus		500.000	500.000
4.		Erhaltung von bedeutsamen wasserwirtschaftlichen Anlagen		200.000	200.000
5.		Maßnahmen zur Reaktivierung von Gewässersystemen und der damit verbundenen Regulierung von überschüssigem Grundwasser zur Verbesserung ökologischer Verhältnisse im und am Gewässer		3.660.800	3.050.900
6.		Kleinere Meliorationen		100.000	100.000
<b>Summe</b>				<b>9.460.800</b>	<b>8.850.900</b>

Aus diesem Titel können auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert werden, soweit das Land in besonders gelagerten Fällen anstelle der Gemeinden (GV) als Träger auftritt.

UT. 1 und 2:

Hieraus dürfen auch Zuweisungen zu den Kosten der Unterhaltung der Gewässer an finanzschwache Unterhaltungspflichtige sowie für die Neufestsetzung der Überschwemmungsgebiete geleistet werden.

UT. 3:

Zuweisungen, auch im Rahmen der Aktion Blau Plus, für Untersuchungen, Gutachten und Modellvorhaben, an denen ein besonderes öffentliches Interesse besteht und die geeignet sind, spezielle wasserwirtschaftliche Problemstellungen zu verdeutlichen, Lösungsansätze aufzuzeigen und insbesondere folgenden Zielen dienen:

Erhaltung und Verbesserung der vielfältigen ökologischen Funktionen der Gewässerlandschaft,

Erhaltung und Förderung der biologischen Wirksamkeit der Gewässer (Gewässerbett und Uferstreifen) als Lebensstätte wildlebender Pflanzen und Tiere,

Erhaltung und Entwicklung der für den Naturhaushalt und die Gewässerlandschaft günstigen Wirkungen,

Schaffung eines Bewusstseins für das Lebenselement "Wasser" bei Maßnahmeträgern, Planern, Interessengruppen sowie der allgemeinen Öffentlichkeit,

Erzeugen von Multiplikatoreffekten für ökologische, effiziente und kostengünstige Maßnahmen der Wasserwirtschaft und der Umwelt,

Schaffung eines Bewusstseins für Hochwassergefahren und zur Verringerung von Hochwasserschadenspotentialen.

UT. 4:

Förderung von Maßnahmen zum Erhalt von bedeutsamen und schützenswerten Anlagen der Wasserwirtschaft.

UT. 5:

Maßnahmen zur Regulierung von überschüssigem Grundwasser zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse im und am Gewässer.

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

Vgl. Erläuterungen zu Titel 853 51.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>883 53</b>	<b>623</b>	<b>Ersatzvornahmen und Maßnahmen des vorbeugenden Grundwasserschutzes</b>	<b>450.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			97.610		

**Erläuterungen:**

Ersatzvornahmen / Maßnahmen der unmittelbaren Ausführung der Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht; Maßnahmen des vorbeugenden Grundwasserschutzes.

Aus diesem Titel dürfen auch mehrjährige Maßnahmen sowie Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>892 01</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung des Naturschutzes in Naturparks</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			1.445.065		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 892 01

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	250.000	
2025 bis zu	150.000	250.000
2026 bis zu	100.000	150.000
2027 bis zu	50.000	100.000
2028 ff. bis zu		50.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		<b>2023</b>	<b>2024</b>	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	614.900	284.300	180.600	100.000	50.000		
VE 2023	550.000		250.000	150.000	100.000	50.000	
VE 2024	550.000			250.000	150.000	100.000	50.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>284.300</b>	<b>430.600</b>	<b>500.000</b>	<b>300.000</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.765.700	1.619.400				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		880.600	1.000.000				

Gefördert werden Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes in Naturparken durch landespflegerische, landschaftsgestaltende, biotoppflegende und erholungsrelevante Maßnahmen auf der Grundlage der gebilligten Handlungsprogramme.

Gewährt werden Zuweisungen und Zuschüsse an Körperschaften des öffentlichen Rechts, gemeinnützige Träger und Einzelpersonen.

Es dürfen auch Zuwendungen für nicht investive Maßnahmen gewährt werden.

Die Ausgaben zur Förderung von Maßnahmen im Biosphärenreservat/Naturpark Pfälzerwald sind bei Titel 892 03 veranschlagt.

<b>892 02</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse zu tierschutzrelevanten Projekten</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			775.009		

*Die Ausgaben 14 02-526 22, 14 02-684 02, 14 02-892 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Ausgaben 14 02-526 31, 14 02-633 03, 14 02-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-686 04.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	400.000	
2025 bis zu		400.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 892 02

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	300.000	300.000					
VE 2023	400.000		400.000				
VE 2024	400.000			400.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		500.000	400.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		400.000	400.000				

Verbesserung des Tierschutzes durch die Förderung tierschutzrelevanter Projekte. Es können auch Maßnahmen des Landes durchgeführt werden.

Aus diesem Titel dürfen auch Zuwendungen an kommunale Träger und für laufende Zwecke gewährt werden.

<b>892 03</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Maßnahmen im Biosphärenreservat Pfälzerwald einschließlich der Kosten der Geschäftsführung</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>
			549.372		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	100.000	200.000
2026 bis zu	50.000	100.000
2027 bis zu		50.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	350.000	200.000	100.000	50.000			
VE 2023	350.000		200.000	100.000	50.000		
VE 2024	350.000			200.000	100.000	50.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>200.000</b>	<b>300.000</b>	<b>350.000</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		900.000	800.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		500.000	550.000				

Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes durch landespflegerische, landschaftsgestaltende, biotoppflegende und erholungsrelevante Maßnahmen auf der Grundlage des gebilligten Handlungsprogramms sowie der Kosten der Geschäftsführung des Trägers.

Förderung von Maßnahmen des MAB-Programmes der UNESCO im Biosphärenreservat Pfälzerwald.

Es dürfen auch Zuwendungen für nicht investive Maßnahmen gewährt werden.

<b>892 38</b>	<b>332</b>	<b>Landesergänzungsprogramm für Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch den Wolf</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
neu					

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 892 38

**Erläuterungen:**

Ergänzungsprogramm des Landes zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarkultur und des Küstenschutzes" zum Schutz vor Schäden durch den Wolf.

Aus den Mitteln können auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert, sowie nicht investive Maßnahmen Dritter gefördert werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>893 05</b>	<b>332</b>	<b>Fördermaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des LIFE-Programmes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 05 geleistet werden.*

*Verpflichtungen zu Lasten der maximal 5 folgenden Haushaltsjahre dürfen eingegangen werden, sobald verbindliche Zusagen der EU vorliegen.*

*Veranschlagt sind die EU-Mittel. Die komplementären Landesmittel sind in den Hauptgruppen 5, 6, 7 und 8 des Kapitels 1402 veranschlagt.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Finanzierungsanteil des Landes auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 2021/783 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2021 zur Einrichtung des Programms für die Umwelt- und Klimapolitik (LIFE) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1293/2013.

Es dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes, auch im nicht investiven Bereich finanziert werden.

<b>894 01</b>	<b>332</b>	<b>Zuwendungen an die Stiftung "Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz"</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			200.000		

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Zuwendungen für naturschutzfachliche Aktivitäten der Stiftung.

Aus den Mitteln können auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert sowie nicht investive Maßnahmen gefördert werden.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
	285.384		

<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>26.951.700</b>	<b>26.977.600</b>	<b>25.469.100</b>
	17.243.470		

**HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>981 01</b>	<b>891</b>	<b>Entgelte für Leistungen der Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			7.517		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entgelte für die Erstellung von Briefbögen, Umschlägen usw. mit dem Corporate-Design der Landesverwaltung.

**Außerplanmäßige T./Ausgabereste/Weggefallene T.**

795.258

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 9:			<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			802.775		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 74 Umsetzungsmaßnahmen zum Onlinezugangsgesetz

Vgl. Vermerk bei 14 02-TG 74.

Vgl. Vermerk bei 1401-42201 und 1401-428 01.

<b>231 74</b>	011	<b>Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

Vgl. Vermerk bei 14 01-422 01.

Vgl. Vermerk bei 14 01-428 01.

Vgl. Vermerk bei 14 02 - TG 74.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>232 74</b>	011	<b>Zuweisungen und Erstattungen von Ländern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	-------------------------------------	----------	----------

TGr. 78 Aktion Grün

<b>272 78</b>	332	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			<b>0</b>	

Vgl. Vermerk bei 633 78.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es dürfen auch Erstattungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse kommunaler und sonstiger Träger vereinnahmt werden.

<b>346 78</b>	332	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			<b>0</b>	

Vgl. Vermerk bei 883 78.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es dürfen auch Zuweisungen und Zuschüsse kommunaler und sonstiger Träger vereinnahmt werden.

---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	<b>0</b>	<b>0</b>
			<b>0</b>	

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

TGr. 79    Maßnahmen nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie dem Zukunftspaket des Bundes

<b>231 79</b>	<b>332</b>	<b>Vereinnahmung von Bundesmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 02-526 79, 14 02-539 79, 14 02-547 79, 14 02-683 79, 14 02-686 79.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind Einnahmen des Bundes für nicht investive Maßnahmen aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie Zukunftspaket des Bundes.

<b>331 79</b>	<b>332</b>	<b>Vereinnahmung von Bundesmitteln</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 02-811 79, 14 02-812 79, 14 02-883 79, 14 02-893 79.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind Einnahmen des Bundes für investive Maßnahmen aus dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie Zukunftspaket des Bundes.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Umwelt- und Humantoxikologie

Die Ausgaben bei TGr 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 71 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.

547 71	314	<b>Sachausgaben</b>	<b>640.000</b>	<b>350.000</b>	<b>170.000</b>
			197.721		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	25.000	
2025 bis zu	25.000	0
2026 bis zu	25.000	
2027 bis zu	25.000	
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	370.000	350.000	20.000				
VE 2023	100.000		25.000	25.000	25.000	25.000	
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>350.000</b>	<b>45.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		100.000	125.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		120.000	75.000				

Sachausgaben, einschließlich der Aufwendungen für Informations- und Kommunikationstechnik im Bereich des Trinkwasserinformationssystems.

Es dürfen auch Ausgaben für nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung geleistet werden.

685 71	314	<b>Zuführungen an Hochschulen mit Globalhaushalt</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			495.000		

Die Ausgaben bei 526 28, 685 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Anteilige Personal- und Sachausgaben des Giftinformationszentrums.

Auf Grund des Verwaltungsabkommens über die Unterhaltung eines gemeinsamen Giftinformationszentrums (GIZ) an der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz vom 12.04./23.05.2000 werden die nach dem Wirtschaftsplan erforderlichen Mittel je zur Hälfte durch die Länder Rheinland-Pfalz und Hessen bereitgestellt.

812 71	314	<b>Trinkwasserüberwachung und Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Die Ausgaben bei 526 28, 812 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 812 71

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Dokumentation und Darstellung regionaler Trinkwasserqualitätsdaten, Bürgerinformation mit TWIST-online. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für den Erwerb und die Anpassung von Software geleistet werden.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 71	<b>1.140.000</b>	<b>850.000</b>	<b>670.000</b>
	692.721		

**TGr. 74 Umsetzungsmaßnahmen zum Onlinezugangsgesetz**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-TG 74 geleistet werden.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 74 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

*Vgl. Vermerk bei 1401-42201 und 1401-428 01.*

**Erläuterungen:**

Zur Fortsetzung der Verwaltungsdigitalisierung nach der OZG-Frist am 31.12.2022 werden zahlreiche eGovernment-Aufgaben weiterzuführen sein. Dies umfasst zunächst den Betrieb der erarbeiteten, digitalen Anträge. Darüber hinaus werden Backend-Lösungen (Digitalisierung von verwaltungsinternen Prozessen, die sich an die digitalen OZG-Anträge innerhalb der Verwaltung "anschließen") sowie eine Schnittstelle für die eAkte zu entwickeln sein. Digitale Lösungen bedürfen einer dauerhaften Laufendhaltung aufgrund technischer oder fachlicher/gesetzlicher Weiterentwicklungen. Dies betrifft sowohl die Umsetzungsprojekte als auch die Nachnutzung.

Darüberhinaus sind ggf. noch nicht abgeschlossene Umsetzungsprojekte zu finanzieren.

<b>511 74</b>	011	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
neu				

<b>518 74</b>	011	<b>Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Software</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>525 74</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>
neu				

<b>526 74</b>	011	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>250.000</b>	<b>500.000</b>
neu				

<b>547 74</b>	011	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>250.000</b>	<b>500.000</b>
neu				

<b>632 74</b>	011	<b>Zuweisungen an Länder</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>671 74</b>	011	<b>Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des Landesbetriebes Daten und Information</b>	<b>1.250.000</b>	<b>5.200.000</b>
neu				

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 671 74

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 06 34-671 74 (Teilansatz 2023: 2.500.000 EUR, Teilansatz 2024: 2.500.000 EUR) Umsetzung der Mittel für FIM-basierte Eigenentwicklungen des OZG durch den LDI.

Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste bei 14 02-526 14.

<b>812 74</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			<b>2.000.000</b>	<b>6.500.000</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------

**TGr. 76    Bau von Retentionsräumen**

*Die Ausgaben bei TGr 76 mit Ausnahme von 429 76 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 131 03 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 331 53, 332 53 geleistet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.*

*Die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen findet keine Anwendung.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage des Änderungsvertrages vom 06. Dezember 1982 zu dem Vertrag vom 04. Juli 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Ausbau des Oberrheins (i.d.F. vom 16. März 1975) und der Neufassung vom 03.11.1988 / 16.05.1989 zur Änderung des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen vom 24.05./20.06./28.07.1977 hat das Land Rheinland-Pfalz 1990 zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes am Rhein mit den Bauarbeiten zur Schaffung von wirksamen Rückhalteräumen mit einem Fassungsvermögen von zusammen rd. 62 Mio. cbm (Wirkungsvolumen rd. 44 Mio. cbm) begonnen.

Einschließlich der Mitfinanzierung von Maßnahmen in Frankreich und Baden-Württemberg werden die Gesamtkosten werden auf rd. 320 Mio. EUR geschätzt. Davon entfallen auf Anlagen in Frankreich und Baden-Württemberg rd. 55 Mio. EUR.

Für konkrete Maßnahmen können die Länderanteile von Hessen und Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Sonderrahmenplanes "Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes" finanziert werden. Die entsprechenden Mittel sind in Kapitel 0823 Titelgruppe 71 brutto veranschlagt und verstärken die Ausgaben der Titelgruppe 76.

Voraussichtliche Gesamtausgaben	265.000.000
davon	
Ist-Ausgaben 1978 - 2021	198.726.371
Ansatz 2022 Kapitel 1402 TG 76 (ohne Titel 881 76)	3.710.000
Ansatz 2022 - Kapitel 08 23 TG 71 (Teilbetrag)	205.000
verbleiben	<u>62.358.629</u>
Veranschlagung im Doppelhaushalt 2023/2024	
Kapitel 1402 TG 76 (ohne Titel 881 76)	6.770.000
Kapitel 08 23 TG 71 (Teilbetrag), 331 54	<u>2.028.000</u>
	8.798.000
vorbehalten bleiben	53.560.629

Die Gesamtausgaben der Anlagen in Rheinland-Pfalz werden wie folgt getragen:

- Projekte, die ausschließlich in TG 76 finanziert werden
  - Land Rheinland-Pfalz 40 v.H. (vgl. TG 76)
  - Bund 40 v.H. (vgl. Titel 331 53)
  - Land Hessen 20 v.H. (vgl. Titel 332 53)
- Projekte, die mit dem Sonderrahmenplan Präventiver Hochwasserschutz finanziert werden
  - Bund 40 v.H. (vgl. Titel 331 54)
  - Anteile Hessen und Rheinland-Pfalz 60 v.H. (vgl. Titel 381 53)
  - Der vom Land Hessen zu erstattende Anteil (veranschlagt bei Kapitel 08 23 Titelgruppe 71) wird bei Titel 332 54 vereinnahmt.

Die Finanzierung des Baus von Retentionsräumen stellt sich im Doppelhaushalt 2023/2024 wie folgt dar:

2023	Kapitel 1402 TG 76 (Bruttoveranschlagung)				Sonderrahmenplan Präventiver HWS (Nettoveranschlagung)		
	Gesamtausgaben	Anteil RLP	Anteil Bund Titel 331 53	Anteil Hessen Titel 332 53	Anteil Bund Titel 331 54	Verrechnung Titel 381 53	Anteil Hessen Titel 332 54
429 76	1.000.000	400.000	400.000	200.000			
526 76	0	0	0	0			
547 76	35.000	14.000	14.000	7.000			
711 76	2.700.000	1.080.000	1.080.000	540.000			
Gesamt	3.735.000	1.494.000	1.494.000	747.000			
Projekte SRP	111.000				44.400	66.600	8.800

2024	Kapitel 1402 TG 76 (Bruttoveranschlagung)				Sonderrahmenplan Präventiver HWS (Nettoveranschlagung)		
	Gesamtausgaben	Anteil RLP	Anteil Bund Titel 331 53	Anteil Hessen Titel 332 53	Anteil Bund Titel 331 54	Verrechnung Titel 381 53	Anteil Hessen Titel 332 54
429 76	1.000.000	400.000	400.000	200.000			
526 76	0	0	0	0			
547 76	35.000	14.000	14.000	7.000			
711 76	2.000.000	800.000	800.000	400.000			
Gesamt	3.035.000	1.214.000	1.214.000	607.000			
Projekte SRP	1.917.000				766.800	1.150.200	153.360

Soweit Maßnahmen aus dem Sonderrahmenplan "Maßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes" finanziert werden dürfen, werden die Ausgaben bei Titel 711 76 nachgewiesen.

<b>429 76</b>	<b>624</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>975.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			944.717		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                  **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 429 76

**Erläuterungen:**

Während der Gesamtdauer der Maßnahme können jährlich Personalkosten für bis zu 12,5 Bedienstete geleistet werden. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird die Anzahl der Bediensteten dem tatsächlichen Bedarf angepasst.  
 Von dem Personal werden neben dem Bau von Retentionsräumen auch die Aufgaben im Rahmen des örtlichen Hochwasserschutzes (Deichausbaumaßnahmen) wahrgenommen.

<b>526 76</b>	624	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>547 76</b>	624	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
			23.491		

**Erläuterungen:**

Reisekosten und Verbrauchsmaterial

<b>711 76</b>	624	<b>Bau von Retentionsräumen</b>	<b>2.700.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>2.000.000</b>
			1.503.018		

*Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-331 54 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-346 03 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-381 53 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 711 55.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>750.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	450.000	
2025 bis zu	300.000	3.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	750.000	500.000	250.000				
VE 2023	750.000		450.000	300.000			
VE 2024	3.000.000			3.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>500.000</b>	<b>700.000</b>	<b>3.300.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.950.000	4.300.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.000.000	3.300.000				

Im Haushaltsjahr 2023 wird ein Bauvolumen außerhalb des Sonderrahmenplanes "Präventiver Hochwasserschutz" von voraussichtlich 2,7 Mio. EUR, im Haushaltsjahr 2024 von 0,7 Mio. EUR, umgesetzt.

Vorgesehen sind die Planungskosten, Baukosten, Baunebenkosten einschließlich der Kosten für den Grunderwerb der Retentionsräume sowie notwendige Vorerhebungen und Vorarbeiten einschließlich erforderlicher Information der von den Maßnahmen betroffenen Kommunen, soweit sie nicht bei Titel 547 76 nachzuweisen sind.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

881 76	624	<b>Erstattung an den Bund für den Bau von Hochwasserschutzanlagen in Frankreich und Baden-Württemberg sowie für die Stauhaltung Straßburg</b>	<b>400.000</b> 207.402	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben 14 02-518 11, 14 02-711 55, 14 02-711 57, 14 02-711 76, 14 02-823 11, 14 02-853 51, 14 02-881 76 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Mit der Änderungsvereinbarung vom 06.12.1982 zu dem Vertrag vom 04.07.1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über den Ausbau des Oberrheins (i.d.F. vom 16.03.1975) und der Neufassung vom 3.11.1988/31.01./16.05.1989 zur Änderung des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz vom 24.05./20.06./28.07.1977 sind die Regelungen für die auf französischem und baden-württembergischem Hoheitsgebiet durchzuführenden Hochwasserrückhaltemaßnahmen am Oberrhein - einschließlich deren gemeinsame Finanzierung durch den Bund sowie die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz - getroffen worden. Es handelt sich dabei um die Polder "Moder" und "Erstein" in Frankreich und den Polder "Söllingen-Greffen" in Baden-Württemberg als Ersatz für den auf rheinland-pfälzischem Gebiet nicht zur Realisierung kommenden Teil von Retentionsmaßnahmen.

Zur Abminderung der Hochwässer während der Bauphase wird die Stauhöhe in der Stauhaltung Straßburg zeitweise abgesenkt. Die Einnahmeausfälle sind zu ersetzen.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 76	<b>4.110.000</b> 2.678.628	<b>4.135.000</b>	<b>3.435.000</b>
-------------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

**TGr. 78 Aktion Grün**

*Die Ausgaben 14 02-518 04, 14 02-526 12, 14 02-526 24, 14 02-526 31, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-541 06, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-633 13, 14 02-671 01, 14 02-671 03, 14 02-681 01, 14 02-683 01, 14 02-683 18, 14 02-684 03, 14 02-711 05, 14 02-821 01, 14 02-883 01, 14 02-883 03, 14 02-892 01, 14 02-892 03, 14 02-893 05, 14 02-894 01, 14 02-TG 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben bei TGr 78 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 78 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

**Erläuterungen:**

Die Aktion Grün wurde im Jahr 2017 gestartet und soll fortgesetzt werden. Sie setzt Ziele und Maßnahmen aus der im Jahr 2015 beschlossenen Biodiversitätsstrategie des Landes um. Diese dient dem Erhalt, Schutz und der Förderung der biologischen Vielfalt in Rheinland-Pfalz. Mit der Landesstrategie, die es fortzuentwickeln gilt, werden auch Ziele und Maßnahmen der Nationalen Biodiversitätsstrategie (NBS) sowie internationaler Vereinbarungen umgesetzt.

Hervorzuheben ist im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Klimaschutzes die Moorschutzstrategie des Landes Rheinland-Pfalz, die vor dem Hintergrund der Bund-Länder-Zielvereinbarung zum "Klimaschutz durch Moorbodenschutz" die Erstellung eines Moorkatasters und die Etablierung eines Moorschutzprogramms vorsieht und ebenfalls im Rahmen der Aktion Grün umgesetzt wird.

Im Rahmen der Aktion Grün können Maßnahmen des Stadt- und Dorfgrün zur Schaffung von urbanen Freiräumen als Orte der Begegnung, des sozialen Zusammenhalts sowie der kulturellen und bauhistorischen Identität finanziert werden.

526 78	332	<b>Grundlagenuntersuchungen zur Förderung der Biodiversität</b>	<b>550.000</b> 1.074.969	<b>1.050.000</b>	<b>1.050.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>2.800.000</b>	<b>2.800.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.200.000	
2025 bis zu	900.000	1.200.000
2026 bis zu	500.000	900.000
2027 bis zu	200.000	500.000
2028 ff. bis zu		200.000

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 78

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.800.000	2.350.000	1.150.000	200.000	100.000		
VE 2023	2.800.000		1.200.000	900.000	500.000	200.000	
VE 2024	2.800.000			1.200.000	900.000	500.000	200.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>2.350.000</b>	<b>2.350.000</b>	<b>2.300.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>700.000</b>	<b>200.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.500.000	1.500.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		4.250.000	4.700.000				

Maßnahmen zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, u. a.

- Aufbau eines landesweiten Moorkatasters
- Untersuchungen im Rahmen des Leitartenkonzeptes
- Erstellung Prioritätenliste Wildtierkorridore und Wanderungshilfen
- Erstellung Rote Listen
- Grünlandkartierung
- Konzepterstellung zum Biotopverbund am ehemaligen Westwall
- Vogelmonitoring.

Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.

<b>541 78</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
			170.509		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	225.000	
2025 bis zu	100.000	225.000
2026 bis zu	25.000	100.000
2027 bis zu		25.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	350.000	200.000	100.000	50.000			
VE 2023	350.000		225.000	100.000	25.000		
VE 2024	350.000			225.000	100.000	25.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>200.000</b>	<b>325.000</b>	<b>375.000</b>	<b>125.000</b>	<b>25.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		950.000	825.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		500.000	525.000				

Die Biodiversitätsstrategie des Landes sieht zahlreiche Maßnahmen zum Schutz, zum Erhalt und der Förderung heimischer Arten, Biotope und Lebensräume vor. Dazu dienen u.a. die Umsetzung eines "Leitartenkonzeptes" sowie neue Hilfsprogramme für ausgewählte Arten (Verantwortungsarten, Rote-Liste-Arten). Auch die Umsetzung von Maßnahmen und Erhaltungszielen in Natura2000-Gebieten bildet eine zentrale Säule in der Biodiversitätsstrategie des Landes. Dazu zählen auch Maßnahmen zum Schutz der Moorlandschaften. Die Beratung, die Information, das Gebiets- und Maßnahmenmanagement sowie die Qualitätssicherung sind wichtige Bestandteile bei der Umsetzung.

Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für eine angemessene, bescheidene Bewirtung anlässlich von Veranstaltungen und sonstige Sachausgaben, z.B. im Zusammenhang mit Auszeichnungen, geleistet werden.

<b>633 78</b>	<b>332</b>	<b>Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Biodiversität</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
			1.036.532		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 78 geleistet werden.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 633 78

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>5.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.200.000	
2025 bis zu	1.300.000	500.000
2026 bis zu	400.000	200.000
2027 bis zu	2.100.000	200.000
2028 ff. bis zu		100.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	4.751.700	1.239.900	616.300	495.500	400.000	2.000.000	
VE 2023	5.000.000		1.200.000	1.300.000	400.000	2.100.000	
VE 2024	1.000.000			500.000	200.000	200.000	100.000
Verpfl. aus VE		<b>1.239.900</b>	<b>1.816.300</b>	<b>2.295.500</b>	<b>1.000.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>100.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		4.560.100	-16.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		8.511.800	7.695.500				

Die Biodiversitätsstrategie des Landes sieht zahlreiche Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität, insbesondere in urbanen und landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen, vor. Naturschutzgroßprojekte sind ein wichtiger Bestandteil bei der landesweiten Vernetzung wertvoller Biotop- und Lebensräume, der Schaffung neuer Nahrungs- und Bruthabitats sowie der nachhaltigen Regionalentwicklung. In den urbanen Lebensräumen sollen kommunale Biodiversitätsstrategien und deren Umsetzung die Artenvielfalt erhöhen (z.B. durch Schaffung artenreichen Begleitgrüns, der Anlage und Aufwertung naturnaher Biotop- etc.). In landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen bieten neben der Stärkung der Agro-Biodiversität (z.B. bienenfreundliche Blühstreifen, Feldlerchenfenster) der Erhalt alter und häufig seltener Kulturpflanzensorten und Nutztierassen sowie deren Nutzung wichtige Ansatzpunkte.

Vorgesehen sind u. a.

- Kommunale Biodiversitätsstrategien
- Naturschutzgroßprojekte "Bänder des Lebens im Hunsrück" und "Neue Hirtenwege im Pfälzerwald"
- Förderung der Agro-Biodiversität durch Erhalt alter und seltener Kulturpflanzensorten und Nutztierassen
- Bildungsangebote
- Schaffung von Nahrungs- und Bruthabitats (z.B. für Wiesenvögel, Insekten etc.)
- Stärkung des Themas Biodiversität in der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit
- Monitoring zum Erhaltungszustand streng geschützter Arten, z.B. der Wildkatze
- Waldumweltmaßnahmen
- Artenschutz im Obstbau
- Vogelmonitoring
- Stadtgrün-Maßnahmen

Aus diesem Titel dürfen auch Zuwendungen an nicht kommunale Träger gewährt werden und eigene Maßnahmen des Landes finanziert werden. Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.

<b>883 78</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			77.982		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 78 geleistet werden.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 883 78

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu	50.000	100.000
2026 bis zu	50.000	50.000
2027 bis zu		50.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	100.000	50.000	50.000			
VE 2023	200.000		100.000	50.000	50.000		
VE 2024	200.000			100.000	50.000	50.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>100.000</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		300.000	250.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		300.000	350.000				

Vorgesehen sind insbesondere Maßnahmen zur Moorrenaturierung. Moore sind wichtige ursprüngliche Landschaftselemente, deren Renaturierung einen bedeutenden Beitrag zur Artenvielfalt und zum Klimaschutz ist.

Aus diesem Titel dürfen auch Zuwendungen an nicht kommunale Träger gewährt und eigene Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 78	<b>2.350.000</b>	<b>2.850.000</b>	<b>2.850.000</b>
	2.359.992		

**TGr. 79 Maßnahmen nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie dem Zukunftspaket des Bundes**

*Ausgaben dürfen geleistet sowie Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden, soweit verbindliche Zusagen des Bundes vorliegen.*

*Rückflüsse in den Hauptgruppen 5 bis 8 werden von den Ausgaben abgesetzt.*

<b>526 79 332 Kosten für Sachverständige, Grundlagenuntersuchungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 79 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 53979, 54779, 68379 und 68679.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind Ausgaben zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) für sogenannte Efa-Leistungen.

<b>539 79 332 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 79 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 52679, 54779, 68379 und 68679.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind Ausgaben für Fachanwendungen.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
<b>547 79</b>	<b>332</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 79 geleistet werden.</i>			
		<i>Vgl. Vermerk bei 52679, 53979, 68379 und 68679.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Sächliche Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung, u.a. für akzeptanzverbessernde Maßnahmen bei der Einführung neuer Technologien.			
<b>683 79</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 79 geleistet werden.</i>			
		<i>Vgl. Vermerk bei 52679, 53979, 54779 und 68679.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Vorgesehen sind flankierende Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls und der nachhaltigen Nutztierhaltung in Rheinland-Pfalz.			
<b>686 79</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-231 79 geleistet werden.</i>			
		<i>Vgl. Vermerk bei 52679, 53979, 54779 und 68379.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Vorgesehen sind Ausgaben zur Förderung von Kooperationen, u.a. im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung auch im Zusammenhang mit der Einführung und Nutzung neuer Technologien, Mobilitätsformen, alternative Energien. Flankierende Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls und der nachhaltigen Nutztierhaltung in Rheinland-Pfalz. Es dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes durchgeführt und investive Maßnahmen gefördert werden.			
<b>811 79</b>	<b>331</b>	<b>Erwerb von Fahrzeugen, einschließlich Spezialfahrzeugen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-331 79 geleistet werden.</i>			
		<i>Vgl. Vermerk bei 81279, 88379 und 89379.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Vorgesehen sind Ausgaben zur Beschaffung von Fahrzeugen für den allgemeinen Geschäftsbetrieb (Hybrid- und E-Fahrzeuge, E-Bikes), Spezialfahrzeuge, Mess- und Laborschiffe.			
<b>812 79</b>	<b>331</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-331 79 geleistet werden.</i>			
		<i>Vgl. Vermerk bei 81179, 88379 und 89379.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel.			
		Vorgesehen sind Ausgaben für Investitionen, u.a. für den Erwerb von Informationstechnik.			
<b>883 79</b>	<b>332</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-331 79 geleistet werden.</i>			

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 79

*Vgl. Vermerk bei 81179, 81279 und 89379.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind Ausgaben zur Förderung von kommunalen Investitionen, u.a. der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur. Gefördert werden dürfen auch öffentliche Unternehmen. Es können auch eigene Maßnahmen des Landes durchgeführt und nicht investive Maßnahmen Dritter gefördert werden.

<b>893 79</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-331 79 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 81179, 81279 und 88379.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind u.a. Ausgaben zur Förderung von Investitionen für Maßnahmen der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur. Es dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes durchgeführt und nicht investive Maßnahmen Dritter gefördert werden.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>7.600.000</b>	<b>9.835.000</b>	<b>13.455.000</b>
		5.731.341		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	<b>33.025.000</b> 32.035.204	<b>31.680.000</b>	<b>31.380.000</b>
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	<b>15.505.000</b> 14.722.015	<b>14.960.000</b>	<b>15.322.000</b>
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	<b>7.052.400</b> 1.738.539	<b>7.349.800</b>	<b>7.074.400</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>55.582.400</b> 48.495.758	<b>53.989.800</b>	<b>53.776.400</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	<b>76.598.200</b> 72.936.967	<b>80.275.300</b>	<b>83.000.000</b>
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	<b>12.299.900</b> 10.402.009	<b>7.586.900</b>	<b>8.718.500</b>
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	<b>26.196.300</b> 23.736.369	<b>27.113.900</b>	<b>31.735.400</b>
HGr. 7	Baumaßnahmen	<b>11.330.000</b> 9.335.807	<b>11.500.000</b>	<b>10.800.000</b>
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	<b>26.951.700</b> 17.243.470	<b>26.977.600</b>	<b>25.469.100</b>
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	<b>25.000</b> 802.775	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>153.401.100</b> 134.457.398	<b>153.478.700</b>	<b>159.748.000</b>

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-97.818.700</b> -85.961.640	<b>-99.488.900</b>	<b>-105.971.600</b>
--------------------------------------	--	-----------------------------------	--------------------	---------------------

Anlage 1: Entwicklung der Vorbelastung in Kapitel 1402 Titel 623 51

Daten	Kreditvolumen/ Vorbelastung zum 31.12.	Jährliche Tilgung	Zinssatz**			
			2	3	4	5
<b>Rest 2023</b>	<b>484.221.818</b>	<b>33.847.353</b>	<b>4.552.706</b>	<b>5.334.517</b>	<b>6.116.327</b>	<b>6.898.138</b>
<b>Rest 2024</b>	<b>480.359.846</b>	<b>33.861.972</b>	<b>4.900.108</b>	<b>5.944.401</b>	<b>6.988.693</b>	<b>8.032.986</b>
Rest 2025	445.597.874	34.761.971	5.546.952	7.164.174	8.781.396	9.803.352
Rest 2026	410.077.994	35.519.881	5.782.181	7.840.863	9.899.545	11.456.338
Rest 2027	374.855.003	35.222.991	6.233.537	8.759.415	11.285.292	13.402.657
Rest 2028	344.763.815	30.091.188	6.258.889	8.908.776	11.702.279	14.002.710
Rest 2029	318.716.942	26.046.873	5.905.542	8.452.799	11.139.808	13.445.036
Rest 2030	293.403.800	25.313.142	5.619.318	8.069.732	10.606.947	12.897.912
Rest 2031	272.438.433	20.965.367	5.294.375	7.609.037	9.996.524	12.253.804
Rest 2032	252.434.442	20.003.991	5.008.940	7.212.898	9.489.682	11.686.816
Rest 2033	233.716.350	18.718.093	4.593.178	6.613.641	8.705.373	10.734.043
Rest 2034	215.449.320	18.267.029	4.183.567	6.020.275	7.927.474	9.787.679
Rest 2035	197.182.322	18.266.998	3.807.649	5.499.389	7.191.130	8.882.870
Rest 2036	180.144.402	17.037.920	3.451.495	4.978.479	6.505.464	8.032.448
Rest 2037	164.686.734	15.457.668	3.158.596	4.549.074	5.939.553	7.330.031
Rest 2038	150.256.781	14.429.953	2.884.144	4.148.451	5.412.758	6.677.065
Rest 2039	136.876.815	13.379.965	2.630.810	3.779.504	4.928.197	6.076.891
Rest 2040	124.298.540	12.578.275	2.395.298	3.436.440	4.477.582	5.518.724
Rest 2041	112.309.871	11.988.670	2.167.458	3.106.977	4.046.497	4.986.016
Rest 2042	100.915.741	11.394.130	1.881.055	2.798.007	3.641.885	4.485.763
Rest 2043	90.099.524	10.816.216	1.696.870	2.507.119	3.261.161	4.015.204
Rest 2044	79.928.477	10.171.048	1.524.933	2.234.975	2.905.673	3.576.371
Rest 2045	70.386.174	9.542.302	1.365.642	1.981.800	2.575.475	3.169.150
Rest 2046	61.312.373	9.073.801	1.216.735	1.743.720	2.265.084	2.786.448
Rest 2047	52.931.886	8.380.487	1.067.806	1.523.834	1.979.863	2.435.891
Rest 2048	45.478.462	7.453.424	942.433	1.366.883	1.791.333	2.215.783
Rest 2049	38.753.050	6.725.412	825.455	1.220.213	1.614.972	2.009.730
Rest 2050	32.566.463	6.186.587	733.026	1.092.087	1.451.149	1.810.210
Rest 2051	26.907.947	5.658.515	615.835	917.525	1.219.216	1.520.907
Rest 2052	21.831.837	5.076.111	538.159	807.238	1.076.318	1.345.397
Rest 2053	17.262.473	4.569.364	436.637	654.955	873.273	1.091.592
Rest 2054	13.191.515	4.070.958	345.249	517.874	690.499	863.124
Rest 2055	9.578.257	3.613.258	263.830	395.745	527.661	659.576
Rest 2056	6.407.105	3.171.152	191.565	287.348	383.130	478.913
Rest 2057	3.600.000	2.807.105	128.142	192.213	256.284	320.355
Rest 2058	1.500.000	2.100.000	72.000	108.000	144.000	180.000
Rest 2059	300.000	1.200.000	30.000	45.000	60.000	75.000
Rest 2060	0	300.000	6.000	9.000	12.000	15.000
<b>Zinslast gesamt</b>			<b>98.256.116</b>	<b>137.832.382</b>	<b>177.869.497</b>	<b>214.959.930</b>

\* Neuaufnahmen in Höhe von 30.000.000 EUR

\*\* Soweit keine konkreten Darlehensverträge abgeschlossen sind, wurden für die jeweilige Restlaufzeit fiktive Zinssätze zugrunde gelegt, für die Veranschlagung insoweit ein Zinssatz von 3,0 v.H.

Anlage 2: Bauprogramm zu Kapitel 14 02 Titel 823 11

Maßnahme	Fluß- gebiet	Gesamt- baukosten	in EUR					
			davon baumäßig umzusetzen			Finanzierungsrate		vorbehalten
			2023	2024	2025	2023	2024	2025 ff
Lieser	Mosel	9.078.585	0	0	0	0	0	0
Alf	Mosel	2.907.349	0	0	0	0	0	0
Braubach (Altstadt)	Rhein	3.973.529	0	0	0	0	0	0
Bad Kreuznach (Los 1)	Nahe	1.564.132	0	0	0	0	0	0
Bad Kreuznach (Los 2)	Nahe	4.100.980	0	0	0	0	0	0
Bad Kreuznach (Los 3)	Nahe	1.629.638	0	0	0	0	0	0
Bad Kreuznach (Los 5)	Nahe	6.306.468	0	0	0	337.334	0	0
Bad Kreuznach (Los 6)	Nahe	796.674	0	0	0	5.519	0	0
Oberbillig	Mosel	7.082.000	0	0	0	473.117	469.616	0
Braubach (Neustadt)	Rhein	7.125.413	0	0	0	533.693	533.693	2.118.548
Kesten	Mosel	10.953.207	0	0	0	772.201	772.201	3.931.307
Stadt Speyer	Rhein	3.121.962	0	0	0	203.864	203.864	1.208.648
Koblenz (Los 2)	Rhein	8.404.119	0	0	0	482.144	482.144	5.307.054
Koblenz (Los 3)	Rhein	16.972.453	0	0	0	965.733	965.733	11.558.304
Koblenz (Los 4)	Rhein	5.286.534	0	0	0	301.808	301.808	3.602.340
Koblenz (Los 5)	Rhein	7.457.118	0	0	0	403.733	403.733	4.844.799
<b>GESAMT</b>		<b>96.760.163</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.479.147</b>	<b>4.132.793</b>	<b>32.571.000</b>



## **Kapitel 1409 – Gemeinsame Forschungsanstalt für Wälder und Forstwirtschaft der Länder BW und RP (GFWF)**

Wälder sind Grundlage vielfältiger Ökosystemleistungen. Sie werden zukünftig nur dann gewährleistet werden können, wenn insbesondere die durch die Auswirkungen des Klimawandels erforderlichen Anpassungsprozesse von Ökosystemen erfolgreich umgesetzt werden. Alle daran beteiligten Akteurinnen und Akteure sollen ihre anstehenden Entscheidungen auf wissenschaftlicher Grundlage treffen können. Daher gilt es, die forstwissenschaftliche Ressortforschung in ihrer Leistungsfähigkeit personell, inhaltlich und strukturell so zu stärken, dass sie ihren Aufgaben in Forschung, Monitoring und Wissenstransfer dauerhaft gerecht werden kann.

Es ist Wille der Landesregierungen von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, ihre bestehenden Einrichtungen für die Ressortforschung in den Bereichen Wälder und Forstwirtschaft in einer Forschungsanstalt als gemeinsame Dienststelle in Form einer nicht rechtsfähigen Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Freiburg an den Standorten Freiburg und Trippstadt zusammenzuführen.

Durch diese Zusammenführung wird die Forschungskompetenz der beteiligten Länder ausgeweitet sowie das forstliche Versuchswesen bzw. das natur- und sozialwissenschaftliche Umweltmonitoring in seiner Leistungsfähigkeit gestärkt. Damit soll die Grundlage für einen verbesserten Transfer von Forschungsergebnissen in die betriebliche und politische Praxis sowie die evidenzbasierte Information der interessierten Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wald geschaffen werden. Die gemeinsame Forschungsanstalt ist eine auftragsorientierte Einrichtung. Sie arbeitet im forstlichen Forschungs- und Versuchswesen einschließlich Monitoring und Wissenstransferanwendungs- und praxisorientiert. Sie berät Waldbesitzende, Öffentlichkeit und Politik auf der Grundlage abgesicherter Erkenntnisse der forstlichen Forschung.

Für die Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ist die Einrichtung zentrale Dienstleisterin für alle Waldbesitzenden auf dem Gebiet der waldbezogenen Forschung. Die Fachministerien schaffen die personellen und finanziellen Voraussetzungen für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung der gemeinsamen Forschungsanstalt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

*Vergleiche Vermerk zu den Ausgaben bei Kapitel 1410.*

**Erläuterungen:**

Die bei Kapitel 1410 veranschlagten Ausgaben und Stellen der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) in Trippstadt sollen mit Gründung der Gemeinsamen Forschungsanstalt für Wälder und Forstwirtschaft der Länder BW und RP (GFWF) im Haushaltsvollzug in das Kapitel 1409 umgesetzt werden.

**HGr. 4: Personalausgaben**

<b>422 01</b>	531	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

<b>422 04</b>	531	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>428 01</b>	531	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
 - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 - Auszubildenden  
 - abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

---

Summe HGr. 4:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>517 01</b>	531	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>518 01</b>	531	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>519 02</b>	531	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 09**                **Gemeinsame Forschungsanstalt für Wälder und Forstwirtschaft der Länder BW und RP (GFWF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 519 02

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 5:		0	0
---------------	--	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>685 11</b>	531	<b>Zuschüsse für Leistungen der GFWF</b>	0	0
---------------	-----	--	---	---

neu

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 6:		0	0
---------------	--	---	---

HGr. 7: Baumaßnahmen

<b>711 01</b>	531	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	0	0
---------------	-----	--	---	---

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 7:		0	0
---------------	--	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>894 09</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	0	0
---------------	-----	------------------------------------	---	---

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 8:		0	0
---------------	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

<b>HGr. 4</b>	Personalausgaben	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>HGr. 5</b>	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0		0
<b>HGr. 6</b>	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0		0
<b>HGr. 7</b>	Baumaßnahmen	0		0
<b>HGr. 8</b>	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

## Kapitel 14 10 – Landesforsten Rheinland-Pfalz

Die Forstverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz wird als Landesbetrieb nach § 26 Landeshaushaltsordnung unter der Bezeichnung „Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz“ (Landesforsten) geführt. Rheinland-Pfalz ist mit rund 840.000 ha (Bundeswaldinventur - BWI - III), das sind 42 % der Landesfläche, zusammen mit Hessen das walddreichste Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. Davon entfallen auf den Waldbesitz der Gemeinden und übrigen Körperschaften 46,7 %, des Landes 25,6 %, von Privaten 26,2 % und des Bundes 1,5 %.

### Aufbau und Organisation

Landesforsten ist dreistufig organisiert und umfasst die Forstabteilung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM), die Zentralstelle der Forstverwaltung (ZdF) und die Forstämter.

#### Abteilung Forsten im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Der Abteilung Forsten im MKUEM obliegt die Leitung des Landesbetriebs. Die Leitungsaufgaben umfassen die Entwicklung landesweiter Strategien, Programme und Richtlinien, sowie die gesamtbetriebliche strategische Steuerung und das normative Management. Das MKUEM ist oberste Forst- und Jagdbehörde. Es wird vom Landeswaldausschuss und dem Landesjagdbeirat beraten.

#### Zentralstelle der Forstverwaltung

Die Aufgaben der ZdF umfassen die operative Steuerung des Landesbetriebs, die Wahrnehmung regionaler und zentraloperativer Aufgaben und die Koordinierung der Forstämter. Aufgaben der forstlichen Forschung werden von der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft als Abteilung der ZdF wahrgenommen. Die ZdF ist obere Forst- und Jagdbehörde.

#### Forstämter

Die Forstämter erfüllen die Aufgaben von Landesforsten vor Ort. Als Gemeinschaftsforstämter rheinland-pfälzischer Prägung sind sie die bürgernahe Anlaufstelle und Informationsquelle für alle Fragen rund um das Thema Wald und erfüllen flächendeckend sowohl die Bewirtschaftungsaufgaben im landeseigenen Wald als auch die Dienstleistungs- und Hoheitsaufgaben im Körperschafts- und Privatwald.

Im Land gibt es mit Stand vom 31.12.2021 44 staatliche Forstämter mit 298 Forstrevieren unter staatlicher Revierleitung (davon 20 Privatwaldbetreuungsreviere) und 101 Forstrevieren unter körperschaftlicher Revierleitung. Daneben besteht noch das Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Mit dem Abbau von 8,90 Stellen im Haushaltsjahr 2023 ist der auf den Landesbetrieb Landesforsten entfallende Anteil von 198 Stellen aus der Vorgabe zum Abbau von 2.000 Stellen in der Landesverwaltung vollumfänglich realisiert.

### Ziele und Aufgaben

Die Unternehmensstrategie von Landesforsten ist an dem Ziel der Nachhaltigkeit und des höchstmöglichen gesellschaftlichen Gesamtnutzens aus den Leistungen der Forstwirtschaft und den Wirkungen des Waldes sowohl für die heutige Gesellschaft als auch für künftige Generationen ausgerichtet. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus dem Landeswaldgesetz für das Land Rheinland-Pfalz und den Zielsetzungen der Landesregierung.

Landesforsten nimmt vielfältige Aufgaben ganzheitlich unter dem Dach des Gemeinschaftsforstamtes wahr. So trägt es mit der Bereitstellung des nachhaltigen Rohstoffes Holz gleichzeitig auch zur Förderung und Erhaltung der Biodiversität des Waldes als wichtigem Kohlenstoffspeicher und damit maßgeblich zum Klimaschutz bei. Darüber hinaus hat sich der Landesbetrieb zum Ziel gesetzt, bis zum Jahre 2025 eine „Klimaneutrale Forstverwaltung 2025“ erreicht zu haben. Der Schutz der Wälder sowie die Erhaltung und Verbesserung der Schutzfunktionen des Waldes, wie z. B. der Wasserschutz und der Bodenschutz, nehmen dabei eine besondere Stellung ein. Durch die nachhaltige und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder leistet Landesforsten zudem einen wichtigen Beitrag für die Erholung der Bürgerinnen und Bürger. Für die kommunalen und privaten Waldbesitzenden in Rheinland-Pfalz ist Landesforsten ein wichtiger Partner bei der nachhaltigen und dem gesetzlichen Leitbild folgenden naturnahen Waldbewirtschaftung. Klimawandelbedingt ist die Förderung der kommunalen und privaten Waldbesitzenden im Rahmen der behördlichen Leistungen von besonderer Bedeutung.

Durch eine eigene Forschungsanstalt betreibt Landesforsten vielfältige Forschungsanstrengungen, um die Wälder möglichst gut an die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels anzupassen. Im neuen Projekt „Klimawald 2100“ werden Zukunftswälder sowie natur- und klimaangepasste Arten der Bewirtschaftung von Wäldern erforscht und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Biodiversität, Kohlenstoffhaushalt, Grundwasserbildung und Wasserrückhalt verglichen. Für die unterschiedlichen Bewirtschaftungsweisen werden im Rahmen eines Wissenstransfers entsprechende Empfehlungen und Leitlinien erstellt. Im Haushalt 2022 wurden 4 neue Stellen geschaffen, um mit

diesem Personal ein Monitoring der Wälder im Klimawandel auf wissenschaftlicher Basis zu gewährleisten und die Grundlagen für die Weiterentwicklung adaptiver Handlungsmodelle zu entwickeln. Landesforsten qualifiziert durch gezielte Aus- und Fortbildung der im Wald tätigen Menschen, die für ein anspruchsvolles Waldmanagement benötigten Fachkräfte. Durch eine Vielfalt waldbezogener Umweltbildungsangebote fördert Landesforsten das Verständnis für das komplexe Ökosystem Wald und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in der Bevölkerung. Landesforsten trägt so in vielfältigen Leistungsbereichen zur nachhaltigen Entwicklung des Landes bei.

Das neu gegründete Koordinationszentrum Luchs und Wolf als Teil der Forschungsanstalt nimmt landesweit Aufgaben des Großkarnivorenmanagements, einschließlich der Förderung und Beratung der Tierhalter und des Herdenschutzes, wahr.

## Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan bildet die Grundlage für die Wirtschaftsführung von Landesforsten. Nach dem Wirtschaftsplan erfolgt die Planung und Abrechnung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in Verbindung mit einer Kosten- und Leistungsrechnung.

Die Funktionen und Leistungen des Waldes für Menschen, Tiere und Pflanzen sind häufig voneinander abhängig und teilweise untrennbar miteinander verbunden. Veränderungen und Maßnahmen im Wald haben daher meist Auswirkungen auf verschiedenste Wirkungsgefüge. Der Wirtschaftsplan in seiner im Haushaltsplan 2021 eingeführten Struktur soll diese Bezüge verdeutlichen und die umfassende Leistungsorientierung des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz in den rheinland-pfälzischen Wäldern darstellen. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen die systemischen Leistungen der Waldentwicklung und Waldbewirtschaftung, welche in sogenannten Leistungsgruppen zusammengefasst werden.

Die leistungsorientierte Darstellung trägt sowohl der Bedeutung der multifunktionalen Wälder, der Aufgabenbewältigung des Landesbetriebes, sowie den veränderten Anforderungen der Gesellschaft Rechnung. In den 8 Leistungsgruppen werden folgende Leistungen zusammengefasst:

Leistungsgruppe	Leistung
Leistungsgruppe 1 - Basisleistungen	Biodiversität
	Stoffkreisläufe / Bodenvitalität
	Kohlenstoffspeicher
	Waldzugang
Leistungsgruppe 2 - schützende Leistungen	Schutz der Wälder
	Wasserrückhalt / Erosions- und Überschwemmungsschutz
	erneuerbare Energien / Klimaregulierung / Luftreinigung
	Verkehrssicherung
Leistungsgruppe 3 - Leistungen für andere Waldbesitzende	Körperschaftswald
	Privatwald
Leistungsgruppe 4 - versorgende Leistungen	Holz
	weitere Rohstoffe
	Trinkwasserbereitstellung / -qualität
Leistungsgruppe 5 - Bildungsleistungen	Ausbildung / Fortbildung intern
	waldbezogene Fortbildung Dritter
	Umweltbildung
Leistungsgruppe 6 - kulturelle Leistungen	Erholung / Naturerleben / Sport im Wald
	Heilwälder / Spiritualität / Waldästhetik
Leistungsgruppe 7 – Forschungsleistungen	Forschung und Entwicklung
Leistungsgruppe 8 - behördliche Leistungen	Waldbesitzende / Behörden / Bürgerinnen und Bürger

Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ist als Anlage zum Kapitel 14 10 beigefügt.

## Leistungsgruppe 1 – Basisleistungen

Die Leistungsgruppe 1 sichert die Aufrechterhaltung der grundlegenden systemischen Dienstleistungen des multifunktionalen Waldes. Hier werden Maßnahmen zusammengefasst, welche sicherstellen, dass die Biodiversität, die Bodenvitalität, die Stoffkreisläufe sowie der Kohlenstoffspeicher im Wald erhalten bleiben, bzw. gesteigert werden. Ebenso werden die Maßnahmen abgebildet, welche den Waldzugang beispielsweise für Waldbesuchende, Rettungskräfte oder Forst-Beschäftigte ermöglichen. Mit der Sicherstellung der Basisleistungen erhält der rheinland-pfälzische Wald alle nachgelagerten Ökosystemdienstleistungen und trägt mit einem erheblichen Beitrag zur Dämpfung der Klimaerwärmung bzw. der Klimawandelfolgen bei.

- Der Anteil heimischer Laubbäume, der Anteil der Mischbestände und der Vorrat an alten und ökologisch wertvollen Bäumen ist kontinuierlich gestiegen. Die Anstrengungen in diesem Bereich werden auch in der kommenden Periode, insbesondere durch Überführung ökologisch instabiler Nadelbaumreinbestockungen in Mischwälder, aufrechterhalten.
- Zur Entnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre und zur Bindung in der oberirdischen Biomasse, vor allem im Holz, aber auch unterirdisch in den organischen und mineralischen Komponenten der Böden, kommt den Wäldern eine überragende Bedeutung für den Klimaschutz zu. Der sorgsame Umgang mit dem Kohlenstoffspeicher und, wo immer möglich, dessen Vergrößerung, ist ein zentrales Anliegen zeitgemäßer naturnaher Waldbewirtschaftung, das im Klimawandel noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen hat. Abrupte Verluste an oberirdischer Holzbiomasse versucht Landesforsten durch die entsprechende Bewirtschaftungsweise zu vermeiden.
- Auf den zunehmenden klimastressbedingten Freilagungen unterstützt Landesforsten mit gezielten Maßnahmen die rasche Wiederbewaldung hin zu gemischten, möglichst stresstoleranten Folgewäldern. Zum Schutz der Waldböden wird bewusst auf Maßnahmen der Bodenbearbeitung verzichtet; möglichst große Mengen an Hiebsresten werden, auf der Fläche verteilt, im Wald belassen. Dies schont und erhält den Kohlenstoffspeicher.

## Leistungsgruppe 2 – schützende Leistungen

Die Leistungsgruppe 2 sichert den dauerhaften Fortbestand des multifunktionalen Waldes sowie die Schutzleistungen des Waldes für Natur, Umwelt und den Menschen. Hier werden Maßnahmen zusammengefasst, welche den Wald in seinem Fortbestand dauerhaft erhalten. Maßnahmen des Kalamitätsmanagements (bspw. Borkenkäfer) sowie vorbeugende Maßnahmen (Langfristige Planungen, Pflanzung klimaangepasster Baumarten, etc.) werden ebenso wie Maßnahmen, welche die Verkehrssicherung entlang von Straßen, Wegen und Einrichtungen im Wald sicherstellen, in der Leistungsgruppe abgebildet.

- Struktureiche Wälder mit intakten Waldböden sind in besonderer Weise dazu in der Lage, große Mengen an Wasser zu speichern, den Wasserabfluss zu bremsen und Hochwasserspitzen zu kappen. Im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung tragen das feuchte Waldklima, der geschichtete Aufbau der Waldvegetation, die intensive Bodendurchwurzelung, ein hoher Humusgehalt und intensives Bodenleben sehr wirkungsvoll zum Wasserrückhalt, aber auch zum Schutz vor Erosion und Überschwemmungen bei.
- Durch den stofflichen Einsatz des klimafreundlichen Rohstoffes Holz werden energieintensive und das Klima belastende Baustoffe (z.B. Stahl, Beton) ersetzt (Materialsstitution). Der im Holz gespeicherte Kohlenstoff kann potenziell langfristig in Holzprodukten gespeichert und so dem Kohlenstoffkreislauf entzogen werden (Holzproduktespeicher). Damit lässt sich eine Freisetzung des Kohlenstoffes in die Atmosphäre in Form von CO<sub>2</sub> hinauszögern. Der Wald und dessen nachhaltige Nutzung von Holz leistet zudem einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende – insbesondere zur Wärmewende - und somit zum Klimaschutz (Energiesubstitution). Darüber hinaus trägt der Wald durch die Bereitstellung von Standorten für Windenergieanlagen maßgeblich zur Energiewende bei.
- Die rheinland-pfälzische Landesverwaltung soll bis 2030 klimaneutral sein. Landesforsten Rheinland-Pfalz hat sich zum Ziel gesetzt, die bilanzielle Klimaneutralität bereits bis 2025 zu erreichen. Dafür investiert Landesforsten in PV-Anlagen, Holz-Solar-Carports, Heizungsanlagen auf Biomassebasis und E-Fahrzeuge. Für die Bilanz soll der Klimaschutzeffekt des Waldes, der Holzprodukte und der Windenergie im Wald nicht berücksichtigt sein.

## Leistungsgruppe 3 – Leistungen für andere Waldbesitzende

Kernelemente der Leistungsgruppe 3 sind die Beratung und die Betreuung der körperschaftlichen und privaten Waldbesitzenden. Es werden insbesondere Maßnahmen von Landesforsten zusammengefasst, welche forstbetrieblichen Arbeiten im betreuten Körperschafts- und Privatwäldern zuzuordnen sind. Hierzu zählen Maßnahmen der biologischen Produktion sowie deren Schutz vor Wildverbiss, die Vorbereitung und Durchführung von waldspezifischen Arbeiten (bspw. Waldpflege und Holzernte) sowie die dem Holzverkauf unmittelbar vorgelagerten Tätigkeiten (bspw. Holzvermessung oder Holzbereitstellung). Die Beratung und Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes ist das Kernelement der Struktur des Gemeinschaftsforstamtes in Rheinland-Pfalz. Zu dieser

Beratungsleistung gehört auch die Entwicklung besonderer Waldeleistungen und Angebote, z. B. im Bereich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, der Entwicklung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie des Waldtourismus und der Gesundheitsvorsorge.

- In der bewährten Form des Gemeinschaftsforstamtes sichert Landesforsten auch weiterhin zahlreiche Synergieeffekte und ein breites Leistungsspektrum zum Vorteil für alle Partner und zum Wohle der Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darin, durch ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot nicht nur die nachhaltige Bewirtschaftung des Körperschafts- und Privatwaldes sicherzustellen, sondern auch durch eine an den Zielen der Waldbesitzenden orientierte Bereitstellung des umweltfreundlichen Rohstoffes Holz die wirtschaftliche Ertragslage der Waldbesitzer zu verbessern, ohne dabei die ökologischen und sozialen Belange des Waldes zu vernachlässigen.

#### **Leistungsgruppe 4 – versorgende Leistungen**

Die Leistungsgruppe 4 bündelt die Bereitstellung von Rohstoffen für die nachgelagerten verarbeitenden Gewerbe sowie für Endverbraucher. Zur Leistungsgruppe 4 werden Maßnahmen gebündelt, welche Rohstoffe wie Rohholz, forstliche Nebenprodukte (bspw. Weihnachtsbäume, etc.) bereitstellen oder die Trinkwassermenge /-qualität positiv beeinflussen. Die Bereitstellung des Rohstoffes Holz in der Urproduktion ermöglicht erst die Aufrechterhaltung der nachgelagerten Wirtschaftsbetriebe. In Rheinland-Pfalz sind im Cluster Wald und Holz ca. 8.500 Betriebe mit ca. 50.000 Beschäftigten von dieser Urproduktion abhängig.

- Landesforsten stellt im Rahmen einer naturnahen und an der Nachhaltigkeit orientierten Waldbewirtschaftung den umweltfreundlichen Rohstoff Holz bereit. Entlang der Wertschöpfungskette Forst & Holz entstehen insbesondere im ländlichen Raum Arbeitsplätze und Einkommen.
- Die Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Trinkwasser zählt zu den Grundbedürfnissen der Bevölkerung. Angesichts von Klimawandel und Dürren kommt diesem Leistungsbereich eine wachsende Bedeutung zu. Die Wälder und Waldböden als riesige Wasserspeicher sind Grundlage für eine quantitativ ausreichende Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Dabei kann die Qualität maßgeblich durch die Baumartenwahl, die Waldstruktur oder forstliche Maßnahmen (bspw. Entfernung von Fichten an Bachläufen, etc.) beeinflusst werden.

#### **Leistungsgruppe 5 – Bildungsleistungen**

Die Leistungsgruppe 5 bündelt die verschiedenen Maßnahmen der Bildungsangebote für Mitarbeiter, Fachinteressierte sowie für die Menschen in Rheinland-Pfalz, insbesondere, Familien, Kinder und Jugendliche. Zur Leistungsgruppe 5 werden Maßnahmen der internen Ausbildung, der internen Fortbildung, der waldbezogenen Fortbildung Dritter sowie der waldbezogenen Umweltbildung (Waldpädagogik) zusammengefasst. Der internen Ausbildung von qualifiziertem Personal kommt in Zeiten eines vorherrschenden Fachkräftemangels eine besondere Bedeutung zu. Die waldbezogene Fortbildung Dritter (bspw. Forstunternehmer, etc.) wirkt zudem über den Landesbetrieb Landesforsten hinaus und erzielt volkswirtschaftlich wünschenswerte Ergebnisse (bspw. Reduktion des Unfallrisikos aufgrund erlernter Sicherheitstechniken, etc.). Landesforsten informiert mit zielgruppenspezifischen Angeboten und Medien umfassend über das Ökosystem Wald und eine nachhaltige, naturnahe Waldwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Das waldpädagogische Engagement erstreckt sich von den Wald-Jugendspielen über individuelle Halbtagesprogramme für Schulklassen und andere Gruppen („Rucksackschule“) bis hin zu mehrtägigen Angeboten der waldpädagogischen Zentren. Die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und -angeboten für die rheinland-pfälzischen Schulen oder die Fortbildung von Erzieherinnen, Erziehern und Lehrkräften ergänzen das Angebot.

- Landesforsten stellt vor dem Hintergrund einer aktiven Arbeitsmarktpolitik weiterhin gerade in strukturschwachen ländlichen Regionen hochwertige Ausbildungsplätze zur Verfügung, deren Umfang deutlich über dem eigenen nachhaltigen Bedarf liegt. Landesforsten leistet damit einen wichtigen Beitrag, um junge Menschen für ihren Einstieg ins Berufsleben zu qualifizieren. Der Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz stellt 2022 insgesamt 154 Ausbildungsplätze zur Verfügung.
- Junge Menschen wachsen zunehmend entfremdet von den natürlichen Lebensgrundlagen auf. Im Wald kann originäre Naturbegegnung stattfinden und können Natur und natürliche Prozesse erfahrbar gemacht werden. Gute Bildung nimmt auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft eine zentrale Rolle ein. Als Raum für und Erfahrungsgegenstand einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gewinnt der Wald in diesem Kontext weiter an Bedeutung. Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung unterstützen das Ziel eines umfassenden Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen.
- Zur Verstärkung eines qualitätsgesicherten waldpädagogischen Angebots und in Erfüllung des waldgesetzlichen Auftrags, den Staatswald für die Bildungsarbeit zu öffnen, werden Interessierte zu zertifizierten Waldpädagoginnen und -pädagogen qualifiziert. Deren Einsatz als freie Kräfte wird im Rahmen eines 2021 eingeführten Förderprogramms vergütet.

- Landesforsten informiert die Menschen mit zielgruppenspezifischen Medien und Angeboten umfassend über das Ökosystem Wald und eine nachhaltige, naturnahe Waldwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Personell und individuell betreute waldpädagogische Angebote werden dabei ergänzt um selbstgesteuerte Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten auf Basis digitaler „Serious Games“.
- Die Initiative „Treffpunkt Wald“ lädt alle am Wald Interessierten, vor allem auch Familien, zum Walderleben ein. Wald-Jugendspiele und waldpädagogische Angebote der Forstämter und Zentren (z.B. Waldjugendheime, Walderlebniszentrum Soonwald, Haus der Nachhaltigkeit) richten sich insbesondere an Schulen, Kindertagesstätten und Jugendgruppen. Pädagogisch angeleitete Waldferienangebote fördern Schulkinder und unterstützen deren Familien.
- Landesforsten ist verantwortlich für die Koordination des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Rheinland-Pfalz. Die seit 1. März 2022 beim Forstamt Soonwald – Walderlebniszentrum – angesiedelte Zentralstelle des FÖJ ist wichtiger Ansprechpartner für die am FÖJ Interessierten, die Teilnehmenden sowie für die Einsatzstellen und Träger im FÖJ. Landesforsten bietet an verschiedenen Dienstorten eigene Einsatzstellen im FÖJ und zusätzlich auch im Ökologischen Bundesfreiwilligendienst an.
- Das Forstliche Bildungszentrum im Forstamt Hachenburg wird neben seiner bisherigen Ausrichtung als „überbetriebliche Ausbildungsstätte“ sein Angebot gerade für „waldinteressierte Bevölkerungsgruppen“ erweitern.

## **Leistungsgruppe 6 – kulturelle Leistungen**

Die Leistungsgruppe 6 umfasst Maßnahmen, die dem Naturerleben, der persönlichen Erholung und Entspannung, der Sportausübung, dem Naturtourismus, der Gesundheitsvorsorge oder der Heilbehandlung dienen. Diese werden entweder unmittelbar durch die Waldbesuchenden in Anspruch genommen oder als Vorleistung davon abhängiger Wertschöpfungsprozesse, z. B. im Tourismus oder im Gesundheitswesen, benötigt. Die Bereitstellung sowie der Unterhalt eines Netzes von Waldwegen und Pfaden mit spezifischer Erholungsinfrastruktur einschließlich Schutz- und Rettungsmöglichkeiten für Waldbesuchende sowie die Organisation und Durchführung von Erlebnis-, Gesundheits- oder Sportveranstaltungen im Wald tragen zur Charakterisierung der Leistungsgruppe bei. Ästhetische, künstlerische, kulturelle und spirituelle Formen der Waldnutzung bzw. entsprechende Angebote, wie z. B. auch in Kur- und Heilwäldern oder in Bestattungswäldern, ermöglichen es, den Naturraum Wald auf eine besondere Art und Weise zu erleben.

- Der Alltag vieler Menschen wird auch in Rheinland-Pfalz durch fortschreitende Digitalisierung und komplexe, stark verdichtete Arbeitswelten in urbanen Räumen geprägt. Die überdurchschnittlich waldreichen Naturräume unseres Landes können das Bedürfnis nach Ausgleich, Erholung und intakten Gegenwelten bedienen und wirksame Beiträge zur Gesundheitsvorsorge sowie zur touristischen Attraktivität leisten. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die Erreichbarkeit und Erschließung der Wälder durch bedarfsgerecht ausgebaute, gepflegte und sichere Waldwegenetze mit entsprechender Infrastruktur. Zur Verbesserung der Barrierefreiheit wird Landesforsten das Projekt „Leichte Wege“ im Rahmen der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“ weiter unterstützen.
- Da die Nachfrage nach Möglichkeiten zum Walderleben, zu sportlicher Betätigung im Wald und nach naturnahen Tourismusangeboten erwartungsgemäß weiterwachsen wird, werden die Konfliktpotenziale insbesondere zwischen verschiedenen Nutzergruppen steigen. Dem will Landesforsten durch die Entwicklung von Kompetenzen bei der Analyse und Lösung solcher Konfliktsituationen in einer moderierenden Rolle Rechnung tragen.
- Der Landesbetrieb unterstützt die Entwicklung der touristischen Potenziale und Angebote als Beitrag zur Tourismusstrategie des Landes. Einen Schwerpunkt des Engagements bildet dabei das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Vosges du Nord.

## **Leistungsgruppe 7 – Forschungsleistungen**

Die Leistungsgruppe 7 bündelt Maßnahmen, welche der Forschung sowie der Entwicklung neuer Verfahrensansätze zuzurechnen sind. Aufgrund des bestehenden Ministerratsbeschlusses ist vorgesehen, dass im Laufe der Jahre 2023/24 die gemeinsame Forschungsanstalt für Wälder und Forstwirtschaft der Länder BW und RP (GFWG) gegründet werden wird. Dafür wird durch Implementierung des Kapitels 1409 Vorsorge geleistet. Aus den Forschungsbereichen der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, des Waldmonitorings und der Umweltvorsorge sowie der ökologischen Waldentwicklung fließen wissenschaftliche Ergebnisse direkt in die Handlungsvorgaben des Landesbetriebes Landesforsten. Über den Wissenstransfer mit der neuen GFWG hinaus, ist durch die Begleitung internationaler wissenschaftlicher Projekte der Austausch mit weiteren Forschungsinstitutionen gewährleistet.

- Forschung und Monitoring dienen dem Ziel, die komplexen Zusammenhänge unserer Waldökosysteme in Abhängigkeit von Umwelteinflüssen und Waldnutzung besser zu verstehen. Die Arbeit basiert auf der systematischen Erfassung von Daten auf Versuchs- und Monitoringflächen in den rheinland-pfälzischen

Wäldern. Forschung und Monitoring sind darauf ausgerichtet, Erkenntnisse in Form von Handlungsempfehlungen für die Waldbesitzenden und die forstliche Praxis zu erarbeiten, die eine multifunktionale, nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung gewährleisten. Sie dienen des Weiteren dazu, eine wissenschaftlich fundierte Beratung zur Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen sicherzustellen.

## **Leistungsgruppe 8 – behördliche Leistungen**

Die Leistungsgruppe 8 bündelt die hoheitlichen Verwaltungsleistungen des Landesbetriebes Landesforsten. Hier werden die hoheitlichen Verwaltungstätigkeiten der unteren Forstbehörden (Forstämter), der oberen Forst- und Jagdbehörde (Zentralstelle der Forstverwaltung) sowie der obersten Forst- und Jagdbehörde (Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, und Mobilität, Abt. 5) zusammengefasst.

- Gegenüber den Waldbesitzenden üben die Forstbehörden die Forstaufsicht als hoheitliche Tätigkeit aus, um den Wald zu erhalten, vor Schäden zu bewahren, seine ordnungsgemäße, nachhaltige, planmäßige und sachkundige Bewirtschaftung zu sichern und den Revierdienst zu gewährleisten. Das Forstamt als untere Forstbehörde und die obere Forstbehörde haben insbesondere darüber zu wachen, dass die Waldbesitzenden ihre Verpflichtungen nach dem Landeswaldgesetz und anderen auf die Erhaltung und Pflege des Waldes sowie auf die Abwehr von Waldschäden gerichteten Vorschriften erfüllen.
- Das Forstamt hat als Sonderordnungsbehörde die Aufgaben und Befugnisse, Gefahren, die dem Wald und den seinen Wirkungen dienenden Einrichtungen durch Dritte drohen, abzuwehren.
- Der im Landeswaldgesetz normierte Gesetzeszweck ist die naturnahe Waldbewirtschaftung. Zur Erreichung des Gesetzeszweckes gewährt das Land im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanzielle Förderung. Diese ist gerade vor dem Hintergrund der Bewältigung der Folgen der durch die klimawandelbedingten Extremwetterereignisse im Wald von herausgehobener Bedeutung. Die finanzielle Förderung erfolgt auf der Grundlage des europäischen Gemeinschaftsrechts sowie der Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes, insbesondere im Rahmen der GAK.
- Die Forstämter unterstützen den Privatwald und die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse durch Beratung. Das Forstamt wirkt auf Wunsch der Waldbesitzenden fallweise oder ständig bei der Waldbewirtschaftung mit.
- Bei der obersten Forstbehörde wird zu deren Beratung ein Landeswaldausschuss gebildet.
- Die Jagdbehörden haben hoheitliche Aufgaben bei der Erfüllung des Gesetzeszwecks des Landesjagdgesetzes (LJG). Neben der Fachaufsicht über die Unteren Jagdbehörden, die in den Kreisverwaltungen und in den Stadtverwaltungen der kreisfreien Städte angesiedelt sind, hat die Obere Jagdbehörde eigene durch das Landesjagdgesetz zugewiesene Aufgaben zu erfüllen. Bei der obersten Jagdbehörde wird ein Landesjagdbeirat gebildet, der in wichtigen Fragen der Jagdverwaltung zu hören ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

121 09	531	<b>Ablieferung der Landesforsten Rheinland-Pfalz an den Landeshaushalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 1:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

---

Summe HGr. 2:	<b>0</b>		
	0		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

---

Summe HGr. 3:	<b>0</b>		
	0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

Die Ausgaben bei Kapitel 1410 - mit Ausnahme des Titels 68204 - sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Ausgaben bei Kapitel 1409.

Die Ausgaben bei Kapitel 1410 sind gegenseitig deckungsfähig.

Vgl. übergeordneter Vermerk zu Kapitel 1411 HGr 4.

Die Stellenpläne der Kapitel 14 10, 14 11 und 14 16 Titelgruppe 73 können wie ein Stellenplan bewirtschaftet werden.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO wird zugelassen, dass die Bereitstellung von landeseigenen Flächen des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz für Windenergiestandorte in kommunaler Trägerschaft (auch mit Bürgerbeteiligung) im Rahmen eines freihändigen Verfahrens auf der Grundlage von Wertgutachten vereidigter Sachverständiger erfolgt.

**HGr. 4: Personalausgaben**

<b>422 01</b>	<b>531</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Direktorin, Direktor der Zentralstelle der Forstverwaltung	B2	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Forstdirektorin, Leitender Forstdirektor	A16	IV	10,00	10,00	10,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
Forstdirektorin, Forstdirektor	A15	IV	55,00	55,00	55,00
Oberforsträtin, Oberforstrat	A14	IV	54,00	51,00	51,00
davon kw: 2023: 1,50 im Jahr 2025 2024: 1,50 im Jahr 2025					
Forsträtin, Forstrat	A13	IV	13,50	13,50	13,50
davon kw: 2023: 4,50 im Jahr 2025 2024: 4,50 im Jahr 2025					
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	0,00	1,00	1,00
Forsträtin, Forstrat	A13	III	42,50	42,50	42,50
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	7,00	7,00	7,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	11,50	11,50	11,50
Forstamtsärztin, Forstamtsarzt	A12	III	130,75	130,75	130,75
Forstamtfrau, Forstamtmann	A11	III	335,50	336,25	336,25
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	2,00	2,00	2,00
Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor	A10	III	46,50	61,50	71,50
Forstinspektorin, Forstinspektor	A9	III	57,25	41,25	31,25
davon kw: 2023: 27,00 im Jahr 2025 2024: 27,00 im Jahr 2025					
<b>Zusammen:</b>			<b>767,50</b>	<b>765,25</b>	<b>765,25</b>
<b>Leerstellen:</b>					
Forstamtfrau, Forstamtmann	A11	III	1,00	1,00	1,00
davon kw: 2023: 1,00 2024: 1,00					
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>767,50</b>	<b>765,25</b>	<b>765,25</b>

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen.

Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 14 01 Titel 422 01 und 428 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024			
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
	1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Neue Aufgaben
	1,00	0,00		Zugänge neue Stellen	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>					
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk					
	3,00	0,00	A14 IV	Oberforsträtin, Oberforstrat	Abbau 2000 Stellen
	3,00	0,00		Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	
	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

<b>Zugänge:</b>					
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen					
	0,75	0,00	A11 III	Forstamtfrau, Forstamtmann	Umsetzung von 14 16 / 422 73
	0,75	0,00		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
	<b>0,75</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>					
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen					
	1,00	0,00	A9 III	Forstinspektorin, Forstinspektor	Umsetzung nach 14 11 / 422 01
	1,00	0,00		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-0,25</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen					
	15,00	10,00	von A9 III	Forstinspektorin, Forstinspektor	nach A10 III Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor
	15,00	10,00		Neue Hebungen insgesamt	
	<b>15,00</b>	<b>10,00</b>		<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

422 05	531	Anwärterbezüge	0	0	0
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Forstreferendarin, Forstreferendar	ANW	IV	17,00	17,00	17,00
Forstinspektoranwärterin, Forstinspektor-anwärter	ANW	III	31,00	31,00	31,00
<b>Zusammen:</b>			<b>48,00</b>	<b>48,00</b>	<b>48,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>48,00</b>	<b>48,00</b>	<b>48,00</b>

**Erläuterungen:**

Leertitel.

428 01	531	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 428 01

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Beschäftigte nach TV-L**

**Nichttechnischer Dienst**

E 14	1,00	1,00	1,00
E 13	2,00	2,00	2,00
E 11	4,50	7,50	7,50
E 10	1,00	2,00	2,00
E 9b	52,35	49,45	49,45
E 9a	60,45	60,45	60,45
E 8	56,30	55,30	55,30

davon kw: 2023: 3,00 im Jahr 2025  
 2024: 3,00 im Jahr 2025

E 7	4,00	0,00	0,00
E 6	99,15	98,15	98,15
E 2	0,00	0,00	0,00
Azubi (vgl. 2. EA)	22,00	22,00	22,00

**Technischer Dienst**

E 9b	44,00	44,00	44,00
E 9a	0,00	0,00	0,00

<b>Zusammen:</b>	<b>346,75</b>	<b>341,85</b>	<b>341,85</b>
------------------	---------------	---------------	---------------

**Beschäftigte nach TV-Forst**

**Technischer Dienst**

E 8	141,00	141,00	141,00
davon kw: 2023: 4,00 im Jahr 2025 2024: 4,00 im Jahr 2025			
E 7	18,75	18,75	18,75
E 6	13,00	13,00	13,00
E 5	319,90	319,90	319,90

davon kw: 2023: 10,00 im Jahr 2025  
 2024: 10,00 im Jahr 2025

Azubi (vgl. 3. EA)	30,00	30,00	30,00
Azubi (vgl. 2. EA)	72,00	72,00	72,00

<b>Zusammen:</b>	<b>594,65</b>	<b>594,65</b>	<b>594,65</b>
------------------	---------------	---------------	---------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>941,40</b>	<b>936,50</b>	<b>936,50</b>
--	---------------	---------------	---------------

**Dienstwohnungen haben**

Beschäftigte	1,00	1,00	1,00
--------------	------	------	------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Auszubildenden
- abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 14 01 Titel 422 01 und 428 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Beschäftigte nach TV-L</b>				
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
<b>Nichttechnischer Dienst</b>				
	1,90	0,00	E 9b III	Abbau 2000 Stellen
	4,00	0,00	E 7 II	Abbau 2000 Stellen
	5,90	0,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	
	<b>5,90</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-5,90</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

	2023	2024		
<b>Nichttechnischer Dienst</b>				
	1,00	0,00	E 9a II	Umsetzung von 14 11 / 428 01
	1,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Stellenhebung:**

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

	2023	2024		
<b>Nichttechnischer Dienst</b>				
	1,00	0,00	von E 10 III	nach E 11 III
	1,00	0,00	von E 9b III	nach E 10 III
	2,00	0,00	von E 9a II	nach E 11 III
	1,00	0,00	von E 9a II	nach E 10 III
	1,00	0,00	von E 8 II	nach E 9a II
	1,00	0,00	von E 6 II	nach E 9a II
	7,00	0,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt	
	<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

428 08	531	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

682 04	531	<b>Zuschüsse für Leistungen im Körperschaftswald - KFA-Mittel</b>	<b>13.100.000</b>	<b>13.100.000</b>	<b>13.100.000</b>
			13.100.000		

**Erläuterungen:**

Vgl. Kapitel 14 02 Titel 682 01.

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 14 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).  
KFA-Mittel zum Ausgleich der Leistungen des Landesbetriebes Landesforsten im Kommunalwald, die nicht direkt erstattet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

682 11	531	<b>Zuschüsse für Leistungen des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz</b>	<b>81.238.900</b> 70.290.000	<b>82.318.900</b>	<b>82.318.900</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Die Ausgaben 14 10-682 11 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-883 36.*

*Die Ausgaben 14 10-682 11 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02-883 37.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Vgl. Vermerk bei 08 22 - 676 01.*

*Die Erläuterungen sind hinsichtlich des letzten Absatzes verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Erhöhte Aufwendungen des Landesbetriebs zur Bewältigung der Schäden durch die Extremwetterereignisse der Vorjahre.

Maßnahmen für Umweltvorsorge und Biodiversität im Wald, Wasserrückhalt, Sicherung der Wasserqualität (einschließlich Bodenschutzkalkung im Staatswald), Anpassung an den Klimawandel, Forschung und Entwicklung, Arten- und Biotopschutz. Die Walderklärung "Klimaschutz für den Wald - unser Wald für den Klimaschutz" bildet den strategischen Gesamtrahmen für die geplanten Maßnahmen zum Erhalt der Ökosystemleistungen des Waldes im Klimawandel.

Der Ökorohstoff Holz kann insbesondere im Rahmen einer langfristigen stofflichen Verwendung in erheblichem Umfang zum Klimaschutz beitragen. Deshalb soll die stoffliche Holznutzung im Rahmen des Projekts "Klimabündnis Bauen in Rheinland-Pfalz - nachwachsende Rohstoffe stärken" weiter ausgebaut und deutlich gestärkt werden.

Maßnahmen für die Erholung im Wald und zur Steigerung der touristischen Attraktivität der Wälder, Umweltbildung, Waldjugendspiele, Führung von Schulklassen, Kindergärten, Jugendgruppen und dergleichen.

Behördliche Leistungen des Landesbetriebes Landesforsten als Forst- und Jagdbehörde im Rahmen der Eingriffs- und Leistungsverwaltung, Beratung und Förderung von waldbesitzenden und forstlichen Zusammenschlüssen, forstliche Rahmenplanung, Waldwirkungsplanung.

Beratungs-, Betreuungs- und Dienstleistungsangebot von Landesforsten für private und kommunale Waldbesitzende, soweit nicht über Titel 682 04 erstattet, Cluster Forst und Holz, Ausbildungsleistungen des Landesbetriebes. Die Leistungen von Landesforsten im Privatwald schließen eine Intensivierung der Beratung und Betreuung mit Hilfe einer neu einzurichtenden Task-Force ein, die ihren Arbeitsschwerpunkt in besonders von Klimawandelfolgen betroffenen Regionen haben soll.

Soweit die Holzgelderlöse den im Wirtschaftsplan dargestellten Betrag überschreiten, gilt der Ansatz dieses Titels in entsprechender Höhe als gesperrt.

Summe HGr. 6:			<b>94.338.900</b> 83.390.000	<b>95.418.900</b>	<b>95.418.900</b>
---------------	--	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

891 09	531	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>11.635.000</b> 8.300.000	<b>10.555.000</b>	<b>10.555.000</b>
--------	-----	------------------------------------	--------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse zu Investitionen des Landesbetriebes in allen Produktbereichen.

Aufwendungen des Landesbetriebs zur Bewältigung der Schäden an Waldwegen und Brücken durch die Extremwetterereignisse (Starkregen und Überlastung durch Holztransporte) der Vorjahre sowie für Ersatzbeschaffungen abgeschriebener herkömmlicher durch klimafreundliche Betriebsfahrzeuge.

Summe HGr. 8:			<b>11.635.000</b> 8.300.000	<b>10.555.000</b>	<b>10.555.000</b>
---------------	--	--	--------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 71 Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes - Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(231 71)	531	Vereinnahmung von Bundesmitteln	<b>0</b>
			0

(331 71)	531	Vereinnahmung von Bundesmitteln	<b>0</b>
			0

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	<b>0</b>
	0

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>
	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket des Bundes - Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(633 71)</b>	531	<b>Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände für laufende Zwecke</b>	<b>0</b>	0
<b>(683 71)</b>	531	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	0
<b>(686 71)</b>	531	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige</b>	<b>0</b>	0
<b>(883 71)</b>	531	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände</b>	<b>0</b>	0
<b>(892 71)</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	0
<b>(893 71)</b>	531	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **0**  
0

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **0**  
0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0		
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	0 0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	<b>94.338.900</b> 83.390.000	<b>95.418.900</b>	<b>95.418.900</b>
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	<b>11.635.000</b> 8.300.000	<b>10.555.000</b>	<b>10.555.000</b>
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>105.973.900</b> 91.690.000	<b>105.973.900</b>	<b>105.973.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-105.973.900</b> -91.690.000	<b>-105.973.900</b>	<b>-105.973.900</b>

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsplan 2023

Die Konten des Teils I B 1 - 5 (Aufwendungen im Erfolgsplan) sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Innerhalb des Erfolgsplans dürfen Mehranwendungen bis zur Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Entsprechendes gilt für den Finanzplan.

Die Zuführungen/Einnahmen an die bzw. aus der Forstzulage sowie Abflüssen an den Landeshaushalt erfolgen im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium.

Teil I: Erfolgsplan	Plan 2022	Plan 2023	Leistungsgruppe 1:	Leistungsgruppe 2:	Leistungsgruppe 3:	Leistungsgruppe 4:	Leistungsgruppe 5:	Leistungsgruppe 6:	Leistungsgruppe 7:	Leistungsgruppe 8:	Kamerale Investitionen €
	€	€	Leistungsleistungen €	Leistungsleistungen €	Leistungen für andere Waldbesitzer €	versorgende Leistungen €	Bildungsleistungen €	Leistungsgruppe 5- kulturelle Leistungen €	Forschungsleistung en €	Leistungsgruppe 8- behördliche Leistungen €	
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>180.887.400</b>	<b>185.728.900</b>	<b>22.017.800</b>	<b>27.420.100</b>	<b>30.586.300</b>	<b>55.938.600</b>	<b>21.479.200</b>	<b>5.146.800</b>	<b>10.460.300</b>	<b>12.679.800</b>	
<b>1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge</b>	<b>67.181.500</b>	<b>71.745.000</b>	<b>1.569.000</b>	<b>1.629.900</b>	<b>13.413.500</b>	<b>51.513.700</b>	<b>1.164.800</b>	<b>1.422.200</b>	<b>319.100</b>	<b>712.800</b>	
1.1. Holzgelderlöse	45.816.500	48.000.000	0	0	0	48.000.000	0	0	0	0	
1.2. Sonstige Umsätze	12.965.000	12.265.000	1.567.500	1.628.500	2.183.900	3.511.000	1.163.100	1.421.800	318.500	470.700	
1.2.1. Jagd und Fischerei (insbesondere Pachterlöse, Pirschbezirke, Standgebühren und Wildbreiverkauf)	3.200.000	3.200.000	725.500	906.800	0	1.428.400	0	139.300	0	0	
1.2.2. Nebenleistungen (insbesondere Erträge aus Miete und Pacht, Nutzungsentschädigungen, Erträge aus der Verpachtung von Flächen für Windkraftanlagen)	2.980.000	3.180.000	299.900	310.800	520.800	1.242.200	371.500	76.700	134.000	224.100	
1.2.3. Erstattungen (insbesondere Einsatz staatlicher Forstwirte im Kommunalwald, Arbeiten auf Rechnung Dritter, Gestattungs- und Nutzungsverträge)	4.350.000	3.950.000	484.300	352.800	1.566.700	611.000	376.600	194.400	159.100	205.100	
1.2.4. Sonstige (insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Sachgütern, Teilnehmerentgelte, Einnahmen aus Veranstaltungen und Kursen)	1.835.000	1.935.000	57.800	58.100	96.400	229.400	415.000	1.011.400	25.400	41.500	
1.3. Gebühren (Betriebskostenbeiträge, Beförderung von Kommunen mit weniger als 50 ha, Gebühreneinnahmen aus dem Privatwald)	9.000.000	11.480.000	1.500	1.400	11.229.600	2.700	1.700	400	600	242.100	
<b>2. Erträge aus Zuweisungen des Landes (konsumtive Zuführungsbeiträge) - vgl. Kapitel 1410 Titel 682 04: 13.100.000 € Titel 682 11: 82.318.900 €</b>	<b>94.338.900</b>	<b>95.418.900</b>	<b>17.071.100</b>	<b>21.791.300</b>	<b>15.943.600</b>	<b>0</b>	<b>16.297.100</b>	<b>3.125.300</b>	<b>9.754.900</b>	<b>11.435.600</b>	
<b>3. Erträge aus Investitionszuschüssen des Landes - vgl. Kapitel 1410 Titel 891 09: 10.555.000 €</b>	<b>11.635.000</b>	<b>10.555.000</b>	<b>626.500</b>	<b>2.301.200</b>	<b>929.200</b>	<b>2.153.700</b>	<b>3.771.600</b>	<b>130.100</b>	<b>266.900</b>	<b>375.800</b>	
<b>4. Erträge aus Transferleistungen von EU, Bund und Bundesländern (Zuweisungen, u. a. für Forschungsprojekte)</b>	<b>350.000</b>	<b>300.000</b>	<b>55.300</b>	<b>54.000</b>	<b>34.000</b>	<b>700</b>	<b>53.600</b>	<b>10.300</b>	<b>51.000</b>	<b>41.100</b>	
<b>5. Bestandsveränderungen (u. a. Veränderung der liegenden Holzvorräte im Vergleich zum Vorjahresendstand)</b>	<b>6.052.000</b>	<b>6.400.000</b>	<b>2.540.300</b>	<b>1.480.200</b>	<b>0</b>	<b>1.959.400</b>	<b>0</b>	<b>420.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>6. Sonstige Erträge (insbesondere Mieteinnahmen, Einnahmen aus Haus- und Grundstücksverkäufen, Erstattungen der Sozialversicherungsträger)</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.310.000</b>	<b>155.600</b>	<b>163.500</b>	<b>266.000</b>	<b>311.100</b>	<b>192.100</b>	<b>38.800</b>	<b>68.400</b>	<b>114.500</b>	

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsplan 2023

Die Konten des Teils B 1 - 5 (Aufwendungen im Erfolgsplan) sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Innerhalb des Erfolgsplans dürfen Mehraufwendungen bis zur Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Entsprechendes gilt für den Finanzplan.

Die Zuführungen/Einnahmen an die bzw. aus der Forstrücklage sowie Abführungen an den Landeshaushalt erfolgen im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium.

Teil I: Erfolgsplan	Plan 2022 Kapitel 14 10	Plan 2023 Kapitel 14 10	Leistungsgruppe 1- Basisleistungen	Leistungsgruppe 2- Leistungen für schützende Leistungen	Leistungsgruppe 3- Leistungen für andere Waldbesitzende	Leistungsgruppe 4- Leistungen versorgende Leistungen	Leistungsgruppe 5- Leistungsleistungen	Leistungsgruppe 6- Kulturelle Leistungen	Leistungsgruppe 7- Leistungsleistungen	Leistungsgruppe 8- behördliche Leistungen	Kamerale Investitionen
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>B. Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>173.743.100</b>	<b>174.648.000</b>	<b>23.458.800</b>	<b>27.623.200</b>	<b>26.496.900</b>	<b>50.665.700</b>	<b>19.563.000</b>	<b>4.703.200</b>	<b>7.880.100</b>	<b>14.257.100</b>	
1. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen (insbesondere Einsatz von Unternehmern, u. a. in der Holzerte, Aufwand für Betriebs- und Treibstoffe sowie Energie und Wasser, Arbeitsschutzmittel, sonstiger Materialaufwand, Einsatz kommunaler Forstwirte im Staatswald)	50.914.000	49.537.200	8.543.800	10.224.600	2.542.800	22.595.600	2.135.500	1.137.200	1.175.700	1.182.000	
2. Personalaufwand	104.349.100	104.985.700	11.744.600	14.849.300	21.415.600	23.340.400	15.613.800	2.963.000	5.711.900	9.347.100	
2.1. Löhne, Gehälter, Bezüge und Vergütungen	79.419.100	79.945.700	8.928.600	11.296.000	16.027.100	17.747.600	12.413.400	2.245.900	4.299.900	6.987.200	
2.1.1. Löhne (Personalaufwand für die staatlichen Forstwirte)	21.120.100	20.703.700	2.786.000	3.629.500	2.151.800	6.046.500	3.803.300	615.900	795.100	875.600	
2.1.2. Gehälter (insbesondere Personalaufwand für die Verwaltungsrangestellten, Vergütungen für Aushilfen)	13.550.000	13.647.300	1.468.000	1.825.300	3.299.900	2.785.400	1.599.000	388.900	830.100	1.450.700	
2.1.3. Bezüge (Personalaufwand für die Beamten)	42.448.000	43.272.100	4.618.700	5.783.700	10.478.400	8.807.400	5.088.200	1.226.900	2.649.700	4.619.100	
2.1.4. Vergütung inklusive Ausbildung (Ausbildungsvergütungen im Bereich Forstwirte, Verwaltungsfachangestellte, Anwärter und Referendare sowie weitere Ausbildungsberufe, Aufwand für Fortbildungen und Mitarbeiterbeleidung)	2.301.000	2.322.600	55.900	57.500	97.000	108.300	1.922.900	14.200	25.000	41.800	
2.2. Soziale Abgaben und sonstige Personalaufwendungen (insbesondere Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung der Beschäftigten, Erstattung von Versorgungsleistungen an Gemeinden, Beihilfen der Aktiven, Nachversicherung von ausgeschiedenen Beamten)	11.505.000	12.110.000	1.433.900	1.826.500	2.256.800	2.958.100	1.677.600	350.500	622.200	984.400	
2.3. Abführung einer Versorgungspauschale in Höhe von 30 % der aktiven Dienstbezüge an das Land Rheinland-Pfalz zur Abgeltung der in den Landeshaushalt (Kapitel 1402) übertragenen Pensionsverpflichtungen des Landesbetriebs	13.425.000	12.930.000	1.382.100	1.726.800	3.131.700	2.634.700	1.522.800	366.600	789.800	1.375.500	
3. Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden, öffentliche und nicht öffentliche Einrichtungen	2.390.000	2.975.000	0	0	0	0	0	0	339.500	2.635.500	1.700.000
4. Abschreibungen	7.000.000	7.050.100	1.912.300	1.225.800	497.300	2.413.200	354.700	304.900	127.900	214.000	
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (insbesondere Mietaufwendungen an Dritte, Leasingzahlungen, Lizenzen und Konzessionen, Schadensersatzzahlungen, Büromaterial, Telekommunikationskosten, Reisekosten, Mitgliedsbeiträge und Steuern)	9.090.000	10.100.000	1.258.100	1.323.500	2.041.200	2.316.500	1.459.000	298.100	525.100	878.500	
<b>C. Jahresabschluss</b>	<b>7.144.300</b>	<b>11.080.900</b>	<b>-1.441.000</b>	<b>-203.100</b>	<b>4.089.400</b>	<b>5.272.900</b>	<b>1.916.200</b>	<b>443.600</b>	<b>2.580.200</b>	<b>-1.577.300</b>	

nachrichtlich:

Plan 2022 Kapitel 14 10	Plan 2023 Kapitel 14 10	Leistungsgruppe 1- Basisleistungen	Leistungsgruppe 2- Leistungen schützende Leistungen	Leistungsgruppe 3- Leistungen für andere Waldbesitzende	Leistungsgruppe 4- Leistungen versorgende Leistungen	Leistungsgruppe 5- Leistungsleistungen	Leistungsgruppe 6- Kulturelle Leistungen	Leistungsgruppe 7- Leistungsleistungen	Leistungsgruppe 8- behördliche Leistungen
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
-98.829.600	-94.893.000	-19.138.600	-24.295.600	-12.783.400	3.119.200	-18.152.500	-2.811.800	-7.441.600	-13.388.700
Herleitung Ergebnis 2023 (Plan)- zführungbereinigt (ohne Positionen A.2. und A.3.):									

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsplan 2023

Teil II: Finanzplan / Liquiditätsplan	Plan 2022	Plan 2023	Kamerale Investitionen 2023	
	Kapitel 14 10 €	Kapitel 14 10 €	€	
<b>A. Jahresabschluss</b>	<b>7.144.300</b>	<b>11.080.900</b>	<b>1.700.000</b>	
<b>B. Kapitalzugänge ohne Liquiditätszugänge</b>	<b>6.052.000</b>	<b>6.400.000</b>		
Erhöhung der Forderung aus Lieferung und Leistung				
Verminderung der Verbindlichkeiten				
Verminderung der Rückstellungen				
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung				
Erhöhung der Vorräte				
Erhöhung der sonstigen Vermögensgegenstände				
Anlagenzugänge				
Bestandsveränderungen	6.052.000	6.400.000		
Veränderungen des Eigenkapitals				
<b>C. Kapitalabgänge ohne Liquiditätsabgänge</b>	<b>7.000.000</b>	<b>7.050.100</b>		
Verminderung der Forderung aus Lieferung und Leistung				
Erhöhung der Verbindlichkeiten				
Abschreibungen	7.000.000	7.050.100		
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung				
Verminderung der Vorräte				
Erhöhung der Rückstellungen				
Verminderung der sonstigen Vermögensgegenstände				
Anlagenabgänge				
Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzung				
<b>D. Kapitalzugänge mit Liquiditätszugängen</b>	<b>6.600.000</b>	<b>9.000.000</b>		
erhaltene Umsatzsteuer von Kunden	6.600.000	9.000.000		
<b>E. Kapitalabgänge mit Liquiditätsabgängen</b>	<b>-6.600.000</b>	<b>-9.000.000</b>		
an Lieferanten gezahlte Vorsteuer	-7.400.000	-7.200.000		
Umsatzsteuerzahllast	800.000	-1.800.000		
				davon aus Kapitel 1410- Titel 891 09
<b>F. Investitionen (Liquiditätsabgänge)</b>	<b>-13.236.000</b>	<b>-11.731.000</b>	<b>-10.555.000</b>	<b>-10.555.000</b>
Übertrag kamerale Investitionen			-1.700.000	-1.700.000
Bebaute Grundstücke	-1.880.000	-1.700.000	-1.500.000	-1.500.000
Betriebsausstattung	-6.006.000	-6.031.000	-3.755.000	-3.755.000
Betriebs- und Dienstfahrzeuge	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
Geschäftsausstattung	-850.000	-800.000	-400.000	-400.000
Grundstücksankäufe	-2.500.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Erwerb von Gebäuden				
<b>G. Ablieferungen des Landesbetriebs Landesforsten an den Landeshaushalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<b>H. Kapitalfluss: Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)</b>	<b>-5.143.700</b>	<b>0</b>
---	-------------------	----------

Rücklage 2018	2.366.553
Entnahme 2019	-1.960.469
Rücklage 2019	406.084
Zuführung 2020	18.165.099
Rücklage 2020	18.571.183
geplante Zuführung 2021	3.369.166
geplante Rücklage 2021	21.940.349
davon geplante Liquiditätsrücklage 2021	18.076.224
davon geplante Rücklage 2021 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	3.864.125
geplante Entnahme 2022	-5.143.700
geplante Rücklage 2022	16.796.649
davon geplante Liquiditätsrücklage 2022	14.867.128
davon geplante Rücklage 2022 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	1.929.521
geplante Entnahme 2023	0
geplante Rücklage 2023	16.796.649
davon geplante Liquiditätsrücklage 2023	15.467.128
davon geplante Rücklage 2023 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	1.329.521

Zahlungsströme 2023 zwischen dem Kernhaushalt und dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz (in EUR)

Teil Erfolgsplan	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Bereich	Einnahmen Kernhaushalt 2023	Ausgaben Kernhaushalt 2023
A - Betriebliche Erträge	1410	682 04	Zuschüsse für Leistungen im Körperschaftswald - KFA-Mittel	2. Erträge aus Zuweisungen des Landes (konsumtive Zuführungsbeträge)		13.100.000
A - Betriebliche Erträge	1410	682 11	Zuschüsse für Leistungen des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz	2. Erträge aus Zuweisungen des Landes (konsumtive Zuführungsbeträge)		82.318.900
A - Betriebliche Erträge	1410	891 09	Zuschüsse für Investitionen	3. Erträge aus Investitionszuschüssen des Landes		10.555.000
A - Betriebliche Erträge	1411	541 04	Maßnahmen im Nationalpark mit Beteiligung aus dem EU-LIFE-Programm	1.2.3. Erstattungen		30.000
A - Betriebliche Erträge	1411	682 01	Erstattungen für Dienstleistungen des Landesbetriebes Landesforsten	1.2.3. Erstattungen		145.000
A - Betriebliche Erträge	1416	517 73	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.2.2. Nebennutzungen		12.000
A - Betriebliche Erträge	1416	518 73	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.2.2. Nebennutzungen		36.000
A - Betriebliche Erträge	1434	682 01	Erstattungen für Dienstleistungen des Landesbetriebes Landesforsten	1.2.3. Erstattungen		150.000
B - Betriebliche Aufwendungen	0407	261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	2.1.2. Gehälter (sonstige Personalausgaben)	515.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1401	282 02	Kostenanteil für die Inanspruchnahme von Geobasisdaten	1. Aufwendungen für bezogene Waren/Dienstleistungen	75.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1401	261 04	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz	2.1.2. Gehälter (Personalaufwand für Verwaltungsangestellte)	950.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1402	281 20	Versorgungszuschläge an das Land	2.1.3. Bezüge (Personalaufwand für Beamte)	12.930.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1420	514 06	Sachaufwand für Systeme zur Luftgüte-Überwachung	2.3 Abführung einer Versorgungspauschale in Höhe von 30 % der aktiven Dienstbezüge an das Land Rheinland-Pfalz zur Abgeltung der in den Landeshaushalt (Kapitel 1402) übertragenen Pensionsverpflichtungen des Landesbetriebs		50.000
B - Betriebliche Aufwendungen	1420	812 03	Erwerb von Geräten für Systeme zur Luftgüte-Überwachung - ZIMEN -	1. Aufwendungen für bezogene Waren/Dienstleistungen		30.000
B - Betriebliche Aufwendungen	1420		Erstattungen durch Landesforsten im Rahmen des Sondermessprogramms Wald sind von der Ausgabe abzusetzen.			
B - Betriebliche Aufwendungen	1420		Erstattungen durch Landesforsten im Rahmen des Sondermessprogramms Wald sind von der Ausgabe abzusetzen.			
<b>Gesamt</b>					<b>14.470.000</b>	<b>106.426.900</b>

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsplan 2024

Die Konten des Teils I B 1 - 5 (Aufwendungen im Erfolgsplan) sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Innerhalb des Erfolgsplans dürfen Mehraufwendungen bis zur Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Entsprechendes gilt für den Finanzplan.

Die Zuführungen/Einnahmen an die bzw. aus der Forstrücklage sowie Abführungen an den Landeshaushalt erfolgen im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium.

Teil I: Erfolgsplan	Plan 2023 Kapitel 14 10 €	Plan 2024 Kapitel 14 10	Leistungsgruppe 1 - Basielleistungen €	Leistungsgruppe 2 - Leistungsschützende Leistungen €	Leistungsgruppe 3 - Leistungen für andere Waldbesitzende €	Leistungsgruppe 4 - Leistungsversorgende Leistungen €	Leistungsgruppe 5 - kulturelle Leistungen €	Leistungsgruppe 6 - Forschungsleistun- gen €	Leistungsgruppe 7 - behördliche Leistungen €	Kamerale Investitionen €
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>185.728.900</b>	<b>185.728.900</b>	<b>22.017.900</b>	<b>27.420.000</b>	<b>30.586.400</b>	<b>55.938.600</b>	<b>21.479.200</b>	<b>5.146.800</b>	<b>10.460.300</b>	<b>12.679.700</b>
1. Umsatzerlöse und verwaltungswirtschaftliche Erträge	71.745.000	71.745.000	1.569.000	1.629.900	13.413.500	51.513.700	1.164.800	1.422.200	319.100	712.800
1.1. Holzgelderlöse	48.000.000	48.000.000	0	0	0	48.000.000	0	0	0	0
1.2. Sonstige Umsätze	12.265.000	12.265.000	1.567.500	1.628.500	2.183.900	3.511.000	1.163.100	1.421.800	318.500	470.700
1.2.1. Jagd und Fischerei (insbesondere Pachterlöse, Pirschbezirke, Standgebühren und Wildbretverkauf)	3.200.000	3.200.000	725.500	906.800	0	1.428.400	0	139.300	0	0
1.2.2. Nebenleistungen (insbesondere Erträge aus Miete und Pacht, Nutzungsentschädigungen, Erträge aus der Verpachtung von Flächen für Windkraftanlagen)	3.180.000	3.180.000	299.900	310.800	520.800	1.242.200	371.500	76.700	134.000	224.100
1.2.3. Erstattungen (insbesondere Einsatz staatlicher Forstwirte im Kommunalwald, Anbellen auf Rechnung Dritter, Gestattungs- und Nutzungsverträge)	3.950.000	3.950.000	484.300	352.800	1.566.700	611.000	376.600	194.400	159.100	205.100
1.2.4. Sonstige (insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Sachgütern, Teilnehmerentgelte, Einnahmen aus Veranstaltungen und Kursen)	1.935.000	1.935.000	57.800	58.100	96.400	229.400	415.000	1.011.400	25.400	41.500
1.3. Gebühren (Betriebskostenbeiträge, Beförderung von Kommunen mit weniger als 50 ha, Gebühreneinnahmen aus dem Privatwald)	11.480.000	11.480.000	1.500	1.400	11.229.600	2.700	1.700	400	600	242.100
2. Erträge aus Zuweisungen des Landes (konsumtive Zuführungsbeiträge) - vgl. Kapitel 1410 Titel 682 04: 13.100.000 € / Titel 682 11: 82.318.900 €	95.418.900	95.418.900	17.071.200	21.791.200	15.943.700	0	16.297.100	3.125.300	9.754.900	11.435.500
3. Erträge aus Investitionszuschüssen des Landes - vgl. Kapitel 1410 Titel 891 09: 10.555.000 €	10.555.000	10.555.000	626.500	2.301.200	929.200	2.153.700	3.771.600	130.100	266.900	375.800
4. Erträge aus Transferleistungen von EU, Bund und Bundesländern (Zuweisungen, u. a. für Forschungsprojekte)	300.000	300.000	55.300	54.000	34.000	700	53.600	10.300	51.000	41.100
5. Bestandsveränderungen (u. a. Veränderung der liegenden Holzvorräte im Vergleich zum Vorjahresendstand)	6.400.000	6.400.000	2.540.300	1.480.200	0	1.959.400	0	420.100	0	0
6. Sonstige Erträge (insbesondere Mieteinnahmen, Einnahmen aus Haus- und Grundstücksverkäufen, Erstattungen der Sozialversicherungsträger)	1.310.000	1.310.000	155.600	163.500	266.000	311.100	192.100	38.800	68.400	114.500

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsplan 2024

Die Konten des Teils I B 1 - 5 (Aufwendungen im Erfolgsplan) sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Innerhalb des Erfolgsplans dürfen Mehraufwendungen bis zur Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Entsprechendes gilt für den Finanzplan.

Die Zuführungen/Entnahmen an die bzw. aus der Forstrücklage sowie Abführungen an den Landeshaushalt erfolgen im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium.

Teil I: Erfolgsplan	Plan 2023	Plan 2024	Leistungsgruppe 1 - Basisleistungen	Leistungsgruppe 1 - schützende Leistungen	Leistungsgruppe 2 - Leistungen für andere Waldbesitzende	Leistungsgruppe 3 - versorgende Leistungen	Leistungsgruppe 4 - kulturelle Leistungen	Leistungsgruppe 5 - forstliche Leistungen	Leistungsgruppe 6 - forstliche Leistungen	Leistungsgruppe 7 - forstliche Leistungen	Leistungsgruppe 8 - forstliche Leistungen	Kamerasale Investitionen
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>B. Betriebliche Aufwendungen.</b>	174.648.000	174.508.000	23.414.200	27.566.100	26.245.700	50.986.200	19.459.500	4.692.500	7.868.200	14.275.600		
1. Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen (insbesondere Einsatz von Unternehmern, u. a. in der Holzerte, Aufwand für Betriebs- und Treibstoffe sowie Energie und Wasser, Arbeitsschutzmittel, sonstiger Materialaufwand, Einsatz kommunaler Forstwirte im Staatswald)	49.537.200	49.537.000	8.543.800	10.224.600	2.542.800	22.595.400	2.135.500	1.137.200	1.175.700	1.182.000		
2. Personalaufwand	104.985.700	104.805.900	11.701.300	14.793.500	21.166.400	23.663.300	15.511.800	2.952.600	5.694.800	9.322.200		
2.1. Löhne, Gehälter, Bezüge und Vergütungen	79.945.700	79.503.900	8.858.300	11.207.000	15.708.800	18.021.200	12.282.600	2.228.200	4.265.900	6.931.900		
2.1.1. Löhne (Personalaufwand für die staatlichen Forstwirte)	20.703.700	20.956.700	2.779.700	3.624.200	2.062.600	6.474.900	3.792.700	611.900	776.700	834.000		
2.1.2. Gehälter (insbesondere Personalaufwand für die Verwaltungsgangestellten, Vergütungen für Aushilfen)	13.647.300	13.541.000	1.454.700	1.807.600	3.296.200	2.752.200	1.568.400	386.100	827.100	1.448.700		
2.1.3. Bezüge (Personalaufwand für die Beamten)	43.272.100	42.743.400	4.576.600	5.728.600	10.268.100	8.703.300	4.983.100	1.218.200	2.641.300	4.614.200		
2.1.4. Vergütung inklusive Ausbildung (Ausbildungsvergütungen im Bereich Forstwirte, Verwaltungsfachangestellte, Anwärter und Referendare sowie weitere Ausbildungsberufe, Aufwand für Fortbildungen und Mitarbeiterbelegung)	2.322.600	2.262.800	47.300	46.600	81.900	90.800	1.928.400	12.000	20.800	35.000		
2.2. Soziale Abgaben und sonstige Personalaufwendungen (insbesondere Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung der Beschäftigten, Erstattung von Versorgungslasten an Gemeinden, Beihilfen der Aktiven, Nachversicherung von ausgeschiedenen Beamten)	12.110.000	12.010.000	1.422.000	1.811.400	2.238.200	2.933.700	1.663.800	347.600	617.000	976.300		
2.3. Abführung einer Versorgungspauschale in Höhe von 30 % der aktiven Dienstbezüge an das Land Rheinland-Pfalz zur Abgeltung der in den Landeshaushalt (Kapitel 1402) übertragenen Pensionsverpflichtungen des Landesbetriebs	12.930.000	13.292.000	1.421.000	1.775.100	3.219.400	2.708.400	1.565.400	376.800	811.900	1.414.000		
3. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (insbesondere Zuweisungen an Gemeinden, öffentliche und nicht öffentliche Einrichtungen)	2.975.000	3.025.000	0	0	0	0	0	0	345.200	2.679.800		1.700.000
4. Abschreibungen	7.050.100	7.050.100	1.912.300	1.225.800	497.300	2.413.200	354.700	304.900	127.900	214.000		
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (insbesondere Mietaufwendungen an Dritte, Leasingzahlungen, Lizenzen und Konzessionen, Schadensersatzzahlungen, Büromaterial, Telekommunikationskosten, Reisekosten, Mitgliedsbeiträge und Steuern)	10.100.000	10.090.000	1.256.800	1.322.200	2.039.200	2.314.300	1.457.500	287.800	524.600	877.600		
<b>C. Jahresabschluss</b>	<b>11.080.900</b>	<b>11.220.900</b>	<b>-1.396.300</b>	<b>-146.100</b>	<b>4.340.700</b>	<b>4.952.400</b>	<b>2.019.700</b>	<b>454.300</b>	<b>2.592.100</b>	<b>-1.595.900</b>		

nachrichtlich:

Plan 2023	Plan 2024	Leistungsgruppe 1 - Basisleistungen	Leistungsgruppe 2 - schützende Leistungen	Leistungsgruppe 3 - Leistungen für andere Waldbesitzende	Leistungsgruppe 4 - versorgende Leistungen	Leistungsgruppe 5 - forstliche Leistungen	Leistungsgruppe 6 - forstliche Leistungen	Leistungsgruppe 7 - forstliche Leistungen	Leistungsgruppe 8 - forstliche Leistungen
		€	€	€	€	€	€	€	€
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
-94.893.000	-94.753.000	-19.094.000	-24.238.500	-12.532.200	2.798.700	-18.049.000	-2.801.100	-7.429.700	-13.407.200

Herleitung Ergebnis 2024 (Plan)-zuführenbereinigt (ohne Positionen A 2. und A 3.):

Landesforsten Rheinland-Pfalz  
Wirtschaftsplan 2024

Teil II: Finanzplan / Liquiditätsplan	Plan 2023	Plan 2024	Kamerale Investitionen 2024	
	Kapitel 14 10 €	Kapitel 14 10	€	
<b>A. Jahresabschluss</b>	<b>11.080.900</b>	<b>11.220.900</b>	<b>1.700.000</b>	
<b>B. Kapitalzugänge ohne Liquiditätszugänge</b>	<b>6.400.000</b>	<b>6.400.000</b>		
Erhöhung der Forderung aus Lieferung und Leistung				
Verminderung der Verbindlichkeiten				
Verminderung der Rückstellungen				
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung				
Erhöhung der Vorräte				
Erhöhung der sonstigen Vermögensgegenstände				
Anlagenzugänge				
Bestandsveränderungen	6.400.000	6.400.000		
Veränderungen des Eigenkapitals				
<b>C. Kapitalabgänge ohne Liquiditätsabgänge</b>	<b>7.050.100</b>	<b>7.050.100</b>		
Verminderung der Forderung aus Lieferung und Leistung				
Erhöhung der Verbindlichkeiten				
Abschreibungen	7.050.100	7.050.100		
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung				
Verminderung der Vorräte				
Erhöhung der Rückstellungen				
Verminderung der sonstigen Vermögensgegenstände				
Anlagenabgänge				
Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzung				
<b>D. Kapitalzugänge mit Liquiditätszugängen</b>	<b>9.000.000</b>	<b>9.000.000</b>		
erhaltene Umsatzsteuer von Kunden	9.000.000	9.000.000		
<b>E. Kapitalabgänge mit Liquiditätsabgängen</b>	<b>-9.000.000</b>	<b>-9.000.000</b>		
an Lieferanten gezahlte Vorsteuer	-7.200.000	-7.200.000		
Umsatzsteuerzahllast	-1.800.000	-1.800.000		davon aus Kapitel 1410- Titel 891 09
<b>F. Investitionen (Liquiditätsabgänge)</b>	<b>-11.731.000</b>	<b>-11.871.000</b>	<b>-10.555.000</b>	<b>-10.555.000</b>
Übertrag kamerale Investitionen			-1.700.000	-1.700.000
Bebaute Grundstücke	-1.700.000	-1.930.000	-1.470.000	-1.470.000
Betriebsausstattung	-6.031.000	-6.041.000	-4.185.000	-4.185.000
Betriebs- und Dienstfahrzeuge	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
Geschäftsausstattung	-800.000	-700.000	0	0
Grundstücksankäufe	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Erwerb von Gebäuden				
<b>G. Ablieferungen des Landesbetriebs Landesforsten an den Landeshaushalt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>H. Kapitalfluss: Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

  

Rücklage 2019	<b>406.084</b>
Zuführung 2020	<b>18.165.099</b>
Rücklage 2020	<b>18.571.183</b>
geplante Zuführung 2021	<b>3.369.166</b>
geplante Rücklage 2021	<b>21.940.349</b>
davon geplante Liquiditätsrücklage 2021	18.076.224
davon geplante Rücklage 2021 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	3.864.125
geplante Entnahme 2022	<b>-5.143.700</b>
geplante Rücklage 2022	<b>16.796.649</b>
davon geplante Liquiditätsrücklage 2022	14.867.128
davon geplante Rücklage 2022 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	1.929.521
geplante Entnahme 2023	<b>0</b>
geplante Rücklage 2023	<b>16.796.649</b>
davon geplante Liquiditätsrücklage 2023	15.467.128
davon geplante Rücklage 2023 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	1.329.521
geplante Entnahme 2024	<b>0</b>
geplante Rücklage 2024	<b>16.796.649</b>
davon geplante Liquiditätsrücklage 2024	16.067.128
davon geplante Rücklage 2024 nach § 25 Abs. 3 LWaldG	729.521

Zahlungsströme 2024 zwischen dem Kernhaushalt und dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz (in EUR)

Teil Erfolgsplan	Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Bereich	Einnahmen Kernhaushalt 2024	Ausgaben Kernhaushalt 2024
A - Betriebliche Erträge	1410	682 04	Zuschüsse für Leistungen im Körperschaftswald - KFA-Mittel	2. Erträge aus Zuweisungen des Landes (konsumtive Zuführungsbeiträge)		13.100.000
A - Betriebliche Erträge	1410	682 11	Zuschüsse für Leistungen des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz	2. Erträge aus Zuweisungen des Landes (konsumtive Zuführungsbeiträge)		82.318.900
A - Betriebliche Erträge	1410	891 09	Zuschüsse für Investitionen	3. Erträge aus Investitionszuschüssen des Landes		10.555.000
A - Betriebliche Erträge	1411	541 04	Maßnahmen im Nationalpark mit Beteiligung aus dem EU-LIFE-Programm	1.2.3. Erstattungen		0
A - Betriebliche Erträge	1411	682 01	Erstattungen für Dienstleistungen des Landesbetriebes Landesforsten	1.2.3. Erstattungen		145.000
A - Betriebliche Erträge	1416	517 73	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.2.2. Nebennutzungen		12.000
A - Betriebliche Erträge	1416	518 73	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.2.2. Nebennutzungen		36.000
A - Betriebliche Erträge	1434	682 01	Erstattungen für Dienstleistungen des Landesbetriebes Landesforsten	1.2.3. Erstattungen		150.000
B - Betriebliche Aufwendungen	0407	261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	2.1.2. Gehälter (sonstige Personalausgaben)	515.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1401	282 02	Kostenanteil für die Inanspruchnahme von Geobasisdaten	1. Aufwendungen für bezogene Waren/Dienstleistungen	75.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1401	261 04	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz	2.1.2. Gehälter (Personalaufwand für Verwaltungsangestellte)	950.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1402	281 20	Versorgungszuschläge an das Land	2.1.3. Bezüge (Personalaufwand für Beamte)		
B - Betriebliche Aufwendungen	1420	514 06	Sachaufwand für Systeme zur Luftgüte-Überwachung	2.3. Abführung einer Versorgungspauschale in Höhe von 30 % der aktiven Dienstbezüge an das Land Rheinland-Pfalz zur Abgeltung der in den Landeshaushalt (Kapitel 1402) übertragenen Pensionsverpflichtungen des Landesbetriebs	13.292.000	
B - Betriebliche Aufwendungen	1420			1. Aufwendungen für bezogene Waren/Dienstleistungen		50.000
B - Betriebliche Aufwendungen	1420	812 03	Erwerb von Geräten für Systeme zur Luftgüte-Überwachung - ZIMEN -	1. Aufwendungen für. Waren/Dienstleistungen		30.000
B - Betriebliche Aufwendungen	1420		Erstattungen durch Landesforsten im Rahmen des Sondermessprogramms Wald sind von der Ausgabe abzusetzen.			
B - Betriebliche Aufwendungen	1420		Erstattungen durch Landesforsten im Rahmen des Sondermessprogramms Wald sind von der Ausgabe abzusetzen.			
<b>Gesamt</b>					<b>14.832.000</b>	<b>106.396.900</b>



## Kapitel 14 11 – Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der länderübergreifende Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist gemeinsam von den Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland eingerichtet worden. Die wesentlichen Regelungen zur Errichtung und Unterhaltung des Nationalparks sind in einem Staatsvertrag zwischen beiden Ländern (vom 4. Oktober 2014, GVBl. 2015, S.2) festgehalten. Der Nationalpark, mit seiner Fläche von 10.180 ha (90 % in Rheinland-Pfalz, 10 % im Saarland), liegt im Naturpark Saar-Hunsrück, die gemeinsam ein Funktionales Schutzgebietssystem bilden. Die im Nationalpark gelegenen Flächen verbleiben im wirtschaftlichen Eigentum des Landesbetriebes Landesforsten Rheinland-Pfalz (Landesforsten). Verwaltet wird der Nationalpark Hunsrück-Hochwald vom Nationalparkamt in Birkenfeld.

Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald hat zum Ziel, im überwiegenden Gebietsteil den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten, wissenschaftliche Umweltbeobachtung zu ermöglichen, Umweltbildung und Naturerlebnisse in Kooperation mit dem Naturpark-Saar-Hunsrück zu fördern und Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung zu geben.

Mit dem Nationalpark leisten die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der „Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt“, der Biodiversitätsstrategie des Landes und der „Waldstrategie 2020“ des Bundes, die vorsieht, dass sich 10 Prozent der öffentlichen Waldfläche frei entwickeln sollen. Im überwiegenden Teil des Nationalparkgebiets soll ein möglichst ungestörter Ablauf der Naturvorgänge ermöglicht werden. In der 30jährigen Entwicklungsphase dürfen Maßnahmen durchgeführt werden, die eine natürliche Entwicklung anstoßen, z.B. die Renaturierung von Mooren.

Zu den Aufgaben des Nationalparkamtes gehören:

- Waldentwicklung, -schutz und -pflege, Wildtierregulierung
- Erschließung und Besucherlenkung
- Bildung und Naturerleben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaft und Forschung

Zudem soll der Nationalpark Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung geben.

### Nationalpark-Tore

Es sind insgesamt drei Nationalpark-Tore vorgesehen. In Rheinland-Pfalz wurden als Standorte das Hunsrückhaus am Erbeskopf und das Wildfreigehege Wildenburg bei Kempfeld festgelegt, im Saarland der Keltenpark in Otzenhausen. Den Ausbau des Keltenparks in Otzenhausen finanziert das Saarland.

Nationalparktore dienen der Besucherlenkung des Nationalparks, um einerseits einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge zu gewährleisten und andererseits Umweltbildung und Naturerlebnisangebote im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Die Einrichtung der Nationalpark-Tore erfolgt auf Basis vorhandener Einrichtungen Zug um Zug im Einvernehmen mit den regionalen Akteuren.

Im Kapitel 1411 sind Ausgaben für folgende Zwecke veranschlagt:

- Personalausgaben für das Personal des Nationalparkamts (einschließlich Ranger),
- Sachausgaben des Nationalparkamtes,
- Ausgaben für die Entwicklung des Nationalparks, insbesondere für Untersuchungen im Bereich der Entwicklung des Nationalparks u.a. in den Bereichen Naturschutz, Wasserwirtschaft, Landschafts-/Kulturgeschichte
- Ausgaben für die Errichtung und den Betrieb der Nationalparktore  
Die Ausgaben für das Nationalpark-Tor Erbeskopf und Wildfreigehege Wildenburg einschließlich des Betriebs sind in Titelgruppe 72 „Nationalpark-Tore Erbeskopf und Wildfreigehege Wildenburg“ veranschlagt.
- Für das LIFE-IP-Projekt „Zero Emission Nature Protection Areas“ – ZENAPA – sind Mittel in der Titelgruppe 71 veranschlagt.

Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald nimmt im Rahmen eines mit der Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement am Umweltcampus Birkenfeld - abgeschlossenen Partnerschaftsvertrages an dem EU-LIFE-IP-Projekt „ZENAPA“ teil. Im Rahmen des Förderprogramms können unterschiedliche, klimaschutzrelevante Aktivitäten des Nationalparkamtes, insbesondere an eigenen Liegenschaften, aus EU-Mitteln mitfinanziert werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 01	332	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			814		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen, die aufgrund von Fehlverhalten im Nationalpark verhängt werden.

119 69	332	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
			4.100		

125 01	332	<b>Erlöse aus der Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung im Nationalparkgebiet</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			31.916		

Vgl. Vermerk vor den Ausgaben.

**Erläuterungen:**

U.a. aus der Vermarktung von Wildbret.

132 01	332	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			10.546		

**aus Titelgruppen:**

<b>4.000</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>
0		

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>33.500</b>	<b>42.100</b>	<b>42.100</b>
			47.376		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 02	332	<b>Zweckgebundene Einnahmen aus Förderbeiträgen des Bundes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 11-428 01.

Vgl. Vermerk bei Titel 71104, 81201.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

232 02	332	<b>Zuweisungen und Erstattungen von Ländern</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Vereinnahmt werden die Erstattungsbeiträge des Saarlandes nach der Vereinbarung zu § 19 Abs. 2 Satz 4 des Staatsvertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Saarland über die Errichtung und Unterhaltung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald vom 04.10.2014.

235 07	332	<b>Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Umsetzung des Altersteilzeitgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
 14 11 **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
272 01	332	<b>Zweckgebundene Einnahmen aus Förderbeiträgen der EU-LIFE</b>	0	0	0
		<i>Vgl. Vermerk bei 541 04.</i>	0		
		<b>Erläuterungen:</b> Leertitel.			
272 02	332	<b>Einnahmen aus flächenbezogenen Agrarfördermaßnahmen</b>	5.000	4.000	4.000
			4.635		
		<b>Erläuterungen:</b> Direktzahlungen aus dem Europäischen Garantiefonds für Landwirtschaft (EGFL).			
281 01	332	<b>Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen</b>	0	0	0
			4.350		
		<i>Vgl. Vermerk bei 14 11-427 09.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Leertitel. Vorgesehen sind u.a. Erstattungen im Rahmen der Beschäftigung von Praktikanten und Volontären.			
281 10	332	<b>Spenden</b>	0	0	0
			0		
		<i>Vgl. Vermerk bei 526 03, 812 01.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Leertitel. Es dürfen auch Einnahmen aus Sponsoring vereinnahmt werden.			
<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>120.000</b>	<b>119.000</b>	<b>119.000</b>
			8.985		
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
332 01	332	<b>Zuweisungen und Erstattungen von Ländern für Investitionen</b>	0	0	0
			0		
		<i>Vgl. Vermerk vor den Ausgaben.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Leertitel.			
342 01	332	<b>Zuschüsse von Dritten für Investitionen</b>	0	0	0
			0		
		<i>Vgl. Vermerk bei 711 04 und 812 01.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b> Leertitel. Vorgesehen sind Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes oder von sonstigen Dritten.			
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>150.000</b>	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>
			0		

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**

14 11 **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 3:

**150.000**

**100.000**

**150.000**

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

Die Ausgaben bei Kapitel 1411 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

Mehrausgaben in den Hauptgruppen 5 bis 8 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 125 01 und 332 01 geleistet werden.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**HGr. 4: Personalausgaben**

Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.

Die Stellenpläne der Kapitel 14 10, 14 11 und 14 16 Titelgruppe 73 können wie ein Stellenplan bewirtschaftet werden. Soweit es zur Erledigung der Nationalparkaufgaben erforderlich ist, dürfen im Rahmen einer flexiblen Personalbewirtschaftung Bedienstete aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität sowie Stellen und Ausgaben der Hauptgruppe 4 aus den Kapiteln 1401, 1410, 1420 und 1480 - 1485 nach Kapitel 1411 umgesetzt werden. Bei Umsetzungen von Bediensteten aus dem Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz dürfen entsprechende Stellen und Ausgaben von Kapitel 14 10 Titel 682 11 nach Kapitel 1411 umgesetzt werden.

<b>422 01</b>	<b>332</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>512.900</b>	<b>434.100</b>	<b>434.100</b>
			474.645		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Leitende Forstdirektorin, Leitender Forstdirektor	A16+AZ	IV	1,00	1,00	1,00
Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
Oberbiologierätin, Oberbiologierat	A14	IV	2,00	2,00	2,00
Oberforsträtin, Oberforstrat	A14	IV	3,00	3,00	3,00
Forsträtin, Forstrat	A13	III	1,00	1,00	1,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	1,00	1,00	1,00
Forstamtsärztin, Forstamtsarzt	A12	III	1,00	1,00	1,00
Forstamtsfrau, Forstamtsmann	A11	III	3,00	3,00	3,00
Forstinspektorin, Forstinspektor	A9	III	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>13,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>13,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen	1,00	0,00	A9 III	Forstinspektorin, Forstinspektor
				Umsetzung von 14 10 / 422 01
Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	1,00	0,00		
<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		

<b>422 04</b>	<b>332</b>	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0		

<b>427 01</b>	<b>332</b>	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>37.600</b>	<b>9.800</b>	<b>9.800</b>
			16.607		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11**                **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 427 01

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes, der längeren Erkrankung sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

<b>427 09</b>	<b>332</b>	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>	<b>500</b> 3.180	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	---	---------------------	------------	------------

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 11-281 01 geleistet werden.*

<b>427 33</b>	<b>332</b>	<b>Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>428 01</b>	<b>332</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.460.300</b> 2.272.767	<b>2.423.500</b>	<b>2.423.500</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 11-231 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 07 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 711 04 und 812 01.*

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Beschäftigte nach TV-L**

**Nichttechnischer Dienst**

E 11	2,00	2,00	2,00
E 9b	1,50	1,50	1,50
E 9a	2,00	2,00	2,00
E 6	5,00	4,00	4,00

**Technischer Dienst**

E 9b	1,00	1,00	1,00
------	------	------	------

<b>Zusammen:</b>	<b>11,50</b>	<b>10,50</b>	<b>10,50</b>
------------------	--------------	--------------	--------------

**Beschäftigte nach TV-Forst**

**Technischer Dienst**

E 8	3,00	3,00	3,00
E 7	25,00	25,00	25,00

<b>Zusammen:</b>	<b>28,00</b>	<b>28,00</b>	<b>28,00</b>
------------------	--------------	--------------	--------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>39,50</b>	<b>38,50</b>	<b>38,50</b>
--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifl.) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildenden, Abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 428 01

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Beschäftigte nach TV-L</b>				
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
<b>Nichttechnischer Dienst</b>				
	1,00	0,00	E 9a II	Umsetzung nach 14 10 / 428 01
	1,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
Stellenhebung:				
Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres				
<b>Nichttechnischer Dienst</b>				
	1,00	0,00	von E 6 II	nach E 9a II
	1,00	0,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

453 01	332	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

1. Trennungsgeld
2. Umzugskostenvergütungen

459 69	332	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0		

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>3.023.300</b>	<b>2.879.900</b>	<b>2.879.900</b>
			2.767.199		

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig dekretionsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

511 01	332	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			61.710		

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen

Veranschlagt sind auch die Beschaffungen von Geräten, Maschinen und Ausstattungsgegenständen für Werkstätten und Außengelände.

511 68	332	<b>Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
			127.810		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 511 68

**Erläuterungen:**

Ausgaben, soweit diese nicht aus Kapitel 06 34 zu finanzieren sind, insbesondere Fachsoftware und Nationalpark-App.

<b>514 01</b>	<b>332</b>	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>
			152.439		

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 13 PKW, 9 Kleintransporter, 3 (Klein-)Schlepper/Geräteträger, 10 Anhänger, 1 Quad, 6 E-Bikes, 1 Krananhänger
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

<b>517 01</b>	<b>332</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
			135.190		

**Erläuterungen:**

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Feuerversicherung, Steuern, Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten. Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zu einem Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.

<b>518 01</b>	<b>332</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			124.338		

**Erläuterungen:**

Anmietung von Büro- und Funktionsflächen (Rangerstation).

<b>518 02</b>	<b>332</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
			23.197		

**Erläuterungen:**

Miete für Geräte (z.B. Hubsteiger).

<b>518 13</b>	<b>332</b>	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>519 02</b>	<b>332</b>	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
			53.489		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bei landeseigenen Gebäuden und Mietobjekten in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall (Objekte des LBB vgl. Titel 519 05).

<b>519 05</b>	<b>332</b>	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung bzw. dessen Rechtsnachfolger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall.

<b>521 01</b>	<b>332</b>	<b>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>	<b>100.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
			68.572		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 521 01

**Erläuterungen:**

Laufende Unterhaltung von Straßen, Parkplätzen, Brücken und dergleichen sowie der Einrichtungen zur Besucherinformation und -lenkung.  
 Maßnahmen zur Erhaltung der Zugänglichkeit, Abfallbeseitigung und Verkehrssicherungskontrolle.

<b>525 01</b>	332	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>25.000</b> 4.015	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	-----	-----------------------------	------------------------	---------------	---------------

<b>526 01</b>	332	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>20.000</b> 8.337	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	-----	-----------------------------------	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Notwendige Inanspruchnahme von externem Sachverstand.

<b>526 02</b>	332	<b>Untersuchungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Nationalparks</b>	<b>170.000</b> 92.029	<b>150.000</b>	<b>165.000</b>
---------------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Untersuchungen im Bereich der Entwicklung des Nationalparks u.a. in den Bereichen Naturschutz, Wasserwirtschaft, Landschafts-/Kulturgeschichte, Nationalparkplan, Wegeplan/-Nutzung, Besucherlenkung, Waldschutz, Wildtiermonitoring, Monitoring/Untersuchungen entsprechend IUCN-Standards.

<b>526 03</b>	332	<b>Verwendung von Spenden</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------	---------------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 10 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 812 01.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Es dürfen auch Ausgaben aus Sponsoringeinnahmen geleistet werden.

<b>527 01</b>	332	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>45.000</b> 9.566	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
---------------	-----	-------------------------------	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

<b>531 02</b>	332	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>240.000</b> 102.362	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben 14 01-531 02, 14 11-531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Einnahmen aus Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Broschüren, Informationsmaterial, digitale Medien, sowie sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Teilnahme an Messen, Ausstellungen und dergleichen.

Im Rahmen der Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind allenfalls Kleinbeträge zu erwarten.

<b>541 01</b>	332	<b>Maßnahmen im Nationalpark</b>	<b>200.000</b> 68.572	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
---------------	-----	----------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11**                **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 541 01

**Erläuterungen:**

Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen (z.B. Unterbau mit Laubholz, Pflege von Sonderbiotopen, Moorrenaturierung), Wildtiermanagement und Besucherlenkung (z.B. temporäre Umleitung von Wanderwegen).

<b>541 02</b>	<b>332</b>	<b>Umweltbildung</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
			30.946		

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Bildungs- und Naturerlebnisveranstaltungen (z.B. Dozenten honorare, Verbrauchsmaterial), Veranstaltungsreihe Nationalparkakademie.

<b>541 04</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen im Nationalpark mit Beteiligung aus dem EU-LIFE Programm</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>
			30.000		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2024.  
 Fortführung EU-LIFE Projekt Moore.  
 Es dürfen auch mehrjährige Projekte finanziert werden.

<b>543 01</b>	<b>331</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG.  
 Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>547 69</b>	<b>332</b>	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>4.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			248		

**Erläuterungen:**

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung (u.a. Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements sowie Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtung "Familienfreundliche Personalpolitik").

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>150.000</b>	<b>120.000</b>	<b>125.000</b>
			4.927		

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>1.680.500</b>	<b>1.539.500</b>	<b>1.529.500</b>
			1.097.748		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

<b>633 02</b>	<b>332</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

637 01	332	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:  
 Leertitel.

671 01	332	Erstattungen im Zusammenhang mit Kooperationen und sonstigen Inanspruchnahmen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Erläuterungen:  
 Leertitel.

681 01	332	Erstattungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	21.000 7.840	13.000	12.000
--------	-----	--	-----------------	--------	--------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	5.000	5.000
davon fällig:		
2024 bis zu	5.000	
2025 bis zu		5.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	13.000	13.000					
VE 2023	5.000		5.000				
VE 2024	5.000			5.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>13.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		5.000	12.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		5.000	5.000				

U.a. Kostenanteil der Einsatzstelle für Teilnehmer im Freiwilligen Ökologischen Jahr.

682 01	332	Erstattungen für Dienstleistungen des Landesbetriebes Landesforsten	145.000 144.400	145.000	145.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Erstattungen gemäß § 61 Abs. 3 LHO aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung sowie für fallweise Dienstleistungen, insbesondere im waldtechnischen Bereich.

684 01	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:  
 Leertitel.

686 01	332	Beiträge an Deutsche Vereine sowie internationale Organisationen	15.800 16.097	16.500	16.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 686 01

**Erläuterungen:**

		2023	2024
		EUR	EUR
1.	Nationale Naturlandschaften e.V.	15.000	15.000
2.	Service Q	750	750
3.	Maschinenring/Museumsverband	200	200
4.	Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)	200	200
5.	Vereinigung der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler e.v.	150	150
6.	Sonstige Beiträge an Vereine und internationale Organisationen	200	200
<b>Summe</b>		<b>16.500</b>	<b>16.500</b>

**aus Titelgruppen:** 0 0 0  
25.000

**Summe HGr. 6:** 181.800 174.500 173.500  
193.337

**HGr. 7: Baumaßnahmen**

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**711 02 332 Baumaßnahmen im Nationalpark** 0 0 0  
20.000

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Baumaßnahmen (Neu-, Um-, Rückbau) in den Bereichen Hoch- und Tiefbau bei Betriebsgebäuden (einschl. nationalparkbedingte Umbaumaßnahmen in Gebäuden des Landesbetriebs Landesforsten Rheinland-Pfalz), beim Gewässer- und Wegebau, bei Parkplätzen, Radwegen, Pfaden, Stegen, Hütten und Wildbeobachtungskanzeln.

Baumaßnahmen in den Kostengrenzen von mehr als 10.000 EUR bis 1.000.000 EUR; wg. Baumaßnahmen bis 10.000 EUR vgl. Gruppen 519 und 521.

**711 04 332 Baumaßnahmen im Nationalpark mit Beteiligung des Bundes** 0 0 0  
0

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 14 11-231 02 und 14 11-342 01 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei 14 11-428 01 und 14 11-812 01.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Es dürfen auch sächliche Verwaltungsausgaben und sonstige Investitionen des Landes finanziert werden. Es dürfen auch mehrjährige Maßnahmen finanziert werden.

**aus Titelgruppen:** 580.000 799.300 1.219.300  
0

**Summe HGr. 7:** 580.000 799.300 1.219.300  
20.000

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

*Die Ausgaben 14 02-526 15, 14 02-526 24, 14 02-526 26, 14 02-526 31, 14 02-533 01, 14 02-533 04, 14 02-541 01, 14 02-541 04, 14 02-633 03, 14 02-633 11, 14 02-633 12, 14 02-684 07, 14 02-686 04, 14 02-892 01, 14 02-892 03 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 11-HG 5, 14 11-HG 6, 14 11-HG 7, 14 11-HG 8; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

811 01	332	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	30.000 56.500	30.000	0
--------	-----	------------------------------------	------------------	--------	---

**Erläuterungen:**

Ersatzbeschaffung von Nutz- und Arbeitsfahrzeugen (Allrad-PKW/Geländewagen).  
 Leertitel in 2024.

812 01	332	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	30.000 21.014	30.000	30.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 10 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 14 11-231 02 und 14 11-342 01 geleistet werden.  
 Vgl. Vermerk bei 14 11-428 01 und 14 11-711 04.*

*Vgl. Vermerk bei 526 03.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:		<b>30.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu		30.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024	30.000			30.000			
Verpfl. aus VE				<b>30.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		30.000	60.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre			30.000				

Geschäftsausstattung, Maschinen und Geräte (einschl. Mess- sowie Anbaugeräte) zum Einsatz in Werkstätten und im Außen-  
 gelände, Beschilderung des Nationalparks und der Informationseinrichtungen (soweit nicht Titelgruppe 72).

821 01	332	<b>Erwerb von Grundstücken</b>	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------------	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorgliche Veranschlagung; ggfls. Erwerb von unbebauten und bebauten Grundstücken.

883 01	332	<b>Zuschüsse für Baumaßnahmen Dritter</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

887 01	332	<b>Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11**                  **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 887 01

**Erläuterungen:**

Leertitel.

aus Titelgruppen:

**105.000**

**65.000**

**65.000**

18.901

Summe HGr. 8:

**165.000**

**125.000**

**95.000**

96.416

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 LIFE-IP-Projekt "Zero Emission Nature Protection Areas" (ZENAPA)

129 71	332	<b>Sonstige zweckgebundene Einnahmen</b>		0	0
--------	-----	--	--	---	---

neu

Vgl. Vermerk bei 14 11-TG 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

346 71	332	<b>Zweckgebundene Einnahmen aus Förderbeiträgen der EU und Dritter</b>	150.000	100.000	150.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

0

Vgl. Vermerk bei 14 11-TG 71.

**Erläuterungen:**

Vereinnahmt werden auch Förderbeiträge der EU für nicht investive Maßnahmen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			150.000	100.000	150.000
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

0

TGr. 72 Nationalparktore "Erbeskopf" und "Wildfreigehege Wildenburg"

119 72	332	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

0

Vgl. Vermerk bei 1411-TG 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

124 72	332	<b>Einnahmen aus Mieten und Pachten</b>	4.000	5.600	5.600
--------	-----	---	-------	-------	-------

0

125 72	332	<b>Einnahmen der Verkaufsstelle</b>	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------	---	---	---

0

Vgl. Vermerk bei 1411-TG 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Einnahmen, insbesondere aus Eintrittsgeldern, Kioskbetrieb, Führungen, Verkauf von Andenken sowie Wildfutter.

281 72	332	<b>Zweckgebundene Spenden und Sponsoring</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

0

Vgl. Vermerk bei 1411-TG 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vereinnahmung zweckgebundener Spenden für die Erhaltung und den Betrieb des Wildfreigeheges Wildenburg sowie Einnahmen aus Sponsoringverträgen zur gezielten Unterstützung der Tierhaltung.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11**                  **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	<b>4.000</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>
	0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>154.000</b>	<b>105.600</b>	<b>155.600</b>
	0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 71 LIFE-IP-Projekt "Zero Emission Nature Protection Areas" (ZENAPA)**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Titelgruppe 71 und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels gilt die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 11-129 71 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 11-346 71 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald nimmt im Rahmen eines mit der Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement am Umweltcampus Birkenfeld - abgeschlossenen Partnerschaftsvertrages an dem EU-LIFE-IP-Projekt "ZENAPA" teil.

Im Rahmen des Förderprogramms können unterschiedliche, klimaschutzrelevante Aktivitäten des Nationalparkamtes, insbesondere an eigenen Liegenschaften, aus EU-Mitteln mitfinanziert werden. Veranschlagt sind die absehbaren Landesanteile an dem EU-LIFE-IP-Projekt.

Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.

<b>511 71</b>	<b>332</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.200		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

1. Geschäftsbedarf
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen

Beschaffung von Kleingeräten.

<b>514 71</b>	<b>332</b>	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>518 71</b>	<b>332</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Anpachtung von Weideflächen zur Produktion von Low-Carbon Meat.  
 Pacht für Grundstücke zur Anlegung landwirtschaftlicher Energiehecken.

<b>526 71</b>	<b>332</b>	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Inanspruchnahme von externem Sachverstand, z.B. Klimawandelmanagerin gemäß Partnerschaftsvertrag.

<b>527 71</b>	<b>332</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11 Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 527 71

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 U.a. Reisekosten, die i.R.d. Tätigkeiten der Klimawandelmanagerin anfallen.

<b>531 71</b>	<b>332</b>	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Zielgruppenspezifische Information zu Klimaschutz und Biodiversität, insbesondere Kampagnenarbeit und Materialien für Bildungszwecke.

<b>541 71</b>	<b>332</b>	<b>Umweltbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	----------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>547 71</b>	<b>332</b>	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			304		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>265.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	265.000	
2025 bis zu		
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	265.000		265.000				
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>265.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		265.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		265.000					

Leertitel.  
 Kooperationsverträge, u.a. für den Ankauf von Demonstrationsobjekten für Umweltbildungszwecke.

<b>671 71</b>	<b>332</b>	<b>Erstattungen für Dienstleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			25.000		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Erstattungen gemäß Partnerschaftsvertrag zwischen der Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement - und dem Nationalparkamt.

<b>683 71</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	--	----------	----------

neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 683 71

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Aus diesem Titel können auch investive Maßnahmen sowie Maßnahmen an Sonstige finanziert werden.

711 71	332	<b>Baumaßnahmen im Nationalpark</b>	<b>280.000</b>	<b>100.000</b>	<b>70.000</b>
			0		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:		<b>300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu		300.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	100.000	100.000					
VE 2023							
VE 2024	300.000			300.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>100.000</b>		<b>300.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen			370.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre			300.000				

Installation einer Heizungsanlage auf Basis nachwachsender Rohstoffe, Integration ökologischer Baustoffe, ggf. ökologische Wärmedämmung und LED-Beleuchtung an landeseigenen Gebäuden.

811 71	332	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Beschaffung von Nutz- und Arbeitsfahrzeugen (E-Kastenwagen).

812 71	332	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			18.901		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorgliche Veranschlagung für Anschaffungen, die insbesondere der Minimierung von CO2-Emissionen dienen, wie z.B. Ladesäulen, energieeffiziente Geräte (Green-Procurement).

892 71	332	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 U.a. Zuschüsse zur Unterstützung der Biodiversitätsumsetzung in Verbindung mit CO2-Einsparung sowie entsprechender Maßnahmen bei Dritten, z.B. Nationalpark-Partnerbetriebe.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

(633 71)	332	<b>Zuweisungen für Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	0		
			0		

Wegfall aufgrund fehlender Maßnahmen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>280.000</b>	<b>100.000</b>	<b>70.000</b>
			46.405		

**TGr. 72 Nationalparkore "Erbeskopf" und "Wildfreigehege Wildenburg"**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Titelgruppe 72 und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels gilt die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 14 11-119 72, 14 11-125 72 und 14 11-281 72 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Neben dem Nationalparktor "Erbeskopf" soll das Wildfreigehege "Wildenburg" bei Kempfeld zum 2. Nationalparktor auf rheinland-pfälzischem Gebiet eingerichtet und betrieben werden. Die Planungen für das Nationalparktor "Wildfreigehege Wildenburg" sind entgegen dem ursprünglichen Zeitplan noch nicht abgeschlossen. Insoweit wurden teilweise vorsorgliche Veranschlagungen vorgenommen.

511 72	332	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	10.000	5.000	10.000
			0		

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen

514 72	332	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	15.000	15.000	15.000
			0		

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 1 Kompakttraktor
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

517 72	332	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	45.000	45.000	45.000
			0		

**Erläuterungen:**

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Feuerversicherung, Steuern, Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten. Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zu einem Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.

518 72	332	<b>Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte</b>		0	0
neu					

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Miete für Geräte (z.B. Hubsteiger).

519 72	332	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	35.000	35.000	35.000
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 519 72

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>195.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	195.000	
2025 bis zu		
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	195.000		195.000				
VE 2024							
Verpfl. aus VE			<b>195.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		230.000	-160.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		195.000					

Nachgewiesen werden Ausgaben für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall.  
Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgaberrreste.

**521 72** 332 **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** **0** **0**  
neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Maßnahmen zur Erhaltung der Zugänglichkeit, Abfallbeseitigung und Verkehrssicherungskontrolle.

**526 72** 332 **Kosten für Sachverständige** **35.000** **10.000** **10.000**  
2.424

**Erläuterungen:**

Inanspruchnahme von externem Sachverstand zur Gestaltung des Nationalparktores.

Weniger infolge der Kündigung der Kooperationsvereinbarung mit dem Zweckverband Erbeskopf über den Betrieb des Nationalparktores "Erbeskopf", insbesondere für Personalgestellungen.

**527 72** 332 **Reisekostenvergütungen** **0** **0** **0**  
0

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

**531 72** 332 **Öffentlichkeitsarbeit** **10.000** **10.000** **10.000**  
0

**Erläuterungen:**

Ausgaben, u.a. für Werbemaßnahmen wie Flyer und Auslage von Druckerzeugnissen.

**544 72** 332 **Verwendung zweckgebundener Spenden und Sponsoringeinnahmen** **0** **0** **0**  
0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 544 72

**Erläuterungen:**

Leertitel.

546 72	332	<b>Ausgaben für den Betrieb des Wildtiergeheges</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorglich veranschlagt für Ausgaben, insbesondere für Tierbeschaffung, -futter, -arztkosten und Medikamente.

547 72	332	<b>Ausgaben der Verkaufsstelle</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorglich veranschlagt für Ausgaben für den Kauf von Andenken, Material und Lebensmitteln für den Kioskbetrieb.

711 72	332	<b>Baumaßnahmen</b>	300.000	699.300	1.149.300
			0		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>2.080.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	1.430.000	
2025 bis zu	650.000	
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	740.000	740.000					
VE 2023	2.080.000		1.430.000	650.000			
VE 2024							
Verpfl. aus VE		<b>740.000</b>	<b>1.430.000</b>	<b>650.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.039.300	-280.700				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		2.080.000	650.000				

Ausgaben, insbesondere für die Instandsetzung der Nationalparktore.  
 Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.

811 72	332	<b>Erwerb vom Dienstfahrzeugen</b>	40.000	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Beschaffung von Nutz- und Arbeitsfahrzeugen.

812 72	332	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	65.000	65.000	65.000
			0		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 11**                **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 812 72

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>57.500</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	57.500	
2025 bis zu		
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	57.500		57.500				
VE 2024							
Verpfl. aus VE			<b>57.500</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		122.500	7.500				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		57.500					

Geschäftsausstattung, Maschinen und Geräte sowie laufende Ausgaben für die Ausstellung am Nationalparktor "Erbeskopf" sowie Ersteinrichtung Nationalparktor "Wildfreigehege Wildenburg".

<b>821 72</b>	<b>332</b>	<b>Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	<b>555.000</b>	<b>884.300</b>	<b>1.339.300</b>
	2.424		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>835.000</b>	<b>984.300</b>	<b>1.409.300</b>
	48.828		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	33.500 47.376	42.100	42.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	120.000 8.985	119.000	119.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	150.000 0	100.000	150.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>303.500</b> 56.362	<b>261.100</b>	<b>311.100</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	3.023.300 2.767.199	2.879.900	2.879.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.680.500 1.097.748	1.539.500	1.529.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	181.800 193.337	174.500	173.500
HGr. 7	Baumaßnahmen	580.000 20.000	799.300	1.219.300
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	165.000 96.416	125.000	95.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>5.630.600</b> 4.174.701	<b>5.518.200</b>	<b>5.897.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.327.100</b> -4.118.339	<b>-5.257.100</b>	<b>-5.586.100</b>

## Kapitel 14 12 – Vollzug der Abwasserabgabengesetze

In Kapitel 14 12 sind die Einnahmen aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe veranschlagt. Rechtsgrundlagen sind das Abwasserabgabengesetz des Bundes sowie das Landesabwasserabgabengesetz Rheinland-Pfalz in der jeweils geltenden Fassung. Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe ist zweckgebunden zu verwenden und für Maßnahmen einzusetzen, die der Erhaltung oder der Verbesserung der Gewässergüte dienen.

Im Vollzug des Abwasserabgabengesetzes wird die Abwasserabgabe durch die Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd von öffentlichen und privaten Abwassereinleitern erhoben. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Quantität der in die Gewässer eingeleiteten Schadstofffrachten. Sie ist damit ein ökonomischer Anreiz an die Abwassereinleiter, alles zu unternehmen, die von ihnen ausgehenden Emissionen in die Gewässer zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Schwerpunkte bei der Verwendung der Abwasserabgabe bilden:

- Bau und Verbesserung von Abwasseranlagen mit unterschiedlichster Aufgabenstellung (einschließlich der Energieoptimierung als Beitrag zum Klimaschutz, der Herausnahme von Niederschlagswasser aus der Kanalisation und dessen Rückhalt zur Anpassung an den Klimawandel und der Klärschlammbehandlung),
- Sanierung, Renaturierung, Entwicklung und Unterhaltung der Gewässer,
- Umsetzung der auf die Gewässergüte bezogenen Vorgaben der EG-Wasserrahmenrichtlinie,
- Forschung und Entwicklung von Anlagen und Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte und die Aus- und Fortbildung.

Außerdem wird aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe der mit dem Vollzug der Abwassergesetze verbundene Verwaltungsaufwand bei den wasserwirtschaftlichen Fachbehörden, den Struktur- und Genehmigungsdirektionen und beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität finanziert.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Umsetzung der am 22.12.2000 in Kraft getretenen EG-Wasserrahmenrichtlinie. Mit der Einführung dieser Richtlinie ist die europäische Gewässerschutzpolitik auf eine neue, umfassende Grundlage gestellt worden. Die wesentlichen Neuerungen bestehen darin, dass

- europaweit einheitliche und verbindliche Vorgaben für den Zustand der Gewässer gemacht werden,
- eine integrierte nationale und internationale wasserwirtschaftliche Planung nach Flussgebieten vorgeschrieben wird,
- eine umfangreiche Einbeziehung der Öffentlichkeit in die Planung erfolgen muss,
- Vorgaben zur Ausgestaltung der Wasserpreise gemacht werden und
- durch die Einführung des kombinierten Ansatzes europaweit Abschied von der alternativen Anwendung des Emissions- oder des Immissionsprinzips genommen werden muss.

Für die Bewirtschaftungsperiode 2022 - 2027 erfolgte eine Fortschreibung des Bewirtschaftungsplans einschließlich der Maßnahmenprogramme für die Gewässer in Rheinland-Pfalz. Die kommunalen Träger der Gewässerunterhaltung und der Abwasserbeseitigung sind verpflichtet, die dort geforderten Maßnahmen zur Erreichung des guten Zustandes der Gewässer umzusetzen. Hierzu können ihnen im Rahmen der Förderrichtlinien der Wasserwirtschaft Zuwendungen des Landes gewährt werden.

Die ordnungsgemäße Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie ist für die Wasserwirtschaftsverwaltung mit besonderem Arbeitsaufwand für Erhebung, Dokumentation, Planung, Realisierung, Kontrollmaßnahmen sowie der Gewährung von Finanzhilfen (Zuwendungen) an die kommunalen Träger der durch den Bewirtschaftungsplan vorgegebenen Maßnahmen verbunden.

In den Kapiteln 14 02 und 14 13 sind weitere Mittel zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, soweit sie nicht im Zusammenhang mit der Zweckbindung der Abwasserabgabe stehen, veranschlagt.

Das Instrumentarium der Abwasserabgabe fügt sich nahtlos in die Gewässerschutzpolitik und die Wasserwirtschaftspolitik des Landes Rheinland-Pfalz ein, deren Ziele u.a. die Erhaltung und Wiederherstellung naturnah strukturierter Gewässer- und Gewässerlandschaften mit hohem Selbstreinigungsvermögen und ausgeglichener Wasserführung ("Aktion Blau Plus") sind. Dieses Instrumentarium wird mit der Erhebung eines Wasserentnahmeentgeltes und dessen zweckgebundener Verwendung ergänzt. Siehe hierzu Kapitelvorwort zu Kapitel 14 13.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12**                  **Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

<b>Einnahmen</b>
------------------

Vgl. Vermerk bei den Ausgaben des Kapitels 14 12.

**HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

<b>099 01</b>	<b>645</b>	<b>Abgabe gemäß § 1 Abwasserabgabengesetz</b>	<b>23.000.000</b>	<b>20.500.000</b>	<b>20.500.000</b>
			17.163.351		

**Erläuterungen:**

Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe wird gemäß § 16 des Landesabwasserabgabengesetzes vom 22.12.1980 (GVBl. S. 258), zuletzt geändert durch § 13 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 516), im Rahmen der Zweckbindung des § 13 des Abwasserabgabengesetzes in der Bekanntmachung vom 18.1.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 22.08.2018 (BGBl. I S. 1327), bevorzugt für Schwerpunkte der Gewässersanierung verwendet. Nach § 16 Abs. 4 Landesabwasserabgabengesetz wird aus dem Aufkommen auch der mit dem Gesetzesvollzug dem Land entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt.

Vergleiche Kapitelvorwort.

**Einnahmen**

Bei 4,0 Mio. Einwohnern und 7,0 Mio. Einwohnergleichwerten aus Industrie und Gewerbe ist bei einem Bruttoaufkommen von 30 Mio. EUR infolge Verrechnung nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG ein kassenwirksames Aufkommen in Höhe von 20,5 Mio. EUR in 2023 und 20,5 Mio. EUR in 2024 zu erwarten.

**Verwaltungsaufwand des Landes**

Aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe werden finanziert:

- Personalkosten für bis zu 90 Stellen, veranschlagt in den Kapiteln 14 01, 14 20, 14 80 und 14 81.
- Sachausgaben für die veranschlagten Stellen, sofern keine direkte Verausgabung bei Kapitel 14 12 erfolgt.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12 Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 099 01

**Kapitel 14 01 - Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**

Titel		2023	2024
Sachausgaben		14.500	14.500
422 01	2,5 Beamte	202.300	206.200
<b>Zusammen</b>		<b>216.800</b>	<b>220.700</b>

**Kapitel 14 20 - Landesamt für Umwelt**

Titel			
422 01	5,2 Beamte	325.900	332.100
428 01	15,5 Beschäftigte	1.008.800	1.028.700
<b>Zusammen</b>		<b>1.334.700</b>	<b>1.360.800</b>

**Kapitel 14 80 - Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord**

Titel			
Sachausgaben		128.000	129.300
422 01	14,9 Beamte	915.700	951.600
428 01	20,6 Beschäftigte	1.524.500	1.554.700
<b>Zusammen</b>		<b>2.568.200</b>	<b>2.635.600</b>

**Kapitel 14 81 - Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd**

Titel			
Sachausgaben		110.100	111.700
422 01	14,3 Beamte	838.800	854.600
428 01	16,0 Beschäftigte	1.401.500	1.429.400
<b>Zusammen</b>		<b>2.350.400</b>	<b>2.395.700</b>

Diese Personal- und Sachkosten sind wie folgt zu verrechnen:

**Ausgaben**

Kapitel 14 12 Titel 981 03	6.470.100	6.612.800
<b>Zusammen</b>	<b>6.470.100</b>	<b>6.612.800</b>

**Einnahmen**

Kapitel 14 01 Titel 381 01	216.800	220.700
Kapitel 14 20 Titel 381 02	1.334.700	1.360.800
Kapitel 14 80 Titel 381 01	2.568.200	2.635.600
Kapitel 14 81 Titel 381 01	2.350.400	2.395.700
<b>Zusammen</b>	<b>6.470.100</b>	<b>6.612.800</b>

Summe HGr. 0:	<b>23.000.000</b>	<b>20.500.000</b>	<b>20.500.000</b>
	17.163.351		

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	645	Verwaltungsgebühren	<b>410.000</b>	<b>470.000</b>	<b>470.000</b>
			490.928		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12 Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 111 11

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Überwachungen im Rahmen des Vollzuges der Abwasserabgabengesetze.

<b>119 14</b>	<b>645</b>	<b>Stundungs- und Verzugszinsen</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			43.712		

**Erläuterungen:**

Zinsleistungen auf Grund nicht fristgerecht verwendeter Zuwendungen.

<b>119 69</b>	<b>645</b>	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Verwaltungseinnahmen von geringer Bedeutung, die keiner anderen Gruppierungsnummer zuzuordnen sind oder nur gelegentlich anfallen.

<b>132 01</b>	<b>645</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.700		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>162 01</b>	<b>645</b>	<b>Zinsen von Darlehen aus der Abwasserabgabe</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Einnahmen gem. § 16 Abs. 1 Satz 2 Landesabwasserabgabengesetz vom 22.12.1980 (GVBl. S. 258) zuletzt geändert durch § 13 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 516).

<b>173 01</b>	<b>645</b>	<b>Rückflüsse von Darlehen nach dem Abwasserabgabengesetz</b>	<b>16.740.000</b>	<b>16.273.900</b>	<b>16.396.900</b>
			16.516.776		

**Erläuterungen:**

Einnahmen gem. § 16 Abs. 1 Satz 2 Landesabwasserabgabengesetz vom 22.12.1980 (GVBl. S. 258) zuletzt geändert durch § 13 des Gesetzes vom 22.12.2015 (GVBl. S. 516).

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>17.196.500</b>	<b>16.789.900</b>	<b>16.912.900</b>
			17.054.117		

**HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**

<b>233 02</b>	<b>645</b>	<b>Kostenbeiträge der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Unterhaltungskosten an Gewässern II. Ordnung sowie an Deichen, Dämmen und Wasserspeichern</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			7.837		

**Erläuterungen:**

Zu erwartende Kostenbeiträge der Kommunen.

Vgl. auch Erläuterungen zu 883 01.

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>20.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			7.837		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12**                **Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>346 01</b>	<b>645</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>382 52</b>	<b>891</b>	<b>Durchlaufende Tilgungsleistungen kommunaler Zuwendungsempfänger im Rahmen des Zinszuschussprogramms</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Tilgungsleistungen sind nach Eingang der Quotalanteile der Zuwendungsempfänger vor Abschluss des Haushaltsjahres an den Kapitalmarkt weiterzuleiten und von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Das Land nimmt zu Darlehen aus dem Zinszuschussprogramm (vgl. Titel 62351) eine Zahlstellenfunktion wahr. Die kommunalen Zuwendungsempfänger leisten im Rahmen der eingegangenen Quotalhaftung zu von ihnen abgeschlossenen Darlehensverträgen am Kapitalmarkt Tilgungsbeträge zu festgelegten Stichtagen an das Land. Das Land führt die Tilgungsbeträge zu den Fälligkeitsterminen an die jeweiligen Kreditinstitute ab.

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

*Die Ausgaben bei Kapitel 1412 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1412 geleistet werden. Während des Haushaltsjahres dürfen Ausgaben bis zur Höhe der veranschlagten Einnahmen unabhängig von den kassenmäßig nachgewiesenen Einnahmen geleistet werden, soweit von der Kassenwirksamkeit der Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen werden kann. Die Ausgaben des Kapitels sind vor Abschluss des Haushaltsjahres auszugleichen.*

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>543 01</b>	011	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>547 01</b>	611	<b>Sachaufwand für den Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			969.266		

**Erläuterungen:**

Für den Vollzug des Abwasserabgabengesetzes - AbwAG - und der ergänzenden wasserrechtlichen Bestimmungen entsteht bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen und dem Landesamt für Umwelt ein erhöhter Sachaufwand, der aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe zu finanzieren ist. Veranschlagt sind auch die Wartung und Unterhaltung der MS "Burgund" und der Flußwassergüte-Messstationen (vgl. auch Titel 711 01 und 811 03).

<b>547 02</b>	645	<b>Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie</b>	<b>50.000</b>	<b>110.000</b>	<b>80.000</b>
			25.482		

**Erläuterungen:**

Gewässeruntersuchungen für die Erreichung der Bewirtschaftungsziele der EG-Wasserrahmenrichtlinie.

<b>547 03</b>	645	<b>Untersuchungen zur Beobachtung der Gewässergüte</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.800.000</b>
			431.428		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu		200.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 547 03

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	1.330.000	1.315.000	15.000				
VE 2023	200.000		200.000				
VE 2024	200.000			200.000			
Verpfl. aus VE		<b>1.315.000</b>	<b>215.000</b>	<b>200.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		585.000	1.785.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		215.000	200.000				

Ausgaben für Maßnahmen zur Beobachtung und Feststellung der Gewässergüte gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz. Veranschlagt sind Aufträge für die Durchführung von Gewässeruntersuchungen, Untersuchungsreihen, Monitoringprogrammen einschließlich Dokumentation der Ergebnisse.

Summe HGr. 5:		<b>2.150.000</b>	<b>2.810.000</b>	<b>2.880.000</b>
		1.426.176		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

623 51	645	<b>Zinszahlungen im Rahmen des Zinszuschussprogrammes aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe</b>	<b>887.000</b>	<b>617.200</b>	<b>958.600</b>
			287.729		

*Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Die Erläuterungen werden gemäß § 17 Abs. 1 LHO für verbindlich erklärt.*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Zinszuschüsse für die von begünstigten Körperschaften aufzunehmenden Kredite in voller Höhe bei einem Kreditvolumen von höchstens 10 Mio. EUR im Jahr 2023 und 10 Mio. EUR im Jahr 2024. Die Vorbelastungen und die jährliche Tilgung sind in der Anlage zu Kapitel 1412 dargestellt. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Aufgrund der aktuellen Zinslage (Negativzinsen) sind Zinseinnahmen bei Darlehensverträgen möglich.

685 01	645	<b>Förderung von Gewässernachbarschaften</b>	<b>138.000</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
			138.000		

**Erläuterungen:**

Gemäß Vereinbarung vom 9.6.2009 der Länder Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz mit der DWA führt die Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft mbH (FG GmbH) die Aus- und Fortbildung des Personals der Gewässerunterhaltungspflichtigen im Auftrag der drei Länder durch. Veranschlagt ist der Kostenanteil des Landes Rheinland-Pfalz.

Summe HGr. 6:		<b>1.025.000</b>	<b>777.200</b>	<b>1.118.600</b>
		425.729		

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01	611	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Bau und Unterhaltung der Flußwassergüte-Messstationen an den Zuflüssen von Rhein, Mosel und Saar sowie der sonstigen Einrichtungen zur Beobachtung der Gewässergüte einschließlich der Ermittlung kritischer hydrologischer Situationen.

Vorsorgliche Veranschlagung für Baumaßnahmen in den Laboren der Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12**                **Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 7:	<b>300.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
	0		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>811 02</b>	611	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			58.993		

*Einnahmen aus der Veräußerung von Dienstfahrzeugen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>811 03</b>	611	<b>Ausbau, Umbau und Erhaltung des Mess- und Laborschiffes "MS Burgund"</b>	<b>350.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
			43.633		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	350.000	350.000					
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE		<b>350.000</b>					
für neue Maßnahmen vorgesehen		350.000	700.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre							

Unterhaltung des Mess- und Laborschiffs MS "Burgund".

<b>812 01</b>	611	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>700.000</b>	<b>747.000</b>	<b>704.000</b>
			540.006		

**Erläuterungen:**

Erweiterung der Messplätze und des Informationssystems zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze einschl. der Laborausstattung der Sonderfahrzeuge und Ersatzbeschaffungen.

<b>853 01</b>	645	<b>Darlehen für Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz</b>	<b>12.016.500</b>	<b>9.405.600</b>	<b>9.327.500</b>
			2.543.140		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12 Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 853 01

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	3.000.000	
2025 bis zu		3.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.000.000	3.000.000					
VE 2023	3.000.000		3.000.000				
VE 2024	3.000.000			3.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		9.405.600	9.327.500				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.000.000	3.000.000				

zu den Titeln 853 01 und 883 01:

Gefördert werden der Neubau, die Erweiterung und Weiterentwicklung von Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlagen) durch Dritte nach den Verwaltungsvorschriften zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen.  
 Aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe können gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte einschließlich der Gewässerunterhaltung gefördert werden.

Die Mittel werden verwendet für:

1. Vorarbeiten
2. Maßnahmen der Abwasserbehandlung
3. Gewässerunterhaltung und Gewässerrenaturierung einschließlich des Erwerbs und der Unterhaltung von Uferstrandstreifen, sofern diese der Verbesserung der Gewässergüte im Sinne des § 13 Abwasserabgabengesetz dienen.

Veranschlagt sind bei

	2023 EUR	2024 EUR
- Titel 853 01	9.405.600	9.327.500
- Titel 883 01	10.000.000	10.000.000
<b>Summe</b>	<b>19.405.600</b>	<b>19.327.500</b>

Die Mittel dürfen abweichend von § 35 LHO auch zur Aufstockung der Zuwendungen aus Kapitel 14 02 Titel 853 51 und 883 51 verwendet werden.

Aus diesen Mitteln dürfen auch Maßnahmen von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder sonstiger abwasserintensiver Unternehmen gefördert werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>853 52</b>	<b>645</b>	<b>Zwischenfinanzierung von Darlehen im Rahmen des Zinszuschussprogramms</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Ausgaben dürfen bis zu 10 Mio. EUR zuzüglich nicht abgerufener Darlehensmittel aus Bewilligungen der Vorjahre während des laufenden Haushaltsjahres vorübergehend geleistet werden. Die geleisteten Ausgaben sind noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch Kapitalzahlungen aus kommunalen Darlehensverträgen (Gemeinschaftsdarlehen mit Quotalhaftung) auszugleichen. Die Kapitalzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12 Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 853 52

Das Land stellt unterjährig aufgrund gewährter Zuwendungen aus dem Zinszuschussprogramm (vgl. Titel 62351) den Zuwendungsempfängern die Darlehen im Sinne einer Zwischenfinanzierung zur Verfügung. Die zwischenfinanzierten Darlehen werden zum Jahresende zu Gemeinschaftsdarlehen mit Quotalhaftung der Zuwendungsempfänger zur Kapitaltilgung zusammengefasst und am Kapitalmarkt aufgenommen. Die Kapitalzahlungen werden vor Abschluss des Haushaltsjahres unmittelbar von den Kreditinstituten an das Land ausgezahlt.

<b>883 01</b>	<b>645</b>	<b>Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz</b>	<b>10.000.000</b> 9.474.975	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
---------------	------------	--	--------------------------------	-------------------	-------------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	3.000.000	
2025 bis zu		3.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.000.000	3.000.000					
VE 2023	3.000.000		3.000.000				
VE 2024	3.000.000			3.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		10.000.000	10.000.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.000.000	3.000.000				

Aus den Mitteln können auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert, sowie nicht investive Maßnahmen Dritter gefördert werden (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 Abwasserabgabengesetz).

Siehe Erläuterungen bei Titel 853 01.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>883 02</b>	<b>645</b>	<b>Rückerstattung an Maßnahmeträger gemäß § 10 Abs. 3 und 4 Abwasserabgabengesetz und § 6 Abs. 6 Landesabwasserabgabengesetz</b>	<b>5.500.000</b> 2.170.531	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Rückerstattungen von Abgaben, die von den Maßnahmeträgern trotz deren Verrechnungsmöglichkeit erhoben wurden.

<b>883 03</b>	<b>645</b>	<b>Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen des LIFE IP-Projektes "Living Lahn"</b>	<b>0</b> 32.817	<b>690.000</b>	<b>380.000</b>
---------------	------------	--	--------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Abwicklung der rheinland-pfälzischen Maßnahmen innerhalb des LIFE IP-Projektes "Living Lahn".

Es dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes finanziert sowie nicht investive Maßnahmen Dritter gefördert werden.

<b>893 02</b>	<b>645</b>	<b>Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren sowie Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz</b>	<b>225.000</b> 98.739	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
---------------	------------	--	--------------------------	----------------	----------------

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12 Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 893 02

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	50.000	
2025 bis zu		50.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	50.000		50.000				
VE 2024	50.000			50.000			
Verpfl. aus VE			<b>50.000</b>	<b>50.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		350.000	300.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		50.000	50.000				

Ausgaben für Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte, der Gewässerunterhaltung sowie Maßnahmen zur Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte, der Gewässerunterhaltung einschließlich Kosten für Sachverständige und Dokumentation.

Zu diesen Maßnahmen zählt auch die Niedrigwasseraufhöhung und Sauerstoffanreicherung an Gewässern.

Aus diesen Mitteln können auch Ausgaben und Zuwendungen für die Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals von Abwasserbehandlungsanlagen sowie Ausgaben für sonstige Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung bestritten werden.

Summe HGr. 8:	<b>28.861.500</b>	<b>26.842.600</b>	<b>26.411.500</b>
	14.962.833		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>981 03</b>	<b>891</b>	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	<b>7.880.000</b>	<b>6.470.100</b>	<b>6.612.800</b>
			5.976.174		

**Erläuterungen:**

Zum Ausgleich des Verwaltungsaufwandes des Landes sind zu verrechnen:

	2023 EUR	2024 EUR
- Kapitel 14 01 Titel 381 01	216.800	220.700
- Kapitel 14 20 Titel 381 02	1.334.700	1.360.800
- Kapitel 14 80 Titel 381 01	2.568.200	2.635.600
- Kapitel 14 81 Titel 381 01	2.350.400	2.395.700
<b>Summe</b>	<b>6.470.100</b>	<b>6.612.800</b>

Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 01.

<b>981 04</b>	<b>891</b>	<b>Verrechnung des Aufwands für den Einsatz von EDV zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.015.262		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Für den Einsatz der EDV zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze sind die bei Kapitel 14 20 Titelgruppe 99 anfallenden Ausgaben durch Verrechnung auszugleichen.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 20 Titel 381 03.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 12**                  **Vollzug der Abwasserabgabengesetze**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 9:			<b>7.880.000</b>	<b>6.470.100</b>	<b>6.612.800</b>
			6.991.436		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	23.000.000 17.163.351	20.500.000	20.500.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.196.500 17.054.117	16.789.900	16.912.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.000 7.837	10.000	10.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>40.216.500</b> 34.225.305	<b>37.299.900</b>	<b>37.422.900</b>
------------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.150.000 1.426.176	2.810.000	2.880.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.025.000 425.729	777.200	1.118.600
HGr. 7	Baumaßnahmen	300.000 0	400.000	400.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	28.861.500 14.962.833	26.842.600	26.411.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	7.880.000 6.991.436	6.470.100	6.612.800

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>40.216.500</b> 23.806.174	<b>37.299.900</b>	<b>37.422.900</b>
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b> 10.419.131	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------	--	------------------------	----------	----------

Anlage 1: Entwicklung der Vorbelastungen in Kapitel 1412 Titel 623 51

Daten	Kreditvolumen/ Vorbelastung zum 31.12.	Jährliche Tilgung	Zinssatz**			
			2	3	4	5
<b>Rest 2023</b>	<b>60.201.490</b>	<b>1.158.636</b>	<b>512.375</b>	<b>617.248</b>	<b>722.121</b>	<b>826.995</b>
<b>Rest 2024</b>	<b>68.879.912</b>	<b>1.321.578</b>	<b>732.081</b>	<b>958.620</b>	<b>1.185.160</b>	<b>1.411.700</b>
Rest 2025	67.258.334	1.621.578	919.218	1.244.780	1.570.343	1.895.905
Rest 2026	65.336.757	1.921.578	902.629	1.224.213	1.545.798	1.867.383
Rest 2027	63.115.179	2.221.578	958.565	1.329.952	1.701.339	2.072.727
Rest 2028	60.893.601	2.221.578	1.055.707	1.474.087	1.892.468	2.310.848
Rest 2029	58.672.023	2.221.578	1.055.994	1.494.370	1.932.745	2.371.121
Rest 2030	56.450.446	2.221.578	1.016.099	1.438.812	1.861.525	2.284.238
Rest 2031	54.228.868	2.221.578	977.675	1.384.726	1.791.776	2.198.826
Rest 2032	52.007.290	2.221.578	939.682	1.331.070	1.722.457	2.113.845
Rest 2033	49.785.712	2.221.578	901.239	1.276.963	1.652.688	2.028.413
Rest 2034	47.564.135	2.221.578	862.795	1.222.857	1.582.919	1.942.981
Rest 2035	45.342.557	2.221.578	825.094	1.169.493	1.513.893	1.858.292
Rest 2036	43.120.979	2.221.578	785.194	1.113.930	1.442.667	1.771.403
Rest 2037	40.899.401	2.221.578	747.464	1.060.537	1.373.611	1.686.685
Rest 2038	38.677.824	2.221.578	709.020	1.006.431	1.303.842	1.601.253
Rest 2039	36.456.246	2.221.578	670.576	952.324	1.234.073	1.515.821
Rest 2040	34.234.668	2.221.578	632.751	898.836	1.164.922	1.431.007
Rest 2041	32.013.090	2.221.578	593.436	843.858	1.094.281	1.344.704
Rest 2042	29.791.513	2.221.578	555.012	789.772	1.024.532	1.259.292
Rest 2043	27.569.935	2.221.578	516.801	735.898	954.996	1.174.093
Rest 2044	25.348.357	2.221.578	478.757	682.192	885.627	1.089.061
Rest 2045	23.126.779	2.221.578	439.914	627.685	815.457	1.003.229
Rest 2046	20.905.202	2.221.578	401.778	573.887	745.996	918.105
Rest 2047	18.683.624	2.221.578	362.669	519.115	675.561	832.008
Rest 2048	16.462.046	2.221.578	329.252	484.067	638.882	793.697
Rest 2049	14.240.468	2.221.578	290.194	426.715	563.237	699.758
Rest 2050	12.030.777	2.209.692	267.201	397.657	528.113	658.568
Rest 2051	9.880.308	2.150.469	225.378	335.367	445.355	555.343
Rest 2052	7.905.900	1.974.408	197.606	296.409	395.212	494.015
Rest 2053	6.181.597	1.724.303	158.118	237.177	316.236	395.295
Rest 2054	4.635.264	1.546.333	123.632	185.448	247.264	309.080
Rest 2055	3.286.917	1.348.347	92.705	139.058	185.411	231.763
Rest 2056	2.154.314	1.132.603	65.738	98.608	131.477	164.346
Rest 2057	1.200.000	954.314	43.086	64.629	86.173	107.716
Rest 2058	500.000	700.000	24.000	36.000	48.000	60.000
Rest 2059	100.000	400.000	10.000	15.000	20.000	25.000
Rest 2060	0	100.000	2.000	3.000	4.000	5.000
<b>Zinslast gesamt</b>			<b>20.381.434</b>	<b>28.690.794</b>	<b>37.000.155</b>	<b>45.309.516</b>

\* Neuaufnahmen in Höhe von 10.000.000 EUR

\*\* Soweit keine konkreten Darlehensverträge abgeschlossen sind, wurden für die jeweilige Restlaufzeit fiktive Zinssätze zugrunde gelegt, für die Veranschlagung insoweit ein Zinssatz von 3,0 v.H.

## Kapitel 14 13 – Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes

Im Kapitel 14 13 sind die Einnahmen aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgeltes veranschlagt. Rechtsgrundlage ist das Landesgesetz über die Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern (Wasserentnahmeentgeltgesetz - LWEntG) vom 3. Juli 2012 in der jeweils geltenden Fassung. Das Wasserentnahmeentgelt wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektionen erhoben.

Die Entgeltspflicht knüpft an die pro Veranlagungszeitraum tatsächlich entnommene Wassermenge, im Entgeltsatz differenziert nach Grundwasser und oberirdischem Wasser, an. Über die gesetzliche Zweckbindung kann das Entgeltaufkommen wiederum der Ressource Wasser und damit mittelbar auch den Belasteten zugutekommen. Das Aufkommen ist zweckgebunden zu verwenden für eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung, insbesondere für Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung

- von Menge und Qualität des Wassers, vor allem zugunsten der öffentlichen Wasserversorgung,
- des Zustandes der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers,
- der aquatischen Ökosysteme und der von ihnen abhängigen Landökosysteme sowie
- von Feuchtgrünlandbereichen und Flussauen zum Zwecke der Wasserrückhaltung und der Grundwasserneubildung.

Das Aufkommen aus der Entnahme von Grundwasser zu landwirtschaftlichen Berechnungszwecken (Erweiterung des LWEntG) soll diesen Zwecken zweckgebunden wieder zugeführt werden.

Der Erfüllung dieser Vorgaben dienen auch Kooperationen zwischen den Wasserversorgern und der Landwirtschaft mit dem Ziel, durch geeignete Verfahren und Maßnahmen in der Landwirtschaft die Auswirkungen auf den Zustand von Grund- und Oberflächenwasser zu minimieren. Hierzu wird in Zusammenarbeit mit den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum eine kostenfreie Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie die Unterstützung gewässerschonender Bewirtschaftungsmaßnahmen angeboten. Auch aus dem Vollzug der Düngeverordnung entsteht ein erheblicher zusätzlicher Personal- und Sachaufwand für das erforderliche zu erweiternde wasserwirtschaftliche Messnetz und die erhöhten Anforderungen an das Monitoring.

Außerdem wird aus dem Aufkommen der Verwaltungsaufwand des Landes getragen.

Das Instrumentarium des Wasserentnahmeentgeltes fügt sich nahtlos in die Gewässerschutzpolitik des Landes Rheinland-Pfalz für den Schutz und die Sicherung der Umweltressource Wasser ein, deren Ziele u.a. die Erhaltung und Wiederherstellung naturnah strukturierter Gewässer- und Gewässerlandschaften mit hohem Selbstreinigungsvermögen und ausgeglichener Wasserführung (Aktion Blau Plus) sowie die Sicherung der Grundwasservorkommen bei gleichzeitiger Sicherstellung einer qualitativen und sicheren Trinkwasserversorgung sind.

Das Wasserentnahmeentgelt tritt an die Seite der Abwasserabgabe und unterstützt die Ziele des Gewässerschutzes in den Sektoren, die über die Zweckbestimmung der Abwasserabgabe hinausgehen.

Die Erhebung eines Wasserentnahmeentgeltes erfüllt die Anforderungen nach Art. 9 Abs. 1 der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Danach haben die Mitgliedstaaten unter Zugrundelegung des Verursacherprinzips den Grundsatz der Deckung der Kosten der Wasserdienstleistungen einschließlich umwelt- und ressourcenbezogener Kosten zu berücksichtigen.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13**                  **Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei Kapitel 14 13.

**HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

<b>099 01</b>	<b>644</b>	<b>Abgabe gemäß § 1 Wasserentnahmeentgeltgesetz</b>	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>
			27.736.983		

**Erläuterungen:**

Das Aufkommen aus dem Wasserentnahmeentgelt wird gemäß § 5 des Wasserentnahmeentgeltgesetzes vom 03.07.2012 (GVBl. S. 202) im Rahmen der Zweckbindung für eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung verwendet. Nach § 5 Wasserentnahmeentgeltgesetz wird aus dem Aufkommen auch der mit dem Gesetzesvollzug dem Land entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt.

Vergleiche Kapitelvorwort.

**Einnahmen**

Bei einem Bruttoaufkommen von 27,5 Mio. EUR wird infolge von Verrechnungsmöglichkeiten nach § 4 Wasserentnahmeentgeltgesetz ein kassenwirksames Aufkommen in Höhe von 27,0 Mio. EUR im Jahr 2023 und 27,0 Mio. EUR im Jahr 2024 erwartet.

Verwaltungsaufwand des Landes.

Aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgelts werden finanziert:

- Personalkosten, veranschlagt in den Kapiteln 08 51 bis 08 56, 1401, 1420, 14 80 und 14 81.
- Sachausgaben, sofern keine direkte Verausgabung bei Kapitel 14 13 erfolgt.

<b>Summe HGr. 0:</b>	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>
	27.736.983		

**HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**

<b>111 11</b>	<b>644</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Überwachungen im Rahmen des Vollzuges des Wasserentnahmeentgeltgesetzes.

<b>119 14</b>	<b>644</b>	<b>Stundungs- und Verzugszinsen</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			7.282		

**Erläuterungen:**

Zinsleistungen auf Grund nicht fristgerecht verwendeter Zuwendungen.

<b>119 69</b>	<b>644</b>	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Verwaltungseinnahmen von geringer Bedeutung, die keiner anderen Gruppierungsnummer zuzuordnen sind oder nur gelegentlich anfallen.

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>15.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	7.282		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 52	891	<b>Durchlaufende Tilgungsleistungen kommunaler Zuwendungsempfänger im Rahmen des Zinszuschussprogramms</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Tilgungsleistungen sind nach Eingang der Quotalanteile der Zuwendungsempfänger vor Abschluss des Haushaltsjahres an den Kapitalmarkt weiterzuleiten und von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Das Land nimmt zu Darlehen aus dem Zinszuschussprogramm (vgl. Titel 62351) eine Zahlstellenfunktion wahr. Die kommunalen Zuwendungsempfänger leisten im Rahmen der eingegangenen Quotalhaftung zu von ihnen abgeschlossenen Darlehensverträgen am Kapitalmarkt Tilgungsbeträge zu festgelegten Stichtagen an das Land. Das Land führt die Tilgungsbeträge zu den Fälligkeitsterminen an die jeweiligen Kreditinstitute ab.

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

*Die Ausgaben bei Kapitel 1413 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 13 geleistet werden.*

*Während des Haushaltsjahres dürfen Ausgaben bis zur Höhe der veranschlagten Einnahmen unabhängig von den kassenmäßig nachgewiesenen Einnahmen geleistet werden, soweit von der Kassenwirksamkeit der Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen werden kann. Die Ausgaben des Kapitels sind vor Abschluss des Haushaltsjahres auszugleichen.*

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>526 02</b>	<b>644</b>	<b>Untersuchungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit und Projekte zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie</b>	<b>550.000</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
			43.022		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	100.000	100.000					
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>100.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen	360.000	260.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	100.000	100.000					

Es wird die Gewinnung und Verarbeitung von Daten, Erstellung von Fachgutachten, Öffentlichkeitsarbeit etc. zur Umsetzung der WRRL finanziert, deren thematischer Schwerpunkt auf dem Programm "Gewässerschonende Landwirtschaft", Umweltbildung, Zusammenarbeit mit Verbänden etc. liegt sowie die Ausgaben für Projekte zur Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgung (z.B. Benchmarking, Technisches Sicherheitsmanagements (TSM)) sowie wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur außerschulischen Umweltbildung.

<b>543 01</b>	<b>011</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		neu		

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG.  
Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>547 01</b>	<b>644</b>	<b>Sachaufwand für den Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	<b>400.000</b>	<b>234.000</b>	<b>170.000</b>
			108.307		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 547 01

**Erläuterungen:**

Sachaufwand für den Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen sowie des Beratungskompetenzzentrums Gewässerschutz beim DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

<b>547 02</b>	<b>644</b>	<b>Sachaufwand für den Betrieb des Wasserinformationszentrums an der Steinbachtalsperre Kempfeld und des Besucherzentrums Mosellum an der Fischwechsellanlage Koblenz</b>	<b>50.000</b> 34.942	<b>225.000</b>	<b>225.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Anteilige Finanzierung der an der Steinbachtalsperre betriebenen Umweltbildungseinrichtung WasserWissensWerk. Vorgesehen sind ferner Haushaltsmittel für den Betrieb des Besucherzentrums Mosellum an der Fischwechsellanlage in Koblenz.

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>1.000.000</b> 186.270	<b>719.000</b>	<b>655.000</b>
----------------------	-----------------------------	----------------	----------------

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>623 51</b>	<b>644</b>	<b>Zinszahlungen im Rahmen des Zinszuschussprogramms aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgelts</b>	<b>1.680.000</b> 1.127.171	<b>1.638.000</b>	<b>2.010.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Einnahmen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Die Erläuterungen werden gemäß § 17 Abs. 1 LHO für verbindlich erklärt.*

**Erläuterungen:**

Zinszuschüsse für die von begünstigten Körperschaften aufzunehmenden Kredite in voller Höhe bei einem Kreditvolumen von höchstens 10 Mio. EUR im Jahr 2023 und 10 Mio. EUR im Jahr 2024. Der Vorbelastungen und die jährliche Tilgung sind in der Anlage zu Kapitel 1413 dargestellt. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Aufgrund der aktuellen Zinslage (Negativzinsen) sind Zinseinnahmen bei Darlehensverträgen möglich.

<b>683 21</b>	<b>644</b>	<b>Förderung der umweltschonenden Landbewirtschaftung zur Erhaltung und Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer gemäß § 5 Wasserentnahmeentgeltgesetz</b>	<b>4.500.000</b> 4.187.212	<b>4.500.000</b>	<b>4.500.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	150.000	50.000	50.000	50.000			
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		4.450.000	4.450.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		100.000	50.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 683 21

Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen für den Gewässerschutz zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch die Landwirtschaft.

**685 01 644 Förderung von Wasserwerksnachbarschaften 50.000 50.000 50.000**

**Erläuterungen:**

Maßnahmen zur Durchführung der Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals der Wasserversorgungsunternehmen in Wasserwerksnachbarschaften, die in Kooperation des Landes von dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Landesgruppe Rheinland-Pfalz (DVGW) organisiert und betreut werden. Ziel ist die laufende Fort- und Weiterbildung des technischen Betriebspersonals an die steigenden Anforderungen an die Trinkwasserqualität.

Summe HGr. 6: **6.230.000 6.188.000 6.560.000**  
5.314.383

HGr. 7: Baumaßnahmen

**711 01 611 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 700.000 1.800.000 1.300.000**  
0

**Verpflichtungsermächtigung**

2023 2024  
EUR EUR

Betrag:

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	2.500.000	1.250.000	1.250.000				
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE		<b>1.250.000</b>	<b>1.250.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		550.000	50.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.250.000					

Vorgesehen für den Bau von 120 Grundwassermessstellen (Bohrungen) zum Aufbau von Nitrat- und Phosphormessnetzen. Es dürfen auch Maßnahmen am Besucherzentrum Fischwechsellanlage Koblenz (Mosellum) und Wasserinformationszentrum an der Steinbachtalsperre Kempfeld finanziert werden.

Summe HGr. 7: **700.000 1.800.000 1.300.000**  
0

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**811 01 644 Erwerb von Dienstfahrzeugen 12.000 15.000 15.000**  
0

**Erläuterungen:**

Beschaffung eines Dienstkraftwagens für die Gewässerschutzberatung am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

**812 01 644 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 42.000 0 0**  
9.500

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Erwerb von Geräten für die Beratungszentren Gewässerschutz bei den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

853 52	644	Zwischenfinanzierung von Darlehen im Rahmen des Zinszuschussprogramms	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zu 10 Mio. EUR zuzüglich nicht abgerufener Darlehensmittel aus Bewilligungen der Vorjahre während des laufenden Haushaltsjahres vorübergehend geleistet werden. Die geleisteten Ausgaben sind noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch Kapitalzahlungen aus kommunalen Darlehensverträgen (Gemeinschaftsdarlehen mit Quotalhaftung) auszugleichen. Die Kapitalzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Das Land stellt unterjährig aufgrund gewährter Zuwendungen aus dem Zinszuschussprogramm (vgl. Titel 62351) den Zuwendungsempfängern die Darlehen im Sinne einer Zwischenfinanzierung zur Verfügung. Die zwischenfinanzierten Darlehen werden zum Jahresende zu Gemeinschaftsdarlehen mit Quotalhaftung der Zuwendungsempfänger zur Kapitaltilgung zusammengefasst und am Kapitalmarkt aufgenommen. Die Kapitalzahlungen werden vor Abschluss des Haushaltsjahres unmittelbar von den Kreditinstituten an das Land ausgezahlt.

883 01	644	Zuweisungen für Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer gemäß § 5 Wasserentnahmeentgeltgesetz	18.731.000 4.895.105	17.838.000	18.030.000
--------	-----	--	-------------------------	------------	------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	3.000.000	3.000.000
davon fällig:		
2024 bis zu	3.000.000	
2025 bis zu		3.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.000.000	3.000.000					
VE 2023	3.000.000		3.000.000				
VE 2024	3.000.000			3.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		17.838.000	18.030.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.000.000	3.000.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 883 01

Gefördert werden der Ausbau (Erneuerung, Erweiterung, Umbau und Verbesserung) von Wasserversorgungsanlagen, soweit sie für die Sicherstellung einer nach Menge und Güte ausreichenden öffentlichen Wasserversorgung erforderlich sind, sowie Kosten zum notwendigen Ankauf von Flächen, soweit dies dem Schutz des Wasservorkommens dient.

Das Aufkommen aus dem Wasserentnahmeentgelt kann gemäß § 5 LWEntG Maßnahmen für eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung im Sinne des WHG, insbesondere zum Schutz und zur Verbesserung

1. von Menge und Qualität des Wassers, vor allem zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung,
2. des Zustands der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers,
3. der aquatischen Ökosysteme und der von ihnen abhängigen Landökosysteme sowie
4. von Grünlandbereichen und Flussauen zum Zwecke der Wasserrückhaltung und der Grundwasserneubildung verwandt werden.

Die Mittel werden eingesetzt für:

1. Vorarbeiten zur planerischen und rechtlichen Sicherung, Erkundung und Erschließung neuer Wasservorkommen,
2. Anlagen zur Gewinnung, zur Aufbereitung und zum Schutz von Wasservorkommen für die öffentliche Wasserversorgung,
3. die Anbindung an zentrale Versorgungseinheiten und die Errichtung überregionaler Versorgungsverbünde,
4. Maßnahmen zum Schutz der kritischen Infrastrukturen der öffentlichen Wasserversorgung,
5. Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung von Menge und Qualität der Wasserversorgung und zur Einhaltung der Anforderungen der Trinkwasserverordnung,
6. Maßnahmen zur Reaktivierung von Wasserfassungen, die aufgrund einer zu hohen stofflichen Belastung des Grundwassers aus der Wassergewinnung herausgenommen wurden,
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgungsanlagen im Hinblick auf die Energieeffizienz (Energieeinsparung und/oder Eigenenergieerzeugung)
8. Maßnahmen der gewässerschonenden Landwirtschaft.

Aus diesen Mitteln dürfen auch eigene Maßnahmen des Landes sowie nicht investive Maßnahmen Dritter finanziert werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

<b>883 03</b>	<b>644</b>	<b>Rückerstattung an Maßnahmeträger gemäß § 4 Wasserentnahmeentgeltgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Rückerstattung von Abgaben, die von den Maßnahmeträgern trotz deren Verrechnungsmöglichkeit erhoben wurden.

<b>891 01</b>	<b>644</b>	<b>Zuweisungen für Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer gemäß § 5 Wasserentnahmeentgeltgesetz an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen sind Zuweisungen an öffentliche Unternehmen zur Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser.

<b>893 02</b>	<b>644</b>	<b>Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Modellprojekte im Bereich des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer</b>	<b>300.000</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
			283.693		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 13 Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 893 02

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung VE 2023 VE 2024							
Verpfl. aus VE für neue Maßnahmen vorgesehen Vorbelastung künftiger HH-Jahre		450.000	450.000				

Aus diesen Mitteln dürfen auch nicht investive Maßnahmen gefördert sowie eigene Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>Summe HGr. 8:</b>		<b>19.085.000</b>	<b>18.303.000</b>	<b>18.495.000</b>
		5.188.298		

**HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>981 01</b>	<b>891</b>	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwands des Landes zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.184.930		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Zum Ausgleich des Verwaltungsaufwandes sind zu verrechnen:

	2023 EUR	2024 EUR
- Kapitel 1401 Titel 381 03	210.500	214.500
- Kapitel 1420 Titel 381 04	689.500	702.500
- Kapitel 1480 Titel 381 02	276.600	281.800
- Kapitel 1481 Titel 381 02	176.000	179.300
<b>Summe</b>	<b>1.352.600</b>	<b>1.378.100</b>

Verrechnet werden kann auch der Verwaltungsaufwand zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes in den Kapiteln 08 51 bis 08 56.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 01.

<b>981 02</b>	<b>891</b>	<b>Verrechnung des Aufwands des Landes für den Einsatz von EDV zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			419.595		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Für den Einsatz der EDV zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes sind die bei Kapitel 14 20 Titelgruppe 99 anfallenden Ausgaben durch Verrechnung auszugleichen.

<b>Summe HGr. 9:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		1.604.525		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	27.000.000 27.736.983	27.000.000	27.000.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	15.000 7.282	10.000	10.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>27.015.000</b> 27.744.265	<b>27.010.000</b>	<b>27.010.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.000.000 186.270	719.000	655.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.230.000 5.314.383	6.188.000	6.560.000
HGr. 7	Baumaßnahmen	700.000 0	1.800.000	1.300.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.085.000 5.188.298	18.303.000	18.495.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0 1.604.525	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>27.015.000</b> 12.293.476	<b>27.010.000</b>	<b>27.010.000</b>

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b> 15.450.789	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------------------	--	------------------------	----------	----------

Anlage 1: Entwicklung der Vorbelastungen zu Kapitel 1413 Titel 623 51

Daten	Kreditvolumen/Vorbelastung zum 31.12.	Jährliche Tilgung	Zinssatz**			
			2	3	4	5
<b>Rest 2023</b>	<b>160.749.624</b>	<b>9.626.511</b>	<b>1.400.329</b>	<b>1.637.884</b>	<b>1.875.439</b>	<b>2.112.994</b>
<b>Rest 2024</b>	<b>161.089.119</b>	<b>9.660.505</b>	<b>1.616.952</b>	<b>2.010.313</b>	<b>2.403.674</b>	<b>2.797.035</b>
Rest 2025	151.128.614	9.960.505	1.815.905	2.372.438	2.928.972	3.340.851
Rest 2026	140.903.623	10.224.990	1.788.878	2.381.110	2.973.341	3.443.610
Rest 2027	130.677.786	10.225.838	1.905.438	2.622.706	3.339.975	3.957.971
Rest 2028	121.734.600	8.943.185	1.897.279	2.641.345	3.420.311	4.079.456
Rest 2029	113.802.258	7.932.342	2.149.520	3.104.968	4.094.377	4.991.010
Rest 2030	106.053.307	7.748.952	2.051.116	2.969.626	3.909.230	4.788.993
Rest 2031	99.391.046	6.662.261	1.943.643	2.815.761	3.705.576	4.563.750
Rest 2032	92.969.073	6.421.973	1.811.597	2.623.628	3.453.357	4.263.730
Rest 2033	86.868.500	6.100.573	1.684.447	2.439.264	3.211.401	3.968.213
Rest 2034	80.880.667	5.987.833	1.557.745	2.255.286	2.969.956	3.673.207
Rest 2035	74.892.841	5.987.826	1.438.381	2.088.071	2.737.760	3.387.449
Rest 2036	69.212.214	5.680.627	1.324.286	1.921.316	2.518.345	3.115.374
Rest 2037	63.926.558	5.285.656	1.226.135	1.777.369	2.328.603	2.879.838
Rest 2038	58.897.770	5.028.787	1.132.278	1.640.229	2.148.179	2.656.130
Rest 2039	54.131.419	4.766.352	1.043.553	1.510.786	1.978.018	2.445.251
Rest 2040	49.565.443	4.565.976	959.301	1.387.775	1.816.249	2.244.723
Rest 2041	45.146.835	4.418.608	876.563	1.267.719	1.658.875	2.050.030
Rest 2042	40.876.826	4.270.008	779.808	1.152.856	1.508.147	1.863.438
Rest 2043	36.751.263	4.125.563	707.947	1.042.443	1.363.280	1.684.118
Rest 2044	32.786.954	3.964.309	639.002	936.524	1.224.485	1.512.446
Rest 2045	28.979.795	3.807.159	573.130	835.215	1.091.835	1.348.456
Rest 2046	25.289.734	3.690.061	509.861	737.652	964.078	1.190.504
Rest 2047	21.772.962	3.516.773	446.262	644.187	842.113	1.040.038
Rest 2048	18.487.901	3.285.061	391.622	577.606	763.589	949.573
Rest 2049	15.577.864	2.910.037	332.816	490.675	648.534	806.393
Rest 2050	12.946.628	2.631.235	299.600	447.264	594.929	742.593
Rest 2051	10.541.435	2.405.193	248.585	371.044	493.502	615.961
Rest 2052	8.349.664	2.191.771	210.829	316.243	421.657	527.072
Rest 2053	6.403.231	1.946.433	166.993	250.490	333.987	417.483
Rest 2054	4.699.335	1.703.896	128.065	192.097	256.129	320.162
Rest 2055	3.259.401	1.439.934	93.987	140.980	187.973	234.967
Rest 2056	2.136.883	1.122.518	65.188	97.782	130.376	162.970
Rest 2057	1.200.000	936.883	42.738	64.106	85.475	106.844
Rest 2058	500.000	700.000	24.000	36.000	48.000	60.000
Rest 2059	100.000	400.000	10.000	15.000	20.000	25.000
Rest 2060	0	100.000	2.000	3.000	4.000	5.000
<b>Zinslast gesamt</b>			<b>35.295.779</b>	<b>49.818.760</b>	<b>64.453.730</b>	<b>78.372.633</b>

\* Neuaufnahmen in Höhe von 10.000.000 EUR

\*\* Soweit keine konkreten Darlehensverträge abgeschlossen sind, wurden für die jeweilige Restlaufzeit fiktive Zinssätze zugrunde gelegt, für die Veranschlagung insoweit ein Zinssatz von 3,0 v.H.



## Kapitel 14 14 – Veterinärwesen

Das öffentliche Veterinärwesen nimmt die im allgemeinen Interesse liegenden veterinärmedizinischen Aufgaben zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier wahr.

Grundlegende Aufgaben des öffentlichen Veterinärwesens sind:

- Gefahren für die Gesundheit des Menschen abwenden (Bekämpfung von Zoonosen),
- Tierseuchen und Zoonosen früh erkennen, bekämpfen und eine Ver- und Einschleppung vermeiden,
- Schutz der Umwelt vor den von Tieren sowie tierischen Erzeugnissen und Abfällen ausgehenden schädlichen Einflüssen,
- Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere sowie Verhütung von Leiden.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben werden vor allem Belange der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Tiergesundheit, des Tier- und Umweltschutzes, aber auch der Land- und Ernährungswirtschaft berücksichtigt.

Die Verhütung, Früherkennung und Bekämpfung von Tierseuchen, die stetige Verbesserung der Tiergesundheit, der Tierschutz, der Einsatz von Impfstoffen sowie die Tierkörperbeseitigung sind weitere wesentliche Betätigungsfelder des öffentlichen Veterinärwesens. Ziel ist es, die Tiere (einschließlich wildlebender Tiere) innerhalb der Europäischen Union vor Tierseuchen zu schützen, nicht zuletzt auch um eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit durch Zoonosen zu vermeiden. Deshalb wird den von Tier zu Tier und auf Menschen übertragbaren Tierseuchen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Hygienisch einwandfreie und hochwertige Lebensmittel sind von Tieren zu erwarten, deren Wohlbefinden durch geeignete tierschutzrechtliche Voraussetzungen gesichert ist, die gesund gehalten und gefüttert werden und einem wirkungsvollen Gesundheitsschutz unterliegen.

Im Zeitalter globaler Märkte ist die Arbeit des öffentlichen Veterinärwesens wichtiger denn je.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 69	523	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

132 02	523	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 514 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 1:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

271 01	523	<b>Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft an der Bekämpfung verschiedener Tierseuchen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 514 71, 686 05.

Vgl. Vermerk bei 685 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Veranschlagt für die Erstattungen der Beihilfen aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft -EGFL-, soweit solche für bestimmte Maßnahmen gewährt werden, insbesondere im Rahmen der Bekämpfung der Schweinepest, der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE), der Geflügelpest sowie von Salmonellen und bestimmten anderen durch Lebensmittel übertragbaren Zoonoseerregern.

282 01	523	<b>Erstattungen Dritter zu Vorsorgemaßnahmen im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			117.000		

Vgl. Vermerk bei 14 14-686 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 2:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			117.000		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

*Die Ausgaben bei Kapitel 1414 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Ausgaben bei Kapitel 1414 sind übertragbar.*

HGr. 4: Personalausgaben

<b>427 32</b>	<b>523</b>	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Ausgaben insbesondere für Referenten zur Durchführung von landesweiten Dienstbesprechungen und notwendigen überörtlichen Fortbildungsveranstaltungen für Amtstierärzte sowie für Referenten im Zusammenhang mit der Durchführung von Übungen zur Tierseuchenbekämpfung.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
	47.071		

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
	47.071		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>514 03</b>	<b>523</b>	<b>Aufwendungen im Rahmen der Bekämpfung und Überwachung von Tierseuchen durch die EU</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Aufwendungen, die bei Inspektionen, insbesondere durch die Mitglieder der EU-Kommission und dem Europäischen Rechnungshof anfallen.

<b>518 01</b>	<b>523</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			7.682		

**Erläuterungen:**

Miete für externe Lagerräume für die Lagerung und Vorhaltung von Materialien, Schutzausrüstungen etc. zur Bekämpfung von Tierseuchen.

<b>525 01</b>	<b>523</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			10.371		

**Erläuterungen:**

Reisekosten und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (u.a. auch Teilnahme von Tierärzten an Lehrgängen zur Ablegung der Staatstierärztlichen Prüfung und Arbeitstagung der deutschen Rinder- und Eutergesundheitsdienste) sowie die regelmäßige Durchführung von Schulungen im Bereich Qualitätsmanagement.

<b>526 01</b>	<b>523</b>	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
			14.297		

**Erläuterungen:**

Inanspruchnahme externen Sachverständigen im Bereich Veterinärwesen.

<b>526 11</b>	<b>523</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
			0		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 14 Veterinärwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 526 11

**Erläuterungen:**

Abwicklung von Rechtsstreiten im Bereich Veterinärwesen sowie Tierkörperbeseitigung.

<b>543 01</b>	<b>011</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>6.870.000</b>	<b>6.870.000</b>	<b>6.870.000</b>
	292.857		

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>7.271.000</b>	<b>7.271.000</b>	<b>7.271.000</b>
	325.207		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>632 02</b>	<b>311</b>	<b>Beteiligung an einer zentralen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			18.630		

**Erläuterungen:**

Anteilige Beteiligung an den Kosten aufgrund Vereinbarung des Bundes und der Länder vom 25.04.2005/05.2014 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung einer zentralen Datenbank im Rahmen des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) sowie der Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere.

<b>637 01</b>	<b>523</b>	<b>Kostenanteile des Landes an der Tierkörperbeseitigung</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000</b>
			1.536.678		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen ist insbesondere die Kostenbeteiligung an der Tierkörperbeseitigung gemäß § 4 Abs. 2 Landesgesetz zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 19.08.2014 (GVBl. S. 191).

<b>671 06</b>	<b>523</b>	<b>Erstattung von Kosten für die "Task-Force" zur Tierseuchenbekämpfung auf Bund-Länder-Ebene und des Mobilen Bekämpfungszentrums</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			9.188		

**Erläuterungen:**

Anteilige Kosten an den Personal- und Sachkosten der Task-Force Tierseuchenbekämpfung gemäß der Vereinbarung vom 11.12.2007 sowie der Betriebskosten des Mobilen Bekämpfungszentrums gemäß Vereinbarung vom 19.01.2006.

<b>685 03</b>	<b>523</b>	<b>Kosten der Blutentnahme im Rahmen der Aujeskyischen Krankheit</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			10.823		

**Erläuterungen:**

Rechtsgrundlage:

§ 14 Abs. 1 Nr. 8 Landestierseuchengesetz vom 24.06.1986 (GVBl. S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280) i.V.m. der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeskyische Krankheit vom 20.12.2005 (BGBl. I S. 3609), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) sowie der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (Abl. EG L 174, S. 64).

<b>686 01</b>	<b>523</b>	<b>Erstattung an die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz</b>	<b>97.200</b>	<b>97.200</b>	<b>97.200</b>
			97.146		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 14**                **Veterinärwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 686 01

**Erläuterungen:**

Erstattung von Personal- und Sachkosten im Rahmen der Verwaltung der Tierseuchenkasse.

<b>686 05</b>	<b>523</b>	<b>Genotypisierung von Schafen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerke bei 514 71 und 685 71.*

**Erläuterungen:**

Genotypisierung von für menschlichen Verzehr geschlachteten Schafen nach Anhang III, Kapitel A, Abschnitt II Nr. 8 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 vom 22.05.2001 (Abl. EG Nr. L 147, S.1) zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 894/2017 vom 24.05.2017 (Abl. EU Nr. L 138 S. 117).

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>
	471.148		

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>3.533.200</b>	<b>3.533.200</b>	<b>3.533.200</b>
	2.143.613		

HGr. 7: Baumaßnahmen

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>5.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
	0		

<b>Summe HGr. 7:</b>	<b>5.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
	0		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
	388.416		

<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
	388.416		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 Veterinärpolizeiliche Seuchenbekämpfung

427 71	523	<b>Erstattungen sowie Vergütungen und Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>240.000</b> 47.071	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>
--------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

*Abweichend von § 6 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 sind diese Ausgaben nicht deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Erstattungen von Personal- und Sachkosten an kommunale Gebietskörperschaften sowie Vergütungen und Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige im Rahmen der Bekämpfung von Tierseuchen sowie bei der Teilnahme von Krisenübungen: Tollwut, Leukose, Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, Geflügelpest, Blauzungenkrankheit und sonstige Tierseuchen.

Rechtsgrundlagen:

1. Tiergesundheitsgesetz vom 22.05.2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt durch Artikel 100 des Gesetzes vom 20.11.2019 (BGBl. I S. 1626)
2. Landestierseuchengesetz vom 24.06.1986 (GVBl. S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280) und der aufgrund des Landestierseuchengesetzes erlassenen Rechtsverordnungen.

514 71	523	<b>Verbrauchsmittel</b>	<b>850.000</b> 22.871	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>
--------	-----	-------------------------	--------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 01 geleistet werden.*

*Erstattungen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

*Vgl. Vermerke bei 686 05 und 685 71.*

**Erläuterungen:**

Impfstoffe und sonstige Verbrauchsmittel für die Tierseuchenbekämpfung.

Rechtsgrundlage:

1. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit (EU) 2016/429 (Abl. EG L 84, S. 1) und auf dieser Verordnung erlassenen Delegierten Verordnungen und Durchführungsverordnungen
2. Tiergesundheitsgesetz in der gültigen Fassung
3. Geflügelpest-VO, Blauzungen-VO, Tollwut-VO, Schweinepest-VO in der jeweils gültigen Fassung
4. Ländervereinbarung über eine MKS-Vakzinebank vom 23.10.2012
5. Ländervereinbarung über eine MKS-Diagnostikabank von 10/2014

525 71	523	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

526 71	523	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b> 133.576	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Gerichts- und ähnliche Kosten, die u.a. durch Klageverfahren im Zuge der Tierseuchenbekämpfung entstehen können, sowie Ausgaben für Inanspruchnahme von externen Sachverständigen.

546 71	523	<b>Durchführung von Krisenübungen, Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung</b>	<b>20.000</b> 0	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 14 Veterinärwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 546 71

**Erläuterungen:**

Sachkosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Krisenübungen sowie Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen von Krisenübungen, der Tierseuchenbekämpfung und der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung.

<b>547 71</b>	<b>523</b>	<b>Sachausgaben</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
			136.411		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	3.000.000	
2025 bis zu		3.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.476.500	3.228.500	248.000				
VE 2023	3.000.000		3.000.000				
VE 2024	3.000.000			3.000.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.228.500</b>	<b>3.248.000</b>	<b>3.000.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		5.771.500	5.752.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.248.000	3.000.000				

Als Vorsorge für risikobehaftete Seuchengeschehen, insbesondere Afrikanische Schweinepest (Fallwildsuche, Bejagung) sowie Sofortmaßnahmen beim Auftreten der ASP, Pflege und Wartung von festem Zaun und Elektrozaun, Stand-by-Verträge, sowie weitere Sachkosten im Bereich der Tierseuchenbekämpfung.

<b>633 71</b>	<b>523</b>	<b>Zuweisung zur Finanzierung der nachgewiesenen Kosten für die veterinärmedizinische Kontrollstelle auf dem Flughafen Hahn</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			119.143		

**Erläuterungen:**

Der Rhein-Hunsrück-Kreis als Betreiber der veterinärmedizinischen Kontrollstelle auf dem Flughafen Hahn erhebt zur Deckung der Kosten der veterinärmedizinischen Kontrollstelle Gebühren. Ein verbleibender nachgewiesener Differenzbetrag zwischen den tatsächlich notwendigen und anerkannten Personalkosten und den dem Landkreis zur Refinanzierung zufließenden Gebühren wird durch Zuweisung erstattet.

<b>681 71</b>	<b>523</b>	<b>Entschädigungen im Rahmen des Tiergesundheitsgesetzes und der Tierseuchenbekämpfung</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Entschädigungen aufgrund tierseuchenrechtlicher Maßnahmen, insbes. Entschädigungen für Ernteverbote, Bewirtschaftungs- und Betretungsverbote.

<b>685 71</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen des Landes an die Tierseuchenkasse und das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Osteifel, Fachzentrum für Bienen und Imkerei</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>	<b>800.000</b>
			72.117		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 01 geleistet werden.

Vgl. Vermerke bei 686 05 und 514 71.

Vgl. Vermerk bei 08 22 - 676 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 685 71

**Erläuterungen:**

Rechtsgrundlage:

§ 20 Abs.1 Tiergesundheitsgesetz vom 22.05.2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt durch Artikel 100 des Gesetzes vom 20.11.2019 (BGBl. I S. 1626) in Verbindung mit § 15 Abs. 2 und 3 sowie § 14 Abs. 1 Nr. 2 Landestierseuchengesetz vom 24.06.1986 (GVBl. S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280).

<b>686 71</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse zu Vorsorgemaßnahmen im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements</b>	<b>180.000</b> 279.888	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 14-282 01 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>540.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		180.000
2026 bis zu		180.000
2027 bis zu		180.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024	540.000			180.000	180.000	180.000	
Verpfl. aus VE				<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		180.000	720.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre			540.000				

Nach EU-rechtlichen Vorgaben sind Tierhalter und die für die Tierseuchenbekämpfung zuständigen Behörden verpflichtet, erforderliche Maßnahmen zu treffen, um bei Tierseuchengeschehen - hier bei Klautentieren und Geflügel - die rechtzeitige Mobilisierung und Bereitstellung von Dienstleistungen und Geräten sicherzustellen.

Zulässig sind auch Zuwendungen an die Tierseuchenkasse zu einer nachhaltigen und auch für das Land wirtschaftlichen Beseitigung bestimmter Tierarten bei Tierseuchengeschehen.

<b>711 71</b>	<b>523</b>	<b>Baumaßnahmen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung</b>	<b>5.000.000</b> 0	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.000.000	
2025 bis zu		1.000.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 14 Veterinärwesen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 711 71

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	1.000.000	1.000.000					
VE 2024	1.000.000			1.000.000			
Verpfl. aus VE		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen	4.000.000	3.000.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	1.000.000	1.000.000					

Kosten für Baumaßnahmen zur Eindämmung und Eingrenzung von Tierseuchen insbesondere Afrikanische Schweinepest.

<b>812 71</b>	<b>523</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
			388.416		

**Erläuterungen:**

Beschaffung von Geräten, die zur Tierseuchenbekämpfung überörtlich vorgehalten und den zuständigen Behörden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt werden.

<b>882 71</b>	<b>523</b>	<b>Baumaßnahmen der Länder im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE							

Leertitel.

Vorsorgliche Veranschlagung für gegebenenfalls notwendige Maßnahmen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	<b>15.010.000</b>	<b>13.010.000</b>	<b>13.010.000</b>
	1.199.492		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>15.010.000</b>	<b>13.010.000</b>	<b>13.010.000</b>
	1.199.492		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 117.000	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0</b> 117.000	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	270.000 47.071	270.000	270.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.271.000 325.207	7.271.000	7.271.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.533.200 2.143.613	3.533.200	3.533.200
HGr. 7	Baumaßnahmen	5.000.000 0	3.000.000	3.000.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.300.000 388.416	1.300.000	1.300.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>17.374.200</b> 2.904.307	<b>15.374.200</b>	<b>15.374.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-17.374.200</b> -2.787.307	<b>-15.374.200</b>	<b>-15.374.200</b>

## Kapitel 14 16 – Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft

### Klimaschutz und Klimawandel

Zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ist konsequenter Klimaschutz unabdingbar, um die globale Erwärmung auf deutlich unter 2-Grad zu halten und auf möglichst 1,5 Grad zu begrenzen. Das Landesklimaschutzgesetz (LKSG) aus dem Jahr 2014 ist dabei die wesentliche Grundlage. Zentrale Instrumente des LKSG sind das Klimaschutzkonzept und dessen Umsetzung einschließlich regelmäßigem Monitoring der THG-Emissionen.

Es ist Ziel der Landesregierung, Rheinland-Pfalz bis zu einem Korridor der Jahre 2035 bis 2040 (Zukunftsvertrag Rheinland-Pfalz – 2021 bis 2026) treibhausgasneutral im Sinne des LKSG werden zu lassen („Klimaneutrales Rheinland-Pfalz“). Der öffentlichen Verwaltung, vor allem der Landesverwaltung, kommt eine Vorbildfunktion zu, die sie durch Klimaneutralität bis 2030 erfüllen will.

Die notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele klimaneutrales Rheinland-Pfalz und klimaneutrale Landesverwaltung werden von einer ressortübergreifenden Projektgruppe koordiniert und von einer Lenkungsgruppe auf Ebene der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre gesteuert.

Rheinland-Pfalz ist eine Region Europas, die vom Klimawandel und seinen Folgen in besonderer Weise betroffen sein wird bzw. heute schon betroffen ist. Die Konsequenz daraus ist die Notwendigkeit, sich regional spezifisch mit dem Klimawandel und seinen Folgen als gesamtgesellschaftliches Thema auseinanderzusetzen und Anpassungsstrategien zu entwickeln.

Diese Aufgabenstellung leistet das **Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen**. Es ist die zentrale Stelle im Land für Forschung, Beratung, Information und Koordinierung von Projekten, die sich mit dem Klimawandel, seinen Folgen für Rheinland-Pfalz und der Anpassungsoptionen daran befassen. Es besteht insbesondere ein hoher Informations- und Beratungsbedarf bei lokalen und regionalen Akteuren. Mittels Kommunikationsstrategie und dem Instrument der Förderung soll die Anpassung gezielt in die Fläche getragen werden.

Es ist beabsichtigt das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen, welches zuvor vom Landesamt für Umwelt (LfU) fachlich unterstützt und der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz (FAWF) zugeordnet war, beim LfU anzusiedeln.

Die Kommunen nehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes und der Anpassung an die bereits und noch zukünftig auftretenden Klimawandelfolgen eine Schlüsselrolle ein, da die Maßnahmen primär lokal realisiert werden müssen. Die Landesregierung möchte die Kommunen bei diesen vielfältigen Herausforderungen mit dem Kommunalen Klimapakt unterstützen. Der Kommunale Klimapakt wird unter Federführung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität und unter Beteiligung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie des Ministeriums des Inneren mit Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, dem Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen und der Energieagentur Rheinland-Pfalz erarbeitet. Die Kommunen sollen bedarfs- und wirkungsorientiert bei der Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Klimawandelfolgen im Sinne einer Querschnittsaufgabe durch diverse Angebote gefördert und begleitet werden.

### Umwelttechnologie ist eine Wachstumsbranche

Der Einsatz von Umwelttechnologien, vor allem jenen, die auf Ressourcenschonung und -effizienz zielen, ist für den Klimaschutz unerlässlich. Mit dem Effizienznetz Rheinland-Pfalz –EffNet®, dem Förderprojekt EffCheck, der Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V., dem grenzüberschreitenden Umwelttechnik-Cluster GREATER GREEN und dem Wissenstransfer des international renommierten Umweltcampus Birkenfeld (HS Trier) sowie der Hochschulen Kaiserslautern, Koblenz, der TH Bingen und der TU Kaiserslautern bestehen starke Netzwerke und Instrumente um weitere Forschungsvorhaben und Leuchtturmprojekte für die Umweltwirtschaft auf den Weg zu bringen und die Unternehmen in RLP auf ihrem Weg in die Klimaneutralität zu unterstützen.

### Übergang zur Kreislaufwirtschaft vorantreiben

Die Etablierung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft gilt als wesentlicher Treiber im Klimaschutz. Allen voran müssen Maßnahmen ergriffen werden, damit zukünftig verstärkt wiederverwendbaren, langlebigen und reparierbaren Produkten der Vorzug gegeben wird. Hierin liegt ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Ressourcenschutz. Dazu soll u. a. die Kampagne „Müll nicht rum“ weiter ausgebaut werden. Sie stellt zudem eine wichtige Rolle als Informationsplattform für die Aufklärung von Bürgerinnen und Bürgern dar.

Um die Kreislaufwirtschaft zu stärken, muss zudem ein Markt für Sekundärrohstoffe geschaffen werden. Voraussetzung hierfür sind Vorgaben für das Produktdesign und eine funktionierende Getrenntsammlung werthaltiger Abfälle.

Die Ressourceneffizienz nimmt eine entscheidende Schlüsselrolle zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit aller Wirtschaftsbeteiligten ein.

Die Etablierung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft kann nur gelingen, wenn auch die Bürgerinnen und Bürger über den Nutzen von Mehrwegprodukten, die ordnungsgemäße Abfalltrennung und über ihre Möglichkeiten nachhaltige

Produkte zu nutzen umfassend informiert und aufgeklärt werden. Einen Baustein der Umweltbildung stellen die außerschulischen Lernorte der Kreislaufwirtschaft dar.

Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen durch Ressourceneffizienz in der Produktgestaltung, bei der Produktion, im Konsum sowie die Stärkung der Sekundärrohstoffnutzung durch Verbesserung des Recyclings tragen wesentlich zum Übergang zur Kreislaufwirtschaft und zum Umwelt-, Gesundheits- sowie Klimaschutz bei.

Durch Netzwerke wie z.B. dem Effizienznetz Rheinland-Pfalz (EffNet®), der Ecoliance Rheinland-Pfalz e.V. und dem Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau werden die im Land vorhandenen Akteure im Bereich Ressourceneffizienz, Energie und Umwelt vernetzt. In Rheinland-Pfalz soll zudem eine gezielte Unterstützung durch konkrete geförderte Projekte (EffCheck, EffCheck – Industrie 4.0 und weitere EffCheck-Varianten) erfolgen, die auch die Chancen der Digitalisierung einbeziehen und Unternehmen insbesondere bei der Entwicklung und Einführung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle begleiten.

Ressourcenschonendes Wirtschaften soll bestärkt und gefördert werden, indem eine Umstellung auf schadstofffreie, ressourcen- und klimaschonende sowie abfallarme Verfahren erfolgt. Der Ausbau von zukunftssträchtigen Technologien wie beispielsweise das Batteriezellrecycling sowie die Second-Life Nutzung sollen geprüft und vorangetrieben werden.

### **Böden schonen - Boden- und Grundwasserbelastungen sanieren**

Böden erfüllen wichtige Funktionen für stabile Ökosysteme und stellen die Lebens- und Produktionsgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme, die (Wieder)-Nutzung von Flächenpotenzialen und die Entsiegelung versiegelter Flächen sind wichtige Zukunftsthemen, die nur gemeinsam vom Land und den Kommunen unter Einbeziehung weiterer Akteure angegangen werden können. Mittels verstärkter Öffentlichkeitsarbeit wird zu mehr Bewusstsein für einen sorgsamen Bodenumgang beigetragen. Für eine gezielte Nachnutzung ehemals zivil bzw. militärisch genutzter Brachflächen (Konversion) ist eine frühzeitige Klärung der Altlastenproblematik zwingend erforderlich, da nur hierdurch die für Investoren erforderliche Planungssicherheit geschaffen werden kann. Um im Land einen einheitlichen Vollzug und einen digitalen Datenaustausch zwischen den Bodenschutzbehörden sicherzustellen, wird das Bodenschutzkataster (BIS-BoKat) als zentrales Modul des Bodeninformationssystems Rheinland-Pfalz (BIS-RP) kontinuierlich weiterentwickelt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 01	332	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			7.103		

**Erläuterungen:**

Geldbußen, die auf Grund des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) im Bereich der Andienung von Sonderabfällen sowie der nationalen und grenzüberschreitenden Abfallverbringung verhängt werden.

119 11	332	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 12	332	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			24		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 14	332	<b>Stundungs- und Verzugszinsen sowie sonstige Zinseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 18	332	<b>Erstattungen für Ersatzvornahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Vgl. Vermerk bei 883 53.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

121 21	332	<b>Gewinnausschüttung der Sonderabfallmanagement GmbH Rheinland-Pfalz - SAM</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.284.990		

*Vgl. Vermerk bei Titel 686 05.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 1:	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
	1.292.117		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 03	332	<b>Erstattungen des Bundes im Rahmen von Gefahrerforschungsmaßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Vgl. Vermerk bei 14 16-526 03.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16**                  **Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 231 03

Bei festgestellten Gefahren auf bundeseigenen Grundstücken erstattet der Bund die Kosten für die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrerforschung.

<b>271 01</b>	<b>642</b>	<b>Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			427		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>281 02</b>	<b>332</b>	<b>Sonstige Erstattungen im Rahmen von Gefahrerforschungsmaßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Vgl. Vermerk bei 14 16-526 03.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Bei festgestellten Gefahren auf Grundstücken erstatten die Eigentümer die Kosten für die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrerforschung.

---

Summe HGr. 2:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			427		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

---

Summe HGr. 3:			<b>0</b>		
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

Die Ausgaben bei Kapitel 1416, Kapitel 1417 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

Die Deckungsfähigkeit ist für die KFA-Mittel auf die Titel beschränkt, bei denen KFA-Mittel veranschlagt sind.

HGr. 4: Personalausgaben

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>502.300</b>	<b>635.800</b>	<b>678.300</b>
	396.947		

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>502.300</b>	<b>635.800</b>	<b>678.300</b>
	396.947		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 02</b>	<b>332</b>	<b>Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Abfallwirtschaft und des Stoffstrommanagements - KFA-Mittel</b>	<b>333.300</b>	<b>333.300</b>	<b>333.300</b>
			256.874		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	400.000	
2025 bis zu	300.000	400.000
2026 bis zu		300.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		<b>2023</b>	<b>2024</b>	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	330.000	330.000					
VE 2023	700.000		400.000	300.000			
VE 2024	700.000			400.000	300.000		
Verpfl. aus VE		<b>330.000</b>	<b>400.000</b>	<b>700.000</b>	<b>300.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		703.300	633.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		700.000	1.000.000				

Vorgesehen sind u.a.

- Erstellung der Landesabfallbilanz,
- Abfallwirtschaft-, Kreislaufwirtschafts- und Stoffstrommanagementmaßnahmen und -projekte,
- Umweltbildung / Außerschulische Lernorte zur Abfall- und Kreislaufwirtschaft,
- Mehrwegkampagne "Müll nicht rum".

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

<b>526 03</b>	<b>332</b>	<b>Untersuchungen und Maßnahmen im Bereich des Bodenschutzes - KFA-Mittel</b>	<b>1.579.600</b>	<b>1.579.600</b>	<b>1.579.600</b>
			590.226		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 16-231 03, 14 16-281 02 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 526 03

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu	200.000	300.000
2026 bis zu		200.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	500.000	300.000	200.000				
VE 2023	500.000		300.000	200.000			
VE 2024	500.000			300.000	200.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>300.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>200.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.779.600	1.579.600				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		700.000	700.000				

Vorgesehen sind u.a.

- Vorsorgender Bodenschutz,
- Erfassung bodenschutzrechtlich relevanter Flächen,
- Gefährerforschungsmaßnahmen / Orientierende Untersuchungen,
- Fortentwicklung des Bodenschutzkatasters im Bodeninformationssystem (BIS) und Fortschreibung des Bodenschutzkatasterinhalts,
- Orientierende Untersuchungen im Bereich von Altlastenverdachtsflächen,
- Maßnahmen zur Beseitigung schädlicher Bodenveränderungen, z.B. Hangrutsche.

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

<b>526 10</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen des Landes im Bereich Ressourceneffizienz Rheinland-Pfalz</b>	<b>217.500</b>	<b>217.500</b>	<b>217.500</b>
			79.049		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	110.000	
2025 bis zu	40.000	100.000
2026 bis zu		50.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	350.000	300.000	50.000				
VE 2023	150.000		110.000	40.000			
VE 2024	150.000			100.000	50.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>300.000</b>	<b>160.000</b>	<b>140.000</b>	<b>50.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		67.500	207.500				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		200.000	190.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Fortführung des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz (EffNet) sowie vielfältige Maßnahmen und Projekte zur Steigerung der Ressourceneffizienz aller Wirtschaftsbeteiligter, als Beitrag zur Unterstützung der Unternehmer und zum Klimaschutz.

Aus diesem Titel dürfen auch Zuwendungen an kommunale Gebietskörperschaften und Dritte, soweit die geförderten Maßnahmen der Abfallvermeidung und/oder der Ressourcenschonung dienen, gewährt werden.

<b>533 01</b>	<b>332</b>	<b>Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Umweltcluster der Großregion</b>	<b>30.000</b> 0	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
---------------	------------	--	--------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Aufbau des Umwelttechnik-Netzwerks der Großregion, insbesondere für die Kofinanzierung eines entsprechenden INTERREG Va Großregion-Projektes sowie Mitfinanzierung eines Kooperationsmanagements der in GREATER GREEN zusammengeschlossenen Umwelttechnikcluster.

<b>533 03</b>	<b>332</b>	<b>Internationale Zusammenarbeit</b>	<b>25.000</b> 25.000	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	------------	--------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vielfältige Aktivitäten im Rahmen der Förderung internationaler Beziehungen, insbesondere die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft und des Stoffstrommanagements, Gewährung von Zuwendungen und Zahlung von Reisekosten. Gutachten, Dolmetscher-, Übersetzungs-, Unterbringungs-, Bewirtungs- und Hospitationskosten. Beiträge für den Verein TRION-Climate e.V..

<b>541 01</b>	<b>332</b>	<b>Erfassung gewerblich-industrieller Altstandorte - KFA-Mittel</b>	<b>250.000</b> 154.907	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu	50.000	100.000
2026 bis zu		50.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	230.000	180.000	50.000				
VE 2023	150.000		100.000	50.000			
VE 2024	150.000			100.000	50.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>180.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		220.000	250.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		200.000	200.000				

Veranschlagt sind Mittel zur landesweiten Erfassung umweltrelevanter Flächen aus der zivilen Nutzung - "LUZI+". Die Erfassung der Altlastensituation auf zivilen Brachflächen stellt eine grundlegende Voraussetzung für die wirtschaftliche Wiederverwertung dieser Flächen dar (zivile Konversion).

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

<b>543 01</b>	<b>011</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------	--	----------	----------

neu

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 543 01

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>546 01</b>	<b>332</b>	<b>Sachausgaben im Bereich Umwelttechnologie, Umweltwirtschaft, Ressourceneffizienz</b>	<b>67.000</b> 60.724	<b>67.000</b>	<b>67.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>75.000</b>	<b>120.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	75.000	
2025 bis zu		75.000
2026 bis zu		45.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		<b>2023</b>	<b>2024</b>	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	75.000		75.000				
VE 2024	120.000			75.000	45.000		
Verpfl. aus VE			<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>45.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen	142.000		112.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	75.000		120.000				

Aktivitäten im Bereich der Umwelttechnologie, Umweltwirtschaft und Ressourceneffizienz, insbesondere Teilnahme an der IFAT (int. Umwelttechnikweltleitmesse für Themen Wasser/Abwasser incl. Energieoptimierung; Ressourceneffizienz/Circular Economy) sowie Mitausrichtung der Internationalen Kreislaufwirtschaftswoche am Umwelt-Campus Birkenfeld.

<b>546 02</b>	<b>332</b>	<b>Maßnahmen des Landes im Bereich Klimaschutz</b>	<b>740.000</b> 228.243	<b>740.000</b>	<b>740.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	700.000	
2025 bis zu	300.000	600.000
2026 bis zu		300.000
2027 bis zu		100.000
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 546 02

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	872.000	388.000	184.000	100.000	100.000	100.000	
VE 2023	1.000.000		700.000	300.000			
VE 2024	1.000.000			600.000	300.000	100.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>388.000</b>	<b>884.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>400.000</b>	<b>200.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.352.000	856.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.484.000	1.600.000				

Die Mittel sind für die Umsetzung des Landesgesetzes zur Förderung des Klimaschutzes vorgesehen, insbesondere für Klimaschutzkonzept, Monitoring, klimaneutrale Landesverwaltung, sowie für Maßnahmen im Rahmen des Kommunalen Klimapakts und auch für die Kinderklimaschutzkonferenz.

**aus Titelgruppen:** **109.000** **108.000** **108.000**  
54.078

**Summe HGr. 5:** **3.351.400** **3.350.400** **3.350.400**  
1.449.100

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

**632 08 332 Kostenanteile an gemeinsamen Einrichtungen des Bundes und der Länder** **65.500** **51.000** **51.000**  
116.678

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

1. Gemeinsame Abfall-DV-Systeme
2. Zentrale Koordinierungsstelle nach dem Abfallverbringungs-gesetz
3. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall
4. Staatsvertrag Bilgenentwässerungsverband
5. Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Altfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI)

Aus diesem Titel werden auch die Personalkosten der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM) für die Aufgabenwahrnehmung des Landes-ASYS (Abfallüberwachungssystem)-Betreuers erstattet.

**633 02 332 Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Landkreis Mainz - Bingen** **762.000** **762.000** **762.000**  
768.615

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Einnahmen aus Verpachtung sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Auf Grund der Rahmenvereinbarung vom 28.04.1995 hat der Landkreis Mainz-Bingen die Betreiberschaft für die Sickerwasserbehandlungsanlage, die Funktionskontrolle, die Überwachung der stillgelegten Industriemülldeponie Prael Sprendlingen und den Betrieb der Sanierungseinrichtungen übernommen.

Die Kosten für Personal, Betrieb und Unterhaltung der Sickerwasserbehandlungsanlage, die Funktionskontrolle, die Überwachung und den Betrieb aller Sanierungs- und Kontrolleinrichtungen trägt das Land Rheinland-Pfalz als Grundstückseigentümer.

Die Pachteinnahmen betragen voraussichtlich 6.000 EUR/a.

**633 03 332 Förderung von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel** **225.000** **150.000** **150.000**  
0

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 03

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	50.000	
2025 bis zu	50.000	50.000
2026 bis zu	25.000	50.000
2027 bis zu	25.000	25.000
2028 ff. bis zu		25.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	125.000	125.000					
VE 2023	150.000		50.000	50.000	25.000	25.000	
VE 2024	150.000			50.000	50.000	25.000	25.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>125.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>75.000</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		175.000	250.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		150.000	250.000				

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen, wie z.B. die Erstellung von integrierten Anpassungskonzepten und Beratungsangeboten.

<b>633 04</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden für Maßnahmen des Klimaschutzes</b>	<b>2.200.000</b>	<b>2.750.000</b>	<b>3.450.000</b>
			0		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.000.000	
2025 bis zu	1.500.000	2.000.000
2026 bis zu		1.500.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	75.000	75.000					
VE 2023	3.500.000		2.000.000	1.500.000			
VE 2024	3.500.000			2.000.000	1.500.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>75.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>1.500.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		6.175.000	4.950.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		3.500.000	5.000.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 04

Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung des Landesklimaschutzgesetzes und -konzeptes sowie des Kommunalen Klimapakts. Der Fokus liegt auf der Förderung von strategischen Klimaschutzmaßnahmen, konzeptionellen Arbeiten entsprechenden Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der Planung kommunaler Klimaschutzmaßnahmen.

Kumulative Förderung zur Kommunalrichtlinie des Bundes im Bereich der Fokusberatung Klimaschutz, Umweltmanagementsysteme und Kommunale Netzwerke.

Mehr für Maßnahmen des Kommunalen Klimapakts.  
 Aus diesem Titel können auch investive Maßnahmen gefördert werden.

<b>671 01</b>	<b>332</b>	<b>Erstattung für die Inanspruchnahme von Dienstleistern</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>
			0		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	290.000	290.000					
VE 2023	100.000		100.000				
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>290.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		40.000	230.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		100.000	100.000				

Veranschlagt sind Mittel für die Inanspruchnahme externer Dienstleister (Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz und Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH) für die Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung verschiedener Fördermaßnahmen zum Klimaschutz bzw. Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen.

<b>682 01</b>	<b>332</b>	<b>Netzwerke im Bereich Umwelttechnik</b>	<b>670.000</b>	<b>670.000</b>	<b>670.000</b>
			195.174		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>500.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	500.000	
2025 bis zu		500.000
2026 bis zu		500.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 682 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	500.000	500.000					
VE 2024	1.000.000			500.000	500.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen	1.170.000	1.170.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	500.000	1.000.000					

Veranschlagt sind Landesmittel zur Identifikation und zur Ausarbeitung von Umsetzungskonzepten von Innovationen aus KMU und Hochschulen und zur Weiterentwicklung des Umwelttechnik-Netzwerks Ecoliance Rheinland-Pfalz. Förderung des Aufbaus einer Clusterorganisation mit dem Ziel Clusters der Unterstützung von Innovationen in der Umwelttechnik insb. von KMU. Förderung von Netzwerkprojekten in Form von mit der Clusterorganisation verbundenen Begleitforschungsprojekten mit dem Ziel des Technologietransfers insb. von KMU, Hochschulen und kommunalen Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen zum Klima- und Ressourcenschutz. De-minimis-Förderung des GreenTec-Innovationsclusters Südwest und seiner Netzwerkprojekte.

<b>682 02</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von öffentlichen Unternehmen für Maßnahmen des Klimaschutzes</b>	<b>238.900</b>	<b>188.900</b>	<b>188.900</b>
			0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.600.000</b>	<b>1.900.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.100.000	
2025 bis zu	400.000	800.000
2026 bis zu	100.000	750.000
2027 bis zu		350.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	75.000	75.000					
VE 2023	1.600.000		1.100.000	400.000	100.000		
VE 2024	1.900.000			800.000	750.000	350.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>75.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>850.000</b>	<b>350.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen	1.713.900	988.900					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	1.600.000	2.400.000					

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von strategischen Maßnahmen des Klimaschutzes bei öffentlichen Unternehmen; hierzu zählen insbesondere Beratungen, Konzepterstellung und Netzwerkgründungen. Kumulative Förderung zur Kommunalrichtlinie des Bundes im Bereich der Fokusberatung Klimaschutz, Umweltmanagementsysteme und Kommunale Netzwerke.

Aus diesem Titel können auch investive Maßnahmen gefördert werden, soweit diese Innovationscharakter aufweisen, noch keine Breitenwirkung entfaltet haben bzw. keine anderweitigen Fördermöglichkeiten vorhanden sind.

<b>682 03</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von öffentlichen Unternehmen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel</b>	<b>200.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 682 03

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	60.000	
2025 bis zu		60.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	60.000	60.000					
VE 2023	60.000		60.000				
VE 2024	60.000			60.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		150.000	150.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		60.000	60.000				

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen, wie z.B. die Erstellung von integrierten Anpassungskonzepten und Beratungsangeboten.

<b>682 04</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse an die Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen - GBS</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
			498.000		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Es sind Zuschüsse zur Finanzierung der jährlichen Kosten der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim veranschlagt.

Es dürfen auch investive Maßnahmen und Maßnahmen Dritter gefördert werden.

<b>683 01</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Betriebsberatungen zur Ressourceneffizienz (Effcheck)</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			30.620		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 683 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	60.000	60.000					
VE 2023	100.000		100.000				
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>60.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		240.000	200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		100.000	100.000				

Förderung von Effchecks (Analysen zum produktintegrierten Umweltschutz in privaten und öffentlichen Unternehmen).

<b>683 02</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von privaten Unternehmen für Maßnahmen des Klimaschutzes</b>	<b>225.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	150.000	
2025 bis zu		150.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	150.000	150.000					
VE 2023	150.000		150.000				
VE 2024	150.000			150.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		150.000	150.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		150.000	150.000				

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von strategischen Maßnahmen des Klimaschutzes; hierzu zählen insbesondere  
 - Beratungen,  
 - Konzepterstellungen und Machbarkeitsstudien zur Verwendung von biobasierten Baustoffen bzw. Recyclingsbaustoffen,  
 - Netzwerkgründungen.

Kumulative Förderung zur Kommunalrichtlinie des Bundes im Bereich der Fokusberatung Klimaschutz, Umweltmanagementsysteme und Kommunale Netzwerke.

Aus diesem Titel können auch investive Maßnahmen gefördert werden, soweit diese Innovationscharakter aufweisen, noch keine Breitenwirkung entfaltet haben bzw. keine anderweitigen Fördermöglichkeiten vorhanden sind.

<b>683 03</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von privaten Unternehmen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel</b>	<b>200.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 683 03

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu		100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	100.000	100.000					
VE 2023	100.000		100.000				
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		150.000	150.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		100.000	100.000				

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen, wie z.B. die Erstellung von integrierten Anpassungskonzepten und Beratungsangeboten.

<b>686 02</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Sonstigen für Maßnahmen des Klimaschutzes</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			0		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	80.000	
2025 bis zu		80.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:				
		2023	2024	2025	2026	2027
Vorbelastung	80.000	80.000				
VE 2023	80.000		80.000			
VE 2024	80.000			80.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		200.000	200.000			
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		80.000	80.000			

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 686 02

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von strategischen Maßnahmen des Klimaschutzes; hierzu zählen insbesondere

- Beratungen,
- Konzeptstellungen und Machbarkeitsstudien zur Verwendung von biobasierten Baustoffen bzw. Recyclingsbaustoffen,
- Netzwerkgründungen,
- Förderung von Kinderklimaschutzkonferenzen,
- Förderung von Kooperationen mit den Handwerkskammern bez. Ausbildung von Handwerkern im Bereich des Bauens mit Lehm, Stroh, Wolle,
- Untersuchungen und Maßnahmen zur Erreichung von CO2-freiem Veranstaltungsmanagement und CO2-freien Veranstaltungen.

Kumulative Förderung zur Kommunalrichtlinie des Bundes im Bereich der Fokusberatung Klimaschutz, Umweltmanagementsysteme und Kommunale Netzwerke.

Aus diesem Titel können auch investive Maßnahmen gefördert werden, soweit diese Innovationscharakter aufweisen, noch keine Breitenwirkung entfaltet haben bzw. keine anderweitigen Fördermöglichkeiten vorhanden sind.

<b>686 03</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Sonstigen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel</b>	<b>200.000</b> 0	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
---------------	------------	---	---------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	175.000	
2025 bis zu		175.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	175.000	175.000					
VE 2023	175.000		175.000				
VE 2024	175.000			175.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		200.000	200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		175.000	175.000				

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen, wie z.B. die Erstellung von integrierten Anpassungskonzepten und Beratungsangeboten.

<b>686 04</b>	<b>332</b>	<b>Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft und der Ressourceneffizienz mit indirekter Auswirkung auf den Klimaschutz</b>	<b>450.000</b> 64.038	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
---------------	------------	---	--------------------------	----------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 686 04

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	70.000	
2025 bis zu		70.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	96.300	96.300					
VE 2023	70.000		70.000				
VE 2024	70.000			70.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>96.300</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		423.700	450.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		70.000	70.000				

Veranschlagt sind Mittel u.a. für die Förderung von  
 - Start-Ups und Forschungstransfers im Bereich der Kreislaufwirtschaft  
 - Digitalisierungsprojekten  
 - Anti-Littering-Projekten  
 - Projekte zur Vermeidung von Kunststoffabfällen, der Landschaftsvermüllung und des Mikroplastiks  
 - FuE-Projekten zur Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz  
 - Umweltbildung.

<b>686 05</b>	<b>332</b>	<b>Verwendung der Gewinnausschüttung der Sonderabfallmanagement GmbH Rheinland-Pfalz - SAM</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 121 21 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Aus diesem Titel dürfen auch Maßnahmen des Landes (auch mehrjährige) sowie Investitionen Dritter gefördert werden.

Verwendung der Gewinnausschüttung für abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>125.000</b>	<b>75.000</b>	<b>100.000</b>
	11.492		

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>6.891.400</b>	<b>7.076.900</b>	<b>7.801.900</b>
	1.684.616		

**HGr. 7: Baumaßnahmen**

<b>711 03</b>	<b>646</b>	<b>Sanierung der landeseigenen ehemaligen Industiemülldeponie Prael, Sprendlingen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
			68.129		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 711 03

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>700.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	549.000	
2025 bis zu	151.000	
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	200.000					
VE 2023	700.000		549.000	151.000			
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>200.000</b>	<b>549.000</b>	<b>151.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.400.000	351.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		700.000	151.000				

Ergänzende Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Funktionsfähigkeit der Sicherungsbauwerke der ehemaligen Industriemülldeponie Prael, Sprendlingen.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land und dem Landkreis Mainz-Bingen vom 28.04.1995 werden die Maßnahmen vom Landkreis durchgeführt.

<b>Summe HGr. 7:</b>	<b>1.500.000</b>	<b>900.000</b>	<b>900.000</b>
	68.129		

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>883 01</b>	<b>646</b>	<b>Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen des Stoffstrommanagements, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes - KFA-Mittel</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>
			180.429		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.500.000	
2025 bis zu	1.500.000	1.500.000
2026 bis zu		1.500.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.000.000	1.500.000	1.500.000				
VE 2023	3.000.000		1.500.000	1.500.000			
VE 2024	3.000.000			1.500.000	1.500.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.500.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.500.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		3.100.000	1.600.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		4.500.000	4.500.000				

Zuweisungen an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (§ 3 Abs. 1 LKrWG), beauftragte Dritte (§ 22 KrWG) sowie an die jeweiligen Gebietskörperschaften für Maßnahmen der Altlastensanierung nach Maßgabe besonderer Richtlinien.

Die Mittel werden eingesetzt für:

- Untersuchungen, Planungen sowie Investitions- und Sanierungsvorhaben in den Bereichen Stoffstrommanagement, Abfallwirtschaft und Bodenschutz,
- Altlastensanierung,
- Bioabfallvergärungsanlagen,
- Untersuchungen und Sanierungsmaßnahmen im Bereich unterirdischer Hohlräume Mendig.

Aus diesem Titel können auch Zuwendungen für nicht investive Maßnahmen gewährt werden.

Zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

<b>883 53</b>	<b>646</b>	<b>Ersatzvornahmen und Maßnahmen im Bereich des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>
			308.709		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 18 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	700.000	
2025 bis zu		700.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	700.000	700.000					
VE 2023	700.000		700.000				
VE 2024	700.000			700.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.200.000	1.200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		700.000	700.000				

Ersatzvornahmen/Maßnahmen der unmittelbaren Ausführung gem. § 3 Landesbodenschutzgesetz und § 18 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz. Aus diesem Titel dürfen auch Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>892 01</b>	<b>332</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen im Klimabereich an private Unternehmen</b>	<b>7.000.000</b>	<b>13.700.000</b>	<b>12.000.000</b>
---------------	------------	---	------------------	-------------------	-------------------



**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 893 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	200.000					
VE 2023	200.000		200.000				
VE 2024	200.000			200.000			
Verpfl. aus VE		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		600.000	600.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		200.000	200.000				

Förderung von investiven Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes. Förderung von klimafreundlicher Mobilitätsformen und konzeptionelle Ansätze zur Verkehrsvermeidung. Es dürfen auch Maßnahmen von Kommunen, öffentlichen und privaten Unternehmen und Privatpersonen gefördert werden.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>		
		527				
<b>Summe HGr. 8:</b>		<b>11.005.000</b>	<b>17.105.000</b>	<b>15.405.000</b>		
		489.665				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 73 Rheinland-Pfalz-Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen

111 73	332	<b>Zweckgebundene Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei TG 73.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Veranschlagt ist ein Leertitel für eventuelle Einnahmen von Dritten für die Beteiligung an Forschungsvorhaben des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen sowie durch Transfer von Forschungsergebnissen an Dritte.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

TGr. 79 Maßnahmen nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie dem Zukunftspaket des Bundes

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(231 79)	332	<b>Vereinnahmung von Bundesmitteln</b>	<b>0</b>		
			0		

(331 79)	332	<b>Vereinnahmung von Bundesmitteln</b>	<b>0</b>		
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79			<b>0</b>		
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 73 Rheinland-Pfalz-Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen**

*Die Ausgaben bei TGr 73 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 73 geleistet werden.*

*Die Stellenpläne der Kapitel 14 10, 14 11 und 14 16 Titelgruppe 73 können wie ein Stellenplan bewirtschaftet werden. Daneben gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

**Erläuterungen:**

Als zentrale Empfehlung der seinerzeitigen "Enquete-Kommission Klimawandel" des rheinland-pfälzischen Landtags wurde im Jahr 2010 das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen eingerichtet. Das Kompetenzzentrum sorgt für Transparenz, Information und Beratung zu den Folgen des Klimawandels und wendet sich an Politik, Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit. Das Kompetenzzentrum koordiniert und betreibt eigene Forschung, bereitet die Daten und Erkenntnisse auf und macht Vorschläge für notwendige Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel. Es leistet damit einen Beitrag zur Risiko- bzw. Gefahrenvorsorge. Aufgrund seiner interdisziplinären Struktur ist das Kompetenzzentrum sowohl Knotenpunkt als auch Netzwerkelement im regionalen und nationalen Klimawandelnetzwerk.

Das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen betreibt das Klimawandelinformationssystem ([www.kwis-rip.de](http://www.kwis-rip.de)), welches umfassende Informationen und Daten über den Klimawandel in Rheinland-Pfalz und seine Auswirkungen auf Mensch und Umwelt bietet. Das integrierte Kommunalportal leistet Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Kommunen Hilfestellung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

<b>422 73</b>	<b>332</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>202.900</b>	<b>293.700</b>	<b>322.100</b>
			196.677		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Forstdirektorin, Forstdirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
Forsträtin, Forstrat	A13	IV	1,00	1,00	1,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	0,00	2,00	2,00
Baurätin, Baurat	A13	IV	0,00	1,00	1,00
Forstamtsrätin, Forstamtsrat	A12	III	0,75	0,75	0,75
Forstamtfrau, Forstamtmann	A11	III	1,00	0,25	0,25
<b>Zusammen:</b>			<b>4,75</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>4,75</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
2,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Neue Aufgaben
1,00	0,00	A13 IV	Baurätin, Baurat	Neue Aufgaben
3,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 422 73

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

0,75 0,00 A11 III Forstamtfrau, Forstamtmann Umsetzung nach 14 10 / 422 01

0,75 0,00 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

**0,75 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-0,75 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

<b>427 73</b>	<b>332</b>	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes, der längeren Erkrankung sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

<b>428 73</b>	<b>332</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>299.200</b>	<b>341.900</b>	<b>356.000</b>
			200.271		

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Technischer Dienst**

E 13 2,00 2,00 2,00

E 10 1,00 1,00 1,00

**Zusammen: 3,00 3,00 3,00**

**Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 3,00 3,00 3,00**

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
 - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 - Auszubildenden  
 - abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

<b>459 73</b>	<b>332</b>	<b>Nicht aufteilbare sonstige personalbezogene Ausgaben</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			0		

<b>511 73</b>	<b>332</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			4.650		

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
2. Bücher, Zeitschriften
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 € im Einzelfall)
5. Repräsentative Kosten aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen

<b>514 73</b>	<b>332</b>	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

1. Haltung von Dienstfahrzeugen
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16 Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>517 73</b>	<b>332</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>12.000</b> 12.000	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Feuerversicherung, Steuern, Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.  
 Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.

<b>518 73</b>	<b>332</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>36.000</b> 36.000	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen ist die Miete für die Nutzung der Räumlichkeiten der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft.

<b>526 73</b>	<b>332</b>	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>50.000</b> 1.044	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Einbeziehung externen Sachverständes im Themenfeld "Klimawandel - Folgen und Anpassungsoptionen für Rheinland-Pfalz".

<b>527 73</b>	<b>332</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>6.000</b> 384	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	------------	-------------------------------	---------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

<b>547 73</b>	<b>332</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung.

<b>685 73</b>	<b>332</b>	<b>Wissenschaftliche Untersuchungen Klimawandel</b>	<b>125.000</b> 11.492	<b>75.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	------------	---	--------------------------	---------------	----------------

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
--	-------------	-------------

Betrag:

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	25.000	25.000					
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE		<b>25.000</b>					
für neue Maßnahmen vorgesehen		50.000	100.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre							

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16**                  **Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 685 73

Veranschlagt sind Landesmittel zur Gewährung von Forschungszuwendungen für Vorhaben im Zusammenhang mit dem Klimawandel.  
 Mehr für Durchführung neuer Risikoanalysen und -bewertungen in sämtlichen Handlungsfeldern.

<b>812 73</b>	<b>332</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			527		

**Erläuterungen:**

Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 73	<b>741.300</b>	<b>823.800</b>	<b>891.300</b>
		463.044		

**TGr. 79**    **Maßnahmen nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie dem Zukunftspaket des Bundes**

*Ausgaben dürfen geleistet sowie Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden, soweit verbindliche Zusagen des Bundes vorliegen.  
 Rückflüsse in den Hauptgruppen 6 und 8 werden von den Ausgaben abgesetzt.*

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(633 79)</b>	<b>332</b>	<b>Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände für Maßnahmen des Klimaschutzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(883 79)</b>	<b>332</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände im Rahmen der nationalen Klimaschutzstrategie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>(893 79)</b>	<b>332</b>	<b>Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren sowie Maßnahmen in und an Gewässern im Rahmen der nationalen Klimaschutzstrategie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>741.300</b>	<b>823.800</b>	<b>891.300</b>
		463.044		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021		

Angaben in EUR

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.000 1.292.117	8.000	8.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 427	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>8.000</b> 1.292.545	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	502.300 396.947	635.800	678.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.351.400 1.449.100	3.350.400	3.350.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.891.400 1.684.616	7.076.900	7.801.900
HGr. 7	Baumaßnahmen	1.500.000 68.129	900.000	900.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.005.000 489.665	17.105.000	15.405.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>23.250.100</b> 4.088.458	<b>29.068.100</b>	<b>28.135.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-23.242.100</b> -2.795.914	<b>-29.060.100</b>	<b>-28.127.600</b>

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 16**                  **Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Kapitel 14 17 – Energie und Strahlenschutz

### Energie

Zentrales Ziel der Energiepolitik ist die Energiewende. Energieeffizienz- und Einsparpotenziale sollen gehoben und darauf aufbauend eine sichere, ökologische, klimaschützende und bezahlbare Versorgung des Landes mit Energie befördert werden. Beim Wandel von fossilen und atomaren zu regenerativen Energien kommt der Beratung und der Information große Bedeutung zu, damit die Potenziale genutzt werden können. Hier leistet die erfolgreiche Arbeit der 2012 gegründeten Energieagentur Rheinland-Pfalz einen zentralen Beitrag. Sie informiert Kommunen, Unternehmen und Bürger im Land über Möglichkeiten, Energie einzusparen und erneuerbare Energien und Umweltwärme immer stärker zu nutzen. Die Energieagentur bietet ein vielfältiges Spektrum an Informationsangeboten, Veranstaltungen und Fachnetzwerken zu zahlreichen Themen im Energie- und Klimaschutz. Durch den Ausbau zur Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz sollen künftig verstärkt kommunale integrierte Lösungsansätze verfolgt werden. Die Finanzierung der Energieagentur, die bislang über Projektförderung erfolgte, wird auf institutionelle Förderung umgestellt.

Energieeffizienzmaßnahmen und der Ausbau der Erneuerbaren Energien bleiben eine zentrale Aufgabe der Landesregierung. Ihre Aktivitäten im Strom- und Wärmemarkt wird sie verstärken. Die energetische Sanierungsquote von Gebäuden soll steigen, die Importabhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert werden sowie investive Nahwärmekonzepte sollen an Hand gezielter klimapolitischer und beihilferechtlicher Projektauswahlkriterien gefördert werden. Angestrebt wird ein Ausbauziel von 100 % Erneuerbare Energien bis 2030.

Die Struktur der elektrischen Energieversorgung ist durch den schnell wachsenden Beitrag der erneuerbaren Energien und der zunehmenden Dezentralisierung in einem tief greifenden Umstrukturierungsprozess. Die Anstrengungen zur Einführung von intelligenten Stromnetzen (smart grids), intelligenten Zählern (smart meters) sowie von virtuellen Kraftwerken in Rheinland-Pfalz sollen weiter verstärkt werden. Dabei sollen die Stromnetze an die zukünftig dezentral geprägte Stromerzeugung angepasst werden. Zudem wird es darum gehen, Speichertechnologien und die Kopplung der unterschiedlichen Energieverbrauchssektoren weiter voran zu bringen. Eine wichtige Rolle wird hierbei auch die Nutzung von Wasserstoff spielen. Das MKUEM hat in Abstimmung mit dem MWVLW und dem MWG die Erstellung der Wasserstoffstudie mit Roadmap Rheinland-Pfalz beauftragt. Der Abschlussbericht wird im Herbst 2022 erwartet und soll die Grundlage für die Wasserstoffstrategie von Rheinland-Pfalz bis 2040 bilden. Daraus werden sich Handlungsempfehlungen für das Land ergeben, die in konkreten Maßnahmen münden werden. Um z. B. Pilotprojekte zu unterstützen und dadurch zu einem raschen Hochlauf der Wasserstofftechnologie beizutragen, ist es notwendig, entsprechende Fördermöglichkeiten zu schaffen.

Über das Förderangebot "Zukunftsfähige Energieinfrastruktur" wird der Ausbau von Nahwärmenetzen in Kommunen und Unternehmen auf Basis erneuerbarer Energieträger wie Biomasse und Abwärme unterstützt. Das Land unterstützt auch die Erneuerung der Beleuchtung in den Kommunen durch LED-Leuchten. Neu hinzu kommt die Förderung von kommunalen Modellprojekte zur Sektorenkopplung.

Im kommunalen Bereich soll über innovative Förderinstrumente verstärkt die energetische Bestandssanierung von kommunalen Nichtwohngebäuden unterstützt und dabei die Aspekte Klimaneutralität und Klimaresilienz enger verzahnt werden.

### Strahlenschutz und Atomkernenergie

Der Rückbau des stillgelegten Kernkraftwerkes Mülheim-Kärlich wird auch in den nächsten Jahren eine Daueraufgabe für die atomrechtliche Aufsichtsbehörde darstellen. Der Rückbau der Anlage erfolgt in mehreren Teilschritten. Hierzu wurden Abbaugenehmigungen erteilt. Der Rückbau durch den Betreiber wird von der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde mit größter Sorgfalt überwacht. Eine ebenso intensive Überwachung gilt der Anpassung der Restbetriebssysteme an den stetig fortschreitenden Abbau der Anlage.

Die Überwachung des Strahlenschutzes und die atomrechtliche Aufsicht über dem im genehmigungskonformem Betrieb befindlichen Forschungsreaktor der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie angrenzende Radiochemielabore sind weiterhin zentrale Aufgaben des MKUEM.

Die Vollzugsaufgaben im Strahlenschutz fokussieren auf den Schutz der Bevölkerung vor ionisierender Strahlung und der Arbeitnehmer, die beruflich ionisierender Strahlung oder radioaktiven Stoffen ausgesetzt sind. Dazu gehören insbesondere die Erfassung und Bewertung des Radonpotenzials im Land. Von herausragender Bedeutung ist der Strahlenschutz in der Medizin; hier steht die sichere Anwendung von Röntgenstrahlung, hochenergetischer Strahlung und von radioaktiven Stoffen am Patienten im Vordergrund.

Eine weitere Aufgabe ist der Betrieb der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle aus Forschung und Medizin. Der Radiologische Notfallschutz dient dem Schutz der Bevölkerung vor nicht unerheblichen Auswirkungen radioaktiver Stoffe in der Umwelt. Hierzu ist die Radioaktivität in der Umwelt zu überwachen. Im Falle von Ereignissen mit nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen sind die Strahlenexposition des Menschen und die radioaktive Kontamination der Umwelt durch angemessene Maßnahmen so gering wie möglich zu halten.

Der Betrieb von Atomkraftwerken in der Nähe der rheinland-pfälzischen Landesgrenze erfordert die erhöhte Aufmerksamkeit der für den Strahlenschutz zuständigen Behörden und das Ergreifen aller sinnvollen gerichtlichen und außergerichtlichen Maßnahmen zur Verringerung des von diesen Atomkraftwerken ausgehenden Risikos. Außerdem erfordert der Betrieb von Atomkraftwerken in der Nähe der rheinland-pfälzischen Landesgrenze umfangreiche Überwachungsprogramme der Umweltradioaktivität sowie die Bereitstellung eines radiologischen Krisenmanagements zur Unterstützung der Katastrophenschutzbehörden. Das französische Atomkraftwerk Cattenom liegt nur 19 Kilometer von der rheinland-pfälzischen Landesgrenze entfernt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	342	<b>Verwaltungsgebühren für die Wahrnehmung der atomrechtlichen Aufsicht über kerntechnische Anlagen und über Tätigkeiten nach § 19 des Atomgesetzes - Sachkosten -</b>	<b>70.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
			15.562		

Vgl. Vermerk bei 536 02.

**Erläuterungen:**

Sachkosten für die atomrechtliche Aufsicht über Anlagen und über Tätigkeiten gemäß § 19 i.V.m. § 21 Atomgesetz -AtG- und der Kostenverordnung zum Atom- und Strahlenschutzgesetz -AtSKostV-.

111 13	342	<b>Verwaltungsgebühren für die Wahrnehmung der atomrechtlichen Aufsicht über kerntechnische Anlagen und über Tätigkeiten nach § 19 des Atomgesetzes - Personalkosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			70.287		

Vgl. Vermerk bei 14 01-422 01, 14 01-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Personalkosten für die atomrechtliche Aufsicht über Anlagen und über Tätigkeiten gemäß § 19 i.V.m. § 21 Atomgesetz -AtG- und der Kostenverordnung nach dem Atom- und Strahlenschutzgesetz -AtSKostV-.

111 15	342	<b>Verwaltungsgebühren für Genehmigungen nach dem Atomgesetz / Strahlenschutzgesetz</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			106		

Vgl. Vermerk bei Titel 536 01.

119 18	342	<b>Erstattungen von Ersatzvornahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.300		

Vgl. Vermerk bei 883 53.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

**aus Titelgruppen:**

<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
487.999		

Summe HGr. 1:	<b>80.000</b>	<b>85.000</b>	<b>85.000</b>
	577.254		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 02	342	<b>Erstattungen des Bundes für das Mess- und Informationssystem für radioaktive Einwirkungen - Personalkosten -</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Der Bund erstattet die Kosten für den Betrieb des integrierten Mess- und Informationssystems (Bundesauftragsangelegenheit) pauschaliert. Diese Pauschale enthält auch einen Personalkostenanteil. Vgl. Titel 331 02.

231 11	342	<b>Erstattung des Bundes von Messkosten nach dem Atomgesetz</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			5.534		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17**                  **Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 231 11

**Erläuterungen:**

Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung bei der Durchführung des Atomgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsverordnungen. Kosten von Radioaktivitätsmessungen im deutschen Grenzraum beim französischen Kernkraftwerk Cattenom. Vgl. Titel 526 33.

<b>231 12</b>	<b>342</b>	<b>Erstattungen des Bundes aus dem Vollzug des Strahlenschutzgesetzes</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			469.649		

Vgl. Vermerk bei 14 17-526 15.

**Erläuterungen:**

Erstattung von Zweckausgaben i.d.R. Bundesauftragsverwaltung gem. des Strahlenschutzgesetzes. Vgl. Erläuterung bei Titel 526 15.

<b>261 01</b>	<b>342</b>	<b>Erstattung von Kosten der Fernüberwachung</b>	<b>70.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			5.734		

**Erläuterungen:**

Aufgrund der Kostenverordnung zum Atom- und Strahlenschutzgesetz -AtSKostV- sind Kosten der Fernüberwachung, soweit es sich um Aufsichtsmaßnahmen im Sinne von § 19 Atomgesetz handelt, vom Anlagenbetreiber zu erstatten.

Vgl. auch Kapitel 14 20 Titel 281 04, 281 05 und 281 06.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	1.000.000		

<b>Summe HGr. 2:</b>	<b>176.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>
	1.480.917		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 02</b>	<b>342</b>	<b>Erstattungen des Bundes für das Mess- und Informationssystem für radioaktive Einwirkungen</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
			252.416		

Vgl. Vermerk bei 14 17-812 02.

**Erläuterungen:**

Die Kosten für die Errichtung und den Betrieb des integrierten Mess- und Informationssystems (Bundesauftragsverwaltung) werden nach dem Strahlenschutzgesetz durch den Bund pauschaliert erstattet.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	850.000		

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
	1.102.416		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

*Die Ausgaben bei Kapitel 1416, Kapitel 1417 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Deckungsfähigkeit ist für die KFA-Mittel auf die Titel beschränkt, bei denen KFA-Mittel veranschlagt sind.*

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 01</b>	011	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>100.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			2.444		

**Erläuterungen:**

Notwendige Inanspruchnahme von externem Sachverstand für Beratungsleistungen insb. im Zusammenhang mit grenznahen Atomkraftwerken.

<b>526 14</b>	342	<b>Gutachten und Messaufträge zum Strahlenschutz bei der Urananlage Ellweiler</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>
			10.999		

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2024.  
 Fortführung des Gutachtens zum Langzeitverhalten der Halden bei der ehemaligen Urananlage Ellweiler. Die radiologischen Untersuchungen werden nur noch alle zwei Jahre durchgeführt.

<b>526 15</b>	342	<b>Kosten für Sachverständige zum Vollzug des Strahlenschutzgesetzes</b>	<b>120.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			25.923		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 17-231 12 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Ausweisung von Radongebieten gemäß Strahlenschutzgesetz. Vorsorglich veranschlagt zur Beauftragung Externer für die Durchführung von Pflichtaufgaben i.R.d. Bundesauftragsverwaltung. Vgl. Erläuterung bei Titel 231 12.

<b>526 33</b>	342	<b>Beweissicherungsmaßnahmen (Radioaktivitätsmessungen "Cattenom")</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			4.151		

**Erläuterungen:**

Kosten für Radioaktivitätsmessungen im Grenzbereich des französischen Kernkraftwerkes Cattenom.  
 Vgl. Erläuterung bei Titel 231 11.

<b>536 01</b>	342	<b>Sachausgaben in Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz / Strahlenschutzgesetz</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			0		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 111 15 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für verfahrensbedingte Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren, Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Hard- und Software der EDV-Anlage zur Bearbeitung von Genehmigungsbescheiden, Fortbildung, Sachverständige in Spezialfragen und Erörterungstermine.  
 Die Auslagen sind von der Betreiberin des stillgelegten Kernkraftwerkes Mülheim-Kärlich zu erstatten.

<b>536 02</b>	342	<b>Sachausgaben für die atomrechtliche Aufsicht über kerntechnische Anlagen und über Tätigkeiten nach § 19 des Atomgesetzes</b>	<b>70.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
			62.672		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 12 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für verfahrensbedingte Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren, Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege der Software des EDV-gestützten Aktenverwaltungs- und Dokumentationssystems, Fortbildung und Sachverständige in Spezialfragen.  
 Die Auslagen sind von der Betreiberin des stillgelegten Kernkraftwerkes Mülheim-Kärlich zu erstatten.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	
<b>536 03</b>	342	<b>Radiologischer Notfallschutz</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			1.576		
<b>Erläuterungen:</b>					
Für die Durchführung des Radiologischen Notfallschutzes gemäß Teil 3 Kapitel 1 des Strahlenschutzgesetzes muss das Land ein Notfallmanagementsystem aufstellen. Hierfür entstehen routinemäßig Sachkosten für Wartung und Betrieb der IT-Systeme und weitere technische Einrichtungen.					
<b>543 01</b>	011	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					
<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.</i>					
<i>Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel. Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.					
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>755.000</b>	<b>1.115.000</b>	<b>1.015.000</b>
			385.934		
<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>1.076.000</b>	<b>1.476.000</b>	<b>1.341.000</b>
			493.698		
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<b>686 06</b>	332	<b>Beiträge an deutsche Vereine sowie an internationale Organisationen</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
			13.868		
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind insbesondere folgende Beiträge: Mitgliedsbeitrag Fachagentur Windenergie an Land, Fachverband Strahlenschutz e.V., Eurosolar e.V., Forum für Zukunftsenergien e.V., EffizienzOffensive Rheinland-Pfalz e.V..					
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>11.586.800</b>	<b>12.565.000</b>	<b>13.490.000</b>
			8.769.896		
<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>11.605.800</b>	<b>12.584.000</b>	<b>13.509.000</b>
			8.783.764		
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
<b>812 02</b>	342	<b>Kosten für die Errichtung und den Betrieb eines integrierten Mess- und Informationssystems für radioaktive Einwirkungen</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>	<b>255.000</b>
			66.837		
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-331 02 geleistet werden.</i>					
<i>Während des Haushaltsjahres dürfen Ausgaben bis zur Höhe der veranschlagten Einnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden, soweit von der Kassenwirksamkeit der Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen werden kann.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Nach § 184 Abs. 2 Strahlenschutzgesetz obliegt dem Land die Errichtung und der Betrieb eines integrierten Mess- und Informationssystems. Aus diesen Mitteln können auch Ausgaben für Fachpersonal, sowie sachliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.					
<b>883 53</b>	342	<b>Ersatzvornahmen und Maßnahmen bei unvorhergesehenen Zwischenfällen und Problemlagen im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen gemäß Atom- und Strahlenschutzrecht</b>	<b>1.625.000</b>	<b>9.500</b>	<b>10.000</b>
			7.054		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17**                **Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 883 53

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 14 02 Hauptgruppen 5 bis 8 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 18 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:		<b>50.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu		10.000
2026 bis zu		10.000
2027 bis zu		10.000
2028 ff. bis zu		20.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024	50.000			10.000	10.000	10.000	20.000
Verpfl. aus VE				<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>20.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		9.500	60.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre			50.000				

Ersatzvornahmen/Maßnahmen der unmittelbaren Ausführung gemäß Atom- und Strahlenschutzrecht.  
Aus diesem Titel dürfen auch mehrjährige Maßnahmen sowie Maßnahmen des Landes finanziert werden.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>6.663.200</b>	<b>6.125.000</b>	<b>5.600.000</b>
	3.502.204		
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>8.543.200</b>	<b>6.389.500</b>	<b>5.865.000</b>
	3.576.095		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2014 - 2020

272 71	642	<b>Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020 für nicht investive Maßnahmen</b>	0 1.000.000	0	0
--------	-----	---	----------------	---	---

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei 14 17-TG 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

346 71	642	<b>Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020 für investive Maßnahmen</b>	0 850.000	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei 14 17-TG 71.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			0 1.850.000	0	0
-------------------------------------	--	--	----------------	---	---

TGr. 72 Energie

111 72	642	<b>Zweckgebundene Einnahmen</b>	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------	--------	---	---

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei 14 17-TG 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 72	642	<b>Stundungs- und Verzugszinsen sowie sonstige Zinseinnahmen</b>	0 487.999	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Veranschlagt sind Zinsleistungen auf Grund nicht fristgerecht verwendeter Zuwendungen.

231 72	642	<b>Zuweisungen des Bundes für energieorientierte Maßnahmen</b>	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Vgl. Vermerk bei 14 17-526 72, 14 17-633 72, 14 17-683 72, 14 17-686 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			0 487.999	0	0
-------------------------------------	--	--	--------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

TGr. 73 Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2021 - 2027

272 73	642	Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027 für nicht investive Maßnahmen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei 14 17-TG 73.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

346 73	642	Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027 für investive Maßnahmen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben bei 14 17-TG 73.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 79 Maßnahmen nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie dem Zukunftspaket des Bundes

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(231 79)	642	Vereinnahmung von Bundesmitteln	0		
			0		

(331 79)	642	Vereinnahmung von Bundesmitteln	0		
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79			0		
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0	0
--	--	--	---	---	---

2.337.999

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 71** Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2014 - 2020

*Die Ausgaben bei TGr 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 71, 346 71 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen auch vor Eingang der EU-Mittel geleistet werden, wenn Einnahmen aufgrund verbindlicher Zusagen der EU erwartet werden.*

*Sofern Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden sollen und diese Einnahmen voraussichtlich nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr eingehen, ist eine Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums vor Ablauf des Haushaltsjahres erforderlich.*

*Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie im folgenden Haushaltsjahr eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.*

*Verpflichtungen dürfen übernommen werden, sobald verbindliche Zusagen der EU vorliegen.*

**Erläuterungen:**

Das Operationelle Programm für Rheinland-Pfalz mit dem Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" dient der Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der EU-Förderperiode 2014 - 2020. Grundlage des EFRE ist die Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013.

Die Zielsetzungen der Kohäsionspolitik der EU im Zeitraum 2014 bis 2020 konzentrieren sich auf die Umsetzung der europäischen Agenda für Wachstum und Beschäftigung (Strategie "Europa 2020"). Mit der Strategie wird ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum angestrebt. Förderschwerpunkte bilden die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Ausbau von erneuerbaren Energiequellen und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität leisten die Förderung von Modell-, Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur CO2- und Ressourceneinsparung in Unternehmen und Kommunen einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Strategie "Europa 2020".

Veranschlagt sind die EU-Mittel, die bei den Titeln 272 71 und 346 71 vereinnahmt werden und im Rahmen des ausgebrachten Kopplungsvermerks als Ausgabeermächtigung zur Verfügung stehen. Die zur Kofinanzierung erforderlichen Landesmittel sind überwiegend in der Titelgruppe 72 veranschlagt.

<b>686 71</b>	<b>642</b>	<b>Zuschüsse im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.043.723		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Bei diesem Titel werden - unabhängig von der Rechtspersönlichkeit des Zuwendungsempfängers - die Zuschüsse für nicht investive Maßnahmen im Rahmen des EFRE nachgewiesen.

<b>893 71</b>	<b>642</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.371.068		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Bei diesem Titel werden - unabhängig von der Rechtspersönlichkeit des Zuwendungsempfängers - die Zuschüsse für investive Maßnahmen im Rahmen des EFRE nachgewiesen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.414.791		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

TGr. 72 Energie

Die Ausgaben bei TGr 72 sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-111 72 geleistet werden.

Daneben gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen. Die Deckungsfähigkeit ist für die KFA-Mittel auf die Titel beschränkt, bei denen KFA-Mittel veranschlagt sind.

**Erläuterungen:**

Mit den in der Titelgruppe 72 veranschlagten Ausgaben fördert die Landesregierung vielfältige Angebote für unterschiedliche Zielgruppen, um die Energiewende zu einer klimaschonenden, umweltfreundlichen Energieversorgung umzusetzen. Hemmnisse und Informationsdefizite sollen identifiziert und beseitigt werden, zukunftsweisende Modell- und Demonstrationsvorhaben initiiert und ihre Marktdurchdringung unterstützt werden. Neben innovationsbezogenen Ansätzen sollen Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen unterstützt werden. Mit dem Förderprogramm "Zukunftsfähige Energieinfrastruktur" werden Investitionen unterstützt, die den Zweck verfolgen, die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Energieversorgung zu verbessern.

Ein wichtiger Partner ist die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH. Sie informiert und initiiert Projekte in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Eigenstromversorgung, Direktvermarktung von EE-Strom, Energiesparen sowie Klimaschutz. Bei der Beratung der Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz arbeitet das Land eng mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zusammen. Damit wird in Rheinland-Pfalz ein bürgernahes und flächendeckendes Erstberatungsangebot bereitgestellt.

526 72	642	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>500.000</b>	<b>550.000</b>	<b>600.000</b>
			240.496		

Die Ausgaben bei 14 17 - 526 72 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 08 03 - 427 73.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-231 72 geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei 633 72, 683 72 und 686 72.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	300.000	
2025 bis zu		300.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	434.600	426.500	8.100				
VE 2023	300.000		300.000				
VE 2024	300.000			300.000			
Verpfl. aus VE		<b>426.500</b>	<b>308.100</b>	<b>300.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		423.500	591.900				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		308.100	300.000				

Veranschlagt sind Aufträge im Bereich erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz, insbesondere Studien, Berichte, Sachverständigengutachten, Beratungsleistungen und Evaluationen.

Vorgesehen ist ferner eine Studie zur Identifizierung der Potenzialregionen für die Erzeugung von Wasserstoff (Kriterienarbeit zur Auswahl der Potenzialregionen) sowie eine Vorstellung und Diskussion der Wasserstoff-Studie und der Roadmap in den Regionen (vor allem Potenzialregionen).

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**533 72 642 Kosten für Auszeichnungen** **5.000** **5.000** **5.000**  
 0

**Erläuterungen:**

Aufwendungen im Zusammenhang mit Preisverleihungen.

**546 72 642 Aufträge im Energiebereich** **240.000** **550.000** **400.000**  
 127.826

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	280.000	
2025 bis zu	25.000	280.000
2026 bis zu	25.000	25.000
2027 bis zu		25.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	300.000	300.000					
VE 2023	330.000		280.000	25.000	25.000		
VE 2024	330.000			280.000	25.000	25.000	
Verpfl. aus VE		<b>300.000</b>	<b>280.000</b>	<b>305.000</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		580.000	450.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		330.000	380.000				

Veranschlagt sind Mittel für die Vergabe von Aufträgen im Energiebereich (z.B. Energiebericht vom Statistischen Landesamt)

**547 72 642 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **10.000** **10.000** **10.000**  
 17.612

**Erläuterungen:**

Hand-outs sowie sächliche Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung.

**633 72 642 Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz - KFA-Mittel** **1.650.000** **1.650.000** **1.650.000**  
 248.316

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-231 72 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Vgl. Vermerk bei 526 72, 683 72 und 686 72.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 72

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>2.660.000</b>	<b>2.660.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.160.000	
2025 bis zu	500.000	1.160.000
2026 bis zu	500.000	500.000
2027 bis zu	500.000	500.000
2028 ff. bis zu		500.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	2.697.700	1.190.700	507.000	500.000	500.000		
VE 2023	2.660.000		1.160.000	500.000	500.000	500.000	
VE 2024	2.660.000			1.160.000	500.000	500.000	500.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.190.700</b>	<b>1.667.000</b>	<b>2.160.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		3.119.300	2.643.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		4.167.000	5.160.000				

U.a. sollen die Erstellung regionaler Wärmepläne, weiterentwickelte Quartierskonzepte und insbesondere Sanierungsmanagementmaßnahmen gefördert werden, deren Fokus auf der Umsetzung von investiven klimafreundlichen Folgemaßnahmen liegt.

Veranschlagt sind zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

<b>671 72</b>	<b>642</b>	<b>Erstattungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistern</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.120.000</b>	<b>1.290.000</b>
			780.007		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu		200.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	1.170.000	1.170.000					
VE 2023	200.000		200.000				
VE 2024	200.000			200.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.170.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		150.000	1.290.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		200.000	200.000				

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 671 72

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für die Inanspruchnahme der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz und der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH für die Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung von verschiedenen Förderprogrammen.

<b>(682 72) 642</b>	<b>Zuwendungen an die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH</b>	<b>4.200.000</b>	<b>0</b>	
<b>2024</b>		4.069.946		

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2023.

<b>683 72 642</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke zur Steigerung der Energieeffizienz an private Unternehmen</b>	<b>420.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>
		0		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-231 72 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Vgl. Vermerk bei 526 72, 633 72 und 686 72.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	50.000	
2025 bis zu	50.000	50.000
2026 bis zu	50.000	50.000
2027 bis zu		50.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	150.000	150.000					
VE 2023	150.000		50.000	50.000	50.000		
VE 2024	150.000			50.000	50.000	50.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>150.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		50.000	200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		150.000	250.000				

Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse für unterstützende Maßnahmen von privaten Institutionen zur Vorbereitung und Einführung von modellhaften Vorhaben und deren Anreizsetzung.

<b>685 72 642</b>	<b>Institutionelle Förderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH</b>	<b>7.500.000</b>	<b>8.100.000</b>
neu			

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für die institutionelle Förderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 685 72

**Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH**

<b>Ausgaben:</b>	<b>Soll 2023</b>	<b>Soll 2024</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Personalausgaben	5.735.000	6.427.000
Sachausgaben	1.560.000	1.632.000
Investitionen	320.000	217.000
Projektkosten	150.000	200.000
Umsatzsteuer	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>7.765.000</b>	<b>8.476.000</b>
Abzüglich Einnahmen:	265.000	376.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	7.500.000	8.100.000

<b>Der Zuwendungsbedarf soll</b>	<b>Soll 2023</b>	<b>Soll 2024</b>
<b>gedeckt werden durch:</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Zuschuss Land	7.500.000	8.100.000
Drittmittel	0	0
Zinsertrag	0	0
<b>Zusammen:</b>	<b>7.500.000</b>	<b>8.100.000</b>

<b>Stellenplan:</b>	<b>Soll 2023</b>	<b>Soll 2024</b>
	<b>Stellenanzahl</b>	<b>Stellenanzahl</b>
<b>Beschäftigte</b>		
at	1,00	1,00
Entgeltgruppe 15	4,00	4,00
Entgeltgruppe 14	4,80	4,80
Entgeltgruppe 13	37,40	41,40
Entgeltgruppe 12	2,00	2,00
Entgeltgruppe 11	3,85	3,85
Entgeltgruppe 10	1,60	1,60
Entgeltgruppe 9	13,60	13,60
Entgeltgruppe 5	0,65	0,65
Aushilfskräfte	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>70,90</b>	<b>74,90</b>

Ferner ist im Doppelhaushalt 2023/2024 die Projektförderung der Energieagentur für die Beratung der Kommunen zur Umsetzung des Kommunalen Klimapakts vorgesehen.

<b>686 72</b>	<b>642</b>	<b>Maßnahmen zur Stärkung des Bewusstseins für nachhaltigen und effizienten Energieeinsatz</b>	<b>3.816.800</b>	<b>2.245.000</b>	<b>2.350.000</b>
			2.627.904		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-231 72 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

*Vgl. Vermerk bei 526 72, 633 72 und 683 72.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 686 72

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.715.000	
2025 bis zu	1.845.000	2.715.000
2026 bis zu	940.000	1.845.000
2027 bis zu		940.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.310.900	3.189.600	65.700	55.600			
VE 2023	5.500.000		2.715.000	1.845.000	940.000		
VE 2024	5.500.000			2.715.000	1.845.000	940.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>3.189.600</b>	<b>2.780.700</b>	<b>4.615.600</b>	<b>2.785.000</b>	<b>940.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		4.555.400	5.069.300				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		5.621.300	8.340.600				

Vorgesehen sind Ausgaben für Maßnahmen, um Informationen über die Energiewende systematisch zu verbreiten und zu motivieren, daran mitzuwirken. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, Tagungen, Messen sowie in Form von Kampagnen und der Bildung und Begleitung von Netzwerken und Studien. Der inhaltliche Fokus liegt dabei u.a. auf Energieeffizienzmaßnahmen sowie Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaik / Solarenergie. Außerdem können aus diesem Titel weitere Zuschüsse an Sonstige gewährt werden.

Es dürfen auch Maßnahmen des Landes, einschließlich einer angemessenen, bescheidenen Bewirtung anlässlich von Veranstaltungen, finanziert werden.

**812 72 642 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 408.200 215.000 205.000**

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>115.000</b>	<b>730.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	115.000	
2025 bis zu		270.000
2026 bis zu		180.000
2027 bis zu		140.000
2028 ff. bis zu		140.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	85.800	57.200	28.600				
VE 2023	115.000		115.000				
VE 2024	730.000			270.000	180.000	140.000	140.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>57.200</b>	<b>143.600</b>	<b>270.000</b>	<b>180.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		272.800	791.400				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		143.600	730.000				

Vorgesehen ist die Fortentwicklung und Erweiterung der Förderdatenbank.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>831 72</b>	<b>642</b>	<b>Erwerb von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>883 72</b>	<b>642</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen im Energiebereich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände - KFA-Mittel</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>
			463.606		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	2.000.000	
2025 bis zu	1.000.000	2.000.000
2026 bis zu		1.000.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	3.178.000	1.650.000	528.000	500.000	500.000		
VE 2023	3.000.000		2.000.000	1.000.000			
VE 2024	3.000.000			2.000.000	1.000.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>1.650.000</b>	<b>2.528.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>1.500.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		2.950.000	2.072.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		4.528.000	5.000.000				

Zuweisung zur Förderung von Effizienz- und Erneuerbare-Energien-Technologien, insbesondere für kommunale Gebäudeenergieeffizienzmaßnahmen an Bestandsgebäuden.

Veranschlagt sind Mittel für das Programm "Zukunftsfähige Energieinfrastruktur", insbesondere für Wärmeprojekte, LED-Straßenbeleuchtungsumrüstungen sowie kommunale Modellprojekte zur Sektorenkopplung und zur Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien.

Aus diesen Mitteln dürfen auch Zwischenfinanzierungen bei Kreditinstituten nach einschlägiger Förderrichtlinie gefördert werden.

Veranschlagt sind zweckgebundene Zuweisungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 4 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (n. F.).

<b>891 72</b>	<b>642</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an öffentliche Unternehmen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>4.005.000</b>	<b>3.390.000</b>
			70.417		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>4.300.000</b>	<b>4.700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.900.000	
2025 bis zu	1.900.000	2.050.000
2026 bis zu	500.000	2.050.000
2027 bis zu		600.000
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17 Energie und Strahlenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 891 72

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	500.000	500.000					
VE 2023	4.300.000		1.900.000	1.900.000	500.000		
VE 2024	4.700.000			2.050.000	2.050.000	600.000	
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>500.000</b>	<b>1.900.000</b>	<b>3.950.000</b>	<b>2.550.000</b>	<b>600.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen	7.805.000	7.805.000	6.190.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	4.300.000	4.300.000	7.100.000				

Vorgesehen ist u.a. die Förderung von innovativen Maßnahmen bei Energieversorgern und Unternehmen zur Erprobung der Sektorenkopplung unter Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien.

Aus diesen Mitteln dürfen auch Zwischenfinanzierungen bei Kreditinstituten nach einschlägiger Förderrichtlinie gefördert werden.

<b>892 72</b>	<b>642</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an private Unternehmen</b>	<b>1.040.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>
			324.953		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	100.000	200.000
2026 bis zu		100.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	440.000	440.000					
VE 2023	300.000		200.000	100.000			
VE 2024	300.000			200.000	100.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>440.000</b>	<b>200.000</b>	<b>300.000</b>	<b>100.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen	300.000	300.000	200.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	300.000	300.000	400.000				

Leertitel in 2023.

Förderung von Effizienz- und Erneuerbare-Energien-Technologien. Dabei sollen u.a. im Rahmen der Weiterentwicklung der Wärmewende in Rheinland-Pfalz Maßnahmen zur Effizienzsteigerung mit dem Ziel der Senkung des Wärmebedarfs gefördert werden.

Aus diesen Mitteln dürfen auch Zwischenfinanzierungen bei Kreditinstituten nach einschlägiger Förderrichtlinie gefördert werden.

<b>893 72</b>	<b>642</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an Sonstige</b>	<b>2.615.000</b>	<b>305.000</b>	<b>305.000</b>
			1.272.160		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 893 72

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	250.000	
2025 bis zu	250.000	250.000
2026 bis zu		250.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	706.300	705.000		1.300			
VE 2023	500.000		250.000	250.000			
VE 2024	500.000			250.000	250.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>705.000</b>	<b>250.000</b>	<b>501.300</b>	<b>250.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		100.000	555.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		501.300	751.300				

Veranschlagt sind Mittel für die Energie-Förderprogramme.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 72	<b>19.005.000</b>	<b>19.805.000</b>	<b>20.105.000</b>
	10.243.243		

**TGr. 73 Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2021 - 2027**

*Die Ausgaben 14 17-TG 73 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 17-272 73, 14 17-346 73 geleistet werden.*

*Ausgaben dürfen auch vor Eingang der EU-Mittel geleistet werden, wenn Einnahmen aufgrund verbindlicher Zusagen der EU erwartet werden.*

*Sofern Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet werden sollen und diese Einnahmen voraussichtlich nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr eingehen, ist eine Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums vor Ablauf des Haushaltsjahres erforderlich.*

*Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie im folgenden Haushaltsjahr eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.*

*Verpflichtungen dürfen übernommen werden, sobald verbindliche Zusagen der EU vorliegen.*

**Erläuterungen:**

Das Operationelle Programm für Rheinland-Pfalz mit dem Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" dient der Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der EU-Förderperiode 2021 - 2027. Grundlage des EFRE ist die Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013.

Die Zielsetzungen der Kohäsionspolitik der EU im Zeitraum 2021 bis 2027 konzentrieren sich auf die Umsetzung der europäischen Agenda für Wachstum und Beschäftigung (Strategie "Europa 2020"). Mit der Strategie wird ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum angestrebt. Förderschwerpunkte bilden die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Ausbau von erneuerbaren Energiequellen und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität leisten die Förderung von Modell-, Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur CO2- und Ressourceneinsparung in Unternehmen und Kommunen einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Strategie "Europa 2020".

Veranschlagt sind die EU-Mittel, die bei den Titeln 272 73 und 346 73 vereinnahmt werden und im Rahmen des ausgebrachten Kopplungsvermerks als Ausgabeermächtigung zur Verfügung stehen. Die zur Kofinanzierung erforderlichen Landesmittel sind überwiegend in der Titelgruppe 72 veranschlagt.

**14** Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
**14 17** Energie und Strahlenschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**686 73** 642 **Zuschüsse im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027** 0 0 0

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Bei diesem Titel werden - unabhängig von der Rechtspersönlichkeit des Zuwendungsempfängers - die Zuschüsse für nicht investive Maßnahmen im Rahmen des EFRE nachgewiesen.

**893 73** 642 **Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Bei diesem Titel werden - unabhängig von der Rechtspersönlichkeit des Zuwendungsempfängers - die Zuschüsse für investive Maßnahmen im Rahmen des EFRE nachgewiesen.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 0 0

TGr. 79 Maßnahmen nach dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket sowie dem Zukunftspaket des Bundes

*Ausgaben dürfen geleistet sowie Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden, soweit verbindliche Zusagen des Bundes vorliegen.*

*Rückflüsse in den Hauptgruppen 5 bis 8 werden von den Ausgaben abgesetzt.*

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(526 79)** 642 **Kosten für Sachverständige, Grundlagenuntersuchungen** 0  
0

**(633 79)** 642 **Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz** 0  
0

**(883 79)** 642 **Zuweisungen für Investitionen im Energiebereich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände** 0  
0

**(892 79)** 642 **Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an private Unternehmen** 0  
0

**(893 79)** 642 **Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an Sonstige** 0  
0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0  
0

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 19.005.000 19.805.000 20.105.000  
12.658.034

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	80.000 577.254	85.000	85.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	176.000 1.480.917	111.000	111.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	255.000 1.102.416	255.000	255.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>511.000</b> 3.160.588	<b>451.000</b>	<b>451.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.076.000 493.698	1.476.000	1.341.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.605.800 8.783.764	12.584.000	13.509.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.543.200 3.576.095	6.389.500	5.865.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>21.225.000</b> 12.853.557	<b>20.449.500</b>	<b>20.715.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-20.714.000</b> -9.692.970	<b>-19.998.500</b>	<b>-20.264.000</b>

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 17**                  **Energie und Strahlenschutz**

<b>Titel</b>	<b>FZ</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2022</b> Ist 2021	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
			Angaben in EUR		

## Kapitel 1418 – Mobilität

Den ÖPNV auf Schiene und Straße gemeinsam mit neuen Mobilitätsformen zu stärken, ist eine zentrale Aufgabe, um die Mobilitätswendevoranzubringen. Ziel der rheinland-pfälzischen Mobilitätspolitik ist es, die moderne Verkehrswelt erschwinglich und für alle zugänglich, klimaneutral, schnell und komfortabel zu gestalten, unabhängig davon, ob die Menschen in ländlichen oder in urbanen Räumen leben. Weil dem Nahverkehr in Zukunft eine Schlüsselfunktion zukommt, werden dessen Angebote attraktiver ausgestaltet, Bus- und Bahnverbindungen ausgebaut und neue Mobilitätskonzepte wie z.B. Carsharing, E-Bikes oder On-Demand-Verkehre integriert.

Auf der Grundlage des neuen, richtungsweisenden Landesgesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz - NVG -) vom 3. Februar 2021 (GVBl. S. 51) wird ein Landesnahverkehrsplan entwickelt, der den Ansprüchen an ein zukunftsfähiges Mobilitätsangebot beschreibt und die hierfür nötigen Standards festlegt.

Im Kapitel 1418 sind Haushaltsmittel veranschlagt, die nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen sowie der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften zu diesen Zwecken eingesetzt werden sollen.

Die Mittelausstattung des Kapitels besteht zum überwiegenden Teil aus Bundesmitteln, die dem Land Rheinland-Pfalz nach § 5 des Gesetzes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz – RegG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. S. 2378, 2395), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 3011), insbesondere zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs, zugewiesen werden.

Die früheren Finanzhilfemittel des Bundes nach § 3 Abs. 1 S. 1 und § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz vom 05.09.2006, BGBl. S. 2098, 2102), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2755), welches gem. Art 22 Satz 3 G v. 5.9.2006 I 2098 am 31.12.2019 außer Kraft trat werden ausnahmslos durch Landesmittel ersetzt. Diese sind auch in Zukunft zweckgebunden und wie Drittmittel zu behandeln.

Schließlich stehen auch Mittel nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2014 (GVBl. S. 332) und sonstige Landesmittel zur Förderung von Verkehrsprojekten zur Verfügung.

Der weit überwiegende Anteil der im Kapitel 1418 veranschlagten Mittel ist zur Finanzierung der von den ÖPNV-Zweckverbänden Rheinland-Pfalz Nord und Süd mit Verkehrsunternehmen vertraglich vereinbarten Angebote im öffentlichen Personennahverkehr (SPNV/ÖPNV) nach bestimmten Qualitätskriterien des NVG in der aktuellen Fassung vorgesehen. Daneben sind im Doppelhaushalt 2023/2024 Mittel für die Elektrifizierung der Eifelbahn und Ahrtalbahn veranschlagt. Der Wiederaufbau der von der Flutkatastrophe im Juli 2021 zerstörten Infrastruktur soll gemäß den Zielen der Landesregierung dazu genutzt werden, durch die Elektrifizierung der Eifel- und Ahrtalstrecke die Schieneninfrastruktur zukunftsfähig aufzustellen. Für das Jahr 2024 sind weitere Landesmittel für Finanzierung lokaler Busverkehre, die Umsetzung des Landesnahverkehrsplan sowie für den Einstieg in das 365-Euro-Ticket vorgesehen.

Des Weiteren ist auf die Fördermittel hinzuweisen, die sowohl für den Ausbau der Schieneninfrastruktur und die Reaktivierung von Schienenstrecken des SPNV als auch für die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen nichtbundeseigener Eisenbahnen (NE), die Strecken für saisonale bzw. touristische Verkehre betreiben, eingeplant sind.

Neu aufgenommen wurde in den Doppelhaushalt 2023/2024 die Titelgruppe 73 zur Einführung des Deutschlandtickets in Rheinland-Pfalz sowie die Titelgruppe 79 zur Umsetzung von Maßnahmen des ÖPNV-Rettungsschirms II.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 02 741 **Finanzhilfen des Bundes nach dem Regionalisierungsgesetz** **449.177.300** **517.478.100** **532.398.700**

Vgl. Vermerk zu 08 01-422 01 und 08 11.

Vgl. Vermerk zu 14 01-422 01 und 428 01.

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben.

**Erläuterungen:**

Der Bund gewährt nach Art. 106a GG den Ländern Finanzhilfen nach Maßgabe des Gesetzes zur Regionalisierung des Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz).

Die danach zu erwartenden Mittel werden bei den Titeln 231 02 und 331 02 für die Jahre 2023 und 2024 in folgender Höhe veranschlagt:

	2023 EUR	2024 EUR
§ 5 Regionalisierungsgesetz	556.298.900	572.933.100
<b>Summe</b>	<b>556.298.900</b>	<b>572.933.100</b>

In Höhe der Einnahmen des Titels 231 02 sind Ausgaben veranschlagt bei:

	2023 EUR	2024 EUR
1. Titel 546 01	550.000	150.000
2. Titel 546 02	378.000	210.000
3. Titel 546 05	2.100.000	2.150.000
4. Titel 617 72	0	0
5. Titel 637 14	44.588.000	52.650.000
6. Titel 637 72	448.506.300	455.782.900
7. Titel 682 11	21.320.000	21.320.000
8. Titel 686 12	35.800	135.800
<b>Summe</b>	<b>517.478.100</b>	<b>532.398.700</b>

Die weiteren Einnahmen sind bei Titel 331 02 veranschlagt.

237 01 791 **Beiträge der Verkehrsunternehmen des SPNV für das Dachmarkenmarketing des Rheinland-Pfalz-Taktes** **1.300.000** **1.300.000** **1.300.000**

Vgl. Vermerk bei 14 18-686 14.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

	2023 EUR	2024 EUR
1. Sonstige Drittmittel	1.300.000	1.300.000
<b>Summe</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>

Es handelt sich um durchlaufende Drittmittel der Verkehrsunternehmen und der Zweckverbände SPNV Nord und Süd für Marketingmaßnahmen.

**aus Titelgruppen:** **75.000.000** **75.000.000**

**Summe HGr. 2:** **450.477.300** **593.778.100** **608.698.700**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 02 741 **Finanzhilfen des Bundes nach dem Regionalisierungsgesetz** **32.492.000** **38.820.800** **40.534.400**

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 18**                **Mobilität**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 331 02

Vgl. Vermerk zu 08 11.

Vgl. Vermerk zu den Ausgaben.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen bei Titel 231 02.

In Höhe der Einnahmen des Titels 331 02 sind Ausgaben veranschlagt bei:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Titel 883 02	3.000.000	6.351.000
2.	Titel 891 01	15.139.000	15.740.000
3.	Titel 891 02	10.040.000	200.000
4.	Titel 891 11	0	0
5.	Titel 891 41	10.441.800	17.993.400
6.	Titel 892 02	200.000	250.000
	<b>Summe</b>	<b>38.820.800</b>	<b>40.534.400</b>

<b>333 01</b>	<b>741</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Zukunftsinvestitionsprogramm 2016 bis 2018 (ZIP)</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Vgl. Vermerk bei 14 18-883 02.

**Erläuterungen:**

Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände an dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP).

Veranschlagt sind:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	sonstige Drittmittel	50.000	50.000
	<b>Summe</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

<b>Summe HGr. 3:</b>		<b>32.542.000</b>	<b>38.870.800</b>	<b>40.584.400</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

*Die Ausgaben bei Kapitel 14 18 sind gegenseitig deckungsfähig, einschließlich der Titelgruppen 72 und 79; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Die Deckungsfähigkeit ist für die KFA-Mittel auf die Titel beschränkt, bei denen KFA-Mittel veranschlagt sind.*

*Ausgaben nach dem Regionalisierungsgesetz dürfen insgesamt bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 231 02 und 331 02 geleistet werden. Dabei sind die aus Regionalisierungsmitteln finanzierten Personalausgaben bei 14 01 - 422 01 und 428 01 zu berücksichtigen. Es dürfen auch Ausgaben aus Regionalisierungsmitteln im Einzelplan 08 finanziert werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>521 02</b>	<b>719</b>	<b>Verwaltungskostenerstattung an das Eisenbahn-Bundesamt</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind der Betrag, der dem Eisenbahn-Bundesamt gemäß Verwaltungsabkommen für die Wahrnehmung der nach § 5 Abs. 1a Nr. 2 AEG dem Land obliegenden Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) zu vergüten ist, sowie Mittel für ergänzende Einzelaufgaben im Rahmen der Landeseisenbahnaufsicht. Es handelt sich insbesondere um Kosten des eingesetzten Personals. Daneben können Kosten für Gutachten, Abnahmen und Prüfungen im Zusammenhang mit der Regionalisierung / Reaktivierung von Schienenstrecken anfallen, die nicht im Rahmen der vereinbarten Zuständigkeiten abgedeckt sind.

<b>532 02</b>	<b>742</b>	<b>Verwaltungskostenerstattung an andere Länder</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Das Land Rheinland-Pfalz hat dem Regierungspräsidium Darmstadt Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über die Straßenbahnen in Rheinland-Pfalz übertragen. Die Mittel zur Deckung des hierfür entstehenden allgemeinen Verwaltungsaufwands sind veranschlagt.

<b>543 01</b>	<b>011</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>546 01</b>	<b>791</b>	<b>Gutachten, Studien und Beratungsleistungen im Verkehrssektor</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>150.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023	2024
	EUR	EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	150.000	
2025 bis zu	50.000	150.000
2026 bis zu		50.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 18 Mobilität**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 546 01

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	150.000	50.000				
VE 2023	200.000		150.000	50.000			
VE 2024	200.000			150.000	50.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>150.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>50.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		600.000	150.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		250.000	250.000				

Das neue NVG novelliert den Nahverkehr in RLP, u. a. sind ein einheitlicher Verbundtarif, ein Landesnahverkehrsplan als zentrales Instrument des NVG sowie die Neuordnung der Finanzströme vorgesehen. Um den neuen gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, bedarf es zusätzlicher externer Fachexpertise für die Einführung und Umsetzung des Gesetzes. Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für entsprechende Aufträge an Planungs- und Beratungsbüros vorgesehen.

**546 02 791 Maßnahmen des Landes im Verkehrssektor 609.000 378.000 210.000**

*Einnahmen aus Kostenbeiträgen Dritter sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>270.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	70.000	100.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	75.000	40.000	25.000	10.000			
VE 2023	270.000		200.000	70.000			
VE 2024	100.000			100.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>40.000</b>	<b>225.000</b>	<b>180.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		608.000	85.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		305.000	180.000				

	2023 EUR	2024 EUR
1. Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)	378.000	210.000
2. Sonstige Landesmittel	0	0
<b>Summe</b>	<b>378.000</b>	<b>210.000</b>

Veranschlagt sind Projekte und Maßnahmen im Verkehrssektor, die vom Land initiiert und umgesetzt werden. Die genauen Beträge evtl. Kostenerstattungen Dritter sind zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt. Bei der Veranschlagung werden nur die auf das MKUEM entfallende Finanzierungsanteile berücksichtigt.

**546 05 741 Planungs- und Verwaltungsaufwand im Bereich ÖPNV/SPNV 2.050.000 2.100.000 2.150.000**

**Erläuterungen:**

Wegen des erheblich gestiegenen Planungs- und Verwaltungsaufwands der Zweckverbände Öffentlicher Personennahverkehr RP und des MKUEM im Zusammenhang mit der Organisation des SPNV/ÖPNV sind zusätzliche personelle Ressourcen erforderlich, deren Kosten aus Regionalisierungsmitteln erstattet werden. Im Hinblick auf den gegenüber dem Bund zu führenden Nachweis über die Verwendung von Regionalisierungsmitteln wird die Kostenerstattung gesondert veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: **3.599.000**    **3.418.000**    **2.900.000**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**637 14 741 Zuweisungen an die Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV für eine flächendeckende integrierte Verkehrsgestaltung** **19.750.000**    **44.588.000**    **52.650.000**

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>19.650.000</b>	<b>19.650.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	19.650.000	
2025 bis zu		19.650.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		<b>2023</b>	<b>2024</b>	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	16.000.000	16.000.000					
VE 2023	19.650.000		19.650.000				
VE 2024	19.650.000			19.650.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>16.000.000</b>	<b>19.650.000</b>	<b>19.650.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		48.238.000	52.650.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		19.650.000	19.650.000				
Veranschlagt sind:					<b>2023 EUR</b>		<b>2024 EUR</b>
1. Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)					44.588.000		52.650.000
2. Sonstige Landesmittel					0		0
<b>Summe</b>					<b>44.588.000</b>		<b>52.650.000</b>

für folgende Maßnahmen:

	2023 EUR	2024 EUR
1. Verbundförderung	22.588.000	27.650.000
2. ÖPNV-Index	16.000.000	18.000.000
3. sonstige Maßnahmen	6.000.000	7.000.000
<b>Summe</b>	<b>44.588.000</b>	<b>52.650.000</b>

**682 01 742 Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen** **130.000**    **130.000**    **130.000**

**Erläuterungen:**

Nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) sind den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen) Belastungen und Nachteile auszugleichen, die durch Zahlung von Ruhegehältern und Renten sowie durch die Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen entstehen.

**682 11 741 Zuweisungen an kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Verkehrsträger für Fördermaßnahmen im ÖPNV, insbesondere Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr** **54.890.400**    **54.890.400**    **69.890.400**

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 18 Mobilität**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 682 11

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde teilweise umgesetzt nach 20 06-883 22 (Teilansatz 2023: 109.600 EUR, Teilansatz 2024: 109.600 EUR) Bundesgartenschau Oberes Mittelrheintal 2029 (BUGA2029).

Veranschlagt sind Ausgleichsleistungen entsprechend dem Landesgesetz über den Ausgleich von Preisermäßigungen bei der Beförderung von Personen mit Zeitfahrausweisen des Ausbildungsverkehrs (GVBl. 2014, S. 179).

Mehr 2024 wegen Finanzierung des 365-Euro-Tickets.

Veranschlagt sind:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Mittel nach § 25 Abs. 1 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (n. F.)	33.570.400	33.570.400
2.	Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)	21.320.000	21.320.000
3.	Sonstige Landesmittel		15.000.000
	<b>Summe</b>	<b>54.890.400</b>	<b>69.890.400</b>

**686 12 791 Projekte und Maßnahmen im Bereich Verkehr 251.000 35.800 135.800**

*Einnahmen aus Kostenbeiträgen sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	100.000	
2025 bis zu		150.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	180.000	100.000	80.000				
VE 2023	100.000		100.000				
VE 2024	150.000			150.000			
Verpfl. aus VE		<b>100.000</b>	<b>180.000</b>	<b>150.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		35.800	105.800				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		180.000	150.000				

Finanziert werden Kostenbeteiligungen des Landes an Projekten für nicht investive Maßnahmen.

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)	35.800	135.800
2.	Sonstige Landesmittel	0	0
	<b>Summe</b>	<b>35.800</b>	<b>135.800</b>

**686 14 791 Dachmarkenmarketing des Rheinland-Pfalz-Taktes 1.300.000 1.300.000 1.300.000**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 18-237 01 geleistet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 686 14

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>3.900.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		1.300.000
2026 bis zu		1.300.000
2027 bis zu		1.300.000
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	2.200.000	1.100.000	1.100.000				
VE 2023							
VE 2024	3.900.000			1.300.000	1.300.000	1.300.000	
Verpfl. aus VE		<b>1.100.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen		200.000	4.100.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		1.100.000	3.900.000				

Im RP-Takt-Marketing wird unterschieden nach Dachmarkenmarketing (Land) und regionalem Marketing (Zweckverbände SPNV). Die Verkehrsunternehmen leisten den Maßnahmenträgern hierfür zweckgebundene Zuschüsse in Abhängigkeit von der Höhe der von ihnen jeweils erbrachten Verkehrsleistungen. Ausgaben für das Marketing sollen grundsätzlich ausschließlich aus diesen Mitteln finanziert werden.

Veranschlagt sind:

	2023 EUR	2024 EUR
1. Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)	0	0
2. Sonstige Drittmittel	1.300.000	1.300.000
<b>Summe</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>404.647.300</b>	<b>618.506.300</b>	<b>620.782.900</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>480.968.700</b>	<b>719.450.500</b>	<b>744.889.100</b>

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 02	741	<b>Zuwendungen an kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Verkehrsträger für den Bau und Ausbau von Verkehrsanlagen des ÖPNV/SPNV</b>	<b>15.650.000</b>	<b>15.650.000</b>	<b>19.001.000</b>
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 18-333 01 geleistet werden.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>28.000.000</b>	<b>30.000.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	8.800.000	
2025 bis zu	8.500.000	9.000.000
2026 bis zu	7.000.000	8.000.000
2027 bis zu	3.700.000	7.000.000
2028 ff. bis zu		6.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 883 02

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	50.010.000	17.900.000	15.400.000	13.510.000	3.200.000		
VE 2023	28.000.000		8.800.000	8.500.000	7.000.000	3.700.000	
VE 2024	30.000.000			9.000.000	8.000.000	7.000.000	6.000.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>17.900.000</b>	<b>24.200.000</b>	<b>31.010.000</b>	<b>18.200.000</b>	<b>10.700.000</b>	<b>6.000.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		25.750.000	24.801.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		60.110.000	65.910.000				

Nach Maßgabe des Landesverkehrsfinanzierungsgesetzes - Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) und von Verwaltungsvorschriften werden Fördermittel eingesetzt auf der Grundlage des LFAG (§ 25 Abs. 1 Nr. 3 (n.F.)), des Regionalisierungsgesetzes (§ 5 RegG).

Die Förderung kann auch durch Gewährung von Zinszuschüssen erfolgen. Die Mittel werden auch für Vorhaben des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes - Barrierefreiheit kleiner Schienenverkehrsstationen - eingesetzt.

Veranschlagt sind:

		2023 EUR	2024 EUR
1.	Mittel nach § 25 Abs. 1 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (n. F.)	1.600.000	1.600.000
2.	Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)	3.000.000	6.351.000
3.	Zweckgebundene Drittmittel	50.000	50.000
4.	Landesmittel nach § 1 LVFGKom	11.000.000	11.000.000
	<b>Summe</b>	<b>15.650.000</b>	<b>19.001.000</b>

Siehe Bauprogramm am Schluss des Kapitels 14 18.

**891 01 741 Zuwendungen für Investitionen des öffentlichen Schienenverkehrs 13.520.000 15.139.000 15.740.000**

*Einnahmen aus Kostenbeiträgen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>23.700.000</b>	<b>23.700.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	11.500.000	
2025 bis zu	6.500.000	11.500.000
2026 bis zu	3.500.000	6.500.000
2027 bis zu	2.200.000	3.500.000
2028 ff. bis zu		2.200.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	20.033.100	12.223.100	5.860.000	1.300.000	650.000		
VE 2023	23.700.000		11.500.000	6.500.000	3.500.000	2.200.000	
VE 2024	23.700.000			11.500.000	6.500.000	3.500.000	2.200.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>12.223.100</b>	<b>17.360.000</b>	<b>19.300.000</b>	<b>10.650.000</b>	<b>5.700.000</b>	<b>2.200.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		26.615.900	22.080.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		31.510.000	37.850.000				



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 891 11

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung VE 2023 VE 2024	4.150.000	1.500.000	1.150.000	1.000.000	500.000		
Verpfl. aus VE für neue Maßnahmen vorgesehen		<b>1.500.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>500.000</b>		
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		-500.000	-150.000				
Veranschlagt sind:		2.650.000	1.500.000				
						<b>2023 EUR</b>	<b>2024 EUR</b>
1. Mittel nach § 25 Abs. 1 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (n. F.)						0	0
2. Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)						0	0
3. Landesmittel nach § 1 LVFGKom						1.000.000	1.000.000
<b>Summe</b>						<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>

Nach Maßgabe von bereits abgeschlossenen bzw. noch zu schließenden Bau- und Finanzierungsverträgen werden Zuwendungen für die Planung und den Ausbau der S-Bahn / Regionalbahn Rhein-Neckar gewährt.

**891 21 741 Zuwendungen für Investitionen zur Reaktivierung der Bahnstrecke Langenlonsheim - Flughafen Hahn 110.000 110.000 110.000**

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung VE 2023 VE 2024							
Verpfl. aus VE für neue Maßnahmen vorgesehen		110.000	110.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre							
Veranschlagt sind:						<b>2023 EUR</b>	<b>2024 EUR</b>
1. Mittel nach § 25 Abs. 1 Nr. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (n. F.)						110.000	110.000
2. Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)						0	0
3. Sonstige Landesmittel						0	0
<b>Summe</b>						<b>110.000</b>	<b>110.000</b>

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 18 Mobilität**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 891 21

Veranschlagt sind Mittel nach dem Finanzausgleichsgesetz (§ 25 Abs. 1 Nr. 3 (n.F.)) für Maßnahmen zur Reaktivierung der Hunsrückbahn. Zur Ausfinanzierung können auch Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG) verwendet werden.

Verpflichtungsermächtigungen sind bei Bedarf im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des Ausgabeansatzes von Kapitel 14 18 bereitzustellen.

**891 41 741 Zuwendungen für Infrastrukturinvestitionen zur Reaktivierung von SPNV-Strecken sowie zur Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken** **9.672.000** **27.941.800** **38.593.400**

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>42.500.000</b>	<b>44.600.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	16.150.000	
2025 bis zu	16.250.000	11.250.000
2026 bis zu	8.250.000	16.850.000
2027 bis zu	1.850.000	14.750.000
2028 ff. bis zu		1.750.000

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	30.820.100	16.340.500	10.888.000	2.591.600	1.000.000		
VE 2023	42.500.000		16.150.000	16.250.000	8.250.000	1.850.000	
VE 2024	44.600.000			11.250.000	16.850.000	14.750.000	1.750.000
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>16.340.500</b>	<b>27.038.000</b>	<b>30.091.600</b>	<b>26.100.000</b>	<b>16.600.000</b>	<b>1.750.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen	54.101.300	56.155.400					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	56.979.600	74.541.600					

In Rahmen des Projektes Rheinland-Pfalz-Takt 2015 (RPT 2015) und Rheinland-Pfalz-Takt 2030 (RPT 2030) soll das gesamte Verkehrsangebot auf der Schiene weiter entwickelt werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Reaktivierung des SPNV auf einigen derzeit stillgelegten bzw. nicht im SPNV genutzten Strecken verfolgt, sowie die Elektrifizierung von Strecken.

Differenzbeträge zwischen den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen und den veranschlagten Mitteln sollen aus in Vorjahren nicht verausgabten Mitteln gedeckt werden. Die Vorbelastungen der Folgejahre reduzieren sich entsprechend.

Veranschlagt sind:

	2023 EUR	2024 EUR
1. Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)	10.441.800	17.993.400
2. sonstige Landesmittel	17.500.000	20.600.000
<b>Summe</b>	<b>27.941.800</b>	<b>38.593.400</b>

**891 51 741 Zuwendungen für Infrastrukturinvestitionen zur Reaktivierung von Bahnstrecken außerhalb des Rheinland-Pfalz-Taktes** **3.705.800** **3.705.800** **3.705.800**

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>9.000.000</b>	<b>4.300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	4.700.000	
2025 bis zu	3.200.000	2.500.000
2026 bis zu	1.100.000	1.800.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 891 51

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	1.100.000	800.000	300.000				
VE 2023	9.000.000		4.700.000	3.200.000	1.100.000		
VE 2024	4.300.000			2.500.000	1.800.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>800.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.700.000</b>	<b>2.900.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		11.905.800	3.005.800				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		9.300.000	8.600.000				

Veranschlagt sind Zuschüsse für Investitionen zur Reaktivierung von Schienenstrecken, die nicht im Zusammenhang mit dem Rheinland-Pfalz-Takt stehen und die unter Beteiligung kommunaler Gebietskörperschaften betrieben werden sollen, sowie zur Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken Nichtbundeseigener Eisenbahnen (NE).

**892 02 791 Projekte und Maßnahmen im Bereich Verkehr 300.000 200.000 250.000**

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	50.000	
2025 bis zu	50.000	50.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	50.000	25.000	25.000				
VE 2023	100.000		50.000	50.000			
VE 2024	50.000			50.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>25.000</b>	<b>75.000</b>	<b>100.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		275.000	225.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		125.000	100.000				

Vorgesehen ist die Förderung von Projekte und Maßnahmen, beispielsweise zur Sicherung und zum Ausbau des Schienenverkehrs und zur Verkehrstelematik. Nichtinvestive Ausgaben für diese Projekte und Maßnahmen sind bei dem Titel 686 12 veranschlagt.

**Summe HGr. 8: 49.957.800 73.786.600 78.600.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 73 Deutschlandticket in Rheinland-Pfalz

231 73 neu	741	<b>Finanzhilfen des Bundes für die Finanzierung des Deutschlandtickets</b>	<b>75.000.000</b>	<b>75.000.000</b>
---------------	-----	--	-------------------	-------------------

Vgl. Vermerk bei 637 73.

**Erläuterungen:**

Zuweisungen des Bundes für die Finanzierung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket).

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	<b>75.000.000</b>	<b>75.000.000</b>
-------------------------------------	-------------------	-------------------

TGr. 79 ÖPNV Rettungsschirm

231 79 neu	741	<b>Zuweisungen des Bundes aus dem ÖPNV-Rettungsschirm</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 18-637 79.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

234 79 neu	741	<b>Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------

Die Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei 14 18 - 637 79.

Vgl. Vermerk bei 14 18-637 79.

**Erläuterungen:**

Bei den Einnahmen handelt es sich um zweckgebundene Regionalisierungsmittel des Bundes. Die Mittel wurden zunächst dem Sondervermögen "Nachhaltige Bewältigung der Corona-Pandemie" zugeführt (§ 2 Abs. 3 Corona-Sondervermögensgesetz). Ein zum Zeitpunkt der Auflösung des Corona-Sondervermögens (am 31.12.2023) noch vorhandener Bestand dieser Mittel ist noch seinem Verwendungszweck zuzuführen oder ggf. zurückzuerstatten (§ 8 Abs. 2 Corona-Sondervermögensgesetz).

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>75.000.000</b>	<b>75.000.000</b>
--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 72 Zuweisungen an die Aufgabenträger und Zweckverbände für den öffentlichen Personen-  
nahverkehr Rheinland-Pfalz

*Die Ausgaben der TG 72 sind gegenseitig deckungsfähig.*

617 72	821	<b>Zuweisungen für Personal- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt den Verbundorganisationen auf Grundlage des § 16 Abs. 11 NVG Ausgleichszahlungen für kooperationsbedingte Lasten wie Organisations- und Personalkosten nach Maßgabe besonderer Verträge.

Darüber hinaus werden den neuen Zweckverbänden für die Finanzierung die erforderlichen Mittel für den Personal- und Verwaltungsaufwand zur Verfügung gestellt.

637 72	741	<b>Zuweisungen für die Bestellung von Verkehrsleistungen im ÖPNV</b>	<b>404.647.300</b>	<b>448.506.300</b>	<b>470.782.900</b>
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Zuweisungen an den Zweckverband zur Bestellung des SPNV, der regionalen Busverkehre sowie lokaler Busverkehre und Straßenbahn-Linien.

Veranschlagt sind:

			2023 EUR		2024 EUR
1.	Regionalisierungsmittel (§ 5 RegG)		448.506.300		455.782.900
2.	Sonstige Landesmittel		0		15.000.000
	<b>Summe</b>		<b>448.506.300</b>		<b>470.782.900</b>

		<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72</b>	<b>404.647.300</b>	<b>448.506.300</b>	<b>470.782.900</b>
--	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

TGr. 73 Deutschlandticket in Rheinland-Pfalz

637 73	741	<b>Zuweisungen für die Finanzierung des Deutschlandtickets</b>	<b>150.000.000</b>	<b>150.000.000</b>	
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--

neu

*Ausgaben dürfen bis zur doppelten Höhe der Einnahmen bei 231 73 geleistet werden. Darüber hinaus sind die Ansätze gesperrt und können nur mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums in Anspruch genommen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

			2023 EUR		2024 EUR
1.	Regionalisierungsmittel		75.000.000		75.000.000
2.	Sonstige Landesmittel		75.000.000		75.000.000
	<b>Summe</b>		<b>150.000.000</b>		<b>150.000.000</b>

Ausgaben für Erlösausfälle zur Finanzierung des Deutschlandtickets (49-Euro-Ticket).

		<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73</b>	<b>150.000.000</b>	<b>150.000.000</b>	
--	--	--	--------------------	--------------------	--

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 18**                  **Mobilität**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

TGr. 79    ÖPNV Rettungsschirm

<b>637 79</b>	741	<b>ÖPNV-Rettungsschirm für die Corona-bedingten Erlösausfälle des ÖPNV/SPNV</b>		<b>20.000.000</b>	<b>0</b>
neu					

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 18-231 79 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 18-234 79 geleistet werden.*

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Billigkeitsleistungen des Landes für Corona bedingte Erlösausfälle im ÖPNV, sowie Finanzierung von Verstärkerbussen und Maßnahmen des Infektionsschutzes im ÖPNV aufgrund der Corona-Pandemie.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79		<b>20.000.000</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	--	-------------------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>404.647.300</b>	<b>618.506.300</b>	<b>620.782.900</b>
-----------------------	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	450.477.300	593.778.100	608.698.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.542.000	38.870.800	40.584.400

---

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>483.019.300</b>	<b>632.648.900</b>	<b>649.283.100</b>
------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.599.000	3.418.000	2.900.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	480.968.700	719.450.500	744.889.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	49.957.800	73.786.600	78.600.200

---

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>534.525.500</b>	<b>796.655.100</b>	<b>826.389.300</b>
-----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-51.506.200</b>	<b>-164.006.200</b>	<b>-177.106.200</b>
--------------------------------------	--	--------------------	---------------------	---------------------

**Bauprogramm zu Kapitel 1418 Titel 883 02  
Zuwendungen an kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Verkehrsträger  
für den Bau und Ausbau von Verkehrsanlagen des ÖPNV/SPNV**

DV-NR.	Maßnahme	Gemeinde-Kennziffer	Gesamt-kosten	Landeszuwendungen				
				Gesamt	Vorjahre	2023	2024	Folgejahre
1	2		4	5	6	7	8	9
2020013100	Brohl-Lützing, Neugestaltung Bahnhofsumfeld	13103000	659	457	85	200	100	72
2018026100	Rhaunen, ZOB mit Kreisverkehrsplatz	13400000	1.695	1.136	300	400	250	186
2021023200	Birkenfeld, Bau eines ZOB am Talweiherplatz	13402000	915	641	100	250	200	91
2021025600	Erweiterung Park- & Ride-Anlage Bahnhof Karden	13501000	382	255	50	100	100	5
2021002500	Düngenheim, Umgestaltung HS Kinderheim St. Martin	13502000	379	275	85	100	50	40
2022003800	Barrierefr HS u. Buswendepl Bernhardshof Mayen	13700068	377	224	50	100	50	24
2020011000	Mendig, Bau eines ZOB und P+R-Plätzen	13704000	1.930	1.278	400	500	200	178
2020000500	Herstellung P&R-Parkplatz am Bahnhof Kobern-Gondorf	13709000	327	221	100	50	50	21
2020016000	Trier, Änderung der Busführung in Medard	21100000	853	507	200	200	100	7
2020022700	Konz-Köthen, barrierefreier Ausbau v. Bushaltestellen	23503000	972	425	100	150	100	75
2021022000	Schweich, barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	23506000	451	313	50	100	100	63
2001071800	Frankenthal, Umbau ZOB am Bahnhof	31100000	2.967	1.710	0	500	650	560
2020010500	Kaiserslautern Neue Stadtmitte, Haltestellen Maxstr.	31200000	339	288	100	100	50	38
2021018300	Landau - Barrierefreier Umbau von 11 BHS in Landau	31300000	405	306	50	100	100	56
2017015201	Ludwigshafen - Barrierefreier Ausbau von BHS	31400000	512	351	100	121	80	50
2019021200	LU - Barrierefreier Ausbau von 11 BHS	31400000	475	316	100	100	100	16
2019021100	Neustadt / Wstr., Verlängerung Fußgängersteg am Bhf.	31600000	1.006	711	150	250	200	111
2020016100	Neustadt/Weinstr. - Ausbau von BHS an 5 Standorten	31600000	307	253	100	100	50	3
2021007000	Neustadt, barrierefreier Ausbau von 24 Haltestellen	31600000	655	539	150	200	100	89
2021018800	Pirmasens - 18 Haltestellen	31700000	452	295	50	100	100	45
2021001900	Barrierefreier Ausbau von 6 Haltestellen in Speyer	31800000	823	298	50	100	100	48
2020020000	Maxdorf - BHS mit Busschleife	33800000	513	318	50	100	100	68
2017001100	HP Gensingen-Horrweiler - Umfeld (P+R-Anlage)	33900000	579	446	150	206	50	40
2019017400	HP Niederheimbach - Umfeld - P+R und B+R-Anlage	33900000	363	264	50	100	80	34
2017017300	Remagen-Oberwinter, Umgestaltung der Verkehrsstation	53300000	6.572	2.047	400	607	540	500
2019007600	Hirschhorn, Umbau des Bahnhofs	53300000	901	495	100	230	100	65
2021004000	Kirm, Umbau und Modernisierung Verkehrsstation	53300000	2.376	1.119	300	400	250	169
	Bauvorhaben mit Kosten unter 250.000 € zuwendungsfähiger Kosten		22.797	15.490	3.420	5.464	3.950	2.656
	In Abrechnung befindliche Vorhaben			12.227	9.254	1.600	1.000	373
	Für neue Vorhaben, die sich noch in der Vorbereitung befinden			50.000		2.200	1.000	
						10.600	15.500	23.900
	<b>Gesamt</b>					<b>19.864</b>	<b>21.450</b>	<b>26.929</b>

Die Finanzierung des Bauprogramms erfolgt ggf. unter Inanspruchnahme von Ausgaberesten.

## Kapitel 14 20 – Landesamt für Umwelt

Bei dem Landesamt für Umwelt (LfU) als Landesoberbehörde ist die gesamte technische Umwelt- und Arbeitsschutzkompetenz konzentriert, u.a. um die Dienstleistungen dieser Fachbehörde anderen Behörden, Kommunen, Unternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern anzubieten. Dazu zählen vor allem das Messen, Bewerten und Beraten in den Bereichen Schutz vor Hochwasser, Gewässerentwicklung, Gewässerreinigung, Grundwasserschutz, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Anlagensicherheit, Biotechnik und Chemikaliensicherheit, Produktsicherheit und Sprengstoffrecht, Strahlenschutz, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Ressourceneffizienz, Klimawandel und Emissionshandel, Naturschutz und Landschaftspflege einschließlich des Vertragsnaturschutzes sowie Arbeitsschutz und technischer Verbraucherschutz. Das LfU unterstützt damit vor allem die Gewerbeaufsicht bei deren Genehmigungs- und Aufsichtsaufgaben, setzt gesetzlich vorgeschriebene Mess- und Überwachungsprogramme um und stellt von der obersten Landesbehörde bestimmte Sachverständige im Strahlenschutz. Zahlreiche Datenbanken, die Entscheidungsträgern unentbehrliche Informationen für eine nachhaltige Umweltpolitik liefern, werden vom LfU erstellt und gepflegt.

Nach Auflösung der staatlichen Vogelschutzwarten für Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland wird im LfU das Kompetenzzentrum „Staatliche Vogelschutzwarte und Artenvielfalt in der Energiewende“ (KsVAE) eingerichtet. Im KsVAE werden die Aufgaben einer staatlichen Vogelschutzwarte und die artenschutzfachliche Begleitung der Energiewende gebündelt. Zu den Kernaufgaben der Vogelschutzwarte zählen insbesondere die administrativen Aufgaben zur Umsetzung von internationalen und nationalen Artenschutz-Abkommen, europa- und nationalrechtliche Verpflichtungen zum Vogelschutz (EU-Vogelschutzrichtlinie), die Bearbeitung von ornithologischen Fragestellungen mit wissenschaftlich-konzeptionellem sowie solche mit angewandtem Bezug zu Vogelschutz und Landnutzung und darüber hinaus Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung.

Weiterhin wird das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen, welches zuvor vom LfU fachlich unterstützt und der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz zugeordnet war, beim LfU angesiedelt. Die Haushaltsmittel für das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen sind bei Kapitel 1416 Titelgruppe 73 veranschlagt. Weitere Ausführungen zum Kompetenzzentrum sind daher dem Vorwort des Kapitels 1416 - Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft – zu entnehmen.

Die Aufbauorganisation des LfU stellt sich wie folgt dar:

Abteilung 1	Zentrale Dienste
Abteilung 2	Gewerbeaufsicht
Abteilung 3	Kreislaufwirtschaft
Abteilung 4	Naturschutz
Abteilung 5	Gewässerschutz
Abteilung 6	Umweltlabor
Abteilung 7	Hydrologie

Die Stabsstellen „Planung und Information“ und „Allgemeine Qualitätssicherung“ sind unmittelbar der Amtsleitung zugeordnet.

In das Landesamt sind folgende Stellen integriert:

- Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Wiesbaden, die vom Bundesland Hessen mitfinanziert wird,
- Gewässeruntersuchungsstation Mosel/Saar,
- Rheingütestation Worms, die von den Bundesländern Baden-Württemberg und Hessen mitfinanziert wird, und die
- Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft „Rhein“ bei der Rheingütestation Worms, die von den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Saarland mitfinanziert wird.

Neben der Mess-, Bewertungs- und Beratungstätigkeit nimmt das LfU u.a. folgende Aufgaben wahr:

- Gebiets- und anlagenbezogene Luftqualitätsüberwachung, Zentrales Immissionsmessnetz (ZIMEN) zur Unterrichtung der Bevölkerung und Berichterstattung an EU-Kommission,
- Koordinierung der landesweiten Programmarbeit der Gewerbeaufsicht,
- Durchführung des Hochwassermelddienstes,

- Unterstützung bei der Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung nach Umgebungslärmrichtlinie und Verkehrslärmmessungen,
- Datenbanken zum Immissionsschutz, zu Störfällen, Gefahrstoffen sowie Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (Pollutant Release and Transfer Register - PRTR),
- Einsatz bei Zwischenfällen mit radioaktiven Stoffen, Mitwirkung im Katastrophenschutz,
- Landesmessstelle zur Überwachung der Umweltradioaktivität im bundesweiten Mess- und Informationssystem (IMIS) sowie Landeszentrale nach IMIS,
- Umgebungsüberwachung der Atomanlagen Mülheim-Kärlich, Biblis, Philippsburg und Cattenom als unabhängige Messstelle,
- Betrieb der Landessammelstelle Rheinland-Pfalz für schwach- und mittelradioaktive Abfälle,
- Radoninformationsstelle für das Land Rheinland-Pfalz,
- Klimaanalysen, Auswertung und Interpretation von Klimamodellen für die Klimafolgenabschätzung und Vertretung des Landes in Bund-/Ländergremien, Kooperationsvorhaben KLIWA,
- Zusammenarbeit mit der Emissionshandelsstelle des Bundes (DEHSt) beim Umweltbundesamt,
- Betrieb und Weiterentwicklung des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz (EffNet<sup>®</sup>) als zentraler Ansprechpartner für die Themen Ressourceneffizienz, Energie und Umwelt und des EffNet<sup>®</sup>-Projektes EffCheck,
- Projektgruppe Stoffstrommanagement, federführende Beratung von Stoffstrommanagementprojekten,
- Koordination des Netzwerkes "Kommunales Stoffstrommanagement",
- Anerkennung von Entsorgungsgemeinschaften, Zustimmung zum Überwachungsvertrag bei Entsorgungsfachbetrieben,
- Erstellung der Siedlungsabfallbilanz,
- Aufbau und Pflege des Fachintranets „Abfallwirtschaft und Boden“,
- Führung eines Bodeninformationssystems,
- Erfassung von Verdachtsflächen auf ehemals militärisch oder gewerblich-industriell genutzten Flächen,
- Erheben und Aufbereiten von wasserwirtschaftlichen und landschaftsökologischen Grunddaten,
- Grundsatzfragen der Abwasserbehandlung,
- Monitoring-Programme (u.a. zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie),
- Betreuung von Bachpatenschaften,
- Betreuung von Umweltbildungsvorhaben der Wasserwirtschaft,
- Plausibilisierung und Auswertung von Emissionserklärungen (Emissionskataster),
- Betrieb des Informationssystems der Gewerbeaufsicht (ISGA),
- Fachkonzepte sowie Beratung der Naturschutzbehörden im Arten- und Biotopschutz,
- Grundlagendaten für den Naturschutzvollzug (z.B. naturräumliche Einheiten, Planung vernetzter Biotopsysteme, Pflege- und Entwicklungspläne, Rote Listen),
- Betreuung der Träger der Großschutzgebiete im Naturschutz,
- fachliche Begleitung von Naturschutzgroßprojekten und Natura 2000,
- fachliche Grundlagen für Hinweise zum Vollzug der Eingriffsregelung einschl. Biotopwertverfahren,
- Durchführung der landesweiten Biotopkartierung (Biotopkataster) einschließlich Kartierung des wertvollen und geschützten Grünlandes,
- Monitoring für Natura 2000 und Berichtswesen gegenüber der EU-Kommission,
- Entwicklung und Ausgestaltung der Fachvorgaben für die Vertragsnaturschutzprogramme einschließlich der Vertragsnaturschutzberatung,
- fachliche Begleitung des Beratungsschwerpunktes Streuobst,
- Prüfung von Sicherheitsberichten sowie Mitwirkung von Inspektionen im Bereich der Störfall-Verordnung,
- Notifizierung von Sachverständigen im Bereich des Immissionsschutzes nach §§ 26, 28 BImSchG,
- Anerkennung von Sachverständigen nach § 29 b BImSchG,
- sicherheitstechnische Bewertung von Produkten (Geräteuntersuchungsstelle).

Das LfU ist im Internet unter <https://lfu.rlp.de/> zu erreichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	331	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			450.843		

*Erstattungen an mitwirkende Behörden sind von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren, insbesondere nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis).

Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

119 11	331	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			260		

*Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.*

119 13	332	<b>Einnahmen aus Aufträgen Dritter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			35.261		

*Vgl. Vermerk bei 14 20-514 03.*

*Vgl. Vermerk bei 14 20-541 11.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorsorglich veranschlagt für Einnahmen aus Aufträgen Dritter für Untersuchungen, Gutachten und andere Inanspruchnahmen der Verwaltung; insbesondere Untersuchungs- und Analyseaufträge im Zusammenhang mit der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

119 69	331	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			3.911		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Verwaltungseinnahmen von geringer Bedeutung oder die nur gelegentlich anfallen.

124 02	331	<b>Mieten für Messstationen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			920		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Verpachtung der landeseigenen Messstation Bubenheim.

132 01	331	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>20.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			25.783		

132 02	331	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			6.010		

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 06)	331	<b>Entgelte für die Inanspruchnahme von Personal, verwaltungseigenen Einrichtungen und Material</b>	<b>500</b>		
			0		

Wegfall aufgrund fehlender Einnahmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
			319.024		
<hr/>					
Summe HGr. 1:			<b>857.000</b>	<b>840.500</b>	<b>840.500</b>
			842.012		
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 11	342	<b>Erstattung des Bundes von Messkosten nach dem Atomgesetz</b>	<b>65.000</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
			94.970		
<i>Vgl. Vermerk bei 14 20-511 02.</i>					
<i>Vgl. Vermerk bei 14 20-514 03.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung bei der Durchführung des Atomgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsverordnungen; Kosten von Radioaktivitätsmessungen im deutschen Grenzraum beim französischen Kernkraftwerk Cattenom.					
235 07	253	<b>Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Umsetzung des Altersteilzeitgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<i>Vgl. Vermerk bei 428 01, 428 72.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(281 04)	342	<b>Erstattung von Kosten der Fernüberwachung - Sachkosten -</b>	<b>24.000</b>		
			38.263		
Wegfall aufgrund der Auflösung der Reaktorfernüberwachung.					
(281 05)	342	<b>Erstattung von Kosten der Fernüberwachung - Personalkosten -</b>	<b>45.000</b>		
			46.099		
Wegfall aufgrund der Auflösung der Reaktorfernüberwachung.					
(281 06)	342	<b>Erstattung von Kosten der Fernüberwachung - Investitionskosten -</b>	<b>16.000</b>		
			15.168		
Wegfall aufgrund der Auflösung der Reaktorfernüberwachung.					
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>1.050.000</b>	<b>1.185.000</b>	<b>1.225.000</b>
			2.285.827		
<hr/>					
Summe HGr. 2:			<b>1.200.000</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.320.000</b>
			2.480.326		
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
381 02	891	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	<b>1.634.800</b>	<b>1.334.700</b>	<b>1.360.800</b>
			1.331.078		
<i>Vgl. Vermerk bei 14 20-422 01, 14 20-428 01.</i>					

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20 Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 381 02

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 12 Titel 099 01 und Titel 981 03.

<b>381 03</b>	891	<b>Verrechnung des Aufwands für den Einsatz von EDV zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	<b>0</b> 1.015.262	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	-----------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei TG 99.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Nach § 16 Abs. 4 LABwAG wird aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe auch der dem Land mit dem Gesetzesvollzug entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Verrechnet werden die Kosten für den Einsatz der ADV bei den Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, dem Landesamt für Umwelt und dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität. Die Ausgaben für die ADV werden bei der Titelgruppe 99 nachgewiesen.

Vgl. auch Erläuterungen zu Kapitel 14 12 Titel 099 01 und 981 04 sowie Titelgruppe 99.

<b>381 04</b>	891	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwands des Landes zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	<b>0</b> 245.535	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 422 01, 428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 13 Titel 099 01 und 981 01.

<b>381 05</b>	891	<b>Verrechnung des Aufwands des Landes für den Einsatz von EDV zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	<b>0</b> 419.595	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei TG 99.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 13 Titel 099 01 und 981 02 sowie Titelgruppe 99.

<b>381 06</b> neu	891	<b>Verrechnung des Aufwands für den Einsatz von EDV im Bereich der Hochwasservorsorge</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	-----	---	--	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 20-TG 99.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 14 01 Titel 981 71 sowie Titelgruppe 99.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>0</b> 408.019	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------	--	---------------------	----------	----------

<b>Summe HGr. 3:</b>		<b>1.634.800</b> 3.419.489	<b>1.334.700</b>	<b>1.360.800</b>
----------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.

Die Ausgaben bei 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zur Gewährleistung einer flexiblen Personalbewirtschaftung beim Landesamt für Umwelt (Kapitel 14 20) und bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd (Kapitel 14 80 und 14 81) können die Stellen der Titel 422 01 und 428 01 bei vor-dringlichem Personalbedarf zwischen diesen Kapiteln umgesetzt werden.

Vgl. übergeordneten Vermerk zu Kapitel 14 11 HGr 4.

422 01	331	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>4.022.400</b>	<b>4.257.900</b>	<b>4.274.900</b>
			4.239.345		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 04 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-381 02 geleistet werden.

Vgl. Vermerke bei 428 01.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
<b>Landesamt für Umwelt</b>					
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Umwelt	B4	IV	1,00	1,00	1,00
Abteilungsleiterin, Abteilungsleiter	B2	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Chemiedirektorin, Leitender Chemiedirektor	A16	IV	2,00	2,00	2,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	IV	2,00	2,00	2,00
Leitende Baudirektorin, Leitender Baudirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
Baudirektorin, Baudirektor	A15	IV	2,00	2,00	2,00
Biologiedirektorin, Biologiedirektor	A15	IV	2,00	2,00	2,00
Chemiedirektorin, Chemiedirektor	A15	IV	4,50	4,50	4,50
Fischereidirektorin, Fischereidirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Gewerbedirektorin, Gewerbedirektor	A15	IV	5,00	5,00	5,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	5,00	5,00	5,00
Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	IV	3,00	3,00	3,00
Oberbergrätin, Oberbergrat	A14	IV	1,00	0,00	0,00
Oberbiologierätin, Oberbiologierat	A14	IV	2,00	2,00	2,00
Oberchemierätin, Oberchemierat	A14	IV	2,50	2,50	2,50
Obermedizinalrätin, Obermedizinalrat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsärätin, Oberregierungsrat	A14	IV	3,00	3,00	3,00
Biologierätin, Biologierat	A13	IV	7,50	7,50	7,50
Gewerberätin, Gewerberat	A13	IV	1,50	1,50	1,50
Regierungsärätin, Regierungsrat	A13	IV	1,00	2,00	2,00
Baurätin, Baurat	A13	IV	4,00	4,00	4,00
Gewerberätin, Gewerberat	A13	III	1,00	1,00	1,00
Regierungsärätin, Regierungsrat	A13	III	3,00	3,00	3,00
Baurätin, Baurat	A13	III	3,00	3,00	3,00
Bauamtsrätin, Bauamtsrat	A12	III	8,00	8,00	8,00
Vermessungsamtsrätin, Vermessungsamtsrat	A12	III	1,00	1,00	1,00
Bauamtfrau, Bauamtmann	A11	III	8,00	8,00	8,00
Gewerbeamtfrau, Gewerbeamtmann	A11	III	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	5,00	5,00	5,00
Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10	III	3,35	3,35	3,35
Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor	A10	III	1,00	0,00	0,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung			Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
					Ist 2021		
Angaben in EUR							
noch zu 422 01		Regierungsoberinspektorin, Regierungs- oberinspektor	A10	III	2,00	2,00	2,00
		Forstinspektorin, Forstinspektor	A9	III	1,00	1,00	1,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsin- spektor	A9	III	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>					<b>94,35</b>	<b>93,35</b>	<b>93,35</b>
<b>Zentrale Expertengruppe Umweltschutz (ZEUS)</b>							
		Baudirektorin, Baudirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
		Chemiedirektorin, Chemiedirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
		Oberchemierätin, Oberchemierat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
		Obergewerberätin, Obergewerberat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
<b>Zentrale Expertengruppe Altlasten (ALEX)</b>							
		Baudirektorin, Baudirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
		Oberchemierätin, Oberchemierat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Leerstellen:</b>							
<b>Landesamt für Umwelt</b>							
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	1,00	1,00	1,00
		davon kw: 2023: 1,00 2024: 1,00					
<b>Zusammen:</b>					<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>100,35</b>	<b>99,35</b>	<b>99,35</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

		2023	2024			
<b>Landesamt für Umwelt</b>						
<b>Zugänge:</b>						
Neue Stellen						
		1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Neue Aufgaben
		1,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>Abgänge:</b>						
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk						
		1,00	0,00	A14 IV	Oberbergrätin, Oberbergrat	Ausscheiden des Stelleninhabers
		1,00	0,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>						
<b>Abgänge:</b>						
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen						
		1,00	0,00	A10 III	Forstoberinspektorin, Forstoberinspek- tor	Umsetzung nach 14 81 / 422 01
		1,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
		<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20**                **Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 422 04

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

Ea	2022	2023	2024
IV	3,00	3,00	3,00
III	4,00	4,00	4,00
<b>Summe</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

422 08	331	<b>Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	100 0	100	100
--------	-----	---	----------	-----	-----

427 01	331	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	20.000 0	20.000	20.000
--------	-----	---	-------------	--------	--------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-281 72 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-286 72 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-232 72 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 42801, 42872, 51472, 539 72.*

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 09	611	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Beschäftigungsentgelte für Praktikanten sowie Sozialversicherungsbeiträge für Fachhochschulpraktikanten, die kein Entgelt erhalten.

427 32	331	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

428 01	331	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	11.681.000 11.547.078	12.378.500	12.269.300
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 07 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 04 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-232 72 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-381 02 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerke bei 422 01, 428 72.*

*Vgl. Vermerke bei 427 01, 428 72, 514 72 und 539 72.*

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Landesamt für Umwelt**

**Nichttechnischer Dienst**

E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	1,50	1,50	1,50
E 13	3,00	3,00	3,00

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20**                **Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
noch zu 428 01					
		E 10	2,50	2,50	2,50
		E 9b	1,00	1,00	1,00
		E 8	3,00	3,00	3,00
		E 7	1,00	1,00	1,00
		E 6	8,25	8,25	8,25
		E 5	11,79	10,79	10,79
		E 4	5,00	5,00	5,00
		E 3	3,50	3,50	3,50
		E 2	0,60	0,60	0,60
		Azubi (vgl. 2. EA)	8,00	8,00	8,00
		<b>Technischer Dienst</b>			
		E 15	1,00	1,00	1,00
		E 14	11,00	11,00	11,00
		E 13	14,50	14,50	14,50
		davon kw:    2023: 1,00 im Jahr 2026 2024: 1,00 im Jahr 2026			
		E 12	5,84	5,84	5,84
		E 11	27,45	27,45	27,45
		davon kw:    2023: 2,00 im Jahr 2026 2024: 2,00 im Jahr 2026			
		E 10	9,55	9,55	9,55
		E 9b	5,20	5,20	5,20
		E 9a	14,60	14,60	14,60
		E 8	28,04	28,04	28,04
		E 7	1,00	1,00	1,00
		E 6	9,26	9,26	9,26
		E 5	4,50	4,50	4,50
		<b>Zusammen:</b>	<b>182,08</b>	<b>181,08</b>	<b>181,08</b>
		<b>Zentrale Expertengruppe Umweltschutz (ZEUS)</b>			
		<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
		E 5	0,75	0,75	0,75
		<b>Technischer Dienst</b>			
		E 15	1,00	1,00	1,00
		<b>Zusammen:</b>	<b>1,75</b>	<b>1,75</b>	<b>1,75</b>
		<b>Zentrale Expertengruppe Altlasten (ALEX)</b>			
		<b>Technischer Dienst</b>			
		E 13	1,00	1,00	1,00
		E 10	1,00	1,00	1,00
		<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
		<b>Leerstellen:</b>			
		<b>Landesamt für Umwelt</b>			
		<b>Technischer Dienst</b>			
		E 9a	1,00	1,00	1,00
		davon kw:    2023: 1,00 2024: 1,00			
		<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
		<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>185,83</b>	<b>184,83</b>	<b>184,83</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Übertariflich erhalten Beschäftigte**

in einer Stelle der EntgeltGr. Vergütung nach EntgeltGr.

**Landesamt für Umwelt**

E 13 - IV	E 14 - IV	2,00	2,00	2,00
E 11 - III	E 13 - IV	1,00	1,00	1,00
E 6 - II	E 8 - II	1,00	1,00	1,00
E 5 - II	E 6 - II	1,00	1,00	1,00

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Auszubildenden
- abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2023      2024

**Landesamt für Umwelt**

Umwandlung / Umsetzung

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	E 5 II	Umsetzung nach 14 81 / 428 01
1,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	0,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
-1,00	0,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 08	331	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Überstundenpauschalvergütungen sowie sonstige Vergütungen für angeordnete Überstunden, soweit diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.

453 01	331	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	1.500	1.500	1.500
			0		

459 69	331	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>2.310.700</b>	<b>2.384.900</b>	<b>2.384.900</b>
			1.776.002		

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>18.045.700</b>	<b>19.052.900</b>	<b>18.960.700</b>
			17.562.425		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	331	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>40.000</b> 204.575	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	---	--------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen

511 02	331	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände, insbesondere für das Messinstitut und die Wasserlabore</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
--------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-231 11 geleistet werden.*

*Vgl. Titel 14 20-514 03.*

**Erläuterungen:**

Teilumsetzung von 1420-81202.

514 01	331	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>40.000</b> 129.359	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	--	--------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 12 Sonderdienstfahrzeuge, 2 Anhänger
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

514 03	332	<b>Verbrauchsmittel für Labore, Messinstitut und Messstationen</b>	<b>190.000</b> 73.545	<b>195.000</b>	<b>195.000</b>
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-119 13 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-231 11 geleistet werden.*

*Vgl. Titel 14 20-51102 und 14 20-541 11.*

514 06	332	<b>Sachaufwand für Systeme zur Luftgüte-Überwachung</b>	<b>240.000</b> 196.799	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

*Erstattungen durch Landesforsten im Rahmen des Sondermessprogramms Wald sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	80.000	
2025 bis zu		80.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 514 06

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	80.000	80.000					
VE 2023	80.000		80.000				
VE 2024	80.000			80.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		280.000	280.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		80.000	80.000				

Zentrales Immissionsmessnetz - ZIMEN und Sondermessprogramm Wald - SMW.  
 Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

Mehr infolge steigender Energiekosten.

514 08	331	<b>Verbrauchsmittel für die Geräteuntersuchungsstelle und Beschaffung von Prüfobjekten</b>	<b>5.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			5.378		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den Erwerb von Prüfobjekten im Rahmen der Durchführung des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes sowie benötigtes Verbrauchsmaterial.

Mehr infolge des neuen Marktüberwachungsgesetzes. Steigende Überwachung des Online-Handels.

517 01	331	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>850.000</b>	<b>1.050.000</b>	<b>1.050.000</b>
			774.455		

*Erstattungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>420.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	75.000	
2025 bis zu	103.000	
2026 bis zu	105.500	
2027 bis zu	108.500	
2028 ff. bis zu	28.000	

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	420.000		75.000	103.000	105.500	108.500	28.000
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>75.000</b>	<b>103.000</b>	<b>105.500</b>	<b>108.500</b>	<b>28.000</b>
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.470.000	975.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		420.000	345.000				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 517 01

Heizung, Beleuchtung, sonstige Energiekosten, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Feuerversicherung, Steuern, Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.  
 Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.  
 In Betracht kommen angemietete Räume (Nutz- und Nebenraumflächen) sowie Stellplätze einschl. Garagen.  
 Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

Mehr infolge von Preissteigerungen, insbesondere im Energiebereich.

<b>518 01</b>	<b>331</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1.900.000</b>	<b>2.066.000</b>	<b>2.066.000</b>
			1.901.717		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>24.092.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	1.180.000	
2025 bis zu	1.180.000	
2026 bis zu	1.180.000	
2027 bis zu	20.552.000	
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	24.092.000		1.180.000	1.180.000	1.180.000	20.552.000	
VE 2024							
Verpfl. aus VE			<b>1.180.000</b>	<b>1.180.000</b>	<b>1.180.000</b>	<b>20.552.000</b>	
für neue Maßnahmen vorgesehen	26.158.000	886.000					
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	24.092.000	22.912.000					

Veranschlagt sind insbesondere die Mieten für  
 - das Fuhrparkgebäude in der Carl-Zeiss-Straße 37, 55129 Mainz,  
 - das Laborgebäude und den Parkplatz in der Wallstraße 1, 55122 Mainz,  
 - das Hochwassermeldezentrum Rheinland-Pfalz in der Brucknerstraße 2, 55127 Mainz und  
 - das Verwaltungsgebäude in der Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz.

<b>518 02</b>	<b>331</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte</b>	<b>58.500</b>	<b>56.000</b>	<b>58.000</b>
			52.499		

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:		<b>98.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu		60.000
2026 bis zu		38.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 518 02

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	90.000	55.000	35.000				
VE 2023							
VE 2024	98.000			60.000	38.000		
Verpfl. aus VE		<b>55.000</b>	<b>35.000</b>	<b>60.000</b>	<b>38.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.000	121.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		35.000	98.000				

Miete für Kopierer, Geräte und sonstige Ausstattungsgegenstände (Fluglärmüberwachungsstationen).

518 13	331	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	9.200 11.002	9.200	12.000
--------	-----	-------------------------------------	-----------------	-------	--------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind die Leasingausgaben für 4 Dienst-PKW.

519 02	331	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	25.000 43.003	25.000	25.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bei landeseigenen Mietobjekten in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall (Objekte des LBB vgl. Titel 519 05).

519 05	331	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung bzw. dessen Rechtsnachfolger</b>	5.000 572	3.000	4.000
--------	-----	--	--------------	-------	-------

*Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG gilt: Die Ausgaben bei 14 01- 519 05, 14 20- 519 05, 14 80- 519 05, 14 81- 519 05, 14 85- 519 05 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bis zu 10.000 EUR im Einzelfall.

Die kleineren hauswirtschaftlichen Instandsetzungen und die kleineren baulichen Maßnahmen bei landeseigenen Gebäuden und Mietobjekten Dritter sind weiterhin beim Titel 519 02 veranschlagt.

525 01	331	<b>Aus- und Fortbildung</b>	35.000 20.089	35.000	35.000
--------	-----	-----------------------------	------------------	--------	--------

526 01	331	<b>Kosten für Sachverständige</b>	65.000 6.664	85.000	85.000
--------	-----	-----------------------------------	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Notwendige Inanspruchnahme von externem Sachverstand.

Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 1480-52601 und 1481-52601 aufgrund der Aufgabenübertragung "Kraftstoffanalysen i.R.d. Vollzugs der 10. BImSchV".

526 11	331	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	3.000 16.416	3.000	3.000
--------	-----	--------------------------------------	-----------------	-------	-------

527 01	331	<b>Reisekostenvergütungen</b>	135.000 67.008	135.000	135.000
--------	-----	-------------------------------	-------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 527 01

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

529 01	331	Verfügun <sup>g</sup> smit <sup>t</sup> el	300 67	300	300
--------	-----	--	-----------	-----	-----

**Erläuterungen:**

Veranschlagt zur Verfügung der/des Präsidentin/Präsidenten des Landesamtes für Umwelt für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.  
Die Mittel können bis zu 15 v.H. des Ansatzes auch für interne Repräsentationszwecke verwendet werden.

531 02	332	Veröffentli <sup>c</sup> hungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlich <sup>k</sup> eitsarbeit	10.000 1.241	10.000	10.000
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

*Die Ausgaben 14 20-531 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 01-531 02.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 119 11 geleistet werden.*

*Einnahmen aus Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Broschüren, Informationsmaterial sowie sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.  
Im Rahmen der Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind allenfalls Kleinbeträge zu erwarten.

541 11	332	Untersuchungen für Dritte durch Dienst- und Werkdienstver <sup>t</sup> räge	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-119 13 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 514 03.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

543 01	331	Abgeführte Umsatzsteuer		0	0
--------	-----	-------------------------	--	---	---

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

546 11	332	Betriebliches Gesundheitsmanagement und andere Maßnah <sup>m</sup> en der Personalentwicklung		5.000	5.000
--------	-----	---	--	-------	-------

neu

**Erläuterungen:**

Maßnahmen nach dem Rahmenkonzept "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Landesverwaltung" vom 21.07.2015 sowie Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtung zur Sicherung und Weiterentwicklung einer familienfreundlichen Personalpolitik vom 11.05.2021.  
Teilumsetzung von 1420-54769.

547 01	623	Fachveröffentli <sup>c</sup> hungen nationaler Gremien der Wasserwirt <sup>s</sup> chaft	2.000 825	2.000	2.000
--------	-----	--	--------------	-------	-------

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20 Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 547 01

**Erläuterungen:**

Notwendiger Erwerb von verschiedenen Fachveröffentlichungen nationaler Gremien der Wasserwirtschaft, insbesondere der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser - LAWA -.

<b>547 69</b>	<b>331</b>	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>6.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			3.537		

**Erläuterungen:**

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung. Teilumsetzung nach 1420-54611.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(514 04)</b>	<b>332</b>	<b>Kosten für Benzin/Blei-Kontrollen</b>	<b>0</b>		
			0		

Wegfall aufgrund fehlender Ausgaben sowie Veranschlagung Kraftstoffanalysen bei Titel 52601.

<b>(514 09)</b>	<b>331</b>	<b>Kosten für das rheinland-pfälzische Fernüberwachungssystem</b>	<b>65.000</b>		
			24.949		

Wegfall aufgrund der Auflösung der Reaktorfernüberwachung.

<b>(547 02)</b>	<b>332</b>	<b>Sachkosten der Vogelschutzwarte</b>	<b>50.000</b>		
-----------------	------------	--	---------------	--	--

Wegfall aufgrund der Berücksichtigung der Ausgaben in den Obergruppen 51 und 52.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>4.562.000</b>	<b>5.951.500</b>	<b>5.311.500</b>
			5.557.195		

---

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>8.296.000</b>	<b>10.212.000</b>	<b>9.577.800</b>
			9.090.895		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>686 01</b>	<b>332</b>	<b>Beiträge an das Deutsche Institut für Normung (DIN)</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
			464		

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			7.735		

---

<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
			8.199		

**HGr. 7: Baumaßnahmen**

<b>711 01</b>	<b>331</b>	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>870.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.785.000</b>
			802.208		

---

<b>Summe HGr. 7:</b>			<b>990.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.785.000</b>
			802.208		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	331	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>45.000</b> 0	<b>45.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------------	--------------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Ersatzbeschaffung von zwei Sonderdienstfahrzeugen (Probeentnahmetätigkeiten an Gewässern, Badegewässerüberwachung).  
Leertitel in 2024.

812 01	331	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke</b>	<b>15.000</b> 24.887	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen.

812 02	331	<b>Erwerb von Geräten, insbesondere für das Messinstitut</b>	<b>540.000</b> 269.935	<b>300.000</b>	<b>350.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborausstattung.  
Teilumsetzung nach Kapitel 1420 Titel 51101.

812 03	331	<b>Erwerb von Geräten für Systeme zur Luftgüte-Überwachung - ZIMEN -</b>	<b>165.000</b> 178.900	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

*Erstattungen des Landesbetriebes Landesforsten im Rahmen des Sondermessprogramms Wald sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen.  
Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

812 08	331	<b>Erwerb von Geräten für die Wasserlabore des Landesamtes für Umwelt</b>	<b>20.000</b> 73.177	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborausstattung.

893 01	164	<b>Zuweisungen zur Förderung der allgemeinen wasserwirtschaftlichen Forschungsmaßnahmen und Versuchstätigkeit</b>	<b>7.000</b> 9.311	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Zuweisungen an Universitätsinstitute, sonstige öffentliche Einrichtungen sowie technisch-wissenschaftliche Vereinigungen zur Durchführung von Forschungsaufträgen, Beratungstätigkeit und Untersuchungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft einschließlich der großräumigen und überregionalen Vorplanung, soweit nicht bei Kapitel 14 12 Titel 893 02 veranschlagt.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(812 04)	331	<b>Erweiterung des rheinland-pfälzischen Fernüberwachungssystems (RFÜ)</b>	<b>15.000</b> 0		
----------	-----	--	--------------------	--	--

Wegfall aufgrund der Auflösung der Reaktorfernüberwachung.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>330.000</b> 578.442	<b>460.000</b>	<b>530.000</b>
--------------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20**                **Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 8:			<b>1.137.000</b>	<b>1.015.000</b>	<b>1.090.000</b>
			1.134.652		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 71 Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. und II. Ordnung sowie Planung, Ausbau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen an Gewässern I. Ordnung

233 71	624	<b>Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Unterhaltungskosten an Gewässern II. Ordnung sowie an Deichen, Dämmen und Wasserspeichern</b>	<b>300.000</b> 574.526	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 14 20-TG 71.

**Erläuterungen:**

- Gemäß § 35 Abs. 3 LWG beteiligen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit einem Drittel bzw. 10 v.H. (bei Unterhaltungsmaßnahmen, die im Maßnahmenprogramm enthalten sind oder ansonsten überwiegend der Erreichung der Bewirtschaftungsziele dienen) an den Aufwendungen zur Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung, die in § 2 der Landesverordnung über die Gewässer II. Ordnung vom 07.11.1983 (GVBl. S. 339) aufgeführt sind. Veranschlagt ist ein Drittel bzw. 10 v.H. der bei der Titelgruppe 71 (Ziff. 2 der Erläuterungen) bezeichneten Kosten.
  - Gemäß § 76 Abs. 6 LWG haben die kreisfreien Städte, die verbandsfreien Gemeinden und die Verbandsgemeinden 10 v.H. zu den Kosten der Unterhaltung der Deiche und Dämme an Gewässern I. Ordnung beizutragen. Veranschlagt sind 10 v.H. der bei Titelgruppe 71 (Ziff. 3 der Erläuterungen) bezeichneten Kosten.
- Der Erstattung nach Nrn. 1 und 2 wird eine Verwaltungskostenpauschale von 10 v.H. hinzugerechnet.

281 71	624	<b>Ersatz von Gewässerunterhaltungskosten sowie Erstattungen durch dritte Unterhaltungspflichtige</b>	<b>20.000</b> 13.109	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Vgl. Vermerk bei 14 20-TG 71.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 40 Abs. 1 WHG i.V.m. § 36 Abs. 1 LWG haben die Anlieger oder Eigentümer von Grundstücken oder Anlagen, die aus der Unterhaltung Vorteile haben oder die Unterhaltung erschweren, sich an den Kosten der Unterhaltung zu beteiligen. An Gewässern I. Ordnung führt das Land gemäß § 39 LWG i.V.m. § 40 Abs. 4 WHG die erforderlichen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bzw. gemäß § 32 Abs. 4 LWG die erforderlichen Maßnahmen zur Unterhaltung von Anlagen im Sinne des § 36 WHG im Wege der Ersatzvornahme durch, wenn andere ihrer Unterhaltungspflicht nicht ordnungsgemäß nachkommen. Veranschlagt sind die dem Land zu ersetzenden Unterhaltungskosten.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>320.000</b> 587.635	<b>420.000</b>	<b>420.000</b>
-------------------------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

TGr. 72 Bau und Betrieb wasserwirtschaftlicher Mess-, Beobachtungs- und Untersuchungseinrichtungen; Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Rhein (FGG)

119 72	611	<b>Einnahmen aus Aufträgen an die Rheingütestation Worms und an die FGG Rhein</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 20-514 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Einnahmen aus Aufträgen, insbesondere anderer Bundesländer an die Rheingütestation Worms bzw. an die FGG Rhein.

232 72	611	<b>Beteiligung der Länder an den Kosten der Messstationen, des Hochwassermeldedienstes und der Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Rhein</b>	<b>730.000</b> 1.026.999	<b>765.000</b>	<b>805.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 14 20-427 01.

Vgl. Vermerk bei 14 20-428 01.

Vgl. Vermerk bei 14 20-428 72, 14 20-514 72.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20 Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 232 72

Vgl. Vermerk bei 14 20-539 72.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Betriebskostenbeiträge der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Saarland für

- den Hochwassermeldedienst (HE, NRW)
- die Rheingütestation Worms (BW, HE)
- die Geschäftsstelle Flussgebietsgemeinschaft Rhein (BW, BY, HE, NI, NRW, SL) und
- die Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Wiesbaden (HE).

<b>281 72</b>	<b>623</b>	<b>Erstattungen von Kosten aus nationalen Hochwasserschutzprojekten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 20-427 01, 14 20-539 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Einnahmen aus nationalen Kooperationsvereinbarungen zur Pflege und Weiterentwicklung von Hochwasservorhersagesystemen.

<b>286 72</b>	<b>624</b>	<b>Erstattungen von Kosten aus internationalen Hochwasserschutzprojekten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			119.700		

Vgl. Vermerk bei 14 20-427 01, 14 20-539 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Einnahmen aus der Übereinkommensvereinbarung vom 20.09.2011 mit Dienststellen in Luxemburg, Frankreich und dem Saarland zur Pflege und Weiterentwicklung des Hochwasservorhersagesystems für das internationale Einzugsgebiet.

<b>332 72</b>	<b>611</b>	<b>Erstattungen der Länder für den Bau und die Ausstattung von Messstationen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			351.470		

Vgl. Vermerk bei 14 20-713 72, 14 20-812 72.

Vgl. Vermerk bei 14 20-716 72, 14 20-812 72.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Veranschlagt sind die Kostenbeteiligungen der Länder Baden-Württemberg und Hessen für

- den Bau und die Ausstattung der Rheingütestation Worms (BW, HE) und
- die Erweiterung der Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Bingen (HE).

Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</b>			<b>730.000</b>	<b>765.000</b>	<b>805.000</b>
			1.498.169		

**TGr. 73 Landessammelstelle Ellweiler für radioaktive Abfälle**

<b>111 73</b>	<b>342</b>	<b>Verwaltungsgebühren für radioaktive Abfälle der Landessammelstelle Ellweiler</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
			319.024		

Vgl. Vermerk bei 14 20-TG 73.

Von den Ablieferungspflichtigen vereinnahmte und an das Bundesamt für Strahlenschutz abzuführende Endlagervorausleistungen sind von den Einnahmen abzusetzen.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20 Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 111 73

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Verwaltungsgebühren für die Entsorgung und Einlagerung von radioaktiven Abfällen in der Landessammelstelle Ellweiler. Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

<b>231 73</b>	<b>331</b>	<b>Erstattungen des Bundes für die Betriebskosten der Landessammelstelle im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			551.493		

Vgl. Vermerk bei 14 20-TG 73.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Veranschlagt für Erstattungen des Bundes im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gemäß Artikel 104 a Absatz 2 Grundgesetz. Der Bund erstattet die Kosten der Landessammelstelle, soweit sie nicht durch Gebühren gedeckt sind.

<b>331 73</b>	<b>331</b>	<b>Erstattungen des Bundes für die Investitionen der Landessammelstelle im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			56.549		

Vgl. Vermerk bei 14 20-TG 73.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Veranschlagt für Erstattungen des Bundes im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gemäß Artikel 104 a Absatz 2 Grundgesetz. Der Bund erstattet die Kosten der Landessammelstelle, soweit sie nicht durch Gebühren gedeckt sind.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
	927.066		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>1.380.000</b>	<b>1.515.000</b>	<b>1.555.000</b>
	3.012.870		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 71 **Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. und II. Ordnung sowie Planung, Ausbau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen an Gewässern I. Ordnung**

*Die Ausgaben 14 20-TG 71 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-233 71, 14 20-281 71 geleistet werden.*

*Die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet keine Anwendung.*

**Erläuterungen:**

Gesetzliche Grundlagen sind:

das Landeswassergesetz (LWG) vom 14.7.2015 (GVBl. S. 127 ff.),

das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz / WHG) vom 31.7.2009 (BGBl. I, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 24.5.2016 (BGBl. I, S. 1217 ff.)

1. Unterhaltung der Gewässer I. Ordnung
2. Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung
3. Unterhaltung von Deichen, Dämme, Hochwasserschutzmaßnahmen und Ufergrundstücken an Gewässern I. Ordnung
4. Hochwasserrückhaltung am Oberrhein

Zu 1:

Das Land ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 LWG zur Unterhaltung der Gewässer I. Ordnung (mit Ausnahme der Bundeswasserstraßen) sowie gemäß § 40 Abs. 1 WHG der landeseigenen stehenden und künstlichen Gewässer verpflichtet.

Zu 2:

Das Land ist gemäß § 35 Abs. 3 LWG verpflichtet, die zur Unterhaltung erforderlichen Arbeiten an den in § 2 der Landesverordnung über die Gewässer II. Ordnung vom 07.11.1983 (GVBl. S. 339) genannten Gewässer unter Kostenbeteiligung der nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 LWG Unterhaltungspflichtigen auszuführen.

Die Landkreise und die kreisfreien Städte beteiligen sich mit einem Drittel bzw. 10 v.H. an den Unterhaltungskosten (vgl. Erläuterungen zu Titel 233 71).

Zu 3:

Unterhaltungskosten der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen an den Gewässern Rhein, Mosel, Nahe, Glan und Lahn gem. § 76 Abs. 3 Nr. 1 LWG sowie der Aufwand für die Unterhaltung der landeseigenen Deich- und Ufergrundstücke.

Die kreisfreien Städte, die verbandsfreien Gemeinden und die Verbandsgemeinden haben einen Anteil von 10 v.H. zu den Unterhaltungskosten beizutragen (vgl. Erläuterungen zu Titel 233 71).

Zu 4:

Unterhaltungskosten der fertiggestellten Hochwasserrückhaltungen am Oberrhein.

<b>427 71</b>	<b>624</b>	<b>Vergütungen und Löhne für Vertretungs- und Aushilfskräfte zur Unterhaltung der Retentionsräume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Personalkosten für die laufende Unterhaltung der Hochwasserrückhaltungen.

<b>429 71</b>	<b>611</b>	<b>Löhne der Arbeiter</b>	<b>1.260.600</b>	<b>1.387.400</b>	<b>1.387.400</b>
			1.268.852		

**Erläuterungen:**

Bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd sind zur Unterhaltung der Gewässer, Deiche und Dämme sowie zur Bedienung von Maschinen und Geräten 26 Deich- und Flusswärter (TV-L) tätig.

<b>521 71</b>	<b>611</b>	<b>Sonstige Unterhaltungskosten einschl. Unternehmereinsatz</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			1.206.626		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 521 71

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	0	0
davon fällig:		
2024 bis zu	0	
2025 bis zu		0
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	140.000	60.000				
VE 2023							
VE 2024							
Verpfl. aus VE		140.000	60.000				
für neue Maßnahmen vorgesehen		1.360.000	1.440.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		60.000					

Ausgaben für die laufende Unterhaltung der Gewässer, Deiche und Dämme im Unternehmereinsatz.  
Aus diesem Titel dürfen auch Sachausgaben geleistet sowie die für die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Maschinen, Geräte und dergleichen beschafft, betrieben und unterhalten werden, soweit nicht Titel 812 71 in Betracht kommt.  
Aus diesen Mitteln ist auch der Sachaufwand des Landes für die Neufestsetzung von Überschwemmungsgebieten gemäß § 76 Abs. 2 WHG i.V. mit § 83 LWG sowie die Erstellung von Gewässerpflegeplänen an Gewässern I. und II. Ordnung nach § 34 Abs. 3 LWG zu bestreiten.  
Veranschlagt sind auch Ausgaben für die laufende Unterhaltung der Hochwasserrückhaltungen sowie für die Unterhaltung der erforderlichen Maschinen.

547 71	611	<b>Sachausgaben</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Reisekosten und Verbrauchsmaterial.

681 71	624	<b>Entschädigungsleistungen bei der Nutzung von Retentionsräumen</b>	0	0	0
			0		

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Entschädigung für landwirtschaftliche Nutzflächen, die bei außergewöhnlichem Rheinhochwasser als Retentionsraum genutzt werden.

711 71	624	<b>Naturnaher Ausbau der Gewässer I. Ordnung einschließlich Uferanlagen</b>	50.000	500.000	1.000.000
			92.018		

**Erläuterungen:**

Durchführung von strukturverbessernden Maßnahmen an den Gewässern I. Ordnung im Rahmen der Aktion Blau.  
Mehr wegen der Umsetzung der Rheinvorlandgestaltung Leutesdorf.

811 71	624	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	150.000	150.000	150.000
			39.027		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 811 71

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind folgende Beschaffungen:  
Ersatzbeschaffungen von Sonderdienstfahrzeugen (Mähfahrzeuge, Werkstattbus).

812 71	624	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>50.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			434.390		

**Erläuterungen:**

Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Geräte.  
Mehr wegen der Ersatzbeschaffung von Zweiachsgeräteträgern und Anbaugeräten.

821 71	624	<b>Erwerb von Grundstücken</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			4.812		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Grundstückserwerb für Unterhaltung und Ausbau an Gewässern I. und II. Ordnung sowie für die Unterhaltung von Wasserspeichern.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 71</b>			<b>2.760.600</b>	<b>3.687.400</b>	<b>4.187.400</b>
			3.045.724		

**TGr. 72 Bau und Betrieb wasserwirtschaftlicher Mess-, Beobachtungs- und Untersuchungseinrichtungen; Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Rhein (FGG)**

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Titelgruppe 72 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen; dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigungen.*

**Erläuterungen:**

Den wasserwirtschaftlichen Fachbehörden obliegt gemäß § 21 LWG die Aufgabe, die für die Ordnung des Wasserhaushalts nach Menge und Güte notwendigen Daten und wasserwirtschaftlichen Grundlagen zu ermitteln. Sie errichten und betreiben die dazu notwendigen Mess-, Beobachtungs- und Untersuchungseinrichtungen.

In Abstimmung mit den Ländern Baden-Württemberg und Hessen hat das Land Rheinland-Pfalz die Rheingütestation Worms errichtet. An den Kosten für den Bau, die Einrichtung und den Betrieb beteiligen sich die Länder Baden-Württemberg und Hessen mit je einem Drittel (vgl. Titel 232 72, 332 72).

An den Kosten für die Erweiterung der Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Wiesbaden sowie für den Betrieb beteiligt sich das Land Hessen mit 50 v.H. (vgl. Titel 232 72 und 332 72).

Die Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Rhein (FGG) wird aufgrund eines Beschlusses der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins bei der Flusswassergütemessstation Worms eingerichtet. Die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und das Saarland beteiligen sich an den Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Geschäftsstelle (vgl. Titel 232 72). Die Geschäftsführung wird im Wechsel von den beteiligten Bundesländern wahrgenommen. Der Geschäftsführer der FGG wird vom Vorstand benannt, die Kosten werden auf die beteiligten Länder umgelegt.

428 72	611	<b>Personalkosten für die Rheingütestation Worms der Länder Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sowie der Geschäftsstelle der FGG Rhein</b>	<b>623.600</b>	<b>570.500</b>	<b>570.500</b>
			507.151		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 07 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-232 72 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei den Titeln 427 01, 428 01, 514 72 und 539 72.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 428 72

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
<b>Landesamt für Umwelt</b>			
<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
E 13	1,00	1,00	1,00
<b>Technischer Dienst</b>			
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	2,00	2,00	2,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9b	1,00	1,00	1,00
E 9a	0,50	0,50	0,50
E 8	1,25	1,25	1,25
<b>Zusammen:</b>	<b>7,75</b>	<b>7,75</b>	<b>7,75</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>7,75</b>	<b>7,75</b>	<b>7,75</b>

514 72	611	<b>Betriebskosten der Flusswassergüte-Messstationen sowie des Mess- und Untersuchungsschiffes MS "Burgund" und der Geschäftsstelle der FGG Rhein</b>	<b>750.000</b> 501.391	<b>730.000</b>	<b>770.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-119 72 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-232 72 geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei 427 01, 428 01, 428 72 und 539 72.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	105.000	
2025 bis zu		105.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	85.000	85.000					
VE 2023	105.000		105.000				
VE 2024	105.000			105.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>85.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		750.000	770.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		105.000	105.000				

Sachaufwand für den Betrieb und die Unterhaltung der Mess- und Untersuchungseinrichtungen für die Gewässergüte.

1. Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Wiesbaden
2. Rheingütestation Worms
3. Flusswasseruntersuchungsstationen
  - Mosel: Palzem, Fankel, Trier, Detzem, Enkirch
  - Saar: Kanzem/Schoden
  - Nahe: Bingen-Dietersheim
  - Lahn: Lahnstein
4. Mess- und Untersuchungsschiff MS "Burgund"
5. Geschäftsstelle der FGG Rhein

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

521 72	611	<b>Betriebskosten für die Mess- und Beobachtungseinrichtungen für Abfluss und Niederschlag</b>	<b>450.000</b> 347.351	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Sachaufwand für den Betrieb und die Unterhaltung der Mess- und Untersuchungseinrichtungen für die Wassermenge:

1. Unterhaltung und Betrieb der Pegel, Grundwassermessstellen, Niederschlagsmessstellen und Lysimeter
2. Aufwandsentschädigung der Beobachter von Messstellen
3. Nutzungsentschädigung für in Anspruch genommene Grundstücke
4. Datenfernübertragung einschließlich Hochwassermeldedienst und Internet (Hochwassermeldedienst)
5. Dokumentation
6. Wiederkehrende Prüfungen der Seilkrananlagen und Messstege
7. Gerätebeschaffungen bis 5.000 EUR
8. Anwenderschulungen
9. Ehrung langjähriger Beobachter
10. Softwarebeschaffungen, - updates und -anpassungen

In Betracht kommen (Stand 12/2014):

149 Pegel, 799 Grundwasser- und 53 Niederschlagsmessstellen.

539 72	611	<b>Modernisierung und Verbesserung des Hochwassermelde-zentrums</b>	<b>725.000</b> 613.162	<b>725.000</b>	<b>725.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-281 72 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-286 72 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-232 72 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 427 01, 428 01, 428 72, 514 72.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>250.000</b>	<b>150.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	200.000	
2025 bis zu	50.000	100.000
2026 bis zu		50.000
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	200.000	150.000	50.000				
VE 2023	250.000		200.000	50.000			
VE 2024	150.000			100.000	50.000		
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>150.000</b>	<b>250.000</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		825.000	625.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		300.000	200.000				

Ausgaben im Zusammenhang mit der Zentralisierung des Hochwassermeldedienstes zum 01.12.2019 beim Landesamt für Umwelt sowie etwaiger Anpassungen an den neuesten Stand der Technik (Modernisierung).

Aus diesem Titel dürfen auch Investitionen finanziert werden.

547 72	611	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>5.000</b> 0	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	---------------------------------------	-------------------	--------------	--------------

711 72	611	<b>Bau und Erweiterung von Mess-, Beobachtungs- und Untersuchungseinrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz</b>	<b>750.000</b> 326.858	<b>730.000</b>	<b>750.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 711 72

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>340.000</b>	<b>40.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	240.000	
2025 bis zu	50.000	40.000
2026 bis zu	50.000	
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	300.000	110.000	170.000	10.000	10.000		
VE 2023	340.000		240.000	50.000	50.000		
VE 2024	40.000			40.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>110.000</b>	<b>410.000</b>	<b>100.000</b>	<b>60.000</b>		
für neue Maßnahmen vorgesehen		960.000	380.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		530.000	160.000				

1. Ausbau des hydrologischen Beobachtungsnetzes, Anpassung von Regelmessstellen an die Vorgaben der "Aktion Blau"
2. Verdichtung des Grundwasserbeschaffenheitsmessnetzes
3. Anpassung der Messeinrichtungen zur Messwerterfassung und Datenfernübertragung
4. Ausrüstung der Messstellen für den Hochwasserwarndienst, insbesondere Niederschlagschreiber mit DFÜ
5. Beseitigung von Hochwasserschäden

<b>713 72</b>	<b>611</b>	<b>Erweiterung der Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Wiesbaden der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz</b>	<b>70.000</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>
			10.234		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-332 72 geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei 716 72 und 812 72.

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz für notwendige Unterhaltungsarbeiten an der Rheinwasseruntersuchungsstation Mainz/Wiesbaden.

<b>716 72</b>	<b>611</b>	<b>Bau und Erweiterung der Rheingütestation Worms der Länder Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>
			373.097		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-332 72 geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei 713 72 und 812 72.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	10.000	
2025 bis zu		50.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 716 72

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	10.000	10.000					
VE 2024	50.000			50.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>10.000</b>	<b>50.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		10.000	50.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		10.000	50.000				

Leertitel in 2023.

Veranschlagt ist der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz zur Durchführung notwendiger Maßnahmen an der Rheingütestation Worms.

<b>811 72</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2023.

Ersatzbeschaffung Sonderdienstfahrzeug Hydrologischer Dienst.

<b>812 72</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>70.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>
			0		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-332 72 geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei 713 72, 716 72.

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>60.000</b>	
davon fällig:		
2024 bis zu	60.000	
2025 bis zu		
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023	60.000	60.000					
VE 2024							
<b>Verpfl. aus VE</b>			<b>60.000</b>				
für neue Maßnahmen vorgesehen		120.000	10.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		60.000					

Ersatzbeschaffungen für die Untersuchungseinrichtungen zur Gewässergüte an Rhein, Mosel und Saar.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 72	<b>3.443.600</b>	<b>3.287.500</b>	<b>3.432.500</b>
	2.679.244		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

TGr. 73 Landessammelstelle Ellweiler für radioaktive Abfälle

Die Ausgaben bei TGr 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-231 73, 14 20-331 73 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 20-111 73 geleistet werden.

Die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen findet keine Anwendung.

**Erläuterungen:**

Die Länder sind nach § 9a Abs. 3 Satz 1 des Atomgesetzes verpflichtet, Landessammelstellen für die Zwischenlagerung der in ihrem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle aus Medizin, Industrie und Forschung einzurichten. Die Zwischenlagerung endet, wenn die radioaktiven Abfälle an ein annahmefähiges Endlager abgeführt werden können. In Rheinland-Pfalz betreibt das Landesamt für Umwelt die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle bei Birkenfeld. Kernbrennstoffe und Abfälle aus Atomkraftwerken dürfen dort nicht gelagert werden.

422 73	331	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter)</b>	<b>96.700</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Gewerberätin, Gewerberat	A13	III	1,00	1,00	1,00
Gewerbeamtfrau, Gewerbeamtman	A11	III	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

428 73	332	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>329.800</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
<b>Technischer Dienst</b>			
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9a	3,00	3,00	3,00
E 8	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

511 73	342	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>150.000</b> 176.795	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
5. Geräte, Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software  
Teilumsetzung nach 1420-51773, 1420-51873 und 1420-53973.

514 73	342	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>230.000</b> 185.955	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 1 Entsorgungsfahrzeug
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

Ausgaben für die Konditionierung, Entsorgung und Einlagerung von radioaktiven Abfällen.  
Teilumsetzung nach 1420-51773.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	<b>913.500</b>	<b>1.094.500</b>	<b>1.014.500</b>
	458.873		

TGr. 99 Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik

*Die Ausgaben bei TG 99 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 20-381 06 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 03, 381 05 geleistet werden.*

*Die Verstärkung aus Titel 381 03 ist ausschließlich für den Einsatz von EDV zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze bestimmt.*

*Die Verstärkung aus Titel 381 05 ist ausschließlich für den Einsatz von EDV zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes bestimmt.*

*Die Verstärkung aus Titel 381 06 ist ausschließlich für den Einsatz von EDV im Bereich der Hochwasservorsorge bestimmt.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 99 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Fachausgaben im EDV-Bereich des Landesamtes für Umwelt für die Fachbereiche Naturschutz, Gewerbeaufsicht und Wasserwirtschaft (auch für das Ministerium und die Struktur- und Genehmigungsdirektionen). Soweit Ausgaben den Sonderabgaben (Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt) zuzuordnen sind, werden sie aus Einnahmen bei den Titeln 38103, 38105 und 38106 finanziert.

<b>511 99</b>	<b>331</b>	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			198.015		

**Erläuterungen:**

Lizenzkosten für Softwareprodukte sowie laufende und einmalige Kosten soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug der Abwasserabgabengesetze, des Wasserentnahmeentgeltgesetzes und der Hochwasservorsorge anfallen - Kapitel 14 20 Titel 381 03, 381 05 und 381 06.

<b>514 99</b>	<b>331</b>	<b>Verbrauchsmaterial</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			994		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Sachausgaben, soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug des Abwasserabgabengesetzes und des Wasserentnahmeentgeltgesetzes anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 381 03 und 381 05.

<b>518 99</b>	<b>331</b>	<b>Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Software</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.118		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Laufende und einmalige Kosten soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug der Abwasserabgabengesetze und des Wasserentnahmeentgeltgesetzes anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 38103 und 38105.

<b>525 99</b>	<b>331</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>15.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.016		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Aus- und Fortbildung, insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung und Nutzung von Fachanwendungen sowie laufende und einmalige Kosten soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug der Abwasserabgabengesetze, des Wasserentnahmeentgeltgesetzes und der Hochwasservorsorge anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 381 03, 381 05 und 381 06.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**526 99 331 Ausgaben für Sachverständige sowie für Systemanalysen, Untersuchungen und Gutachten** **130.000** **22.000** **22.000**  
 74.095

**Erläuterungen:**

Inanspruchnahme von externem Sachverstand insbesondere zur Entwicklung von Fachanwendungen sowie laufende und einmalige Kosten soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug der Abwasserabgabengesetze, des Wasserentnahmeentgeltgesetzes und der Hochwasservorsorge anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 381 03, 381 05 und 381 06.

**539 99 331 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software** **650.000** **1.800.000** **1.200.000**  
 2.231.443

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>1.130.000</b>	<b>300.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	1.130.000	
2025 bis zu		300.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	300.000	300.000					
VE 2023	1.130.000		1.130.000				
VE 2024	300.000			300.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>300.000</b>	<b>1.130.000</b>	<b>300.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen	2.630.000		370.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre	1.130.000		300.000				

U. a. Datenerfassung und Softwareentwicklung durch Dritte; Systemunterstützung von dritter Seite; Pflege und Wartungskosten für Software sowie laufende und einmalige Kosten soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug der Abwasserabgabengesetze, des Wasserentnahmeentgeltgesetzes und der Hochwasservorsorge anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 381 03, 381 05 und 381 06.

Mehr infolge der Weiterentwicklung des Informationssystems der Gewerbeaufsicht (ISGA\_neu).

**671 99 331 Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme von Einrichtungen außerhalb der Landesverwaltung** **0** **0** **0**  
 7.735

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Laufende und einmalige Kosten soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug der Abwasserabgabengesetze und des Wasserentnahmeentgeltgesetzes anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 381 03, 381 05 und 381 06.

**812 99 331 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software** **10.000** **0** **0**  
 21.325

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Neu- und Ersatzbeschaffungen, insbesondere im Zusammenhang mit Fachanwendungen soweit sie im Zusammenhang mit dem Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, des Wasserentnahmeentgeltgesetzes und der Hochwasservorsorge anfallen - vgl. Kapitel 14 20 Titel 381 03, 381 05 und 381 06.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 20**                **Landesamt für Umwelt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>955.000</b>	<b>1.977.000</b>	<b>1.377.000</b>
	2.537.741		

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>8.072.700</b>	<b>10.046.400</b>	<b>10.011.400</b>
	8.721.583		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	857.000 842.012	840.500	840.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.200.000 2.480.326	1.280.000	1.320.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.634.800 3.419.489	1.334.700	1.360.800
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3.691.800</b> 6.741.828	<b>3.455.200</b>	<b>3.521.300</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	18.045.700 17.562.425	19.052.900	18.960.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.296.000 9.090.895	10.212.000	9.577.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	600 8.199	600	600
HGr. 7	Baumaßnahmen	990.000 802.208	1.250.000	1.785.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.137.000 1.134.652	1.015.000	1.090.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>28.469.300</b> 28.598.380	<b>31.530.500</b>	<b>31.414.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-24.777.500</b> -21.856.552	<b>-28.075.300</b>	<b>-27.892.800</b>

## Kapitel 14 34 – Jagdverwaltung

In Rheinland-Pfalz entrichten ca. 18.000 Jägerinnen und Jäger für die Ausstellung oder Verlängerung des Jagdscheines neben einer Gebühr eine Jagdabgabe in Höhe von jährlich durchschnittlich 1.300.000 EUR, die das Land gemäß § 22 des Landesjagdgesetzes (LJG) zur Förderung des Jagdwesens nach den gesetzlichen Zielen, insbesondere zur Förderung der jagdbezogenen wissenschaftlichen Forschung und der Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Verhütung von Wildschäden, erhält.

Oberste Jagdbehörde des Landes Rheinland-Pfalz ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität. Die Zentralstelle der Forstverwaltung als Obere Jagdbehörde und 36 Kreis- und Stadtverwaltungen als Untere Jagdbehörden sind für den Vollzug der jagdrechtlichen Vorschriften zuständig.

Hauptaufgaben der Jagdbehörden und der Jagdausübung sind,

1. einen artenreichen und gesunden Wildbestand zu erhalten und in einem seinen natürlichen Lebensgrundlagen und den landeskulturellen Gegebenheiten angepassten Verhältnis zu entwickeln,
2. die natürlichen Lebensgrundlagen des Wildes zu sichern und zu verbessern,
3. bedrohte Wildarten zu schützen, ihren Bestand zu sichern und zu mehren,
4. Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung durch das Wild zu vermeiden,
5. die wild lebenden Tierarten als wesentlichen Bestandteil der biologischen Vielfalt und des Naturhaushaltes in ihrer Vielfalt zu bewahren,
6. das Jagdwesen unter Berücksichtigung der sonstigen öffentlichen Belange, insbesondere der Belange der Landeskultur und des Naturschutzes, zu entwickeln,
7. die Belange des Tierschutzes in allen Bereichen der Jagdausübung zu berücksichtigen und
8. die Jagd als naturnahe nachhaltige Nutzungsform und als Kulturgut zu sichern.

Die Jagd muss im Einklang mit der Umwelt betrieben werden und die notwendige Regulierung von Wildbeständen sicherstellen. Gleichzeitig ist sie eine nachhaltige Nutzung der Populationen jagdbarer Tierarten.

Die zweckentsprechende Verwendung der Jagdabgabe wird von der Obersten Jagdbehörde gesteuert. Aus Mitteln der Jagdabgabe werden insbesondere folgende Maßnahmen als Projektförderung finanziert:

- Maßnahmen der jagdlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung,
- Weiterentwicklung tierschutzgerechter Jagd,
- Jagdgebrauchshundewesen (z. B. Jagdgebrauchshundeprüfungen oder Haltung und Führung von Schweißhunden),
- Neu- und Ausbau, Instandhaltung und Sanierung von Schießstätten, die dem jagdlichen Schießwesen dienen, insbesondere der für die Verwendung bleifreier Jagdmunition erforderlichen Nachrüstung,
- Untersuchung, Erhaltung und Verbesserung der Lebens- und Umweltbedingungen des Wildes, insbesondere im Hinblick auf die Erhaltung seltener Wildarten, die Gesunderhaltung des Wildes oder auf die Vermeidung von Wildschäden,
- Lebensraumgutachten,
- Gestaltung, Pflege und Entwicklung von Wildtierbiotopen und -korridoren,
- Wildbiologische und wildökologische Forschung,
- Erfassung von Wildbeständen und ihrer Entwicklung (Monitoring),
- Schutz von gefährdeten Wildarten,
- Entwicklung und Pflege von Verfahren zur Feststellung von Wildschäden,
- Weiterentwicklung von Jagdarten, Jagdwaffen, Jagdmunition, sonstige Jagdtechnik, Sicherheitstechnik, Hilfsmittel zur Jagdausübung,
- Maßnahmen zur Verbesserung der Kenntnisse des Jagdwesens und der Kenntnisse über das Wild und seine Lebensräume,
- Öffentlichkeitsarbeit (z. B. „Erlebnisschule Wald und Wild“ und Medienarbeit),
- Beratung in Angelegenheiten der Lebensraumgestaltung oder der Wildschadensverhütung,
- Entwicklung von Konzepten und Strukturen zur gemeinschaftlichen Wildbret-Vermarktung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

Vgl. Vermerk bei den Ausgaben des Kapitels 14 34.

**HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**

<b>099 34</b>	<b>531</b>	<b>Jagdabgabe</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
			1.713.933		

**Erläuterungen:**

Gemäß § 22 Satz 2 des Landesjagdgesetzes erhält das Land das Aufkommen aus der Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens nach den Zielen dieses Gesetzes, insbesondere zur Förderung der jagdbezogenen wissenschaftlichen Forschung und der Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Verhütung von Wildschäden. Hierunter fallen jagdfachliche Projekte der Vereinigungen der Jägerinnen und Jäger, biotopverbessernde Maßnahmen zur Förderung des Rebhuhns als Leitwildart des Offenlands oder auch Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung und Wildschadensabwehr in gemeinschaftlichen Jagdbezirken sowie privaten, kommunalen und staatlichen Eigenjagdbezirken.  
 Die Jagdabgabe wird in Höhe des 5-fachen der Gebühr für die Erteilung oder Verlängerung eines Jagdscheines erhoben. Veranschlagt sind in Folge der Möglichkeit einen Jagdschein für 3 Jahre zu lösen, die durchschnittlichen Einnahmen eines Dreijahreszeitraumes.

Summe HGr. 0:	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
	1.713.933		

**HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**

<b>119 12</b>	<b>512</b>	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			49.887		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorgliche Veranschlagung eines Leertitels zu der Höhe nach nicht prognostizierbaren Einnahmen.

<b>119 69</b>	<b>512</b>	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.692		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorgliche Veranschlagung eines Leertitels zu der Höhe nach nicht prognostizierbaren Einnahmen. Bei diesem Titel sind auch die Erlöse für die Abgabe von Fußringen für die Erfassung und Kennzeichnung von Greifen und Falken nach der Bundeswildschutzverordnung sowie die Abgabe von Vordrucken nachzuweisen.

Summe HGr. 1:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	51.579		

**HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**

<b>271 01</b>	<b>512</b>	<b>Erstattungen der EU im Rahmen der Bekämpfung der Wildschweinepest</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			4.270		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorgliche Veranschlagung eines Leertitels zu der Höhe nach nicht prognostizierbaren Einnahmen.

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
14 34 **Jagdverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 2:	0	0	0
	4.270		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

<b>Ausgaben</b>
-----------------

*Die Ausgaben bei Kapitel 1434 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 1434 geleistet werden. Die Ausgaben sind übertragbar. Während des Haushaltsjahres dürfen Ausgaben bis zur Höhe der veranschlagten Einnahmen unabhängig von den kassenmäßig nachgewiesenen Einnahmen geleistet werden, soweit von der Kassenwirksamkeit der Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen werden kann. Die Ausgaben des Kapitels sind vor Abschluss des Haushaltsjahres auszugleichen.*

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>525 01</b>	512	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Schulungen u.a. im Zusammenhang mit der Erstellung von "forstfachlichen Stellungnahmen".

<b>527 01</b>	512	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			9.147		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen der Mitarbeitenden z.B. in Forschungsprojekten oder der Großkarnivorenberater.

<b>533 34</b>	512	<b>Sachaufwand</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			9.779		

**Erläuterungen:**

Sachaufwand zur Förderung der Jagd und für Maßnahmen bei Wildseuchen sowie Kosten im Zusammenhang mit wildbiologischen bzw. jagdlichen Projekten.

<b>543 01</b>	011	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>546 31</b>	512	<b>Aufwendungen für Werkvertragspartner</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
			14.756		

**Erläuterungen:**

Für die Vergabe von Werkverträgen im Zusammenhang mit wildbiologischen Untersuchungen bzw. sonstigen jagdlichen Untersuchungen.

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>
	33.682		

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>633 02</b>	512	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben der Jagdbehörden</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			84.595		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 34 Jagdverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 633 02

**Erläuterungen:**

Erstattung der Ausgaben für Kreisjagdmeister/innen, Kreisjagdbeiräte und für den körperlichen Nachweis nach § 31 Abs. 6 Landesjagdgesetz.

<b>682 01</b>	<b>332</b>	<b>Erstattungen für Dienstleistungen des Landesbetriebes Landesforsten</b>	<b>150.000</b> 299.559	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Unterstützung durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz bei der Erstellung des waldbaulichen Gutachtens.

<b>685 01</b>	<b>531</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Abwicklung von wildbiologischen oder jagdlichen Forschungsprojekten z.B. im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Europäischen Schweinepest oder der Afrikanischen Schweinepest.

<b>686 01</b>	<b>531</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung der Jagd und zur Verhütung von Wildschäden</b>	<b>939.000</b> 1.222.926	<b>939.000</b>	<b>939.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu	400.000	
2025 bis zu		400.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung	400.000	400.000					
VE 2023	400.000		400.000				
VE 2024	400.000			400.000			
<b>Verpfl. aus VE</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		939.000	939.000				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre		400.000	400.000				

Veranschlagt für Verwendungszwecke nach § 22 des Landesjagdgesetzes.

Hieraus dürfen insbesondere Ausgaben bzw. Zuwendungen für folgende Zwecke gewährt werden:

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 34**                **Jagdverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 686 01

			<b>2023</b>	<b>2024</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1		jadgfachliche Projekte der Vereinigungen der Jägerinnen und Jäger	148.000	148.000
2		Biotopverbessernde Maßnahmen zur Förderung des Rebhuhns als Leitwildart des Offenlands (Erhalt und Förderung der Biodiversität)	100.000	100.000
3		Lebensraumverbesserung, Wildschadensabwehr in gemeinschaftlichen Jagdbezirken sowie privaten, kommunalen und staatlichen Eigenjagdbezirken (Modellprojekte, Weiterentwicklung von Methoden und Maßnahmen der Wildschadensabwehr)	100.000	100.000
4		Taxationen von Wildbeständen	30.000	30.000
5		jadgwissenschaftliche Forschungen und deren Veröffentlichungen	50.000	50.000
6		Haltung und Einsatz von Schweißhunden	130.000	130.000
7		Unterstützung der deutschen Versuchsanstalt für Handfeuerwaffen, Bezeichnung der Zeitschrift für Jagdwissenschaft und sonstige Veröffentlichungen	5.000	5.000
8		die Förderung der Verwaltungskosten der Hegegemeinschaften	26.000	26.000
9		sonstige Projekte, die vom Land genehmigt sind bzw. von sonstigen Verbänden, z. B. Erhaltung von Schießanlagen für das jagdliche Schießen	315.000	315.000
10		Koordinationszentrum Luchs und Wolf	35.000	35.000
		<b>Summe</b>	<b>939.000</b>	<b>939.000</b>

Summe HGr. 6:	<b>1.189.000</b>	<b>1.189.000</b>	<b>1.189.000</b>
	1.607.080		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.300.000 1.713.933	1.300.000	1.300.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 51.579	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 4.270	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.300.000</b> 1.769.782	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	111.000 33.682	111.000	111.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.189.000 1.607.080	1.189.000	1.189.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1.300.000</b> 1.640.762	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b> 129.020	<b>0</b>	<b>0</b>

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 34**                **Jagdverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Kapitel 14 35 – Fischereiverwaltung

An 11.600 ha fließenden und stehenden Gewässern (43 % der 27.000 ha Wasserflächen des Landes) besitzt das Land Rheinland-Pfalz als Fiskus das Fischereirecht. In Kapitel 14 35 sind neben dem Aufkommen aus der Fischereiabgabe die Einnahmen veranschlagt, die dem Land aus dem Fischereirecht erwachsen. Das Aufkommen aus der Fischereiabgabe wird entsprechend der Vorgabe des § 40 Abs. 2 Landesfischereigesetz (LFischG) ausschließlich zur Förderung der Fischerei verwendet.

Nach § 4 LFischG ist das Land zur Hege und Pflege der Fischbestände verpflichtet. Die hierzu erforderlichen Ausgaben sind in Kapitel 14 35 dargestellt. Ziel bei der Verwendung der Mittel ist es, eine umweltverträgliche und naturnahe Fischerei zu gewährleisten, um artenreiche und schutzwürdige Fischbestände zu erhalten. Unabdingbare Voraussetzungen für die natürliche Fischbestandsentwicklung sind eine optimale Gewässergüte, lineare Durchgängigkeit und optimale Laich- und Jungfischhabitate. Dabei spielen auch die anspruchsvollen Zielsetzungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Hinblick auf die Fischfauna eine wichtige Rolle.

Die größten Gewässer - Mosel und Rhein - werden von 13 Berufsfischern und vom Landesfischereiverband Rheinland-Pfalz e.V. sowie vom Sportfischerverband Pfalz e.V. als Pächter bewirtschaftet. Dies schließt die Ausgabe von Fischereierlaubnisscheinen ein. Rund 80.000 Personen üben die Freizeitfischerei aus.

Darüber hinaus existieren Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe in der Karpfen- sowie in der Forellenteichwirtschaft.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

<b>099 01</b>	532	<b>Fischereiabgabe</b>	<b>360.000</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>
			393.423		

Vgl. Vermerk bei 14 35-892 02.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 40 Abs. 2 LFischG wird das Aufkommen aus der Fischereiabgabe zur Förderung der Fischerei verwendet.

---

Summe HGr. 0:	<b>360.000</b>	<b>430.000</b>	<b>430.000</b>
	393.423		

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 12</b>	511	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>119 69</b>	511	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			311		

<b>124 02</b>	511	<b>Einnahmen aus der Verpachtung von Fischereiberechtigungen</b>	<b>30.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			33.642		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus den für die Mosel, den Rhein und die Saar abgeschlossenen Pachtverträgen mit den Fischereiverbänden und den Berufsfischern.

<b>124 03</b>	511	<b>Einnahmen aus Fischereierlaubnisverträgen</b>	<b>530.000</b>	<b>570.000</b>	<b>570.000</b>
			577.947		

**Erläuterungen:**

In den mit den Fischereivertragspartnern abgeschlossenen Verträgen ist festgelegt, dass

1. die Erlaubnisscheine mit 15 % Nachlass an Mitglieder der Fischereiverbände abgegeben werden,
2. ein Drittel des Erlaubnisscheinentgelts zweckgebunden für die Förderung der Fischerei zu verwenden ist - vgl. Titel 341 01.

<b>124 04</b>	511	<b>Einnahmen aus der fischereilichen Bewirtschaftung von besonderen Grenzgewässern</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			51.015		

Vgl. Vermerk bei 892 04.

**Erläuterungen:**

Entgelte für Erlaubnisscheine zur Ausübung der Fischerei in den lt. Staatsvertrag mit dem Großherzogtum Luxemburg und dem Saarland vom 21. Juli 1976 (GVBl.S.200) unter gemeinschaftlicher Hoheit stehenden Grenzgewässern Mosel, Sauer und Our.

---

Summe HGr. 1:	<b>611.000</b>	<b>666.000</b>	<b>666.000</b>
	662.914		

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 35**                **Fischereiverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>281 01</b>	<b>511</b>	<b>Erstattung der Beschaffungskosten für Angelerlaubnisschein-vordrucke</b>	<b>1.500</b> 1.024	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

Vgl. Vermerk bei Titel 533 01.

**Erläuterungen:**

Erstattung der Beschaffungskosten von Angelerlaubnisscheinvordrucken, Kennzeichen für Fischereischonbezirke (vgl. Titel 511 01), Fischereischutzabzeichen und von Vordrucken für Fischereiaufseherausweise (vgl. Titel 533 01).

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>1.500</b> 1.024	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
----------------------	--	--	-----------------------	--------------	--------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>341 01</b>	<b>532</b>	<b>Beiträge der Fischereipächter und Fischereierlaubnisver-tragspartner zur Hebung der Fischerei</b>	<b>466.000</b> 767.743	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Vgl. Vermerk bei 14 35-892 02.

**Erläuterungen:**

Vereinnahmt werden u.a.

- die Entschädigungsleistungen der Moselkraftwerke GmbH aufgrund der Beeinträchtigung der Fischerei durch die Kraftwerksbetriebe,
- der Anteil des Erlaubnisscheinentgeltes, der zweckgebunden für die Förderung der Fischerei zu verwenden ist (siehe auch Erläuterung Nr. 2 zu Titel 124 03).

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>466.000</b> 767.743	<b>770.000</b>	<b>770.000</b>
----------------------	--	--	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	511	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>10.000</b> 4.251	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

1. Kosten für die zentrale Beschaffung von Vordrucken für Angelerlaubnisscheine, die gegen Erstattung der Kosten abgegeben werden ( vgl. Titel 281 01 ),
2. Fachbücher, Druckschriften, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter, Buchbinderarbeiten,
3. Ersatzbeschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung der mobilen Funktelefone der staatlichen Fischereiaufseher,
4. Kosten für die Beschaffung von Geräten sowie von Kennzeichnungen für die nach § 48 Landesfischereigesetz erklärten Schonbezirke. Die Kennzeichen werden gegen Kostenerstattung abgegeben (vgl. Titel 281 01).

517 01	511	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4.000</b> 1.803	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Steuern und Abgaben.

518 01	511	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4.000</b> 3.713	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Anmietung von Garagen für die Unterstellung von Boot und Gerätschaften zur Ausübung der Fischerei durch die staatliche Fischereiaufsicht.

526 02	511	<b>Wahrnehmung fischereilicher Belange in besonderen Gremien</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

*Die Ausgaben 14 35-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 35-526 02, 14 35-546 31.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 892 02.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorgesehen zur Abdeckung der Kosten für die Teilnahme von Bediensteten der Fischereiverwaltung an fischereirelevanten nationalen und internationalen Tagungen.

533 01	511	<b>Beschaffung von Fischereischutzabzeichen und Ausweisvordrucken</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 281 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Kosten für die zentrale Beschaffung von Fischereischutzabzeichen und Vordrucken für Ausweise der Fischereiaufseher. Abzeichen und Ausweise werden gegen Kostenerstattung abgegeben (vgl. Titel 281 01).

543 01	011	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 35 Fischereiverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 543 01

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>546 31</b>	<b>511</b>	<b>Aufwendungen für Werkvertragspartner</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			525.933		

Die Ausgaben 14 35-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 35-526 02, 14 35-546 31.

Vgl. Vermerk bei Titel 892 02.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

In Ermangelung eines landeseigenen Fischereiinstitutes müssen Werkverträge zur Lösung von fischereilichen Fragestellungen vergeben werden. Veranschlagt sind die Kosten für den Abschluss von Werkverträgen.

<b>547 01</b>	<b>532</b>	<b>Sachausgaben im Zusammenhang mit der Grenzfischerei-kommission</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.102		

Die Ausgaben bei 892 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 547 01.

Vgl. Vermerk bei Titel 892 04.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>18.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
	540.802		

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>892 02</b>	<b>532</b>	<b>Förderung der Fischerei aus der Fischereiabgabe und aus den Beiträgen der Fischereipächter</b>	<b>826.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>
			452.962		

Die Ausgaben 14 35-892 02 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 35-526 02, 14 35-546 31.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 35-099 01, 14 35-341 01 geleistet werden.

Während des Haushaltsjahres dürfen Ausgaben bis zur Höhe der veranschlagten Einnahmen bei Titel 099 01, 341 01 geleistet werden, soweit von der Kassenwirksamkeit der Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen werden kann.

**Erläuterungen:**

		<b>2023</b>	<b>2024</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1	Förderung der Fischerei aus der Fischereiabgabe (Titel 099 01)	430.000	430.000
2	Förderung der Fischerei aus den Beiträgen der Fischereipächter und der Fischereierlaubnispartner (Titel 341 01)	770.000	770.000
	<b>Summe</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>

Hieraus sind auch die Aufwandsentschädigungen für die bei den Unteren Fischereibehörden berufenen Fischereiberater und für die amtlich verpflichteten Fischereiaufseher an fiskalischen Gewässern zu leisten.

Vgl. Erläuterung zu Titel 124 03.

<b>892 04</b>	<b>532</b>	<b>Förderung der Fischerei in besonderen Grenzgewässern</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			24.026		

Die Ausgaben bei 892 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 547 01.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 04 geleistet werden.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 35**                  **Fischereiverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 892 04

*Während des Haushaltsjahres dürfen Ausgaben bis zur Höhe der veranschlagten Einnahmen bei Titel 124 04 geleistet werden, soweit von der Kassenwirksamkeit der Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr ausgegangen werden kann.*

**Erläuterungen:**

Förderung der Fischerei in den Grenzgewässern Mosel, Sauer und Our im Rahmen einer Fischbestandsuntersuchung als Grundlage für ökologisch vertretbare Fischbestandsmaßnahmen.

---

Summe HGr. 8:	<b>876.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.250.000</b>
	476.988		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			ist 2021	Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	360.000 393.423	430.000	430.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	611.000 662.914	666.000	666.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.500 1.024	1.500	1.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	466.000 767.743	770.000	770.000
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.438.500</b> 1.825.104	<b>1.867.500</b>	<b>1.867.500</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	18.000 540.802	22.000	22.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	876.000 476.988	1.250.000	1.250.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>894.000</b> 1.017.790	<b>1.272.000</b>	<b>1.272.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>544.500</b> 807.315	<b>595.500</b>	<b>595.500</b>

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**

14 35 **Fischereiverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Kapitel 14 78 – Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation

Im Haushaltsjahr 2023 startet das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) mit einem Gesamtumfang von 250 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgt durch eine Entnahme aus der Haushaltssicherungsrücklage (Kapitel 20 02 Titel 359 01).

Das Kommunale Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation (KIPKI) dient der Förderung von innovativen Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung in den Kommunen. Das Investitionsprogramm orientiert sich dabei an den folgenden Leitlinien:

- a. Zielgenaue Förderungen. Förderungen innerhalb des kommunalen Investitionsprogramms sollen Lücken zu bestehenden Förderprogrammen (Land, Bund, EU) inhaltlich oder finanziell schließen. Huckepack-Finanzierungen zu bestehenden Förderprogrammen sind hierbei möglich.
- b. Fokus auf praktischem Klimaschutz und Innovation. Es handelt sich um ein investives Programm und schließt Maßnahmen, die auf die Förderung von Beratungsdienstleistungen, Projektentwicklungen oder ähnlichem gerichtet sind, grundsätzlich aus, sofern sie nicht mit den Investitionen direkt zusammenhängen und einen geringen Umfang haben.
- c. Fokus auf Klimaschutzmaßnahmen, die für Bürgerinnen und Bürger sicht- und spürbar werden. Geförderte Maßnahmen sollen zur Steigerung der Akzeptanz und Bereitschaft von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in der Bevölkerung beitragen.
- d. Die Maßnahmen sollen hinsichtlich der Klimaneutralität und Klimafolgenanpassung eine hohe Wirksamkeit aufweisen und vor Ort eine Hebelwirkung im Klimaschutz der Kommunen erzielen.
- e. Das Programm soll Maßnahmen erhalten, die für alle Gebietskörperschaftsgrößen sinnvoll sind und sowohl städtische als auch ländliche Räume berücksichtigen.

Das Programm beinhaltet zwei Kernelemente

1. einwohnerbezogene Pauschalförderung der Kommunen für die Umsetzung von kommunalen Maßnahmen (Veranschlagung erfolgt im Einzelplan 14 Kapitel 14 78 mit einem Gesamtfördervolumen in Höhe von 180 Mio. EUR zzgl. 7,5 Mio. EUR für die administrative Umsetzung)
  - a. des Klimaschutzes, wie z.B. nachhaltige Wärmeversorgung, Elektromobilität, energetische Sanierung
  - b. der Klimawandelanpassung, wie z.B. Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Klimaresilienz und Klimabildungim Rahmen einer Positivliste sowie
2. KIPKI-Wettbewerb zur Befähigung und Unterstützung der Entstehung von Leuchtturm-Projekten des Klimaschutzes bzw. zur Umsetzung eines Gesamtkonzeptes zur kommunalen Entwicklung aus mehreren Maßnahmen (Veranschlagung erfolgt im Einzelplan 08 Kapitel 08 78 mit einem Volumen von insgesamt 62,5 Mio. EUR).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 12	331	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Vorsorgliche Veranschlagung, es sind keine Einnahmen geplant.

119 69	331	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	--	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Vorsorgliche Veranschlagung, es sind keine Einnahmen geplant.

---

<b>Summe HGr. 1:</b>				<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Die Ausgaben 14 78-HG 5 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 78-HG 4.*

<b>422 01</b>	332	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>560.000</b>	<b>560.000</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------

neu

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2023: 2,00 im Jahr 2026 2024: 2,00 im Jahr 2026					
Baurätin, Baurat	A13	IV	0,00	1,00	1,00
davon kw: 2023: 1,00 im Jahr 2026 2024: 1,00 im Jahr 2026					
Regierungsoberinspektorin, Regierungs- oberinspektor	A10	III	0,00	4,00	4,00
davon kw: 2023: 4,00 im Jahr 2026 2024: 4,00 im Jahr 2026					
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>0,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
2,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat
1,00	0,00	A13 IV	Baurätin, Baurat
4,00	0,00	A10 III	Regierungsoberinspektorin, Regierungs- oberinspektor
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Zugänge neue Stellen</b>	
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>422 04</b>	332	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>428 01</b>	332	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorsorgliche Veranschlagung für die Zahlung von Entgelten für Bedienstete, die auf Planstellen bei Kapitel 14 78 Titel 42201 geführt werden.

<b>459 69</b>	332	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------------------------	----------	----------

neu

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 78**                **Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

noch zu 459 69

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>560.000</b>	<b>560.000</b>
----------------------	----------------	----------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

*Die Ausgaben 14 78-HG 5 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 78-HG 4.*

<b>526 01</b>	331	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2024.

Vorgesehen ist die Einbindung externer Sachverständiger für die Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation in den Kommunen.

<b>547 01</b>	331	<b>Sachausgaben für die Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation.</b>	<b>1.380.000</b>	<b>0</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2024.

Vorgesehen sind Sachausgaben im Rahmen der Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation. Es dürfen auch investive Ausgaben geleistet werden.

---

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>6.380.000</b>	<b>0</b>
----------------------	------------------	----------

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>883 01</b>	331	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>180.000.000</b>	<b>0</b>
neu				

*Die Ausgaben 14 78-883 01 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 78-887 01.*

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2024.

Förderung der Kommunen für Maßnahmen des Klimaschutzes.

<b>887 01</b>	331	<b>Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu				

*Die Ausgaben 14 78-883 01 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 78-887 01.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>180.000.000</b>	<b>0</b>
----------------------	--------------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
--------	---	---	---

---

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
------------------------	--	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	560.000	560.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.380.000	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	180.000.000	0

---

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>186.940.000</b>	<b>560.000</b>
-----------------------	--	--------------------	----------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-186.940.000</b>	<b>-560.000</b>
--------------------------------------	--	---------------------	-----------------

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 78**                **Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Kapitel 14 80 – Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) wurde aufgrund der §§ 6 und 7 des Verwaltungsorganisationsreformgesetzes (VwORG) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S 325) mit Wirkung vom 1. Januar 2000 gebildet. Organisatorisch gliedert sich die SGD Nord in folgende Abteilungen:

- Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben
- Abteilung 2 – Gewerbeaufsicht
- Abteilung 3 – Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
- Abteilung 4 – Raumordnung, Naturschutz, Bauwesen

Entsprechend § 14 VwORG sind die Stellen und Haushaltsmittel, die für die Erledigung der den Direktionen übertragenen Aufgaben erforderlich sind, in den Einzelplänen der jeweils zuständigen obersten Landesbehörden veranschlagt (sogenannter durchlaufender Haushalt). Dies ist für die SGD Nord in folgenden Einzelplänen (Epl.) umgesetzt:

- |           |  |               |
|-----------|--|---------------|
| ▪ Epl. 03 | Ministerium des Innern und für Sport                       | Kapitel 03 80 |
| ▪ Epl. 04 | Ministerium der Finanzen                                   | Kapitel 04 80 |
| ▪ Epl. 14 | Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Kapitel 14 80 |

Im Kapitel 14 80 sind die Einnahmen, Ausgaben und Stellen für folgende Aufgabengebiete der SGD Nord veranschlagt:

- Gewerbeaufsicht,
- Immissionsschutz,
- Strahlenschutz,
- Fischereiwesen,
- Wasserwirtschaft,
- Abfallwirtschaft und Bodenschutz,
- Naturschutz.

### Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Strahlenschutz

Die Gewerbeaufsicht ist zuständig für den Vollzug der wesentlichen Vorschriften zum Schutz der Menschen

- bei ihrer beruflichen Tätigkeit vor Unfall- und Gesundheitsgefahren (technischer Arbeitsschutz, stofflicher und sozialer Arbeitsschutz, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz sowie Schutz des Fahrpersonals im Straßenverkehr),
- vor berufsbedingten Erkrankungen durch chemische, physische und psychische Belastungen (medizinischer Arbeitsschutz),
- vor Gefahren durch technische Geräte (Produktsicherheit, Medizinprodukte), Gefahrstoffe/Gefahrgut/Biozide (Chemikaliensicherheit) und biologische Arbeitsstoffe in ihrer beruflichen und privaten Umwelt (Arbeitsschutz, Strahlenschutz, technischer Verbraucherschutz),

zum Schutz der Menschen und der Umwelt vor

- Stoffen, die zum Abbau der Ozonschicht führen,
- Gefahren durch Sprengstoffe, Zündmittel und pyrotechnische Gegenstände (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz),
- Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen, Licht (Laserstrahlen) und Wärme (Arbeitsschutz, Immissionsschutz),
- den von bestimmten Betrieben und Industrieanlagen ausgehenden Gefahren (Anlagensicherheit und Vollzug der Richtlinie über Industrieemissionen),
- den schädlichen Wirkungen sowohl von ionisierender Strahlung einschließlich der Röntgenstrahlung als auch von nichtionisierender Strahlung (z.B. elektromagnetische Strahlung),
- gefährlichen gentechnisch veränderten Organismen sowie gefährlichen biologischen Arbeitsstoffen (Arbeitsschutz, Umweltschutz, Verbraucherschutz),
- der Gentechnologie (gentechnische Anlagen und Arbeiten, Freisetzungen und Inverkehrbringen von gentechnisch veränderten Organismen),
- Gefahren durch schädliche Einwirkungen gefährlicher Chemikalien (Stoffe, Gemische und Erzeugnisse).

Die Gewerbeaufsicht wirkt hierbei auch mit beim Vollzug bestimmter planungs-, immissions-, bau- und wasserrechtlicher Vorschriften (z.B. bei der Erteilung von Baugenehmigungen für gewerbliche Vorhaben, der Aufstellung von Bauleitplänen, der Durchführung von Planfeststellungsverfahren oder der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung von Anlagen). Sie ist darüber hinaus Genehmigungsbehörde für Großfeuerungsanlagen und Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde für Vorhaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz. Hierzu wird nunmehr auch die Zuständigkeit für die Genehmigung von Windenergieanlagen kommen.

## **Wasserwirtschaft und Fischereiwesen**

Im Bereich Wasserwirtschaft werden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Aufstellung und Umsetzung von Fachprogrammen zur ganzheitlichen und flächendeckenden Bewirtschaftung oberirdischer und unterirdischer Gewässer,
- Bau und Betrieb von Messstellen als Grundlage für die ganzheitliche Bewirtschaftung des Grundwassers und der Oberflächengewässer,
- Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der Funktion der Gewässer, ihrer Uferbereiche sowie der Gewässerlandschaft (Aktion Blau Plus),
- Umsetzung der Hochwasserschutz- und Vorsorgekonzeption des Landes,
- Aufstellung und Umsetzung von Fachprogrammen zur nachhaltigen und langfristigen Sicherung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,
- Vollzug der Wassergesetze, des Fischereirechts, der Abwasserabgabengesetze sowie des Wasserentnahmeentgeltgesetzes,
- Vollzugsaufgaben bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, insbesondere die Durchführung des Bewirtschaftungsplanes einschließlich der Maßnahmenprogramme,
- sach- und fachkundige Beratung von öffentlich-rechtlichen Maßnahmenträgern, Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Interessengruppen, Industrie und Gewerbe,
- Vollzug der Richtlinie über Industrieemissionen (IED).

## **Abfallwirtschaft und Bodenschutz**

Im Bereich Abfallwirtschaft und Bodenschutz werden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Vollzug der abfallrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Bestimmungen als obere Abfallbehörde und obere Bodenschutzbehörde,
- Durchführung der abfallrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für Abfallentsorgungsanlagen,
- Vollzug der Richtlinie über Industrieemissionen (IED),
- sach- und fachkundige Beratung von öffentlich-rechtlichen Maßnahmenträgern, Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Interessengruppen, Industrie und Gewerbe.

## **Naturschutz**

Im Bereich Naturschutz werden u.a. folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Fachaufsicht über die unteren Naturschutzbehörden,
- Mitwirkung in Planfeststellungs-, Plangenehmigungs- und Zulassungsverfahren,
- Schutz von Flächen und natürlichen Bestandteilen, Ausweisung von Naturschutzgebieten,
- Prüfung des Vorkaufsrechts nach § 66 BNatSchG i.V.m. § 34 LNatSchG, Ankauf von schutzwürdigen Grundstücken,
- Erstellung der Bewirtschaftungspläne und fachliche Begleitung und Umsetzung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für die Natura 2000-Gebiete,
- Koordination der Biotoppflege und -entwicklung, Umsetzung des Biotopbetreuungsprogramms im Rahmen des Naturschutzmanagements,
- Erstellung der Landschaftsrahmenpläne,
- Entscheidungen über naturschutzrechtliche Ausnahmen und Befreiungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen,
- Sicherung und Entwicklung landespflegerischer Vorranggebiete,
- technische Verantwortung für das Landschaftsinformationssystem (LANIS) und die OSIRIS Datenbank,
- technischer Betrieb, Nutzerberatung und Weiterentwicklung des Landeskompensationsverzeichnisses,

- Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere auch im Rahmen des Landesprogramms „Aktion Grün“,
- Förderung von Maßnahmen des Programms „Stadt- und Dorfgrün“,
- Unterstützung der Naturparkträger,
- Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen der Cross-Compliance-Prüfung in Natura 2000-Gebieten,
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Managementpläne Wolf und Luchs.

Die SGD Nord ist im Internet unter <https://sgdnord.rlp.de/> zu erreichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	331	<b>Gerichtskosten</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			307		

**Erläuterungen:**

Erstattung von Gerichtskosten.

111 11	331	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.800.000</b>
			1.716.141		

*Erstattungen an mitwirkende Behörden sind von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren, insbesondere nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis).

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Überwachungen im Rahmen des Vollzuges der Abwasserabgabengesetze sind bei Kapitel 14 12 Titel 111 11 und für entsprechende Überwachungen im Rahmen des Vollzuges des Wasserentnahmeentgeltgesetzes bei Kapitel 14 13 Titel 111 11 veranschlagt.

Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

112 01	331	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			268.863		

**Erläuterungen:**

Geldstrafen und Geldbußen die aufgrund der Sozialvorschriften im Straßenverkehr, des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes sowie der Umweltgesetze verhängt werden.

119 12	331	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Rückzahlung überzahlter oder zu Unrecht gezahlter Beträge und Einnahmen aus Anlass von Titelverwechslungen.

119 69	331	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			5.136		

124 02	623	<b>Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücken</b>	<b>13.000</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>
			13.260		

**Erläuterungen:**

Erlöse aus der Verpachtung von Ufergrundstücken.

Weniger infolge der Teilumsetzung nach 1435-12402.

132 01	331	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.700</b>	<b>4.500</b>
			0		

132 02	331	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			270		

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(111 31)	331	<b>Einnahmen bei dem Besucherzentrum der Fischwechsellage Koblenz</b>	<b>0</b>		
			0		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 80 Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 111 31

Wegfall infolge fehlender Einnahmen.

Summe HGr. 1:	2.122.100	3.112.800	3.115.600
	2.003.976		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 07	253	Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Umsetzung des Altersteilzeitgesetzes	0	0	0
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 80-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

282 01	253	Lohnkostenzuschüsse aus der Ausgleichsabgabe sowie Eingliederungszuschüsse	0	0	0
			14.400		

Vgl. Vermerk bei 14 80-422 01, 14 80-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

282 02	331	Zuschüsse der Stiftung Natur und Umwelt aus Ersatzzahlungen	0	0	0
			0		

Vgl. Vermerk bei 14 80-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 1402 Titel 28203 und 54105.

Summe HGr. 2:	0	0	0
	14.400		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	331	Erstattung des Bundes für Personalkosten zur Planung und Errichtung von Fischwechsellanlagen	0	0	0
			112.045		

Vgl. Vermerk bei 14 80-422 01, 14 80-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

381 01	891	Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze	3.117.000	2.568.200	2.635.600
			2.331.768		

Vgl. Vermerk bei 14 80-422 01, 14 80-428 01.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 12 Titel 099 01 und Titel 981 03.

381 02	891	Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes	0	0	0
			201.458		

Vgl. Vermerk bei 14 80-422 01, 14 80-428 01.

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 80**                  **Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord**

<b>Titel</b>	<b>FZ</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2022 Ist 2021</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ansatz 2024</b>
			Angaben in EUR		

noch zu 381 02

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 13 Titel 099 01 und Titel 981 01.

---

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>3.117.000</b>	<b>2.568.200</b>	<b>2.635.600</b>
	2.645.271		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.*

*Die Ausgaben bei 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Zur Gewährleistung einer flexiblen Personalbewirtschaftung beim Landesamt für Umwelt (Kapitel 14 20) und bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd (Kapitel 14 80 und 14 81) können die Stellen der Titel 422 01 und 428 01 bei vorrangigem Personalbedarf zwischen diesen Kapiteln umgesetzt werden.*

*Vgl. übergeordneten Vermerk zu Kapitel 14 11 HGr 4.*

*Zur Gewährleistung einer ausgewogenen und sachgerechten Personalsteuerung darf die Präsidentin/der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Ausnahmefällen, aufgrund einer (über die allgemeine Bewirtschaftungsbefugnis hinausgehenden) zusätzlichen besonderen Bewirtschaftungsermächtigung durch das jeweils zuständige Ministerium einzelne Planstellen und Stellen in den Stellenplänen, die für die Direktion in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagt sind, einzelplanübergreifend in Anspruch nehmen.*

<b>422 01</b>	331	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>10.838.800</b>	<b>12.072.700</b>	<b>12.158.800</b>
			11.227.771		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 80-282 01, 14 80-331 01, 14 80-381 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 80-381 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 428 01.*

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
<b>Gesamt-Stellenplan</b>					
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	IV	2,00	2,00	2,00
Leitende Gewerbedirektorin, Leitender Gewerbedirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Medizinaldirektorin, Leitender Medizinaldirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	IV	2,50	2,50	2,50
Leitende Baudirektorin, Leitender Baudirektor	A16	IV	3,00	3,00	3,00
Baudirektorin, Baudirektor	A15	IV	8,00	8,00	8,00
davon kw:	2023: 1,00 im Jahr 2050 mit Auslaufen des Projektes "Ausbau Moselstufen"				
	2024: 1,00 im Jahr 2050 mit Auslaufen des Projektes "Ausbau Moselstufen"				
Biologiedirektorin, Biologiedirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Fischereidirektorin, Fischereidirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Forstdirektorin, Forstdirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Geologiedirektorin, Geologiedirektor	A15	IV	0,00	1,00	1,00
Gewerbedirektorin, Gewerbedirektor	A15	IV	7,00	7,00	7,00
Medizinaldirektorin, Medizinaldirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	4,20	4,20	4,20
Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	IV	9,25	9,25	9,25
Obergeologierätin, Obergeologierat	A14	IV	1,00	0,00	0,00
Obergewerberätin, Obergewerberat	A14	IV	2,50	2,50	2,50
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	4,00	4,00	4,00
Obervermessungsrätin, Obervermessungsrat	A14	IV	1,50	1,50	1,50
Gewerberätin, Gewerberat	A13	IV	4,50	4,50	4,50

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 80**                **Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung			Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
					Ist 2021		
					Angaben in EUR		
noch zu 422 01		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	1,00	2,00	2,00
		Baurätin, Baurat	A13	IV	1,00	4,00	4,00
		Baurätin, Baurat	A13+AZ	III	1,00	1,00	1,00
		Gewerberätin, Gewerberat	A13+AZ	III	0,50	0,50	0,50
		Gewerberätin, Gewerberat	A13	III	7,00	7,00	7,00
		Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	7,00	8,00	8,00
		Baurätin, Baurat	A13	III	11,00	11,00	11,00
		davon kw:     2023: 3,00 im Jahr 2050 mit Auslaufen des Projek- tes "Ausbau Moselstau- stufen"					
		2024: 3,00 im Jahr 2050 mit Auslaufen des Projek- tes "Ausbau Moselstau- stufen"					
		Amtsärztin, Amtsrat	A12	III	12,75	11,75	11,75
		Bauamtsärztin, Bauamtsrat	A12	III	15,00	16,00	16,00
		Chemieamtsärztin, Chemieamtsrat	A12	III	2,00	2,00	2,00
		Forstamtsärztin, Forstamtsrat	A12	III	2,00	2,00	2,00
		Gewerbeamtsärztin, Gewerbeamtsrat	A12	III	14,50	15,50	15,50
		Bauamtfrau, Bauamtman	A11	III	34,25	33,25	33,25
		Gewerbeamtfrau, Gewerbeamtman	A11	III	24,50	23,50	23,50
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	III	25,70	25,70	25,70
		Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10	III	2,00	2,00	2,00
		Regierungsoberinspektorin, Regierungs- oberinspektor	A10	III	1,25	1,25	1,25
		Gewerbeoberinspektorin, Gewerbeoberin- spektor	A10	III	19,75	22,25	22,25
		Forstinspektorin, Forstinspektor	A9	III	0,80	0,80	0,80
		Regierungsinspektorin, Regierungsins- spektor	A9	III	3,50	8,50	8,50
		davon kw:     2023: 2,50 im Jahr 2050 mit Auslaufen des Projek- tes "Ausbau Moselstau- stufen"					
		2023: 5,00 im Jahr 2025 2024: 2,50 im Jahr 2050 mit Auslaufen des Projek- tes "Ausbau Moselstau- stufen"					
		2024: 5,00 im Jahr 2025					
		Regierungsinspektorin, Regierungsins- spektor	A9+AZ	II	5,00	5,00	5,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsins- spektor	A9	II	10,38	12,38	12,38
		Gewerbehauptsekretärin, Gewerbehaupt- sekretär	A8	II	16,50	16,50	16,50
		Regierungshauptsekretärin, Regierungs- hauptsekretär	A8	II	1,00	0,00	0,00
		Gewerbeobersekretärin, Gewerbeoberse- kretär	A7	II	1,00	2,00	2,00
		davon kw:     2023: 1,00 im Jahr 2025 2024: 1,00 im Jahr 2025					
		Regierungsobersekretärin, Regierungs- obersekretär	A7	II	6,00	6,00	6,00
		Regierungssekretärin, Regierungssekretär	A6	II	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>					<b>282,83</b>	<b>295,33</b>	<b>295,33</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>282,83</b>	<b>295,33</b>	<b>295,33</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024			
<b>Gesamt-Stellenplan</b>					
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Neue Aufgaben	
3,00	0,00	A13 IV	Baurätin, Baurat	Neue Aufgaben	
2,50	0,00	A10 III	Gewerbeoberinspektorin, Gewerbeoberinspektor	Neue Aufgaben	
1,00	0,00	A8 II	Gewerbehauptsekretärin, Gewerbehauptsekretär	Neue Aufgaben	
<u>7,50</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen			
<b>7,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>Abgänge:</b>					
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk					
1,00	0,00	A6 II	Regierungssekretärin, Regierungssekretär	Rechnungshofprüfung	
<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<u><b>6,50</b></u>	<u><b>0,00</b></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Zugänge:</b>					
Umsetzungen und sonstige Umwandlungen					
5,00	0,00	A9 III	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	Umwandlung von E 9b III	Verbeamtung
1,00	0,00	A7 II	Gewerbeobersekretärin, Gewerbeobersekretär	Umwandlung von E 8 II	Verbeamtung
<u>6,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<u><b>6,00</b></u>	<u><b>0,00</b></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Stellenhebung:</b>					
Neue Hebungen					
1,00	0,00	von A14 IV	Obergeologierätin, Obergeologierat	nach A15 IV	Geologiedirektorin, Geologiedirektor
1,00	0,00	von A12 III	Amtsärztin, Amtsarzt	nach A13 III	Regierungsrätin, Regierungsrat
1,00	0,00	von A11 III	Bauamtfrau, Bauamtman	nach A12 III	Bauamtsärztin, Bauamtsarzt
1,00	0,00	von A11 III	Gewerbeamtfrau, Gewerbeamtman	nach A12 III	Gewerbeamtsärztin, Gewerbeamtsarzt
1,00	0,00	von A8 II	Gewerbehauptsekretärin, Gewerbehauptsekretär	nach A9 II	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor
1,00	0,00	von A8 II	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	nach A9 II	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor
<u>6,00</u>	<u>0,00</u>	Neue Hebungen insgesamt			
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

422 04	331	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>66.700</b>	<b>99.300</b>	<b>99.300</b>
			31.684		

**Erläuterungen:**

Ea	2022	2023	2024
III	3,00	3,00	3,00
II	1,50	1,50	1,50
<b>Summe</b>	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

422 05 331 **Anwärterbezüge** **32.800** **32.800** **32.800**  
 6.799

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Baureferendarin, Baureferendar	ANW	IV	5,00	5,00	5,00
Bauoberinspektoranwärterin, Bauoberinspektoranwärter	ANW	III	6,00	6,00	6,00
Sekretäranwärterin, Sekretäranwärter	ANW	II	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>			<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>14,00</b>	<b>14,00</b>	<b>14,00</b>

422 08 331 **Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)** **100** **100** **100**  
 0

427 01 331 **Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** **280.500** **296.600** **296.600**  
 254.669

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-346 06 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerke bei 14 02-883 01 und 14 80-428 01.*

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 09 331 **Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre** **0** **0** **0**  
 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

427 32 331 **Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten** **0** **0** **0**  
 0

**Erläuterungen:**

Leertitel.

428 01 331 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **7.808.500** **8.304.500** **8.447.900**  
 6.939.157

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 02-346 06 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 80-235 07, 14 80-282 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 80-282 01, 14 80-331 01, 14 80-381 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 80-381 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.*

*Vgl. Vermerke bei 14 02-883 01 und 14 80-427 01.*

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Gesamt-Stellenplan**

**Nichttechnischer Dienst**

E 13	0,50	0,50	0,50
davon kw:	2023: 0,50 im Jahr 2025		
	2024: 0,50 im Jahr 2025		
E 12	5,00	5,00	5,00

**14** Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
**14 80** Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	
noch zu 428 01					
		E 11	5,65	5,65	5,65
		E 10	4,50	4,50	4,50
		E 9b	6,00	1,00	1,00
		E 9a	2,60	3,60	3,60
		E 8	6,00	4,00	4,00
		E 6	7,00	6,20	6,20
		E 5	15,66	14,66	14,66
		Azubi (vgl. 2. EA)	8,00	8,00	8,00
<b>Technischer Dienst</b>					
		E 12	7,50	7,50	7,50
		E 11	13,00	13,00	13,00
		davon kw: 2023: 12,00 im Jahr 2025 2024: 12,00 im Jahr 2025			
		E 10	0,50	0,50	0,50
		E 9b	1,00	1,00	1,00
		E 9a	2,00	2,00	2,00
		E 8	20,75	20,75	20,75
		davon kw: 2023: 6,00 im Jahr 2025 2024: 6,00 im Jahr 2025			
		E 7	0,50	0,50	0,50
		E 6	12,00	12,00	12,00
		E 5	4,25	4,25	4,25
<b>Zusammen:</b>			<b>122,41</b>	<b>114,61</b>	<b>114,61</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>122,41</b>	<b>114,61</b>	<b>114,61</b>

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
 - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  
 - Auszubildenden  
 - abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2023	2024
------	------

**Gesamt-Stellenplan**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

**Nichttechnischer Dienst**

0,80	0,00	E 6 II	Rechnungshofprüfung
1,00	0,00	E 5 II	Rechnungshofprüfung
1,80	0,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	
<b>1,80</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,80</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

**Nichttechnischer Dienst**

5,00	0,00	E 9b III	Umwandlung nach A9 III	Verbeamtung
1,00	0,00	E 8 II	Umwandlung nach A7 II	Verbeamtung
6,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

noch zu 428 01

**Stellenhebung:**

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	von E 8 II	nach E 9a II
1,00	0,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt	
1,00	0,00	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

428 08	331	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	0	39.300	39.300
			19.789		

**Erläuterungen:**

Überstundenpauschalvergütungen sowie sonstige Vergütungen für angeordnete Überstunden, soweit diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.

453 01	331	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	200	200	200
			0		

459 69	331	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	0	0	0
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>19.027.600</b>	<b>20.845.500</b>	<b>21.075.000</b>
			18.479.869		

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01	331	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	65.000	67.500	67.500
			72.827		

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
  2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
  3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
  4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
  5. Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen für Verwaltungszwecke
- Veranschlagt sind auch die Beschaffungen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen für die Laboratorien der Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz.

514 01	331	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	50.000	52.000	52.000
			47.822		

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 5 PKW, 4 Sonderfahrzeuge
  2. Verbrauchsmittel
  3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
- Veranschlagt sind auch die Verbrauchsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Laboratorien der Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz.

514 03	331	<b>Kauf von Prüfbobjekten</b>	200	200	200
			583		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den Erwerb von Prüfbobjekten im Rahmen der Durchführung des Produktsicherheitsgesetzes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
517 01	331	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>125.000</b> 114.284	<b>145.000</b>	<b>145.000</b>
<i>Erstattungen im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten folgender Gebäude: 1. Hauptstraße 238, Idar-Oberstein (Gebäudefläche 788,93 qm) 2. Kirchstraße 45, Montabaur (Gebäudefläche: 1.498,41 qm) 3. Deworastraße 8, Trier (Gebäudefläche: 3.959,04 qm) Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 100 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung. Im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung kann in 2023 ein Betrag von rd. 33.500 EUR und im Jahr 2024 von rd. 34.500 EUR abgesetzt werden Mehr infolge von Preissteigerungen, insbesondere im Energiebereich.					
518 01	331	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>15.000</b> 10.267	<b>50.000</b>	<b>65.000</b>
<i>Einnahmen aus der Kostenbeteiligung der Nutzer sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für die Anmietung von Parkflächen für Mitarbeiter am Standort der SGD-Nord in Trier. Die Brutto-Miete beläuft sich auf rd. 24.000 EUR. Die Bediensteten leisten hierzu eine Kostenbeteiligung von rd. 20 EUR/mtl., insgesamt jährlich rd. 12.000 EUR. Die Kostenbeteiligungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Mehr infolge der Anmietung von Räumlichkeiten für Fragestunden und Bürgerversammlungen im Zuge der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".					
518 13	331	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>15.000</b> 11.169	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorgesehen sind die Leasingausgaben für 4 Dienst-PKW.					
519 05	331	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung bzw. dessen Rechtsnachfolger</b>	<b>6.000</b> 10.671	<b>9.000</b>	<b>10.000</b>
<i>Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG gilt: Die Ausgaben bei 14 01- 519 05, 14 20- 519 05, 14 80- 519 05, 14 81- 519 05, 14 85- 519 05 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bis zu 10.000 EUR im Einzelfall.					
525 01	331	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>55.000</b> 42.884	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>
526 01	331	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>90.000</b> 24.880	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Gutachten im Zusammenhang mit dem Vollzug der Gewerbeaufsicht aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben übertragenen Aufgaben, sowie Heranziehung externer Sachverständigen für Aufgaben der Wasserwirtschaft. Teilumsetzung nach 1420-52601 infolge der Aufgabenübertragung "Kraftstoffanalysen i.R.d. Vollzugs der 10. BImSchV" an das Landesamt für Umwelt (LfU).					
526 11	331	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>10.000</b> 4.157	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
Angaben in EUR					

noch zu 526 11

**Erläuterungen:**

Mehr infolge der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".

527 01	331	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>160.000</b>	<b>150.000</b>	<b>155.000</b>
			84.142		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannte privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

531 02	331	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>1.900</b>	<b>5.900</b>	<b>13.900</b>
			1.678		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für allgemeine Zwecke der Information.  
 Mehr infolge des 25-jährigen Bestehens der SGD Nord (Anteil MKUEM).

543 01	331	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG.  
 Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

546 10	331	<b>Bekanntmachungen, Inserate</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	--	----------------	----------------

neu

**Erläuterungen:**

Ausgaben, insbesondere i.Z.m. der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen zur Gewinnung von Fachpersonal sowie für Bekanntmachungen i.Z.m. mit der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen" oder sonstigen fachspezifischen Bekanntmachungen.  
 Teilumsetzung von 1480-54769 sowie Mehrbedarf aufgrund der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".

546 11	331	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Maßnahmen nach dem Rahmenkonzept "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Landesverwaltung" vom 21.07.2015.

546 13	331	<b>Vereinbarkeit von Beruf und Familie</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt u.a. für organisatorische Maßnahmen (Vorträge, Ferienbetreuung).

547 69	331	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>45.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			71.849		

**Erläuterungen:**

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung.  
 Teilumsetzung nach 1480-54610.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 80**                  **Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
<b>(547 01)</b>	331	<b>Sachaufwand für den Betrieb des Besucherzentrums an der Fischwechsellanlage Koblenz</b>	<b>80.000</b>		
			61.366		
		Die Finanzierung erfolgt künftig aus Kapitel 1413.			
		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>38.500</b>	<b>58.500</b>	<b>25.500</b>
			31.790		
<hr/>					
		Summe HGr. 5:	<b>761.600</b>	<b>816.600</b>	<b>812.600</b>
			590.371		
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
<b>811 01</b>	331	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>
			19.940		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel in 2023.			
		Ersatzbeschaffung eines Sonderdienstfahrzeuges für den Gewässerkundlichen Dienst der Regionalstelle WAB Montabaur sowie Neubeschaffung eines Alubootes für das Fischereiwesen.			
<b>812 01</b>	331	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			10.995		
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen.			
<hr/>					
		Summe HGr. 8:	<b>30.000</b>	<b>5.000</b>	<b>30.000</b>
			30.935		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 99 Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik

*Die Ausgaben bei TG 99 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 99 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

511 99	331	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>10.000</b> 7.583	<b>40.500</b>	<b>7.500</b>
525 99	331	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>8.500</b> 5.358	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Aus- und Fortbildung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Nutzung von Fachanwendungen.

526 99	331	<b>Ausgaben für Sachverständige sowie für Systemanalysen, Untersuchungen und Gutachten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Vorsorglich veranschlagt für die Inanspruchnahme von externem Sachverstand im Zusammenhang mit der Entwicklung von Fachanwendungen.

539 99	331	<b>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software</b>	<b>20.000</b> 18.850	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
--------	-----	--	-------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

U. a. Datenerfassung und Softwareentwicklung durch Dritte; Systemunterstützung von dritter Seite; Pflege und Wartungskosten für Software.

---

<b>Nachrichtlich:</b>	<b>Summe TGr. 99</b>	<b>38.500</b> 31.790	<b>58.500</b>	<b>25.500</b>
-----------------------	----------------------	-------------------------	---------------	---------------

---

<b>Nachrichtlich:</b>	<b>Summe Ausgaben der Titelgruppen</b>	<b>38.500</b> 31.790	<b>58.500</b>	<b>25.500</b>
-----------------------	--	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.122.100 2.003.976	3.112.800	3.115.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 14.400	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.117.000 2.645.271	2.568.200	2.635.600
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5.239.100</b> 4.663.647	<b>5.681.000</b>	<b>5.751.200</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	19.027.600 18.479.869	20.845.500	21.075.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	761.600 590.371	816.600	812.600
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.000 30.935	5.000	30.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>19.819.200</b> 19.101.174	<b>21.667.100</b>	<b>21.917.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.580.100</b> -14.437.528	<b>-15.986.100</b>	<b>-16.166.400</b>

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 80**                **Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Kapitel 14 81 – Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) wurde aufgrund der §§ 6 und 8 des Verwaltungsorganisationsreformgesetzes (VwORG) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S 325) mit Wirkung vom 1. Januar 2000 gebildet. Organisatorisch gliedert sich die SGD Süd in folgende Abteilungen:

- Abteilung 1 – Zentrale Aufgaben
- Abteilung 2 – Gewerbeaufsicht
- Abteilung 3 – Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
- Abteilung 4 – Raumordnung, Naturschutz, Bauwesen

Entsprechend § 14 VwORG sind die Stellen und Haushaltsmittel, die für die Erledigung der den Direktionen übertragenen Aufgaben erforderlich sind, in den Einzelplänen der jeweils zuständigen obersten Landesbehörden veranschlagt (sogenannter durchlaufender Haushalt). Dies ist für die SGD Süd in folgenden Einzelplänen (Epl.) umgesetzt:

- |           |  |               |
|-----------|--|---------------|
| ▪ Epl. 03 | Ministerium des Innern und für Sport                       | Kapitel 03 81 |
| ▪ Epl. 04 | Ministerium der Finanzen                                   | Kapitel 04 81 |
| ▪ Epl. 14 | Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Kapitel 14 81 |

Im Kapitel 14 81 sind die Einnahmen, Ausgaben und Stellen für folgende Aufgabengebiete der SGD Süd veranschlagt:

- Gewerbeaufsicht,
- Immissionsschutz,
- Strahlenschutz,
- Gentechnik,
- Fischereiwesen,
- Wasserwirtschaft,
- Abfallwirtschaft und Bodenschutz,
- Naturschutz.

### Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Strahlenschutz

Die Gewerbeaufsicht ist zuständig für den Vollzug der wesentlichen Vorschriften zum Schutz der Menschen

- bei ihrer beruflichen Tätigkeit vor Unfall- und Gesundheitsgefahren (technischer Arbeitsschutz, stofflicher und sozialer Arbeitsschutz, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz sowie Schutz des Fahrpersonals im Straßenverkehr),
- vor berufsbedingten Erkrankungen durch chemische, physische und psychische Belastungen (medizinischer Arbeitsschutz),
- vor Gefahren durch technische Geräte (Produktsicherheit, Medizinprodukte), Gefahrstoffe/Gefahrgut/Biozide (Chemikaliensicherheit) und biologische Arbeitsstoffe in ihrer beruflichen und privaten Umwelt (Arbeitsschutz, Strahlenschutz, technischer Verbraucherschutz),

zum Schutz der Menschen und der Umwelt vor

- Stoffen, die zum Abbau der Ozonschicht führen,
- Gefahren durch Sprengstoffe, Zündmittel und pyrotechnische Gegenstände (Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz),
- Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen, Licht (Laserstrahlen) und Wärme (Arbeitsschutz, Immissionsschutz),
- den von bestimmten Betrieben und Industrieanlagen ausgehenden Gefahren (Anlagensicherheit und Vollzug der Richtlinie über Industrieemissionen),
- den schädlichen Wirkungen sowohl von ionisierender Strahlung einschließlich der Röntgenstrahlung als auch von nichtionisierender Strahlung (z.B. elektromagnetische Strahlung),
- gefährlichen gentechnisch veränderten Organismen sowie gefährlichen biologischen Arbeitsstoffen (Arbeitsschutz, Umweltschutz, Verbraucherschutz),
- der Gentechnologie (gentechnische Anlagen und Arbeiten, Freisetzungen und Inverkehrbringen von gentechnisch veränderten Organismen),
- Gefahren durch schädliche Einwirkungen gefährlicher Chemikalien (Stoffe, Gemische und Erzeugnisse).

Die Gewerbeaufsicht wirkt hierbei auch mit beim Vollzug bestimmter planungs-, immissions-, bau- und wasserrechtlicher Vorschriften (z.B. bei der Erteilung von Baugenehmigungen für gewerbliche Vorhaben, der Aufstellung von Bauleitplänen, der Durchführung von Planfeststellungsverfahren oder der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung von Anlagen). Sie ist darüber hinaus Genehmigungsbehörde für Großfeuerungsanlagen. Hierzu wird nunmehr auch die Zuständigkeit für die Genehmigung von Windenergieanlagen kommen.

## **Wasserwirtschaft und Fischereiwesen**

Im Bereich Wasserwirtschaft werden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Aufstellung und Umsetzung von Fachprogrammen zur ganzheitlichen und flächendeckenden Bewirtschaftung oberirdischer und unterirdischer Gewässer,
- Bau und Betrieb von Messstellen als Grundlage für die ganzheitliche Bewirtschaftung des Grundwassers und der Oberflächengewässer,
- Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der Funktion der Gewässer, ihrer Uferbereiche sowie der Gewässerlandschaft (Aktion Blau Plus),
- Umsetzung der Hochwasserschutz- und Vorsorgekonzeption des Landes,
- Aufstellung und Umsetzung von Fachprogrammen zur nachhaltigen und langfristigen Sicherung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung,
- Vollzug der Wassergesetze, des Fischereirechts, der Abwasserabgabengesetze sowie des Wasserentnahmeentgeltgesetzes,
- Vollzugsaufgaben bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, insbesondere die Durchführung des Bewirtschaftungsplanes einschließlich der Maßnahmenprogramme,
- sach- und fachkundige Beratung von öffentlich-rechtlichen Maßnahmenträgern, Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Interessengruppen, Industrie und Gewerbe,
- Vollzug der Richtlinie über Industrieemissionen (IED).

## **Abfallwirtschaft und Bodenschutz**

Im Bereich Abfallwirtschaft und Bodenschutz werden im Wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Vollzug der abfallrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Bestimmungen als obere Abfallbehörde und obere Bodenschutzbehörde,
- Durchführung der abfallrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für Abfallentsorgungsanlagen,
- Vollzug der Richtlinie über Industrieemissionen (IED),
- sach- und fachkundige Beratung von öffentlich-rechtlichen Maßnahmenträgern, Bürgerinnen und Bürgern, Verbänden und Interessengruppen, Industrie und Gewerbe.

## **Naturschutz**

Im Bereich Naturschutz werden u.a. folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Fachaufsicht über die unteren Naturschutzbehörden,
- Mitwirkung in Planfeststellungs-, Plangenehmigungs- und Zulassungsverfahren,
- Schutz von Flächen und natürlichen Bestandteilen, Ausweisung von Naturschutzgebieten,
- Prüfung des Vorkaufsrechts nach § 66 BNatSchG i.V.m. § 34 LNatSchG, Ankauf von schutzwürdigen Grundstücken,
- Erstellung der Bewirtschaftungspläne und fachliche Begleitung und Umsetzung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für die Natura 2000-Gebiete,
- Umsetzung von Natura 2000,
- Koordination der Biotoppflege und -entwicklung, Umsetzung des Biotopbetreuungsprogramms im Rahmen des Naturschutzmanagements,
- Erstellung der Landschaftsrahmenpläne,
- Entscheidungen über naturschutzrechtliche Ausnahmen und Befreiungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen,
- Planung, Umsetzung und Betreuung von Artenschutzprojekten,
- Sicherung und Entwicklung landespflegerischer Vorranggebiete,

- Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere auch im Rahmen des Landesprogramms „Aktion Grün“,
- Förderung von Maßnahmen des Programms „Stadt- und Dorfgrün“,
- Unterstützung der Naturparkträger,
- Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen der Cross-Compliance-Prüfung in Natura 2000-Gebieten,
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Managementpläne Wolf und Luchs.

Die SGD Süd ist im Internet unter <https://sgdsued.rlp.de/> zu erreichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	331	<b>Gerichtskosten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Erstattung von Gerichtskosten.

111 11	331	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.750.000</b>	<b>2.850.000</b>
			2.464.467		

*Erstattungen an mitwirkende Behörden sind von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren, insbesondere nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis).

Verwaltungsgebühren für gebührenpflichtige Überwachungen im Rahmen des Vollzuges der Abwasserabgabengesetze sind bei Kapitel 1412 Titel 111 11 veranschlagt.

Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

112 01	331	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			252.047		

**Erläuterungen:**

Geldstrafen und Geldbußen, die aufgrund der Sozialvorschriften im Straßenverkehr, des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes sowie der Umweltgesetze verhängt werden.

119 12	331	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Rückzahlung überzahlter oder zu Unrecht gezahlter Beträge und Einnahmen aus Anlass von Titelverwechslungen.

119 69	331	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.851		

124 02	623	<b>Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücken</b>	<b>70.000</b>	<b>78.000</b>	<b>78.000</b>
			77.301		

**Erläuterungen:**

Erlöse aus der Verpachtung von Ufergrundstücken.

132 01	331	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			8.450		

132 02	331	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			34.746		

---

		<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>2.985.600</b>	<b>3.238.600</b>	<b>3.338.600</b>
			2.839.863		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 07	253	<b>Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Umsetzung des Altersteilzeitgesetzes</b>	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Vgl. Vermerk bei 14 81-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

282 01	253	<b>Lohnkostenzuschüsse aus der Ausgleichsabgabe sowie Eingliederungszuschüsse</b>	0 6.000	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

Vgl. Vermerk bei 14 81-422 01, 14 81-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

282 02	331	<b>Zuschüsse der Stiftung Natur und Umwelt aus Ersatzzahlungen</b>	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Vgl. Vermerk bei 14 81-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 1402 Titel 28203 und 54105.

Summe HGr. 2:			0 6.000	0	0
---------------	--	--	------------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01	891	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>	2.863.500 2.161.159	2.350.400	2.395.700
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Vgl. Vermerk bei 14 81-422 01, 14 81-428 01.

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 12 Titel 099 01 und Titel 981 03.

381 02	891	<b>Verrechnung des Verwaltungsaufwandes des Landes zum Vollzug des Wasserentnahmeentgeltgesetzes</b>	0 159.597	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

Vgl. Vermerk bei 14 81-422 01, 14 81-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 14 13 Titel 099 01 und Titel 981 01.

Summe HGr. 3:			2.863.500 2.320.756	2.350.400	2.395.700
---------------	--	--	------------------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.*

*Die Ausgaben bei 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Zur Gewährleistung einer flexiblen Personalbewirtschaftung beim Landesamt für Umwelt (Kapitel 14 20) und bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd (Kapitel 14 80 und 14 81) können die Stellen der Titel 422 01 und 428 01 bei vorfristigem Personalbedarf zwischen diesen Kapiteln umgesetzt werden.*

*Vgl. übergeordneten Vermerk zu Kapitel 14 11 HGr 4.*

*Zur Gewährleistung einer ausgewogenen und sachgerechten Personalsteuerung darf die Präsidentin/der Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Ausnahmefällen, aufgrund einer (über die allgemeine Bewirtschaftungsbefugnis hinausgehenden) zusätzlichen besonderen Bewirtschaftungsermächtigung durch das jeweils zuständige Ministerium einzelne Planstellen und Stellen in den Stellenplänen, die für die Direktion in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagt sind, einzelplanübergreifend in Anspruch nehmen.*

<b>422 01</b>	<b>331</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>9.543.500</b>	<b>10.792.800</b>	<b>10.953.400</b>
			9.742.972		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 81-282 01, 14 81-381 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 81-381 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 428 01.*

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
<b>Gesamt-Stellenplan</b>					
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Baudirektorin, Leitender Baudirektor	A16+AZ	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Gewerbedirektorin, Leitender Gewerbedirektor	A16+AZ	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Physikdirektorin, Leitender Physikdirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
Leitende Baudirektorin, Leitender Baudirektor	A16	IV	2,00	2,00	2,00
Baudirektorin, Baudirektor	A15	IV	6,75	7,75	7,75
Biologiedirektorin, Biologiedirektor	A15	IV	1,00	1,00	1,00
Fischereidirektorin, Fischereidirektor	A15	IV	0,50	0,50	0,50
Gewerbedirektorin, Gewerbedirektor	A15	IV	6,00	6,00	6,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	3,50	3,50	3,50
Oberbaurätin, Oberbaurat	A14	IV	14,00	13,00	13,00
Obergewerberätin, Obergewerberat	A14	IV	8,50	8,50	8,50
Oberlandwirtschaftsrätin, Oberlandwirtschaftsrat	A14	IV	0,50	0,50	0,50
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	3,50	3,50	3,50
Gewerberätin, Gewerberat	A13	IV	4,50	4,50	4,50
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	1,00	2,00	2,00
Baurätin, Baurat	A13	IV	4,00	4,00	4,00
Gewerberätin, Gewerberat	A13+AZ	III	0,50	0,50	0,50
Gewerberätin, Gewerberat	A13	III	6,00	6,00	6,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	5,00	6,00	6,00
Baurätin, Baurat	A13	III	6,00	6,00	6,00
Amtsärztin, Amtsrat	A12	III	13,00	13,00	13,00
Bauamtsärztin, Bauamtsrat	A12	III	17,00	17,00	17,00
Forstamtsärztin, Forstamtsrat	A12	III	1,00	1,00	1,00
Gewerbeamtsärztin, Gewerbeamtsrat	A12	III	13,00	14,00	14,00
Bauamtfrau, Bauamtman	A11	III	23,50	23,50	23,50

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021				Ansatz 2023		Ansatz 2024	
			Angaben in EUR							
noch zu 422 01										
		Gewerbeamtfrau, Gewerbeamtmann	A11	III	10,75	9,75	9,75			
		Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	16,00	15,00	15,00			15,00
		Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	A10	III	8,50	8,50	8,50			8,50
		Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor	A10	III	0,00	1,00	1,00			1,00
		Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	1,30	1,30	1,30			1,30
		Gewerbeoberinspektorin, Gewerbeoberinspektor	A10	III	27,25	30,75	30,75			30,75
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	III	2,75	2,75	2,75			2,75
		Gewerbeinspektorin, Gewerbeinspektor	A9	III	2,50	2,50	2,50			2,50
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9+AZ	II	5,00	5,00	5,00			5,00
		Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	II	7,00	9,00	9,00			9,00
		Gewerbehauptsekretärin, Gewerbehauptsekretär	A8	II	17,00	17,00	17,00			17,00
		Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	II	2,25	1,25	1,25			1,25
		Gewerbeobersekretärin, Gewerbeobersekretär	A7	II	4,50	4,50	4,50			4,50
		Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	II	1,00	1,00	1,00			1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>250,55</b>	<b>257,05</b>	<b>257,05</b>			<b>257,05</b>

**Leerstellen:**

**Gesamt-Stellenplan**

Baurätin, Baurat	A13	IV	1,00	1,00	1,00
davon kw:	2023: 1,00				
	2024: 1,00				

<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
------------------	-------------	-------------	-------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>250,55</b>	<b>257,05</b>	<b>257,05</b>
--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2023	2024
------	------

**Gesamt-Stellenplan**

**Zugänge:**

Neue Stellen					
1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Neue Aufgaben	
3,50	0,00	A10 III	Gewerbeoberinspektorin, Gewerbeoberinspektor	Neue Aufgaben	
1,00	0,00	A8 II	Gewerbehauptsekretärin, Gewerbehauptsekretär	Neue Aufgaben	
<b>5,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Zugänge neue Stellen</b>			
<b>5,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>5,50</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen					
1,00	0,00	A10 III	Forstoberinspektorin, Forstoberinspektor	Umsetzung von 14 20 / 422 01	
1,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 422 01

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen

1,00	0,00	von A14 IV	Oberbaurätin, Oberbaurat	nach A15 IV	Baudirektorin, Baudirektor
1,00	0,00	von A12 III	Amtsärztin, Amtsrat	nach A13 III	Regierungsärztin, Regierungsrat
1,00	0,00	von A11 III	Gewerbeamtfrau, Gewerbeamtman	nach A12 III	Gewerbeamtärztin, Gewerbeamt
1,00	0,00	von A11 III	Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	nach A12 III	Amtsärztin, Amtsrat
1,00	0,00	von A8 II	Gewerbeamtsekretärin, Gewerbeamtsekretär	nach A9 II	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor
1,00	0,00	von A8 II	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	nach A9 II	Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor
<hr/>					
6,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt			
<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

<b>422 04</b>	<b>331</b>	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Ea	2022	2023	2024
III	2,50	2,50	2,50
II	0,50	0,50	0,50
<b>Summe</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

<b>422 05</b>	<b>331</b>	<b>Anwärterbezüge</b>	<b>57.800</b>	<b>57.800</b>	<b>57.800</b>
			0		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Baureferendarin, Baureferendar	ANW	IV	2,00	2,00	2,00
Bauoberinspektorin, Bauoberinspektor	ANW	III	5,00	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>			<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

<b>422 08</b>	<b>331</b>	<b>Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>427 01</b>	<b>331</b>	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>258.200</b>	<b>76.100</b>	<b>76.100</b>
			129.653		

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

<b>427 09</b>	<b>331</b>	<b>Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Beschäftigungsentgelte für Praktikanten sowie Sozialversicherungsbeiträge für Fachhochschulpraktikanten, die kein Entgelt erhalten.

<b>427 32</b>	<b>331</b>	<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 81 Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 427 32

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>428 01</b>	<b>331</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>9.995.100</b>	<b>9.156.000</b>	<b>9.216.800</b>
			8.868.268		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 81-235 07, 14 81-282 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 81-282 01, 14 81-381 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 81-381 01 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.*

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Gesamt-Stellenplan**

**Nichttechnischer Dienst**

E 11	4,50	4,50	4,50
E 10	1,00	2,00	2,00
E 9b	8,25	8,25	8,25
E 9a	5,50	5,50	5,50
E 8	0,25	0,25	0,25
E 6	12,40	12,40	12,40
E 5	3,35	3,35	3,35

davon kw: 2023: 0,46 im Jahr 2025  
 Standorts-konzept SGD  
 Süd  
 2023: 0,26 im Jahr 2033  
 Standorts-konzept SGD  
 Süd  
 2023: 1,00 im Jahr 2032  
 Standorts-konzept SGD  
 Süd  
 2024: 0,46 im Jahr 2025  
 Standorts-konzept SGD  
 Süd  
 2024: 0,26 im Jahr 2033  
 Standorts-konzept SGD  
 Süd  
 2024: 1,00 im Jahr 2032  
 Standorts-konzept SGD  
 Süd

Azubi (vgl. 2. EA)	13,00	13,00	13,00
--------------------	-------	-------	-------

**Technischer Dienst**

E 13	2,00	1,00	1,00
davon kw: 2023: 1,00 im Jahr 2026			
2024: 1,00 im Jahr 2026			
E 12	4,50	4,50	4,50
E 11	26,25	26,25	26,25
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9b	1,00	3,75	3,75
E 9a	9,75	9,75	9,75
E 8	5,00	2,25	2,25
E 6	8,75	8,75	8,75

<b>Zusammen:</b>	<b>106,50</b>	<b>106,50</b>	<b>106,50</b>
------------------	---------------	---------------	---------------

<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>	<b>106,50</b>	<b>106,50</b>	<b>106,50</b>
--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der

- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- Auszubildenden
- abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2023      2024

**Gesamt-Stellenplan**

**Abgänge:**

Haushaltsvollzug

**Technischer Dienst**

1,00	0,00	E 13 IV	Einsparung für 1,0 neue Stelle E 13 TV-L bei Kapitel 1401 Titel 42801
1,00	0,00	Haushaltsvollzug	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	E 5 II	Umsetzung von 14 20 / 428 01
1,00	0,00	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Stellenhebung:**

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**Nichttechnischer Dienst**

1,00      0,00      von E 5 II      nach E 10 III

**Technischer Dienst**

2,75	0,00	von E 8 II	nach E 9b III
3,75	0,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt	
<b>3,75</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

428 08	331	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Überstundenpauschalvergütungen sowie sonstige Vergütungen für angeordnete Überstunden, soweit diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.

453 01	331	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>500</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
			2.144		

459 69	331	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			130		

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>19.855.700</b>	<b>20.085.900</b>	<b>20.307.300</b>
			18.743.167		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 81 HGr. 5.

511 01	331	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>110.000</b> 76.845	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
1. Geschäftsbedarf					
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)					
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren					
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)					
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen					
Veranschlagt sind auch die Beschaffungen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen für die Laboratorien der Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz.					
514 01	331	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>70.000</b> 47.253	<b>72.000</b>	<b>72.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
1. Haltung von Dienstfahrzeugen Anzahl der Dienstfahrzeuge: 14 PKW, 2 Sonderdienstfahrzeuge					
2. Verbrauchsmittel					
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände					
Veranschlagt sind auch die Verbrauchsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Laboratorien der Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz.					
514 03	331	<b>Kauf von Prüfobjekten</b>	<b>100</b> 0	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt für den Erwerb von Prüfobjekten im Rahmen der Durchführung des Produktsicherheitsgesetzes.					
517 01	331	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>100.000</b> 182.865	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.					
In Betracht kommen gemietete Räume (Nutz- und Nebenflächen) sowie Stellplätze.					
Weniger infolge der Umsetzung eines Teilbetrages in den Einzelplan 03.					
518 01	331	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>80.000</b> 319.590	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume der Regionalstelle Gewerbeaufsicht Mainz.					
Mehr infolge der Anmietung von Räumlichkeiten für Fragestunden und Bürgerversammlungen im Zuge der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".					
518 13	331	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>20.000</b> 16.422	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorgesehen sind die Leasingausgaben für 7 Dienst-PKW.					
519 02	331	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	<b>5.000</b> 0	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 519 02

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bei landeseigenen Gebäuden und Mietobjekten in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall (Objekte des LBB vgl. Titel 519 05).

519 05	331	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung bzw. dessen Rechtsnachfolger</b>	<b>4.000</b> -118	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
--------	-----	--	----------------------	--------------	--------------

*Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG gilt: Die Ausgaben bei 14 01- 519 05, 14 20- 519 05, 14 80- 519 05, 14 81- 519 05, 14 85- 519 05 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bis 10.000 EUR im Einzelfall.

Die kleineren hauswirtschaftlichen Instandsetzungen und die kleineren baulichen Maßnahmen bei landeseigenen Gebäuden und Mietobjekten Dritter sind weiterhin beim Titel 519 02 veranschlagt.

521 01	331	<b>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Vorsorgliche Veranschlagung für den Rückbau baulicher Anlagen nach Ablauf eines Erbbaurechtsvertrages.

525 01	331	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>90.000</b> 68.377	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	---------------	---------------

526 01	331	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>80.000</b> 16.932	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	-------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Gutachten im Zusammenhang mit dem Vollzug der der Gewerbeaufsicht aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben übertragenen Aufgaben sowie Heranziehung externer Sachverständigen für Aufgaben der Wasserwirtschaft.

Teilumsetzung nach 1420-52601 infolge der Aufgabenübertragung "Kraftstoffanalysen i.R.d. Vollzugs der 10. BImSchV" an das Landesamt für Umwelt (LfU).

Mehr infolge der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".

526 11	331	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20.000</b> 15.814	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr infolge der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".

527 01	331	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>150.000</b> 70.041	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
--------	-----	-------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

527 03	331	<b>Reisekostenvergütungen für die Beratungsgruppe Immissions-, Arbeits- und Strahlenschutz (BIAS)</b>	<b>100</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	
543 01 neu	331	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		0	0
<p><i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.</i></p> <p><i>Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b> Leertitel. Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.</p>					
546 10 neu	331	<b>Bekanntmachungen, Inserate</b>		40.000	40.000
<p><b>Erläuterungen:</b> Ausgaben, insbesondere für Bekanntmachungen i.Z.m. mit der Aufgabenübertragung "Genehmigung von Windenergieanlagen".</p>					
546 11 neu	331	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement</b>		1.000	1.000
<p><b>Erläuterungen:</b> Maßnahmen nach dem Rahmenkonzept "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Landesverwaltung" vom 21.07.2015.</p>					
547 69	331	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.000 2.134	1.000	1.000
<p><b>Erläuterungen:</b> Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung.</p>					
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>15.000</b> 1.585	<b>67.000</b>	<b>37.000</b>
<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>745.200</b> 817.738	<b>848.100</b>	<b>818.100</b>
<p>HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</p>					
811 01	331	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	70.000 31.454	70.000	35.000
<p><b>Erläuterungen:</b> 2023: Ersatzbeschaffung eines geländegängigen Dienstwagens für den Einsatz der Oberen Fischereibehörde. Ersatzbeschaffung eines geländegängigen Dienstwagens für die Aufgabenerledigung der Regionalstelle WAB Kaiserslautern. 2024: Ersatzbeschaffung eines geländegängigen Dienstwagens für die Aufgabenerledigung der Regionalstelle WAB Kaiserslautern.</p>					
812 01	331	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	25.000 1.992	25.000	25.000
<p><b>Erläuterungen:</b> Erforderliche Neu- und Ersatzbeschaffungen.</p>					

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 81**                  **Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021		
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 8:	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>	<b>60.000</b>
	33.447		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 99 Ausgaben für Informations- und Kommunikationstechnik

*Die Ausgaben bei TG 99 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 99 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.*

<b>511 99</b>	331	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>2.000</b>
<b>525 99</b>	331	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Aus- und Fortbildung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Nutzung von Fachanwendungen.

<b>526 99</b>	331	<b>Ausgaben für Sachverständige sowie für Systemanalysen, Untersuchungen und Gutachten</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Inanspruchnahme von externem Sachverstand im Zusammenhang mit der Entwicklung von Fachanwendungen.

<b>539 99</b>	331	<b>Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen für Software</b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			1.585		

**Erläuterungen:**

U.a. Datenerfassung und Softwareentwicklung durch Dritte; Systemunterstützung von dritter Seite; Pflege und Wartungskosten für Software.

Veranschlagt für Fachanwendungen, insbesondere in den Bereichen Naturschutz und Gewerbeaufsicht. Mehr infolge des Neuabschlusses eines Wartungsvertrages zum Schutz und Pflege der GIS-Software.

<b>812 99</b>	331	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99</b>			<b>15.000</b>	<b>67.000</b>	<b>37.000</b>
			1.585		

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen</b>			<b>15.000</b>	<b>67.000</b>	<b>37.000</b>
			1.585		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.985.600 2.839.863	3.238.600	3.338.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 6.000	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.863.500 2.320.756	2.350.400	2.395.700
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5.849.100</b> 5.166.619	<b>5.589.000</b>	<b>5.734.300</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	19.855.700 18.743.167	20.085.900	20.307.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	745.200 817.738	848.100	818.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	95.000 33.447	95.000	60.000
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>20.695.900</b> 19.594.351	<b>21.029.000</b>	<b>21.185.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-14.846.800</b> -14.427.733	<b>-15.440.000</b>	<b>-15.451.100</b>

## **Kapitel 14 82 – Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

Seit 2005 sind die Direktzahlungen und Förderungen im Rahmen der Agrar-, Umwelt- und Klimamaßnahmen an landwirtschaftliche Betriebe an die Einhaltung bestimmter Bewirtschaftungsstandards geknüpft. Sie umfassen die Bereiche Umwelt, Lebensmittelsicherheit, Tier-/Pflanzengesundheit, Ökologischer Landbau und Tierschutz. Damit wird eine nachhaltige Landwirtschaft gestärkt. Diese Regelungen werden als „Cross Compliance“ bezeichnet. Ab 2023 werden sie, erweitert um die bisherigen Greening-Anforderungen, als Konditionalität bezeichnet. Diese Anforderungen werden neben den bisherigen Grundanforderungen an den landwirtschaftlichen Betrieb auch weitere, zusätzliche Anforderungen umfassen. Die Erbringung dieser Anforderungen ist Grundvoraussetzung für den Erhalt der Direktzahlungen und weiterer Agrarumwelt- oder Tierwohlmaßnahmen. Sollten Bewirtschaftungsstandards nicht eingehalten werden, kann es zu Kürzungen oder Streichungen der staatlichen Zahlungen kommen. Zur Stärkung der nachhaltigen Landwirtschaft gehören auch die Bereiche Regionalvermarktung und Ernährung.

Der Veterinärprüfdienst der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) führt landesweit die Kontrollen in der Tierkennzeichnung bei Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen durch und ist nach nationalem Fachrecht auch Bußgeldbehörde.

Die ADD ist im Internet unter <https://add.rlp.de/de/> zu erreichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	511	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren, insbesondere nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis).

112 01	314	<b>Geldstrafen und Geldbußen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die nach der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) in der Fassung vom 03.03.2010 (BGBl. I S. 203) verhängten Geldbußen.

119 69	511	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0		

---

		Summe HGr. 1:	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.

Die Ausgaben bei HGr 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

Vgl. übergeordneten Vermerk zu Kapitel 14 11 HGr 4.

Zur Gewährleistung einer ausgewogenen und sachgerechten Personalsteuerung darf die Präsidentin/der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Ausnahmefällen, aufgrund einer (über die allgemeine Bewirtschaftungsbefugnis hinausgehenden) zusätzlichen besonderen Bewirtschaftungsermächtigung durch das jeweils zuständige Ministerium einzelne Planstellen und Stellen in den Stellenplänen, die für die Direktion in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagt sind, einzelplanübergreifend in Anspruch nehmen.

422 01	511	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>153.000</b>	<b>127.700</b>	<b>127.700</b>
			112.596		

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Landwirtschaftsamtsträtin, Landwirtschaftsamtstrat	A12	III	1,00	1,00	1,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	II	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

422 04	511	<b>Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher Zulagen und Zuwendungen.

422 08	511	<b>Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

427 01	511	<b>Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

428 01	511	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>393.900</b>	<b>442.300</b>	<b>442.300</b>
			411.521		

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
-----------	------	------	------

**Nichttechnischer Dienst**

E 10	0,50	0,50	0,50
E 5	0,25	0,25	0,25

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
noch zu 428 01					
<b>Technischer Dienst</b>					
		E 14	1,00	1,00	1,00
		E 10	2,00	2,00	2,00
		E 9b	3,00	3,00	3,00
		E 9a	0,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,75</b>	<b>6,75</b>	<b>6,75</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>			<b>6,75</b>	<b>6,75</b>	<b>6,75</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der					
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
- Auszubildenden					
- abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
428 08	511	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
Überstundenpauschalvergütungen sowie sonstige Vergütungen für angeordnete Überstunden, soweit diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.					
453 01	511	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
459 69	511	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>546.900</b>	<b>570.000</b>	<b>570.000</b>
			524.117		
<b>HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst</b>					
511 01	511	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			192		
<b>Erläuterungen:</b>					
1. Geschäftsbedarf					
2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)					
3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren					
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)					
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen.					
514 01	511	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönliche Ausrüstungsgegenstände</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
			12.180		

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 82 Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 514 01

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 3 Sonderfahrzeuge.
2. Verbrauchsmittel
3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

<b>518 13</b>	511	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>8.000</b> 9.138	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
---------------	-----	-------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind drei Sonderdienstfahrzeuge (geländegängige Fahrzeuge).

<b>525 01</b>	511	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	-----	-----------------------------	-----------------	------------	------------

<b>526 01</b>	511	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>20.000</b> 0	<b>15.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	-----	-----------------------------------	--------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Inanspruchnahme von externem Sachverstand, insbesondere zum Vollzug der VO (EU) 2018/848 im Bereich "Ökologischer Landbau".

<b>527 01</b>	511	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>2.000</b> 1.705	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
---------------	-----	-------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütung für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannte privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

<b>543 01</b>	511	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>547 69</b>	511	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>200</b> 0	<b>200</b>	<b>200</b>
---------------	-----	---	-----------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung (u.a. Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsmanagements sowie Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtung "Familienfreundliche Personalpolitik").

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>42.700</b> 23.215	<b>37.700</b>	<b>42.700</b>
----------------------	--	--	-------------------------	---------------	---------------

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>812 01</b>	511	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 82**                  **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

noch zu 812 01

**Erläuterungen:**

Leertitel.

---

Summe HGr. 8:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.000 0	5.000	5.000
--------	---	------------	-------	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5.000</b> 0	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
------------------------	--	-------------------	--------------	--------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	546.900 524.117	570.000	570.000
--------	------------------	--------------------	---------	---------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.700 23.215	37.700	42.700
--------	---	------------------	--------	--------

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 0	0	0
--------	---	--------	---	---

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>589.600</b> 547.332	<b>607.700</b>	<b>612.700</b>
-----------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-584.600</b> -547.332	<b>-602.700</b>	<b>-607.700</b>
--------------------------------------	--	-----------------------------	-----------------	-----------------

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 82**                **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Kapitel 14 85 – Landesuntersuchungsamt

Das Landesuntersuchungsamt (LUA) wurde aufgrund der §§ 6 und 12 des Verwaltungsorganisationsreformgesetzes (VwORG) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S 325) mit Wirkung vom 1. Januar 2000 gebildet.

Das Landesuntersuchungsamt ist in folgende Abteilungen gegliedert:

- Abteilung 1 – Zentrale Dienste
- Abteilung 2 – Fachaufsicht und Veterinärwesen
- Abteilung 3 – Humanmedizin
- Abteilung 4 – Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika

Mit Ausnahme der Abteilung Humanmedizin, soweit sie nicht für die Trinkwasserüberwachung tätig ist, der Arzneimittelprüfstelle und der Weinkontrolle (einschließlich der amtlichen Untersuchungen von Proben im Rahmen der Weinüberwachung) obliegt dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) die Fachaufsicht über das Landesuntersuchungsamt. Die Abteilung Tiermedizin ist Bestandteil des öffentlichen Veterinärwesens und insoweit in die im Vorwort zu Kapitel 14 14 dargestellten Aufgaben eingebunden.

Untersuchungen und Beratungen des LUA finden auf Basis der EU-Kontrollverordnung (VO (EU) 2017/625) über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel statt.

Das LUA ist in seinen Kernbereichen nach DIN ISO EN 17025 akkreditiert.

Außerdem nimmt das Landesuntersuchungsamt Aufgaben im Rahmen der Überwachung der Textilkennzeichnung auf der Grundlage der europäischen Textilkennzeichnungsverordnung VO (EU) Nr. 1007/2011 sowie des nationalen Textilkennzeichnungsgesetzes vom 15. Februar 2016 wahr.

Im Detail werden für den Geschäftsbereich des MKUEM vom Landesuntersuchungsamt folgende Aufgaben wahrgenommen:

### Gesundheitlicher Umweltschutz

- Koordinierung und Planung umwelttoxikologischer Untersuchungen,
- Untersuchung von Trink- und Badewasser, Erstellung von Berichten über Trinkwasseruntersuchungen für die EU, Betreuung des Trinkwasserinformationssystems.

### Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Wesentliche Elemente der Lebensmittelüberwachung sind die Kontrollen bei der Herstellung, Hygienekontrollen, Überprüfung der gesetzlichen Normen, die Verhütung von Lebensmittelinfektionen und Intoxikationen, die Erfassung repräsentativer Daten über Lebensmittel (Monitoring-Programme), die Erkennung von Belastungen mit Rückständen, Kontaminanten (z.B. Agrarkontaminanten und Industriekontaminanten) und radioaktiven Substanzen. Im Zeitalter globaler Märkte ist die Arbeit der amtlichen Lebensmittelüberwachung wichtiger denn je.

Im Detail werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Untersuchung und rechtliche Beurteilung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, beratende Unterstützung der zuständigen Behörden des Landes im Vollzug des Landesgesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts (Untersucht werden Lebensmittel tierischer Herkunft und deren Erzeugnisse (z.B. Eier, Fleisch einschl. Geflügel und Wild, Fisch einschl. Krebs- und Weichtieren, Milch, u.a. Wurst und Käse), Obst und Gemüse und deren Erzeugnisse, Brot, Back- und Teigwaren, Nahrungsergänzungsmittel, Diäterzeugnisse, Gemeinschaftsverpflegung und Säuglingsnahrung, Fertiggerichte, Speiseeis, Süßwaren, Getränke wie Fruchtsaft, Wein, Bier, Mineralwasser und Spirituosen, Fette und Öle, Neuartige Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Reinigungsmittel u.a. auf ihre chemische Zusammensetzung, nicht zugelassene Zusatzstoffe, Pflanzenschutzmittel, Schwermetalle, Kontaminanten, Mykotoxine, toxische Prozesskontaminanten, Bestrahlung, Radioaktivität und gentechnische Veränderungen unter Inanspruchnahme moderner technischer Analyseverfahren. Die Kennzeichnung der Produkte wird auf ihre Richtigkeit und auf Irreführung des Verbrauchers überprüft.),
- Erstellen von Plänen für die Beprobung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen,
- Fachliche Aufsicht über die Tätigkeit der Vollzugsbehörden,
- Zulassung bestimmter Schlacht-, Zerlegungs- sowie Lebensmittelverarbeitungs- und -herstellungsbetriebe,

- Planung und Durchführung fachbezogener Fortbildungsmaßnahmen für die im Lebensmittel- und in der Fleischhygieneüberwachung tätigen Personen.

#### **Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, tierische Nebenprodukte**

- Diagnostische Untersuchungen zur Feststellung von Tierseuchen und Zoonosen,
- Leitungs-, Planungs-, Aufsichts- und Kontrollaufgaben auf den Gebieten Tierseuchen, tierische Nebenprodukte (früher: Tierkörperbeseitigung) und Tierschutz, insbesondere Fachaufsicht über die Vollzugsbehörden,
- Wahrnehmung von Aufgaben der Vollzugsbehörden in Tierseuchenfällen von besonderer Bedeutung,
- Überwachung der Tierkörperbeseitigungsanstalt und -sammelstellen,
- Überwachung der Besamungsstationen,
- Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigung von Tierversuchen und angezeigten Tierversuchen,
- Tiergesundheit und tierärztliche Umwelthygiene,
- Beratung von Tierbesitzern und die tiergesundheitliche Betreuung,
- Vollzug der Bundes-Tierärzteordnung.

#### **Textilkennzeichnung**

- Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben des Textilkennzeichnungsrechts im Rahmen von Betriebskontrollen (insbesondere Hersteller und Handel),
- Beprobung von Textilien auf Grundlage des Marktüberwachungsprogramms,
- Organisation der Fremdvergabe der Analytik der Faserzusammensetzung der Textilproben,
- rechtliche Beurteilung der Kennzeichnung von Textilien (die Kennzeichnung der Produkte wird auf ihre Richtigkeit und damit auf Irreführung sowohl des Verbrauchers als auch der anderen Marktteilnehmer (Lauterkeit) überprüft),
- Vollzug des Textilkennzeichnungsrechts einschließlich der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren,
- Bearbeitung von Anfragen,
- Erhebung von Überwachungsdaten und deren Bereitstellung im Rahmen von Berichtspflichten.

Das LUA ist im Internet unter <https://lua.rlp.de/> zu erreichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	314	<b>Gerichtskosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
Erstattung von Gerichtskosten.

111 11	314	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>
			1.707.584		

*Vgl. Vermerk bei 14 85-511 01, 14 85-514 01, 14 85-526 01.*

*Die abzuführende Umsatzsteuer sowie Erstattungen an mitwirkende Behörden sind von der Einnahme abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren, insbesondere nach der Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts (Besonderes Gebührenverzeichnis).  
Die Höhe der absetzbaren Beträge ist nicht prognostizierbar.

111 12	314	<b>Verwaltungsgebühren aus radiologischen Untersuchungen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			19.628		

111 15	314	<b>Verwaltungsgebühren nach der Bundestierärzteordnung</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			5.623		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Erteilung von Approbationen, vorläufiger Berufserlaubnisse und Genehmigungen zur Dienstleistungserbringung.

119 08	314	<b>Erlöse aus dem Verkauf von Job-Tickets</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			19.866		

*Vgl. Vermerk bei Titel 53402.*

*Die Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 53402.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 12	314	<b>Einnahmen aus Überzahlungen nach Schluss des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

119 69	314	<b>Vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			17.466		

*Vgl. Vermerk bei 14 85-511 01.*

132 01	314	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 132 01

**Erläuterungen:**

Leertitel in 2024.

132 02	314	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände</b>	<b>500</b> 80	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	--	------------------	------------	------------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>1.732.500</b>	<b>1.733.500</b>	<b>1.731.500</b>
			1.770.247		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 02	314	<b>Zweckgebundene Einnahmen aus Forschungs- und Entwicklungsvorhaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 427 02.

Vgl. Vermerk bei 514 03.

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Vorsorgliche Veranschlagung.

231 11	342	<b>Erstattungen des Bundes von Messkosten nach dem Atomgesetz</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 85-422 01, 14 85-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung bei der Durchführung des Atomgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsverordnungen; Kosten der Radioaktivitätsmessungen im deutschen Grenzraum beim französischen Kernkraftwerk Cattenom.

235 07	253	<b>Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Umsetzung des Altersteilzeitgesetzes</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 85-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

271 01	523	<b>Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft an den Untersuchungskosten im Rahmen der Bekämpfung von Tierseuchen</b>	<b>0</b> 26.078	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 85-514 01, 14 85-526 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Veranschlagt für die Erstattungen der Beihilfen aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft -EGFL-, soweit solche für bestimmte Maßnahmen gewährt werden. Insbesondere im Rahmen der Bekämpfung der Schweinepest, der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE), der Geflügelpest, der Blauzungenkrankheit sowie von Salmonellen und bestimmten anderen durch Lebensmittel übertragbaren Zoonoseerregern.

271 02	523	<b>Erstattungen der EU für Maßnahmen der Tiergesundheitsberatung im Rahmen der Umsetzung des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE) in der EU-Förderperiode 2014 - 2020</b>	<b>0</b> 293.515	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

Vgl. Vermerk bei 14 85-422 01, 14 85-428 01, 14 85-511 01.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 85 Landesuntersuchungsamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 271 02

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Projektmittel aus dem ELER-Entwicklungsprogramm EULLE für die Beratungsangebote "Gesundheitsdienst für kleine Wiederkäuer" und "Faktenbezogene Intensivberatung Schwein".

<b>281 01</b>	<b>523</b>	<b>Erstattungen länderübergreifende Zusammenarbeit</b>	<b>90.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			78.959		

**Erläuterungen:**

Erstattungen im Rahmen der länderübergreifenden Zusammenarbeit der Laboratorien der amtlichen Überwachung anderer Bundesländer mit Rheinland-Pfalz.

<b>282 01</b>	<b>523</b>	<b>Zuschüsse der Tierseuchenkasse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			122.266		

Vgl. Vermerk bei 14 85-422 01, 14 85-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Kostenanteile der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz gemäß § 15 Abs. 1 Landestierseuchengesetz (LTierSG) vom 24.06.1986 (GVBl. S. 437).

<b>282 02</b>	<b>523</b>	<b>Lohnkostenzuschüsse aus der Ausgleichsabgabe sowie Eingliederungszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			9.600		

Vgl. Vermerk bei 14 85-422 01.

Vgl. Vermerk bei 14 85-428 01.

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>Summe HG. 2:</b>			<b>90.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			530.417		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Die Ausgaben bei 14 01 - HGr 4, 14 11 - HGr 4, 14 20 - HGr 4, 14 80 - HGr 4, 14 81 - HGr 4, 14 82 - HGr 4, 14 85 - HGr 4 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben bei 14 02 - HGr 4.

Vgl. übergeordneten Vermerk zu Kapitel 14 11 HGr 4.

Zur Gewährleistung einer ausgewogenen und sachgerechten Personalsteuerung darf die Präsidentin/der Präsident des Landesuntersuchungsamtes in Ausnahmefällen, aufgrund einer (über die allgemeine Bewirtschaftungsbefugnis hinausgehenden) zusätzlichen besonderen Bewirtschaftungsermächtigung durch das jeweils zuständige Ministerium einzelne Planstellen und Stellen in den Stellenplänen, die für das Landesuntersuchungsamt in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagt sind, einzelplanübergreifend in Anspruch nehmen.

422 01	314	<b>Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterrinnen und Richter)</b>	<b>5.507.700</b>	<b>4.849.400</b>	<b>4.976.000</b>
			5.062.297		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-231 11 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-271 02 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-282 01 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-282 02 geleistet werden.

Vgl. Vermerke bei 428 01, 511 01.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Ea	2022	2023	2024
Präsidentin, Präsident des Landesuntersuchungsamtes	B4	IV	1,00	1,00	1,00
Abteilungsleiterin, Abteilungsleiter	B2	IV	2,00	2,00	2,00
Leitende Chemiedirektorin, Leitender Chemiedirektor	A16	IV	4,00	4,00	4,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	IV	1,00	1,00	1,00
davon ku:					
2023: 1,00 nach A15 IV Regierungsdirektor					
2024: 1,00 nach A15 IV Regierungsdirektor					
Leitende Veterinärdirektorin, Leitender Veterinärdirektor	A16	IV	2,00	2,00	2,00
Chemiedirektorin, Chemiedirektor	A15	IV	14,00	14,00	14,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	IV	2,50	2,50	2,50
Veterinärdirektorin, Veterinärdirektor	A15	IV	7,00	7,00	7,00
Oberchemierätin, Oberchemierat	A14	IV	17,00	18,00	18,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	IV	3,00	3,00	3,00
Oberveterinärärztin, Oberveterinärarzt	A14	IV	13,50	13,50	13,50
Chemierätin, Chemierat	A13	IV	11,00	10,00	10,00
Medizinalrätin, Medizinalrat	A13	IV	1,00	1,00	1,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	IV	0,00	1,00	1,00
Veterinärärztin, Veterinärarzt	A13	IV	7,50	7,50	7,50
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	III	3,00	3,00	3,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	III	4,00	6,00	6,00
Forstamtfrau, Forstamtmann	A11	III	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	III	11,00	9,00	9,00
Weinbauamtfrau, Weinbauamtmann	A11	III	0,45	0,45	0,45
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	III	4,00	4,00	4,00
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	III	2,25	2,25	2,25
Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	II	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	II	6,50	6,50	6,50

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 422 01		Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	II	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>					<b>122,70</b>	<b>123,70</b>	<b>123,70</b>
<b>Leerstellen:</b>							
		Oberchemierätin, Oberchemierat	A14	IV	1,00	1,00	1,00
		Chemierätin, Chemierat	A13	IV	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>					<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):</b>					<b>122,70</b>	<b>123,70</b>	<b>123,70</b>

**Erläuterungen:**

Dienstbezüge einschl. gesetzliche Zulagen und Zuwendungen.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
1,00	0,00	A13 IV	Regierungsrätin, Regierungsrat	Neue Aufgaben
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebung:**

Neue Hebungen				
1,00	0,00	von A13 IV	Chemierätin, Chemierat	nach A14 IV Oberchemierätin, Oberchemierat
2,00	0,00	von A11 III	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	nach A12 III Amtsrätin, Amtsrat
3,00	0,00	Neue Hebungen insgesamt		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>		

422 04	314	Bezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)		0	0	0
				39.933		

**Erläuterungen:**

Leertitel.

Ea	2022	2023	2024
IV	2,00	2,00	2,00
III	1,00	1,00	1,00
<b>Summe</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

422 08	314	Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)		100	100	100
				0		

427 01	314	Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		95.800	163.600	162.800
				174.361		

**Erläuterungen:**

Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere in Fällen des Mutterschutzes sowie bei Abordnungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung und Beurlaubungen unter 12 Monaten.

427 02	314	Vergütungen im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben		15.000	15.000	15.000
				0		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 02 geleistet werden.

Vgl. Vermerk bei 514 03.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 427 02

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Vergütungen im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

427 08	314	Vergütungen für wissenschaftliche Hilfskräfte	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

427 09	314	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen, Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre	20.000 32.312	45.500	45.500
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen und Praktikanten sowie Sozialversicherungsbeiträge für Fachhochschulpraktikantinnen und Fachhochschulpraktikanten, die kein Entgelt erhalten.

427 32	314	Nebenamtliche und nebenberufliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung von Bediensteten	100 0	0	0
--------	-----	--	----------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

427 34	314	Prüfungsvergütungen	100 0	0	0
--------	-----	---------------------	----------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

428 01	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.420.400 13.198.112	13.967.700	14.112.300
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-231 11 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-235 07 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-271 02 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-282 01 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-282 02 geleistet werden.

Vgl. Vermerke bei 422 01, 511 01.

**Stellenplan:**

EntgeltGr	2022	2023	2024
<b>Nichttechnischer Dienst</b>			
E 13	0,50	0,50	0,50
E 10	2,00	2,00	2,00
E 9b	2,00	2,00	2,00
E 8	1,50	3,50	3,50
E 7	0,00	1,00	1,00
E 6	8,75	7,75	7,75
E 5	30,05	28,05	28,05
E 4	1,00	1,00	1,00
E 3	10,00	10,00	10,00
<b>Technischer Dienst</b>			
E 15	5,00	5,00	5,00

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 85 Landesuntersuchungsamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
noch zu 428 01					
	E 14		5,00	5,00	4,00
	davon kw:	2023: 1,00 im Jahr 2023 Projekt Tiergesundheits- beratung			
	E 13		6,75	6,75	6,75
	E 11		2,00	2,00	2,00
	E 10		1,75	1,75	1,75
	E 9b		11,00	11,00	11,00
	E 9a		40,50	40,50	40,50
	E 8		51,75	51,75	51,75
	E 7		0,50	0,50	0,50
	E 6		7,75	7,75	7,75
	E 5		1,50	1,50	1,50
	Azubi (vgl. 2. EA)		12,00	12,00	12,00
<b>Zusammen:</b>			<b>201,30</b>	<b>201,30</b>	<b>200,30</b>

**Leerstellen:**

**Technischer Dienst**

E 9a		1,00	1,00	1,00	
davon kw:	2023: 1,00 2024: 1,00				
E 8		0,50	0,50	0,50	
E 6		2,50	2,50	2,50	
davon kw:	2023: 2,50 2024: 2,50				
<b>Zusammen:</b>			<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>

**Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):** **201,30**      **201,30**      **200,30**

**Übertariflich erhalten Beschäftigte**

in einer Stelle der EntgeltGr.		Vergütung nach EntgeltGr.		
E 6 - II	E 8 - II	2,00	2,00	2,00

**Erläuterungen:**

Entgelte einschl. (tarifliche) Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der  
 - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,  
 - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,  
 - Auszubildenden,  
 - abgeordneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2023	2024	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
<b>Technischer Dienst</b>			
	0,00	1,00	E 14 IV
	0,00	1,00	Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk
	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Stellenhebung:**

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

**Nichttechnischer Dienst**

1,00	0,00	von E 6 II	nach E 7 II
2,00	0,00	von E 5 II	nach E 8 II
3,00	0,00	Hebungen im Haushaltsvollzug insgesamt	
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

428 08	314	<b>Überstundenentgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	7.000 531	7.000	7.000
--------	-----	---	--------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Überstundenpauschalvergütungen sowie sonstige Vergütungen für angeordnete Überstunden, soweit diese nicht durch Freizeit ausgeglichen werden können.

453 01	314	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	1.000 6.447	1.000	1.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

459 69	314	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	0 0	0	0
--------	-----	------------------------------------	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>19.067.200</b> 18.513.993	<b>19.049.300</b>	<b>19.319.700</b>
----------------------	--	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 01	314	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände</b>	970.000 937.964	920.000	920.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-271 02 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 85-111 11 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 85-119 69 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei 422 01, 428 01.*

*Vgl. Vermerk bei 514 01, 526 01.*

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf
  2. Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)
  3. Post- und Fernmeldedienstleistungen, Hörfunk- und Fernsehgebühren
  4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke (bis 5.000 EUR im Einzelfall)
  5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen
- Veranschlagt sind auch die Beschaffungen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen für die Laboratorien des Landesuntersuchungsamtes, die in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums fallen.  
 Teilumsetzung nach 1485-54610.

514 01	314	<b>Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände</b>	2.000.000 1.974.301	2.010.000	2.033.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-271 01 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 85-111 11 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 526 01.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 511 01.*

**Erläuterungen:**

1. Haltung von Dienstfahrzeugen  
Anzahl der Dienstfahrzeuge: 7 PKW, 2 Sonderfahrzeuge
  2. Verbrauchsmittel
  3. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
- Veranschlagt sind auch die Verbrauchsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Laboratorien des Landesuntersuchungsamtes, die in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums fallen.

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 85 Landesuntersuchungsamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
<b>514 03</b>	314	<b>Verbrauchsmittel im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben</b>	<b>0</b> 0	<b>15.000</b>	<b>0</b>
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 02 geleistet werden.</i>			
		<i>Vgl. Vermerk bei 427 02.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Leertitel in 2024.			
<b>514 04</b>	523	<b>Ausgaben länderübergreifende Zusammenarbeit</b>	<b>65.000</b> 87.314	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Ausgaben im Rahmen der länderübergreifenden Zusammenarbeit der Laboratorien der amtlichen Überwachung anderer Bundesländer mit Rheinland-Pfalz.			
		Dieser Titel enthält Teilumsetzungen von 14 02-526 16 (Teilansatz 2023: 20.000 EUR, Teilansatz 2024: 20.000 EUR). Stärkung der länderübergreifenden Zusammenarbeit; Untersuchung weiterer Pflichtparameter.			
<b>517 01</b>	314	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1.400.000</b> 1.360.995	<b>1.410.000</b>	<b>1.410.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Hierunter fallen auch Verbrauchsmittel und kleinere Gebrauchsgegenstände bis zum Anschaffungswert von 50 EUR im Rahmen der Hausbewirtschaftung.			
		In Betracht kommen gemietete Räume (Nutz- und Nebenflächen) sowie Stellplätze.			
<b>518 01</b>	314	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>160.000</b> 149.852	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
<b>518 13</b>	314	<b>Leasing von Dienstfahrzeugen</b>	<b>25.000</b> 17.747	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind Leasingausgaben für 7 Dienstkraftwagen.			
<b>519 02</b>	314	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen</b>	<b>5.000</b> 2.440	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahme, bei landeseigenen Gebäuden und Mietobjekten in der Regel bis zu 10.000 EUR im Einzelfall (Objekte des LBB vgl. Titel 519 05).			
<b>519 05</b>	314	<b>Kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen, kleinere bauliche Maßnahmen und Schönheitsreparaturen bei Objekten des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung bzw. dessen Rechtsnachfolger</b>	<b>10.000</b> 5.521	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
		<i>Ergänzend zu § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG gilt: Die Ausgaben bei 14 01- 519 05, 14 20- 519 05, 14 80- 519 05, 14 81- 519 05, 14 85- 519 05 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind Mittel für kleinere hauswirtschaftliche Instandsetzungen und kleinere bauliche Maßnahmen bis 10.000 EUR im Einzelfall.			
<b>525 01</b>	314	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>70.000</b> 61.106	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Veranschlagt sind Mittel für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

525 05 314 **Fortbildung von Personalratsmitgliedern** **3.000** **3.000** **3.000**  
 982

526 01 314 **Kosten für Sachverständige** **390.000** **440.000** **443.200**  
 181.033

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 14 85-271 01 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 14 85-111 11 geleistet werden.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 514 01.*

*Vgl. Vermerk bei Titel 511 01.*

**Verpflichtungsermächtigung**

	2023 EUR	2024 EUR
Betrag:		<b>250.000</b>
davon fällig:		
2024 bis zu		
2025 bis zu		250.000
2026 bis zu		
2027 bis zu		
2028 ff. bis zu		

**Erläuterungen:**

	Gesamt	Davon entfallen auf:					
		2023	2024	2025	2026	2027	2028 ff.
Vorbelastung							
VE 2023							
VE 2024	250.000			250.000			
Verpfl. aus VE				<b>250.000</b>			
für neue Maßnahmen vorgesehen		440.000	693.200				
Vorbelastung künftiger HH-Jahre			250.000				

Inanspruchnahme von externem Sachverstand.

Mehr im Hinblick auf die Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Einleitung des "Change-Management-Prozess" im Neubau in Koblenz sowie dem Projekt zur Messung toxischer Mineralrückstände (MOSH-MOA).

526 11 314 **Gerichts- und ähnliche Kosten** **2.000** **1.000** **1.000**  
 344

527 01 314 **Reisekostenvergütungen** **130.000** **130.000** **130.000**  
 73.659

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen für den allgemeinen Dienstreiseverkehr, Kilometer- und Mitnahmeentschädigungen für anerkannt privateigene und regelmäßig dienstlich mitbenutzte privateigene Kraftfahrzeuge.

529 01 314 **Verfügungsmittel** **300** **300** **300**  
 234

**14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 85 Landesuntersuchungsamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

noch zu 529 01

**Erläuterungen:**

Veranschlagt zur Verfügung der/des Präsidentin/Präsidenten des Landesuntersuchungsamtes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Die Mittel können bis zu 15 v.H. des Ansatzes auch für notwendige interne Repräsentationszwecke verwendet werden.

<b>531 02</b>	<b>314</b>	<b>Veröffentlichungen, Dokumentationen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>4.000</b> 2.239	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

*Einnahmen aus Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Broschüren, Informationsmaterial und sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.  
 Im Rahmen der Erstattungen der Künstlersozialabgabe sind allenfalls Kleinbeträge zu erwarten.

<b>534 02</b>	<b>314</b>	<b>Job-Ticket (Verausgabung an Verkehrsträger)</b>	<b>0</b> 19.272	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	--------------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 11908 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.

<b>543 01</b>	<b>314</b>	<b>Abgeführte Umsatzsteuer</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------	--	----------	----------

neu

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei den Obergruppen 51 bis 54 (mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531) sowie der Hauptgruppe 6 auch kapitelübergreifend geleistet werden; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 LHG.*

*Einnahmen aus abzugsfähiger Vorsteuer sind von der Ausgabe abzusetzen.*

**Erläuterungen:**

Leertitel.  
 Der Titel dient der Abwicklung der ab dem 01.01.2023 geltenden Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Etwaige Zahlungen sind noch nicht oder nicht in Gänze prognostizierbar.

<b>546 10</b>	<b>331</b>	<b>Bekanntmachungen, Insetate</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	--	---------------	---------------

neu

**Erläuterungen:**

Ausgaben, insbesondere i.Z.m. der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen zur Gewinnung von Fachpersonal. Teilumsetzung von 1485-51101.

<b>546 11</b>	<b>011</b>	<b>Betriebliches Gesundheitsmanagement und andere Maßnahmen der Personalentwicklung</b>	<b>5.000</b> 4.996	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	------------	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Maßnahmen nach dem Rahmenkonzept "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Landesverwaltung" vom 21.07.2015 sowie Maßnahmen im Rahmen der Selbstverpflichtung zur Sicherung und Weiterentwicklung einer familienfreundlichen Personalpolitik vom 11.05.2021.

<b>547 69</b>	<b>314</b>	<b>Vermischte sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.000</b> 234	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	---	---------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben von geringer Bedeutung.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>215.000</b>	<b>308.000</b>	<b>308.000</b>
			225.225		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 5:			<b>5.455.300</b>	<b>5.670.800</b>	<b>5.682.000</b>
			5.105.456		
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
671 01	314	<b>Erstattungen an den Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel. Vorsorgliche Veranschlagung zur Zahlung einer Entschädigung aufgrund vertraglicher Vereinbarung u.a. für die Entnahme von Milchproben im Rahmen verschiedener Bekämpfungsverfahren.					
Summe HGr. 6:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
HGr. 7: Baumaßnahmen					
711 01	314	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Leertitel.					
Summe HGr. 7:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811 01	314	<b>Erwerb von Dienstfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>Erläuterungen:</b>					
Ersatzbeschaffung Spezialfahrzeug für den Transport von TSE-Proben. Leertitel. Die Veranschlagung erfolgt unter Berücksichtigung voraussichtlich verfügbarer Ausgabereste.					
812 01	314	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
			761.122		
<b>Erläuterungen:</b>					
Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, insbesondere für den Laborbetrieb.					
<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>160.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>
			0		
Summe HGr. 8:			<b>2.160.000</b>	<b>2.054.000</b>	<b>2.054.000</b>
			761.122		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 99 Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik

*Die Ausgaben bei TG 99 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ausgaben der TG 99 gilt zwischen den Titeln der Titelgruppe und den sonstigen Titeln innerhalb des Kapitels die allgemeine Deckungsfähigkeit nach den haushaltsgesetzlichen Bestimmungen.

<b>511 99</b>	314	<b>Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Datenverarbeitung, Datenübertragung, Software</b>	<b>25.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			3.566		

<b>525 99</b>	314	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Aus- und Fortbildung, insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung und Nutzung von Fachanwendungen.

<b>526 99</b>	314	<b>Ausgaben für Sachverständige sowie für Systemanalysen, Untersuchungen und Gutachten</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			0		

<b>539 99</b>	314	<b>Ankäufe und Mieten von Software und Lizenzen, Werkverträge, Wartungskosten für Software</b>	<b>150.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			221.659		

**Erläuterungen:**

U.a. Datenerfassung und Softwareentwicklung durch Dritte; Systemunterstützung von dritter Seite; Pflege und Wartungskosten für Software.  
Mehr infolge der Weiterentwicklung des Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS).

<b>812 99</b>	314	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software</b>	<b>160.000</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Neu- und Ersatzbeschaffungen, insbesondere zur Umstellung der Analysesysteme zwecks Digitalisierung.

---

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 99	<b>375.000</b>	<b>362.000</b>	<b>362.000</b>
			225.225		

---

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>375.000</b>	<b>362.000</b>	<b>362.000</b>
			225.225		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Ist 2021	Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.732.500 1.770.247	1.733.500	1.731.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	90.000 530.417	80.000	80.000

<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.822.500</b> 2.300.664	<b>1.813.500</b>	<b>1.811.500</b>
------------------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	19.067.200 18.513.993	19.049.300	19.319.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.455.300 5.105.456	5.670.800	5.682.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	0 0	0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.160.000 761.122	2.054.000	2.054.000

<b>Gesamtausgaben</b>		<b>26.682.500</b> 24.380.572	<b>26.774.100</b>	<b>27.055.700</b>
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-24.860.000</b> -22.079.908	<b>-24.960.600</b>	<b>-25.244.200</b>
--------------------------------------	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**14**                    **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**  
**14 85**                 **Landesuntersuchungsamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2022 Ist 2021	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			Angaben in EUR		

## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2023

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14 01		38.500	950.000	216.800	1.205.300	26.004.000
14 02		31.680.000	14.960.000	7.349.800	53.989.800	80.275.300
14 09						0
14 10		0			0	0
14 11		42.100	119.000	100.000	261.100	2.879.900
14 12	20.500.000	16.789.900	10.000	0	37.299.900	
14 13	27.000.000	10.000		0	27.010.000	
14 14		0	0		0	270.000
14 16		8.000	0		8.000	635.800
14 17		85.000	111.000	255.000	451.000	
14 18			593.778.100	38.870.800	632.648.900	
14 20		840.500	1.280.000	1.334.700	3.455.200	19.052.900
14 34	1.300.000	0	0		1.300.000	
14 35	430.000	666.000	1.500	770.000	1.867.500	
14 78		0			0	560.000
14 80		3.112.800	0	2.568.200	5.681.000	20.845.500
14 81		3.238.600	0	2.350.400	5.589.000	20.085.900
14 82		5.000			5.000	570.000
14 85		1.733.500	80.000		1.813.500	19.049.300
<b>Summe 2023</b>	<b>49.230.000</b>	<b>58.249.900</b>	<b>611.289.600</b>	<b>53.815.700</b>	<b>772.585.200</b>	<b>190.228.600</b>
<b>Summe 2022</b>	<b>51.660.000</b>	<b>58.717.200</b>	<b>468.539.800</b>	<b>48.345.400</b>	<b>627.262.400</b>	<b>179.813.000</b>
Vgl. z. 2022	-2.430.000	-467.300	142.749.800	5.470.300	145.322.800	10.415.600

## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2023

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
4.976.000	7.000	0	530.000	243.900	31.760.900	-30.555.600
7.586.900	27.113.900	11.500.000	26.977.600	25.000	153.478.700	-99.488.900
0	0	0	0		0	0
	95.418.900		10.555.000		105.973.900	-105.973.900
1.539.500	174.500	799.300	125.000		5.518.200	-5.257.100
2.810.000	777.200	400.000	26.842.600	6.470.100	37.299.900	0
719.000	6.188.000	1.800.000	18.303.000	0	27.010.000	0
7.271.000	3.533.200	3.000.000	1.300.000		15.374.200	-15.374.200
3.350.400	7.076.900	900.000	17.105.000		29.068.100	-29.060.100
1.476.000	12.584.000		6.389.500		20.449.500	-19.998.500
3.418.000	719.450.500		73.786.600		796.655.100	-164.006.200
10.212.000	600	1.250.000	1.015.000		31.530.500	-28.075.300
111.000	1.189.000				1.300.000	0
22.000			1.250.000		1.272.000	595.500
6.380.000			180.000.000		186.940.000	-186.940.000
816.600			5.000		21.667.100	-15.986.100
848.100			95.000		21.029.000	-15.440.000
37.700			0		607.700	-602.700
5.670.800	0	0	2.054.000		26.774.100	-24.960.600
<b>57.245.000</b>	<b>873.513.700</b>	<b>19.649.300</b>	<b>366.333.300</b>	<b>6.739.000</b>	<b>1.513.708.900</b>	<b>-741.123.700</b>
<b>50.705.700</b>	<b>632.166.700</b>	<b>20.400.000</b>	<b>161.832.200</b>	<b>8.148.900</b>	<b>1.053.066.500</b>	<b>-425.804.100</b>
6.539.300	241.347.000	-750.700	204.501.100	-1.409.900	460.642.400	-315.319.600

## Haushaltsübersicht

über die im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen  
im Haushaltsjahr 2023 sowie der Vorbelastungen ab 2024

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung	Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeit- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
				2024	2025	2026		2027 ff. u. unbest.	2024	2025		2026 ff. u. unbest.
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
	<b>Ministerium</b>						<b>1.000 EUR</b>					
14 01		7	4	4								4
681 04	Kostenbeitrag zum Freiwilligen Öko- logischen Jahr											
71	Titel aus Titelgruppe											
526 71	Umsetzung des Wasserhaushaltsge- setzes und der EG-Hochwasserma- nagementrichtlinie	3.201	1.500	1.500	1.500			1.480	955	525		2.980
99	Titel aus Titelgruppe											
671 99	Kostenerstattungen für die Inan- spruchnahme von Einrichtungen außerhalb der Landesverwaltung	0	0	0	0							0
812 99	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software	500	300	300	300							300
<b>14 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>											
518 11	Leasing von baulichen Anlagen	672						3.047	583	500	1.964	3.047
526 04	Kosten für Sachverständige zur Ermittlung von Luftschadstoffen	80	60	60	60							60
526 05	Erfassung und Bewertung von physi- kalischen Emissionen und Immissio- nen	1.500	1.400	1.400	1.400			210	210			1.610
526 15	Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Wasser- wirtschaft	300	200	200	200							200
526 24	Landchaftsinformationssystem (LANIS) und sonstige Ausgaben für die EDV der Naturschutzverwaltung	330	800	200	200	200	200					800

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veranschlagung  2023	Verpflichtungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	3	2			5	6	7	8	9		10	11	12	
1.000 EUR														
526 28	59	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
526 31	1.000	2.700	1.200	750	500	250	1.500	1.000	250	4.200	250	250	250	4.200
533 02	900	400	200	50	50	100	400	200	100	400	200	200	200	400
541 01	5.302	3.200	1.500	1.000	500	200	2.588	1.643	200	5.788	745	200	200	5.788
541 04	270	450	200	150	100	100	250	175	75	700	75	75	75	700
547 01	581	300	300	300	300	300	43	43	43	343	43	43	43	343
632 08	495						678	146	161	678	161	371	371	678
633 03	140	80	80	80	80	80				80				80
633 11	600	600	300	150	100	50	300	150	50	900	100	50	50	900
633 12	350	500	200	150	100	50	300	150	50	800	100	50	50	800
633 13	50	10	10							10				10
681 01	650	350	350	350	350	350				350				350
682 01	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				2.500				2.500

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2024	2025			2026	2027 ff. u. unbest.	2024	2025		2026 ff. u. unbest.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
683 01	Förderung der Entwicklung des länd- lichen Raums durch Vertragsnatur- schutzprogramme im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	3.600	14.000	2.880	2.610	2.540	5.970	3.000	750	750	1.500	17.000	
683 16	Regionalvermarktung	150	100	100								100	
683 17	Umsetzung des Öko-Aktionsplans "Auf dem Weg zu mehr BIO in Rheinland-Pfalz"	200	200	200								200	
683 24	Zuwendungen im Rahmen des EU- Schulprogramms und des Landes- Kitaprogramms	4.000	3.000	3.000								3.000	
686 03	Zuschüsse zu Ausstellungen, Veröf- fentlichungen, Veranstaltungen und Tagungen	69	50	50								50	
686 04	Mittel zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit	430	20	20								20	
686 05	Maßnahmen der Umweltaufklärung	275	100	71	29			15	15			115	
711 04	Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Gewässern	5.100	4.850	4.850				1.000	1.000			5.850	
711 05	Maßnahmen auf Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes, insbe- sondere für Zwecke der Verkehrssi- cherung	0	0	0								0	
711 55	Verstärkung der Deiche an Gewässern i. Ordnung	3.700	12.100	6.800	3.800	1.000	500	1.100	200	500	400	13.200	
823 11	Mietkauf von Deichen an Gewässern i. Ordnung nach dem Konzessions- modell (Tilgung der Baukosten)	3.848						33.657	3.549	3.164	26.944	33.657	
853 51	Darlehen zur Förderung von Was- serversorgungs- und Abwasserber- seitigungsanlagen	2.000	0	0			0					0	
883 03	Zuwendungen für Maßnahmen zur Schaffung "naturnaher Lebens- räume"	150	100	70	30			30	30			130	

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre			Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
					2024	2025	2026	2027 ff. u. unbest.	2024	2025	2026 ff. u. unbest.	2024	2025	2026 ff. u. unbest.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
883 04	Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Vorsorge vor physikalischen Emissionen und Immissionen	375	300	300								300			
883 51	Zuweisungen zur Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen - KFA-Mittel	5.899	1.500	900	600			600				2.100			
883 52	Zuweisungen zur Förderung des Ausbaues von Gewässern, der Verhütung und Beseitigung von Hochwasser-, Katastrophen- und Unwetterschäden an Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen; Maßnahmen der Gewässerökologie - KFA-Mittel	9.461	2.500	1.500	800	200		1.200	1.000	200		3.700			
892 01	Zuschüsse zur Förderung des Naturschutzes in Naturparks	1.500	550	250	150	100	50	331	181	100	50	881			
892 02	Zuschüsse zu tierschutzrelevanten Projekten	400	400	400								400			
892 03	Förderung von Maßnahmen im Biosphärenreservat Pfälzerwald einschließlich der Kosten der Geschäftsführung	750	350	200	100	50		150	100	50		500			
71	Titel aus Titelgruppe														
547 71	Sachausgaben	350	100	25	25	25	25	20	20			120			
76	Titel aus Titelgruppe														
711 76	Bau von Retentionsräumen	2.700	750	450	300			250	250			1.000			
78	Titel aus Titelgruppe														
526 78	Grundlagenuntersuchungen zur Förderung der Biodiversität	1.050	2.800	1.200	900	500	200	1.450	1.150	200	100	4.250			
541 78	Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität	800	350	225	100	25		150	100	50		500			
633 78	Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Biodiversität	800	5.000	1.200	1.300	400	2.100	3.512	616	496	2.400	8.512			



Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2024	2025			2026	2027 ff. u. unbest.	2024	2025		2026 ff. u. unbest.			
<b>1</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
			1.000 EUR										
893 02	Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren sowie Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz		300	50	50								50
<b>14 13</b>	<b>Vollzug des Wasserentnahmegesetzes</b>												
526 02	Untersuchungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit und Projekte zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie		260	100	100								100
683 21	Förderung der umweltschonenden Landbewirtschaftung zur Erhaltung und Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer gemäß § 5 Wasserentnahmegesetz		4.500	0	0				100	50	50		100
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		1.800						1.250	1.250			1.250
883 01	Zuweisungen für Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer gemäß § 5 Wasserentnahmegesetz		17.838	3.000	3.000								3.000
893 02	Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Modellprojekte im Bereich des Ressourcenschutzes für das Grundwasser und die Oberflächengewässer		450	0	0								0
<b>14 14</b>	<b>Veterinärwesen</b>												
71	Titel aus Titelgruppe												
547 71	Sachausgaben		6.000	3.000	3.000				248	248			3.248



Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
					2024	2025	2026	2027 ff. u. unbest.		2024	2025	2026 ff. u. unbest.	
1.000 EUR													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
671 01	Erstattung für die Inanspruchnahme von Dienstleistern	230	100	100									100
682 01	Netzwerke im Bereich Umwelttechnik	670	500	500									500
682 02	Förderung von öffentlichen Unternehmen für Maßnahmen des Klimaschutzes	189	1.600	1.100	400	100							1.600
682 03	Förderung von öffentlichen Unternehmen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	150	60	60									60
683 01	Förderung von Betriebsberatungen zur Ressourceneffizienz (Effcheck)	200	100	100									100
683 02	Förderung von privaten Unternehmen für Maßnahmen des Klimaschutzes	150	150	150									150
683 03	Förderung von privaten Unternehmen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	150	100	100									100
686 02	Förderung von Sonstigen für Maßnahmen des Klimaschutzes	200	80	80									80
686 03	Förderung von Sonstigen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	200	175	175									175
686 04	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft und der Ressourceneffizienz mit indirekter Auswirkung auf den Klimaschutz	450	70	70									70
711 03	Sanierung der landeseigenen ehemaligen Industriemülldeponie Prael, Sprendlingen	900	700	549	151								700
883 01	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen des Stoffstrommanagements, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes - KFA-Mittel	1.600	3.000	1.500	1.500			1.500	1.500				4.500

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023		Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
	3	2		4	5	6	7	8	9		10	11	12		13
1.000 EUR															
883 53	Ersatzvornahmen und Maßnahmen im Bereich des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft		1.200	700	700										700
892 01	Zuschüsse für Investitionen im Klimabereich an private Unternehmen		13.700	0	0	0	0	0	20.170	7.000	6.170			20.170	
892 02	Förderung von IPCEI-Projekten		0	50.000										50.000	
893 01	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Klimaschutz an Sonstige		600	200	200									200	
73	Titel aus Titelgruppe														
685 73	Wissenschaftliche Untersuchungen Klimawandel		75												
14 17	<b>Energie und Strahlenschutz</b>														
883 53	Ersatzvornahmen und Maßnahmen bei vorhergesehenen Zwischenfällen und Problemlagen im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen gemäß Atom- und Strahlenschutzrecht		10												
72	Titel aus Titelgruppe														
526 72	Kosten für Sachverständige		550	300	300							8		308	
546 72	Aufträge im Energiebereich		550	330	280	25	25							330	
633 72	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz - KFA-Mittel		1.650	2.660	1.160	500	500	500	1.507	507	500			4.167	
671 72	Erstattungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistern		1.120	200	200									200	
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Steigerung der Energieeffizienz an private Unternehmen		50	150	50	50	50							150	

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr			Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen	
	2024	2025			2026	2027 ff. u. unbest.	2024		2025	2026 ff. u. unbest.			
<b>1</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
686 72	Maßnahmen zur Stärkung des Bewusstseins für nachhaltigen und effizienten Energieeinsatz	2.245	5.500	2.715	1.845	940	121	66	56	5.621			
812 72	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	215	115				29			144			
883 72	Zuweisungen für Investitionen im Energiebereich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände - KFA-Mittel	1.600	3.000	2.000	1.000		1.528	528	500	4.528			
891 72	Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an öffentliche Unternehmen	4.005	4.300	1.900	1.900	500				4.300			
892 72	Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an private Unternehmen	0	300	200	100					300			
893 72	Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an Sonstige	305	500	250	250		1	0	1	501			
<b>14 18</b>	<b>Mobilität</b>												
546 01	Gutachten, Studien und Beratungsleistungen im Verkehrssektor	550	200	150	50		50	50		250			
546 02	Maßnahmen des Landes im Verkehrssektor	378	270	200	70		35	25	10	305			
637 14	Zuweisungen an die Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV für eine flächendeckende integrierte Verkehrsgestaltung	44.588	19.650	19.650			0	0	0	19.650			
686 12	Projekte und Maßnahmen im Bereich Verkehr	36	100	100			80	80		180			
686 14	Dachmarkenmarketing des Rheinland-Pfalz-Taktes	1.300	0	0			1.100	1.100	0	1.100			
883 02	Zuwendungen an kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Verkehrsträger für den Bau und Ausbau von Verkehrsanlagen des ÖPNV/SPNV	15.650	28.000	8.800	8.500	7.000	32.110	15.400	13.510	60.110			



Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2023	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2023	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeit- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr				Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2024	2025			2026	2027 ff. u. unbest.	2024	2025		2026 ff. u. unbest.			
1.000 EUR													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
514 72	Betriebskosten der Flusswasser- güte-Messstationen sowie des Mess- und Untersuchungsschiffes MS "Burgund" und der Geschäfts- stelle der FGG Rhein	730	105	105								105	
539 72	Modernisierung und Verbesserung des Hochwassermeldezentrums	725	250	200	50			50	50			300	
711 72	Bau und Erweiterung von Mess-, Beobachtungs- und Untersuchungs- einrichtungen des Landes Rhein- land-Pfalz	730	340	240	50	50		190	170	10	10	530	
716 72	Bau und Erweiterung der Rheingüte- station Worms der Länder Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland- Pfalz	0	10	10								10	
812 72	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60	60	60								60	
99	Titel aus Titelgruppe												
539 99	Ausgaben für Aufträge und Dienst- leistungen für Software	1.800	1.130	1.130								1.130	
<b>14 34</b>	<b>Jagdverwaltung</b>												
686 01	Zuschüsse zur Förderung der Jagd und zur Verhütung von Wildschäden	939	400	400				0	0			400	
<b>14 85</b>	<b>Landesuntersuchungsamt</b>												
526 01	Kosten für Sachverständige	440											
Zusammen:			294.434	312.708	133.926	60.358	29.766	88.659	61.544	34.643	47.009	455.904	

**Übersicht**

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2024

Kapitel	Einnahmen					4 Personalausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
14 01		38.500	950.000	220.700	1.209.200	25.732.400
14 02		31.380.000	15.322.000	7.074.400	53.776.400	83.000.000
14 09						0
14 10		0			0	0
14 11		42.100	119.000	150.000	311.100	2.879.900
14 12	20.500.000	16.912.900	10.000	0	37.422.900	
14 13	27.000.000	10.000		0	27.010.000	
14 14		0	0		0	270.000
14 16		8.000	0		8.000	678.300
14 17		85.000	111.000	255.000	451.000	
14 18			608.698.700	40.584.400	649.283.100	
14 20		840.500	1.320.000	1.360.800	3.521.300	18.960.700
14 34	1.300.000	0	0		1.300.000	
14 35	430.000	666.000	1.500	770.000	1.867.500	
14 78		0			0	560.000
14 80		3.115.600	0	2.635.600	5.751.200	21.075.000
14 81		3.338.600	0	2.395.700	5.734.300	20.307.300
14 82		5.000			5.000	570.000
14 85		1.731.500	80.000		1.811.500	19.319.700
<b>Summe 2024</b>	<b>49.230.000</b>	<b>58.173.700</b>	<b>626.612.200</b>	<b>55.446.600</b>	<b>789.462.500</b>	<b>193.353.300</b>
<b>Summe 2023</b>	<b>49.230.000</b>	<b>58.249.900</b>	<b>611.289.600</b>	<b>53.815.700</b>	<b>772.585.200</b>	<b>190.228.600</b>
Vgl. z. 2023	0	-76.200	15.322.600	1.630.900	16.877.300	3.124.700

## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2024

Ausgaben						+Überschuss -Zuschuss
5	6	7	8	9	Summe Ausgaben	
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben		
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
5.231.000	7.000	0	1.030.000	243.900	32.244.300	-31.035.100
8.718.500	31.735.400	10.800.000	25.469.100	25.000	159.748.000	-105.971.600
0	0	0	0		0	0
	95.418.900		10.555.000		105.973.900	-105.973.900
1.529.500	173.500	1.219.300	95.000		5.897.200	-5.586.100
2.880.000	1.118.600	400.000	26.411.500	6.612.800	37.422.900	0
655.000	6.560.000	1.300.000	18.495.000	0	27.010.000	0
7.271.000	3.533.200	3.000.000	1.300.000		15.374.200	-15.374.200
3.350.400	7.801.900	900.000	15.405.000		28.135.600	-28.127.600
1.341.000	13.509.000		5.865.000		20.715.000	-20.264.000
2.900.000	744.889.100		78.600.200		826.389.300	-177.106.200
9.577.800	600	1.785.000	1.090.000		31.414.100	-27.892.800
111.000	1.189.000				1.300.000	0
22.000			1.250.000		1.272.000	595.500
0			0		560.000	-560.000
812.600			30.000		21.917.600	-16.166.400
818.100			60.000		21.185.400	-15.451.100
42.700			0		612.700	-607.700
5.682.000	0	0	2.054.000		27.055.700	-25.244.200
<b>50.942.600</b>	<b>905.936.200</b>	<b>19.404.300</b>	<b>187.709.800</b>	<b>6.881.700</b>	<b>1.364.227.900</b>	<b>-574.765.400</b>
<b>57.245.000</b>	<b>873.513.700</b>	<b>19.649.300</b>	<b>366.333.300</b>	<b>6.739.000</b>	<b>1.513.708.900</b>	<b>-741.123.700</b>
-6.302.400	32.422.500	-245.000	-178.623.500	142.700	-149.481.000	166.358.300





Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2024	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2024	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeiten- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2025	2026			2027	2028 ff. u. unbest.	2025	2026	2026		2025	2027 ff. u. unbest.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
683 01	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch Vertragsnaturschutzprogramme im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	3.600	13.500	3.060	2.900	2.850	4.690	13.370	3.360	4.040	5.970	26.870		
683 16	Regionalvermarktung	150	100	100								100		
683 17	Umsetzung des Öko-Aktionsplans "Auf dem Weg zu mehr BIO in Rheinland-Pfalz"	200	200	200								200		
683 24	Zuwendungen im Rahmen des EU-Schulprogramms und des Landes-Kitaprogramms	4.000	3.000	3.000								3.000		
686 03	Zuschüsse zu Ausstellungen, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Tagungen	69	50	50								50		
686 04	Mittel zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit	430	20	20								20		
686 05	Maßnahmen der Umweltaufklärung	275	100	100								129		
711 04	Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Gewässern	5.100	4.850	4.850					29			4.850		
711 05	Maßnahmen auf Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes, insbesondere für Zwecke der Verkehrssicherung	0	0	0								0		
711 55	Verstärkung der Deiche an Gewässern i. Ordnung	3.700	7.900	3.500	2.900	1.000	500	6.200	4.300	1.400	500	14.100		
823 11	Mietkauf von Deichen an Gewässern i. Ordnung nach dem Konzessionsmodell (Tilgung der Baukosten)	3.550						30.107	3.164	3.230	23.714	30.107		
853 51	Darlehen zur Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	2.000	0	0			0	0			0	0		
883 03	Zuwendungen für Maßnahmen zur Schaffung "naturnaher Lebensräume"	150	100	70	30			30	30			130		

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veranschlagung  2024		Verpflichtungs- ermächtigung  2024		Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre		Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2025	2026	2027	2028 ff. u. unbest.	2025	2026	2025	2026	2027 ff. u. unbest.	2025	2026	2027 ff. u. unbest.		
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1.000 EUR</b>												
883 04	Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Vorsorge vor physikalischen Emissionen und Immissionen	375	300	300	300									300
883 51	Zuweisungen zur Förderung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen - KFA-Mittel	5.564	1.500	900	600	600			600					2.100
883 52	Zuweisungen zur Förderung des Ausbaues von Gewässern, der Verhütung und Beseitigung von Hochwasser-, Katastrophen- und Unwetterschäden an Gewässern und wasserwirtschaftlichen Anlagen; Maßnahmen der Gewässerökologie - KFA-Mittel	8.851	2.500	1.500	800	200	0	1.200		200				3.700
892 01	Zuschüsse zur Förderung des Naturschutzes in Naturparks	1.500	550	250	150	100	50	450		250		50		1.000
892 02	Zuschüsse zu tierschutzrelevanten Projekten	400	400	400										400
892 03	Förderung von Maßnahmen im Biosphärenreservat Pfälzerwald einschließlich der Kosten der Geschäftsführung	750	350	200	100	50	0	200		150		50		550
71	Titel aus Titelgruppe													
547 71	Sachausgaben	170	0	0				75		25		25		75
76	Titel aus Titelgruppe													
711 76	Bau von Retentionsräumen	2.000	3.000	3.000				300		300				3.300
78	Titel aus Titelgruppe													
526 78	Grundlagenuntersuchungen zur Förderung der Biodiversität	1.050	2.800	1.200	900	500	200	1.900		1.100		200		4.700
541 78	Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität	800	350	225	100	25	0	175		150		25		525
633 78	Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Biodiversität	800	1.000	500	200	200	100	6.696		1.796		800		7.696





Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2024	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2024	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeit- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	3	2			5	6	7	8	9		10	11	12	
1.000 EUR														
686 71	Zuschüsse zu Vorsorgemaßnahmen im Rahmen des Tierseuchenkrisen- managements		180	540	180	180	180	0						540
711 71	Baumaßnahmen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung		3.000	1.000	1.000									1.000
882 71	Baumaßnahmen der Länder im Rah- men der Tierseuchenbekämpfung		0	0	0									0
<b>14 16</b>	<b>Klimaschutz, Umwelttechnologie, Kreislaufwirtschaft</b>													
526 02	Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Abfall- wirtschaft und des Stoffstromma- nagements - KFA-Mittel		333	700	400	300	300		300					1.000
526 03	Untersuchungen und Maßnahmen im Bereich des Bodenschutzes - KFA-Mittel		1.580	500	300	200	200		200					700
526 10	Maßnahmen des Landes im Bereich Ressourceneffizienz Rheinland- Pfalz		218	150	100	50	50		40					190
541 01	Erfassung gewerblich-industrieller Altstandorte - KFA-Mittel		250	150	100	50	50		50					200
546 01	Sachausgaben im Bereich Umwelt- technologie, Umweltwirtschaft, Res- sourceneffizienz		67	120	75	45	45							120
546 02	Maßnahmen des Landes im Bereich Klimaschutz		740	1.000	600	300	100	0	600			100		1.600
633 03	Förderung von Gemeinden, Gemein- deverbänden und Zweckverbänden für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel		150	150	50	50	25	25	100			25		250
633 04	Förderung von Gemeinden, Gemein- deverbänden und Zweckverbänden für Maßnahmen des Klimaschutzes		3.450	3.500	2.000	1.500			1.500					5.000

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veranschlagung  2024	Verpflichtungs- ermächtigung  2024	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2025	2026			2027	2028 ff. u. unbest.	2025	2026	2027 ff. u. unbest.		2025	2026	2027 ff. u. unbest.	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1.000 EUR</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	
671 01	Erstattung für die Inanspruchnahme von Dienstleistern	230	100	100	100								100	
682 01	Netzwerke im Bereich Umwelttechnik	670	1.000	500	500	500							1.000	
682 02	Förderung von öffentlichen Unternehmen für Maßnahmen des Klimaschutzes	189	1.900	800	750	350	0	500	400	100			2.400	
682 03	Förderung von öffentlichen Unternehmen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	150	60	60									60	
683 01	Förderung von Betriebsberatungen zur Ressourceneffizienz (Effcheck)	200	100	100									100	
683 02	Förderung von privaten Unternehmen für Maßnahmen des Klimaschutzes	150	150	150									150	
683 03	Förderung von privaten Unternehmen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	150	100	100									100	
686 02	Förderung von Sonstigen für Maßnahmen des Klimaschutzes	200	80	80									80	
686 03	Förderung von Sonstigen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	200	175	175									175	
686 04	Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft und der Ressourceneffizienz mit indirekter Auswirkung auf den Klimaschutz	450	70	70									70	
711 03	Sanierung der landeseigenen ehemaligen Industriemülldeponie Prael, Sprendlingen	900							151				151	
883 01	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen des Stoffstrommanagements, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes - KFA-Mittel	1.600	3.000	1.500	1.500				1.500	1.500			4.500	

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2024	Verpflich- tungs- ermächti- gung		Soweit im Haushaltsplan Fälligkeits- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr		Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre		Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2024	2025		2026	2027	2028 ff. u. unbest.	2025	2026	2027 ff. u. unbest.	2025	2026	2027 ff. u. unbest.	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1.000 EUR</b>											
883 53	Ersatzvornahmen und Maßnahmen im Bereich des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft	1.200	700	700	700								700
892 01	Zuschüsse für Investitionen im Klimabereich an private Unternehmen	12.000	0	0	0			13.170		6.170			13.170
892 02	Förderung von IPCEI-Projekten	0	50.000					50.000				50.000	100.000
893 01	Zuschüsse für Investitionen im Bereich Klimaschutz an Sonstige	600	200	200	200								200
73	Titel aus Titelgruppe												
685 73	Wissenschaftliche Untersuchungen Klimawandel	100											
<b>14 17</b>	<b>Energie und Strahlenschutz</b>												
883 53	Ersatzvornahmen und Maßnahmen bei vorhergesehenen Zwischenfällen und Problemlagen im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen gemäß Atom- und Strahlenschutzrecht	10	50	10	10			20		10			50
72	Titel aus Titelgruppe												
526 72	Kosten für Sachverständige	600	300	300	300								300
546 72	Aufträge im Energiebereich	400	330	280	25		25	0	50	25	25		380
633 72	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz - KFA-Mittel	1.650	2.660	1.160	500		500	500	2.500	1.000	1.000	500	5.160
671 72	Erstattungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistern	1.290	200	200									200
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Steigerung der Energieeffizienz an private Unternehmen	100	150	50	50		50	0	100	50	50		250

Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2024	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2024	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeit- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2025	2026			2027	2028 ff. u. unbest.	2025	2026	2027 ff. u. unbest.		2025	2026	2027 ff. u. unbest.	
<b>1</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	
686 72	Maßnahmen zur Stärkung des Bewusstseins für nachhaltigen und effizienten Energieeinsatz	2.350	5.500	2.715	1.845	940	0	2.841	1.901	940	8.341			
812 72	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	205	730	270	180	140	140				730			
883 72	Zuweisungen für Investitionen im Energiebereich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände - KFA-Mittel	1.600	3.000	2.000	1.000			2.000	1.500	500	5.000			
891 72	Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an öffentliche Unternehmen	3.390	4.700	2.050	2.050	600	0	2.400	1.900	500	7.100			
892 72	Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an private Unternehmen	100	300	200	100			100	100		400			
893 72	Zuschüsse für Investitionen im Energiebereich an Sonstige	305	500	250	250			251	251		751			
<b>14 18</b>	<b>Mobilität</b>													
546 01	Gutachten, Studien und Beratungsleistungen im Verkehrssektor	150	200	150	50			50	50		250			
546 02	Maßnahmen des Landes im Verkehrssektor	210	100	100				80	80		180			
637 14	Zuweisungen an die Aufgabenträger des straßengebundenen ÖPNV für eine flächendeckende integrierte Verkehrsgestaltung	52.650	19.650	19.650				0	0	0	19.650			
686 12	Projekte und Maßnahmen im Bereich Verkehr	136	150	150							150			
686 14	Dachmarkenmarketing des Rheinland-Pfalz-Taktes	1.300	3.900	1.300	1.300	1.300	0	0	0	0	3.900			
883 02	Zuwendungen an kommunale, gemischtwirtschaftliche und private Verkehrsträger für den Bau und Ausbau von Verkehrsanlagen des ÖPNV/SPNV	19.001	30.000	9.000	8.000	7.000	6.000	35.910	22.010	10.200	65.910			



Kap. Titel- gruppe, Titel  (ggf. Titel- bereiche)	Zweckbestimmung		Veran- schla- gung  2024	Verpflich- tungs- ermächti- gung  2024	Soweit im Haushaltsplan Fälligkeit- daten festgelegt, entfallen auf das Haushaltsjahr					Vorbelastung aus VE früherer Haushalts- jahre	Davon entfallen auf das Haushalts- jahr			Gesamt- summe Vor- belastungen
	2025	2026			2027	2028 ff. u. unbest.	2025	2026	2027 ff. u. unbest.		2025	2026	2027 ff. u. unbest.	
<b>1</b>	<b>2</b>		<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	
514 72	Betriebskosten der Flusswasser- güte-Messstationen sowie des Mess- und Untersuchungsschiffes MS "Burgund" und der Geschäfts- stelle der FGG Rhein	770	105	105									105	
539 72	Modernisierung und Verbesserung des Hochwassermeldezentrums	725	150	100	50				50	50			200	
711 72	Bau und Erweiterung von Mess-, Beobachtungs- und Untersuchungs- einrichtungen des Landes Rhein- land-Pfalz	750	40	40					120	60	60		160	
716 72	Bau und Erweiterung der Rheingüte- station Worms der Länder Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland- Pfalz	10	50	50									50	
812 72	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	70												
99	Titel aus Titelgruppe													
539 99	Ausgaben für Aufträge und Dienst- leistungen für Software	1.200	300	300									300	
<b>14 34</b>	<b>Jagdverwaltung</b>													
686 01	Zuschüsse zur Förderung der Jagd und zur Verhütung von Wildschäden	939	400	400									400	
<b>14 85</b>	<b>Landesuntersuchungsamt</b>													
526 01	Kosten für Sachverständige	443	250	250									250	
	Zusammen:	303.330	280.557	120.584	56.803	36.395	66.775	260.434	95.001	49.430	116.003	540.991		

1.000 EUR

## Übersicht

über die Stellen im Haushaltsjahr 2023

	14 01	14 10	14 11	14 16	14 20	14 78	14 80	14 81	14 82	14 85
I. Planmäßige Beamtinnen und Beamte										
Besoldungsordnung B										
B9 IV	2,00									
B6 IV	6,00									
B4 IV					1,00					1,00
B3 IV	16,00									
B2 IV		1,00			1,00		2,00	1,00		2,00
	24,00	1,00			2,00		2,00	1,00		3,00
Besoldungsordnung A										
A16+AZ IV			1,00					2,00		
A16 IV	45,67	11,00			5,00		7,50	3,00		7,00
A15 IV	40,07	55,00		1,00	22,50		24,20	18,75		23,50
A14 IV	17,50	51,00	6,00	1,00	14,50		17,25	25,50		34,50
A13 IV	32,00	14,50		4,00	15,00	3,00	10,50	10,50		19,50
A13+AZ III	4,00						1,50	0,50		
A13 III	29,82	49,50	1,00		8,00		26,00	18,00		3,00
A12 III	29,65	142,25	2,00	0,75	9,00		47,25	45,00	1,00	6,00
A11 III	28,58	338,25	3,00	0,25	17,00		82,45	48,25		10,45
A10 III	7,50	61,50			5,35	4,00	25,50	41,55		4,00
A9 III	1,00	41,25	1,00		3,00		9,30	5,25		2,25
A9+AZ II	1,00						5,00	5,00		
A9 II	4,00						12,38	9,00	1,00	1,00
A8 II	2,00						16,50	18,25		6,50
A7 II							8,00	5,50		3,00
A6 II							0,00			
<b>Summe 2023</b>	<b>242,79</b>	<b>764,25</b>	<b>14,00</b>	<b>7,00</b>	<b>99,35</b>	<b>7,00</b>	<b>293,33</b>	<b>256,05</b>	<b>2,00</b>	<b>120,70</b>
<b>Summe 2022</b>	<b>252,79</b>	<b>767,50</b>	<b>13,00</b>	<b>4,75</b>	<b>102,35</b>	<b>0,00</b>	<b>282,83</b>	<b>250,55</b>	<b>2,00</b>	<b>122,70</b>
III. Beschäftigte										
at IV	3,50									
E 15 IV					3,00					5,00
E 14 IV	1,50	1,00			12,50				1,00	5,00
E 13 IV	11,75	2,00		2,00	19,50		0,50	1,00		7,25
E 12 III	1,00				6,84		12,50	4,50		
E 11 III	7,50	7,50	2,00		29,45		18,65	30,75		2,00
E 10 III	24,25	2,00		1,00	15,05		5,00	3,00	2,50	3,75
E 9b III	4,86	93,45	2,50		7,20		2,00	12,00	3,00	13,00
E 9a II	0,00	60,45	2,00		18,10		5,60	15,25	0,00	40,50
E 8 II	7,32	196,30	3,00		33,29		24,75	2,50		55,25
E 7 II	1,00	18,75	25,00		2,00		0,50			1,50
E 6 II	9,00	111,15	4,00		17,51		18,20	21,15		15,50
E 5 II	10,16	319,90			16,04		18,91	3,35	0,25	29,55
E 4 I	3,00				5,00					1,00
E 3 I					3,50					10,00
E 2 I		0,00			0,60					
	84,84	812,50	38,50	3,00	189,58		106,61	93,50	6,75	189,30

## Übersicht

über die Stellen im Haushaltsjahr 2023

									Summe	
										I. Planmäßige Beamtinnen und Beamte
										Besoldungsordnung B
									2,00	B9 IV
									6,00	B6 IV
									2,00	B4 IV
									16,00	B3 IV
									7,00	B2 IV
									33,00	Besoldungsordnung A
									3,00	A16+AZ IV
									79,17	A16 IV
									185,02	A15 IV
									167,25	A14 IV
									109,00	A13 IV
									6,00	A13+AZ III
									135,32	A13 III
									282,90	A12 III
									528,23	A11 III
									149,40	A10 III
									63,05	A9 III
									11,00	A9+AZ II
									27,38	A9 II
									43,25	A8 II
									16,50	A7 II
									0,00	A6 II
									1.806,47	
									<b>1.839,47</b>	<b>Summe 2023</b>
									<b>1.798,47</b>	<b>Summe 2022</b>
										III. Beschäftigte
									3,50	at IV
									8,00	E 15 IV
									21,00	E 14 IV
									44,00	E 13 IV
									24,84	E 12 III
									97,85	E 11 III
									56,55	E 10 III
									138,01	E 9b III
									141,90	E 9a II
									322,41	E 8 II
									48,75	E 7 II
									196,51	E 6 II
									398,16	E 5 II
									9,00	E 4 I
									13,50	E 3 I
									0,60	E 2 I
									1.524,58	

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**

	14 01	14 10	14 11	14 16	14 20	14 78	14 80	14 81	14 82	14 85
Azubi (vgl. 3. EA) III		30,00								
Azubi (vgl. 2. EA) II	4,00	94,00			8,00		8,00	13,00		12,00
<b>Summe 2023</b>	<b>4,00</b>	<b>124,00</b>			<b>8,00</b>		<b>8,00</b>	<b>13,00</b>		<b>12,00</b>
<b>Summe 2022</b>	<b>88,84</b>	<b>936,50</b>	<b>38,50</b>	<b>3,00</b>	<b>197,58</b>		<b>114,61</b>	<b>106,50</b>	<b>6,75</b>	<b>201,30</b>
<b>Summe 2023</b>	<b>85,84</b>	<b>941,40</b>	<b>39,50</b>	<b>3,00</b>	<b>198,58</b>		<b>122,41</b>	<b>106,50</b>	<b>6,75</b>	<b>201,30</b>
IV. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger										
Besoldungsordnung A										
ANW IV		17,00					5,00	2,00		
ANW III		31,00					6,00	5,00		
ANW II							3,00			
<b>Summe 2023</b>		<b>48,00</b>					<b>14,00</b>	<b>7,00</b>		
<b>Summe 2022</b>		<b>48,00</b>					<b>14,00</b>	<b>7,00</b>		
<b>Insgesamt 2023</b>	<b>355,63</b>	<b>1.749,75</b>	<b>52,50</b>	<b>10,00</b>	<b>298,93</b>	<b>7,00</b>	<b>423,94</b>	<b>370,55</b>	<b>8,75</b>	<b>325,00</b>
<b>Insgesamt 2022</b>	<b>338,63</b>	<b>1.756,90</b>	<b>52,50</b>	<b>7,75</b>	<b>300,93</b>	<b>0,00</b>	<b>419,24</b>	<b>364,05</b>	<b>8,75</b>	<b>324,00</b>

									Summe	
									30,00	Azubi (vgl. 3. EA) III
									139,00	Azubi (vgl. 2. EA) II
									169,00	
									<b>1.693,58</b>	<b>Summe 2023</b>
									<b>1.705,28</b>	<b>Summe 2022</b>
										IV. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger
										Besoldungsordnung A
									24,00	ANW IV
									42,00	ANW III
									3,00	ANW II
									69,00	
									<b>69,00</b>	<b>Summe 2023</b>
									<b>69,00</b>	<b>Summe 2022</b>
									<b>3.602,05</b>	<b>Insgesamt 2023</b>
									<b>3.572,75</b>	<b>Insgesamt 2022</b>



## Übersicht

über die Stellenplanentwicklung im Haushaltsjahr 2023

Kapitel	Anzahl Stellen				Fälligkeit kw-Vermerke		
	2021	2022	2023	Diff. zu 2022	2023	nach 2023	ohne Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	298,96	338,63	355,63	+17,00	1,00	3,00	
<i>davon drittfin.</i>	5,27	17,27	17,27	0,00			
14 10	1.748,35	1.756,90	1.749,75	-7,15		50,00	
<i>davon drittfin.</i>	142,60	142,60	142,60	0,00			
14 11	52,50	52,50	52,50	0,00			
14 16	7,75	7,75	10,00	+2,25			
14 20	279,93	300,93	298,93	-2,00		3,00	
<i>davon drittfin.</i>	42,64	56,27	56,27	0,00			
14 78			7,00	+7,00		7,00	
14 80	369,24	419,24	423,94	+4,70		31,00	
<i>davon drittfin.</i>	37,50	50,00	50,00	0,00			
14 81	347,05	364,05	370,55	+6,50		2,72	
<i>davon drittfin.</i>	33,59	34,59	34,59	0,00			
14 82	8,75	8,75	8,75	0,00			
14 85	325,00	324,00	325,00	+1,00	1,00		
<i>davon drittfin.</i>	4,25	2,25	2,25	0,00			
<b>Summe</b>	<b>3.437,53</b>	<b>3.572,75</b>	<b>3.602,05</b>	<b>+29,30</b>	<b>2,00</b>	<b>96,72</b>	
<i>davon drittfin.</i>	265,85	302,98	302,98	0,00			
<i>davon Ausb.</i>	238,00	238,00	238,00	0,00			

## Übersicht

über die Stellen im Haushaltsjahr 2024

	14 01	14 10	14 11	14 16	14 20	14 78	14 80	14 81	14 82	14 85
I. Planmäßige Beamtinnen und Beamte										
Besoldungsordnung B										
B9 IV	2,00									
B6 IV	6,00									
B4 IV					1,00					1,00
B3 IV	16,00									
B2 IV		1,00			1,00		2,00	1,00		2,00
	24,00	1,00			2,00		2,00	1,00		3,00
Besoldungsordnung A										
A16+AZ IV			1,00					2,00		
A16 IV	45,67	11,00			5,00		7,50	3,00		7,00
A15 IV	40,07	55,00		1,00	22,50		24,20	18,75		23,50
A14 IV	17,50	51,00	6,00	1,00	14,50		17,25	25,50		34,50
A13 IV	31,00	14,50		4,00	15,00	3,00	10,50	10,50		19,50
A13+AZ III	4,00						1,50	0,50		
A13 III	29,82	49,50	1,00		8,00		26,00	18,00		3,00
A12 III	29,65	142,25	2,00	0,75	9,00		47,25	45,00	1,00	6,00
A11 III	28,58	338,25	3,00	0,25	17,00		82,45	48,25		10,45
A10 III	7,50	71,50			5,35	4,00	25,50	41,55		4,00
A9 III	1,00	31,25	1,00		3,00		9,30	5,25		2,25
A9+AZ II	1,00						5,00	5,00		
A9 II	4,00						12,38	9,00	1,00	1,00
A8 II	2,00						16,50	18,25		6,50
A7 II							8,00	5,50		3,00
A6 II							0,00			
<b>Summe 2024</b>	<b>241,79</b>	<b>764,25</b>	<b>14,00</b>	<b>7,00</b>	<b>99,35</b>	<b>7,00</b>	<b>293,33</b>	<b>256,05</b>	<b>2,00</b>	<b>120,70</b>
<b>Summe 2023</b>	<b>266,79</b>	<b>765,25</b>	<b>14,00</b>	<b>7,00</b>	<b>101,35</b>	<b>7,00</b>	<b>295,33</b>	<b>257,05</b>	<b>2,00</b>	<b>123,70</b>
III. Beschäftigte										
at IV	3,50									
E 15 IV					3,00					5,00
E 14 IV	1,50	1,00			12,50				1,00	4,00
E 13 IV	11,75	2,00		2,00	19,50		0,50	1,00		7,25
E 12 III	1,00				6,84		12,50	4,50		
E 11 III	7,50	7,50	2,00		29,45		18,65	30,75		2,00
E 10 III	24,25	2,00		1,00	15,05		5,00	3,00	2,50	3,75
E 9b III	4,86	93,45	2,50		7,20		2,00	12,00	3,00	13,00
E 9a II	0,00	60,45	2,00		18,10		5,60	15,25	0,00	40,50
E 8 II	7,32	196,30	3,00		33,29		24,75	2,50		55,25
E 7 II	1,00	18,75	25,00		2,00		0,50			1,50
E 6 II	9,00	111,15	4,00		17,51		18,20	21,15		15,50
E 5 II	10,16	319,90			16,04		18,91	3,35	0,25	29,55
E 4 I	3,00				5,00					1,00
E 3 I					3,50					10,00
E 2 I		0,00			0,60					
	84,84	812,50	38,50	3,00	189,58		106,61	93,50	6,75	188,30

## Übersicht

über die Stellen im Haushaltsjahr 2024

									Summe	
										I. Planmäßige Beamtinnen und Beamte
										Besoldungsordnung B
									2,00	B9 IV
									6,00	B6 IV
									2,00	B4 IV
									16,00	B3 IV
									7,00	B2 IV
									33,00	Besoldungsordnung A
									3,00	A16+AZ IV
									79,17	A16 IV
									185,02	A15 IV
									167,25	A14 IV
									108,00	A13 IV
									6,00	A13+AZ III
									135,32	A13 III
									282,90	A12 III
									528,23	A11 III
									159,40	A10 III
									53,05	A9 III
									11,00	A9+AZ II
									27,38	A9 II
									43,25	A8 II
									16,50	A7 II
									0,00	A6 II
									1.805,47	
									<b>1.838,47</b>	<b>Summe 2024</b>
									<b>1.839,47</b>	<b>Summe 2023</b>
										III. Beschäftigte
									3,50	at IV
									8,00	E 15 IV
									20,00	E 14 IV
									44,00	E 13 IV
									24,84	E 12 III
									97,85	E 11 III
									56,55	E 10 III
									138,01	E 9b III
									141,90	E 9a II
									322,41	E 8 II
									48,75	E 7 II
									196,51	E 6 II
									398,16	E 5 II
									9,00	E 4 I
									13,50	E 3 I
									0,60	E 2 I
									1.523,58	

14 **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität**

	14 01	14 10	14 11	14 16	14 20	14 78	14 80	14 81	14 82	14 85
Azubi (vgl. 3. EA) III		30,00								
Azubi (vgl. 2. EA) II	4,00	94,00			8,00		8,00	13,00		12,00
<b>Summe 2024</b>	<b>4,00</b>	<b>124,00</b>			<b>8,00</b>		<b>8,00</b>	<b>13,00</b>		<b>12,00</b>
<b>Summe 2023</b>	<b>88,84</b>	<b>936,50</b>	<b>38,50</b>	<b>3,00</b>	<b>197,58</b>		<b>114,61</b>	<b>106,50</b>	<b>6,75</b>	<b>200,30</b>
<b>Summe 2024</b>	<b>88,84</b>	<b>936,50</b>	<b>38,50</b>	<b>3,00</b>	<b>197,58</b>		<b>114,61</b>	<b>106,50</b>	<b>6,75</b>	<b>201,30</b>
IV. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger Besoldungsordnung A										
ANW IV		17,00					5,00	2,00		
ANW III		31,00					6,00	5,00		
ANW II							3,00			
<b>Summe 2024</b>		<b>48,00</b>					<b>14,00</b>	<b>7,00</b>		
<b>Summe 2023</b>		<b>48,00</b>					<b>14,00</b>	<b>7,00</b>		
<b>Insgesamt 2024</b>	<b>354,63</b>	<b>1.749,75</b>	<b>52,50</b>	<b>10,00</b>	<b>298,93</b>	<b>7,00</b>	<b>423,94</b>	<b>370,55</b>	<b>8,75</b>	<b>324,00</b>
<b>Insgesamt 2023</b>	<b>355,63</b>	<b>1.749,75</b>	<b>52,50</b>	<b>10,00</b>	<b>298,93</b>	<b>7,00</b>	<b>423,94</b>	<b>370,55</b>	<b>8,75</b>	<b>325,00</b>

									Summe	
									30,00	Azubi (vgl. 3. EA) III
									139,00	Azubi (vgl. 2. EA) II
									169,00	
									<b>1.692,58</b>	<b>Summe 2024</b>
									<b>1.693,58</b>	<b>Summe 2023</b>
										IV. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger
										Besoldungsordnung A
									24,00	ANW IV
									42,00	ANW III
									3,00	ANW II
									69,00	
									<b>69,00</b>	<b>Summe 2024</b>
									<b>69,00</b>	<b>Summe 2023</b>
									<b>3.600,05</b>	<b>Insgesamt 2024</b>
									<b>3.602,05</b>	<b>Insgesamt 2023</b>



## Übersicht

über die Stellenplanentwicklung im Haushaltsjahr 2024

Kapitel	Anzahl Stellen				Fälligkeit kw-Vermerke		
	2022	2023	2024	Diff. zu 2023	2024	nach 2024	ohne Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	338,63	355,63	354,63	-1,00		3,00	
<i>davon drittfin.</i>	17,27	17,27	17,27	0,00			
14 10	1.756,90	1.749,75	1.749,75	0,00		50,00	
<i>davon drittfin.</i>	142,60	142,60	142,60	0,00			
14 11	52,50	52,50	52,50	0,00			
14 16	7,75	10,00	10,00	0,00			
14 20	300,93	298,93	298,93	0,00		3,00	
<i>davon drittfin.</i>	56,27	56,27	56,27	0,00			
14 78		7,00	7,00	0,00		7,00	
14 80	419,24	423,94	423,94	0,00		31,00	
<i>davon drittfin.</i>	50,00	50,00	50,00	0,00			
14 81	364,05	370,55	370,55	0,00		2,72	
<i>davon drittfin.</i>	34,59	34,59	34,59	0,00			
14 82	8,75	8,75	8,75	0,00			
14 85	324,00	325,00	324,00	-1,00			
<i>davon drittfin.</i>	2,25	2,25	1,25	-1,00			
<b>Summe</b>	<b>3.572,75</b>	<b>3.602,05</b>	<b>3.600,05</b>	<b>-2,00</b>		<b>96,72</b>	
<i>davon drittfin.</i>	302,98	302,98	301,98	-1,00			
<i>davon Ausb.</i>	238,00	238,00	238,00	0,00			



## Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben des Landeshaushalts,  
die Mittel der EU enthalten

Kapitel	Zweckbestimmung	Ist 2021 - EUR -	Ansatz 2022 - EUR -	Ansatz 2023 - EUR -	Ansatz 2024 - EUR -
Titelgruppe Titel					
1	2	3	4	5	6
	<b>Einnahmen:</b>				
<b>14 01</b>	<b>Ministerium</b>				
71	Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement				
271 71	Erstattungen der EU		0	0	0
<b>14 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>				
271 03	Erstattungen aus dem Europäischen Garan- tiefonds für die Landwirtschaft - EGFL - für Maßnahmen im Rahmen des EU-Schulpro- gramms		1.600.000	1.600.000	1.600.000
346 01	Zuschüsse der EU zu Naturschutzmaßnah- men		0	0	0
346 03	Erstattungen der EU für Maßnahmen des Landes im Bereich des Hochwasserschutzes - investive Maßnahmen	1.969.050	0	0	0
346 05	Zuschüsse der EU zur Umsetzung des LIFE- Programmes		0	0	0
346 06	Zuschüsse der EU zur Umsetzung des LIFE- Projektes Living Lahn			0	0
346 07	Erstattung von Mitteln aus dem Europä- ischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für Hochwasserschutzmaßnahmen			0	0
<b>14 11</b>	<b>Nationalpark Hunsrück-Hochwald</b>				
272 01	Zweckgebundene Einnahmen aus Förder- beiträgen der EU-LIFE		0	0	0
71	LIFE-IP-Projekt "Zero Emission Nature Pro- tection Areas" (ZENAPA)				
346 71	Zweckgebundene Einnahmen aus Förder- beiträgen der EU und Dritter		150.000	100.000	150.000
<b>14 12</b>	<b>Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>				
346 01	Zuschüsse für Investitionen von der EU		0	0	0
<b>14 14</b>	<b>Veterinärwesen</b>				
271 01	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft an der Bekämpfung verschiedener Tierseu- chen	5.884	0	0	0
<b>14 17</b>	<b>Energie und Strahlenschutz</b>				
71	Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Ent- wicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2014 - 2020				
272 71	Einnahmen aus Erstattungen des Europä- ischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020 für nicht investive Maßnahmen		0	0	0
346 71	Einnahmen aus Erstattungen des Europä- ischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020 für investive Maßnahmen		0	0	0
73	Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Ent- wicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2021 - 2027				

## 14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Kapitel	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Titelgruppe Titel		2021 - EUR -	2022 - EUR -	2023 - EUR -	2024 - EUR -
1	2	3	4	5	6
272 73	Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027 für nicht investive Maßnahmen			0	0
346 73	Einnahmen aus Erstattungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027 für investive Maßnahmen			0	0
<b>14 34</b>	<b>Jagdverwaltung</b>				
271 01	Erstattungen der EU im Rahmen der Bekämpfung der Wildschweinepest		0	0	0
<b>14 85</b>	<b>Landesuntersuchungsamt</b>				
271 01	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft an den Untersuchungskosten im Rahmen der Bekämpfung von Tierseuchen	84.968	0	0	0
271 02	Erstattungen der EU für Maßnahmen der Tiergesundheitsberatung im Rahmen der Umsetzung des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE) in der EU-Förderperiode 2014 - 2020		0	0	0
	<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>2.059.902</b>	<b>1.750.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.750.000</b>
	<b>Ausgaben:</b>				
<b>14 01</b>	<b>Ministerium</b>				
71	Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement				
526 71	Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes und der EG-Hochwassermanagementrichtlinie	0	0	0	0
<b>14 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>				
526 15	Untersuchungen und Maßnahmen des Landes im Bereich der Wasserwirtschaft	0	0	0	0
541 04	Naturschutzmaßnahmen mit Kostenbeteiligung der EU	0	0	0	0
633 12	Kofinanzierungsanteil EU- oder DBU-geförderter Naturschutzvorhaben		0	0	0
683 01	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch Vertragsnaturschutzprogramme im Rahmen der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	2.142.395	0	0	0
683 24	Zuwendungen im Rahmen des EU-Schulprogramms und des Landes-Kitaprogramms		1.600.000	1.600.000	1.600.000
711 55	Verstärkung der Deiche an Gewässern I. Ordnung	1.969.050	0	0	0
711 57	Vorfinanzierung von EFRE-Mitteln im Rahmen des Hochwasserschutzes			0	0
883 01	Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen des LIFE IP-Projektes "Living Lahn"			0	0
893 05	Fördermaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des LIFE-Programmes	0	0	0	0
76	Bau von Retentionsräumen				
711 76	Bau von Retentionsräumen	0	0	0	0
<b>14 11</b>	<b>Nationalpark Hunsrück-Hochwald</b>				
541 04	Maßnahmen im Nationalpark mit Beteiligung aus dem EU-LIFE Programm	0	0	0	0

## 14 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Kapitel	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Titelgruppe Titel		2021 - EUR -	2022 - EUR -	2023 - EUR -	2024 - EUR -
1	2	3	4	5	6
71	LIFE-IP-Projekt "Zero Emission Nature Protection Areas" (ZENAPA)				
541 71	Umweltbildung			0	0
711 71	Baumaßnahmen im Nationalpark			0	0
811 71	Erwerb von Dienstfahrzeugen			0	0
<b>14 12</b>	<b>Vollzug der Abwasserabgabengesetze</b>				
883 01	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz	0	0	0	0
883 03	Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen des LIFE IP-Projektes "Living Lahn"		0	0	0
<b>14 14</b>	<b>Veterinärwesen</b>				
686 05	Genotypisierung von Schafen	0	0	0	0
71	Veterinärpolizeiliche Seuchenbekämpfung				
514 71	Verbrauchsmittel	5.884	0	0	0
685 71	Erstattungen des Landes an die Tierseuchenkasse und das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Osteifel, Fachzentrum für Bienen und Imkerei	0	0	0	0
<b>14 17</b>	<b>Energie und Strahlenschutz</b>				
71	Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2014 - 2020				
686 71	Zuschüsse im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020		0	0	0
893 71	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2014 bis 2020		0	0	0
73	Operationelles Programm zur Umsetzung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Rheinland-Pfalz in der EU-Förderperiode 2021 - 2027				
686 73	Zuschüsse im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027			0	0
893 73	Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für die Förderperiode 2021 bis 2027			0	0
<b>14 34</b>	<b>Jagdverwaltung</b>				
533 34	Sachaufwand	0	0	0	0
<b>14 85</b>	<b>Landesuntersuchungsamt</b>				
422 01	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)		0	0	0
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		0	0	0
511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände		0	0	0
514 01	Fahrzeughaltung, Verbrauchsmittel, persönl. Ausrüstungsgegenstände			0	0
526 01	Kosten für Sachverständige			0	0
	<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>4.117.329</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>